

hinaus

# Studienkompass

Der Wegweiser zum Studium in Bonn

**Studienstadt** mit Flair Studieren was und wie? STUDIENJAHR Wer und was hilft? **Studium International Und darüber** 

# Checkliste für den Studienstart

- Semesterbeitrag sofort überweisen, damit die Semesterunterlagen bald geschickt werden können (Kap. 3.4)
- BAföG: Einschreibebestätigung zum BAföG-Amt bringen, wenn Ausbildungsförderung beantragt wurde (Kap.6.2)
- **Einführungsveranstaltungen**: Klären, wann und wo sie stattfinden (Internet)
- Vorkurse: Klären, ob es schon in den Ferien vor der Vorlesungszeit Kurse gibt, die man besuchen sollte (Internet)
- BASIS: Webseite basis.uni-bonn.de im Internet aufsuchen
- Stundenplan erstellen (Kap.3.3)
- Beratung: Eventuell Fachberater und Fachschaften aufsuchen (Kap. 4.2 und 4.4)
- Wohnen: Beim Studentenwerk nachfragen, wenn man noch keine Unterkunft hat (Kap. 6.1)
- Hochschulrechenzentrum: Account freischalten (Kap. 4.11)
- Anmeldung im Prüfungsamt (Kap. 4.3)
- Bibliotheksausweis bei der Universitätsbibliothek beantragen (Kap. 4.10)
- Mensa-Card besorgen (Kap. 6.4)
- Hochschulsport: Angebote prüfen, eventuell anmelden (Kap.6.5)
- Wichtige Semestertermine notieren (Kap. 3.3)

# Internationale Studierende

- Aufenthaltserlaubnis beim Ausländeramt beantragen (Wichtig: Frühzeitig einen Termin vereinbaren!)
- Betreuungsangebote beim International Office nutzen (Kap. 5.3)



# Studienkompass 2011 / 12

Der Wegweiser zum Studium in Bonn



www.studienkompass.uni-bonn.de

Zum Studienkompass der Universität Bonn gibt es auch eine Seite im Internet – mit vielen weiteren nützlichen Hinweisen, ergänzenden Informationen und einer stets aktuellen Linksammlung zu vielen Schlagworten dieser Ausgabe.





# Herausgeber:

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Dezernat für Recht, Akademische und Studentische Angelegenheiten Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn

Stand: Juli 2011. Alle Angaben in diesem Studienkompass wurden sorgfältig recherchiert und geprüft. Dennoch sind Fehler nie ganz auszuschließen. Irrtum und Druckfehler bleiben vorbehalten.

### Gestaltung:

Bosse und Meinhard Wissenschaftskommunikation Kaiserstraße 34, 53113 Bonn

# Bildnachweis:

Archiv 16, 17, 19, 39, 143

Alex Keller 18

Bonn Region 52, 55, 58, 59, 62, 65, 67

Bosse und Meinhard Wissenschaftskommunikation

4, 10, 13, 14, 53, 54, 65, 83, 94, 100, 124, 128, 139, 140, 164, 188, 192, 197, 199, 221

Sarah Böld 174

Sander Falleras = 164

**Dominik Fritz** 27, 85, 135

Jana Eichel 105, 175

fotolia 98, 104, 121, 174, 175, 176, 201

Barbara Frommann 23, 30, 46, 92, 99, 103, 110, 111, 114, 184, 196, 219

**Ute Harres** 185

Anne Heine 118

Frank Homann 11, 23, 24, 31, 32, 33, 36, 41, 44, 45, 68, 72, 89, 103, 110, 119, 120, 136, 141, 142, 150, 157, 186

istockphoto 167, 168/169, 214, 215, 216

Dr. Richard Jansen 212

Katholisch-Theologische Fakultät 24

Wolfgang G. Klein 25

Ulrike Eva Klopp 20, 38, 56, 146, 156, 182, 194

# Druck:

Druckerei Brandt Rathausgasse 13, 53111 Bonn

Dr. Torsten Klockenbring 84

Landwirtschaftliche Fakultät 34, 35

Volker Lannert 42, 95, 101, 107, 113, 116, 128, 130, 133, 138,

139, 149, 153, 204

Eric Lichtenscheidt 90, 208

Frank Luerweg 23, 27, 62, 108, 109, 136, 138, 144, 180

Ephraim Luncke 173

Dr. Thomas Mauersberg 12, 15, 44, 48, 50, 54, 57, 63, 66, 82,

88, 192, 206, 217

**Andy Offermann** = 177

Kathleen Pracht 158

Simon Pyro 118

Lisa Retterath 170, 172

Johann Saba 28, 29, 137

Jan Schlender 167

Eva Scholz/Nina Schultes 162

Gero Simone 163

Eva-Maria Tillmann 166

**Christian Timpe** 179

**Annika Witzel 175** 

Dr. Horst Wörmann 148

Zu dem vorliegenden Buch haben viele Personen beigetragen. Ihnen allen gilt unser Dank, insbesondere den Textautoren.

Dr. Andreas Archut

Dr. Thomas Becker

Dorothea Elsner

Wolfgang Gerkhausen

Sandra Groeger

Dr. Richard Jansen

Juana Juan-Banner Dr. Elisabeth Lange

Frank Luerweg

Ursula Mättig

Susanne Maraizu

Rüdiger Mull

Dr. Cornelia Pfleiderer

Julia Slawik

Dorothee Tolkmitt

Regina Umbach

Hans-Dieter Weber

René Wiegand

Cornelia Zapf

# Redaktion:

- Dr. Wolfram Wickel (verantw.) und das Team der ZSB
- Ute Harres
- Bettina Reinarz
- Klaus Rohn

- Dr. Daniel Rauprich
- Ulrike Eva Klopp
- Robert Reiser
- Nina Talmon

# Kritik und Anregungen senden Sie bitte an die:

Universität Bonn Arbeitsgruppe Studienkompass Dezernat für Recht, Akademische und Studentische Angelegenheiten Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn

studienkompass@uni-bonn.de





# **Inhaltsverzeichnis**

Die Univers	sität Bonn	12				
1.1	Im Rheinland verwurzelt – in der Welt zu Hause	15				
1.2	Was wir heute sind, sind wir nicht erst seit gestern  Die Universität heute	2:				
1.3	Katholisch-Theologische Fakultät					
	Evangelisch-Theologische Fakultät					
	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät					
	Medizinische Fakultät	28				
	Philosophische Fakultät	30				
	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	32				
	Landwirtschaftliche Fakultät	34				
1.4	Forschungsuniversität Bonn	36				
1.5	Die Universität Bonn als Global Player	41 42				
1.6	Universitäts-Gemeinschaft im Akademischen Jahr					
1.7	1.7 Die Universität in Wort und Bild					
1.6	Die Universität Bonn als Global Player Universitäts-Gemeinschaft im Akademischen Jahr					
Studiensta	dt mit Flair	4				
	Bonn in Zahlen	5				
2.1	Boomtown Bonn	5				
2.2	Kultur und Freizeit	57				
2.3	Brauchtum und Events	62				
2.2	Der Rheinländer	66				



4.11 Zugang zu Rechnern und Netzen

1.0

3	Studieren - Was und wie?		68	5	Internationales Studium		
	3.1	Studiengänge und Abschlüsse	72		5.1	Wege ins Ausland	162
	3.2	Studienberechtigung und Studieneignung	83			Auslandsaufenthalt für ein oder zwei Semester	165
	3.3	Der Studienbeginn	85			Praktikum im Ausland	174
	3.4	Formalitäten – Vom Studienbeginn bis zum Abschluss	90			Sommerschulen und Sprachkurse	177
		Einschreibung	90			Auslandsstudienberatung	178
		Rückmeldung	96		5.2	Studium International für deutsche und	
		Beurlaubung	97			ausländische Studierende	180
		Zweit- und Gasthörerschaft	100		5.3	Angebote für internationale Studierende	184
	3.5	Lern- und Arbeitsweisen	103				
	3.6	Praktika	105				
	3.7	Forschendes Lernen und Promotion	107	6	Studieren -	Und darüber hinaus?	188
	3.8	Rahmenbedingungen des Studiums und Einflussmöglichkeiten für Studierende	111		6.1	Wohnen in Bonn	192
	3.9	Schlüsselqualifikationen und Studium Universale	121		6.2	Studienfinanzierung	197
	3.10	Das Career Center der Universität Bonn	123		6.3	Semesterticket und NRW-Ticket	207
					6.4	Mensen und Cafeterien	208
					6.5	Hochschulsport: "Echt bewegend"	212
4	Studieren – Wer und was hilft?		124		6.6	Kulturelle Angebote	214
					6.7	Religionsgruppen an der Universität	217
	4.1 Zentrale Studienberatung		128	6.8	Angebote von und für Alumni	219	
	4.2	Studienfachberatung	130				
	4.3	Prüfungsbehörden	134				
	4.4	Fachschaften	140		Anhang		
	4.5	AStA	141		7 timeng		
	4.6	Die Gleichstellungsbeauftragte	142			Glossar	222
	4.7	Studieren mit Kind	144			Index	226
	4.8	Ansprechpartner für behinderte und	147			Adressen rund um die Universität Bonn	230
		chronisch kranke Studierende	147			Einrichtungen rund um die Universität Bonn	234
	4.9	Psychotherapeutische Beratungsstelle	148			Die Universität Bonn im Überblick	242
	4.10	Bibliotheken	149				

153



# Liebe Studierende,

herzlich willkommen an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn!

Ich freue mich, Sie an unserer Universität begrüßen zu dürfen, die mit über 27.000 Studierenden zu den großen Hochschulen in Deutschland zählt. Sie haben mit Ihrer Entscheidung eine gute Wahl getroffen: Die Universität Bonn steht für ein modernes forschungsorientiertes Studium – die beste Voraussetzung für Ihren Erfolg am Arbeitsmarkt. Abseits persönlicher Karriereerwägungen gilt aber auch: Studieren bildet. Bildung wiederum öffnet viele Türen, macht kritikfähig und bereitet den Boden für neue Ideen mit gesellschaftlicher Relevanz.

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität kann auf eine knapp 200-jährige Geschichte zurückblicken. Ihre Gründung am 18. Oktober 1818 war vom Geist der Reform geprägt. Sie zählte zu den ersten preußischen Universitäten. in denen das Humboldt'sche Ideal der Einheit von Forschung und Lehre eingeführt wurde. Heute ist sie eine moderne Volluniversität. Ihre sieben Fakultäten – die beiden Theologischen, die Rechts- und Staatswissenschaftliche, die Medizinische, die Philosophische, die Mathematisch-Naturwissenschaftliche sowie die Landwirtschaftliche decken ein breites Fächerspektrum ab. Und ab dem Wintersemester 2011/2012 bilden wir auch wieder angehende Lehrer aus.

In der Forschung hat die Universität Bonn ein unverwechselbares Profil mit einer Reihe herausragender Schwerpunkte. Hierzu zählen zum Beispiel die Fächer Mathematik, Physik/Astronomie und Volkswirtschaftslehre, die in der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern erfolgreich waren. Auch auf vielen weiteren Gebieten gibt es herausragende Forschungsleistungen; Sie werden in der akademischen Lehre sicherlich davon profitieren.

Sehr gut stehen Ihre Chancen, Kommilitonen anderer Nationalitäten kennenzulernen: Die Studierenden an unserer Universität kommen aus 135 Nationen rund um den Globus. Wenn Sie selbst einen Auslandsaufenthalt planen, können Sie zahlreiche Austauschprogramme nutzen. Das International Office berät Sie gerne bei den Vorbereitungen.

Doch auch wenn es Sie nicht in die Fremde zieht, werden Sie sich in Bonn wohl nicht langweilen: Ein reichhaltiges kulturelles Angebot und die reizvolle Umgebung bieten gute Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Studentenleben. Zugleich ist Bonn überschaubar genug, um sich schnell heimisch zu fühlen.

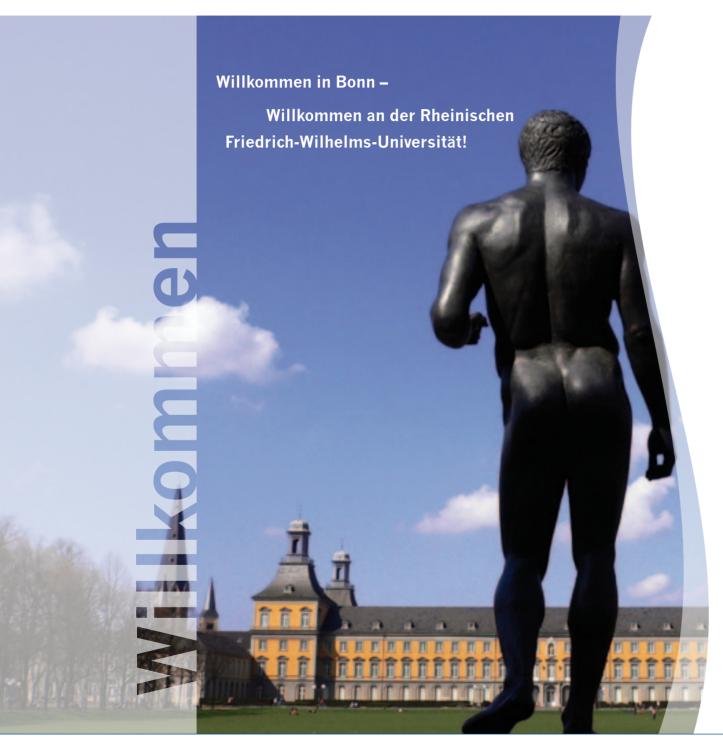
Mit Ihrem Studium an der Bonner Universität beginnt für Sie ein neuer und spannender Lebensabschnitt. Das vorliegende Buch soll Ihnen helfen, sich an der Universität und Ihrem Studienort zurecht zu finden.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Studium an der Universität Bonn!



Jürgen tohrmann

Professor Dr. Jürgen Fohrmann Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



Die Universität Bonn

Sie haben sich für ein Studium an einer der größten und vielseitigsten Universitäten in Deutschland entschieden. Mit diesem Buch möchten wir Ihnen - ergänzend zu den fachspezifischen Informationen, die zu den Studiengängen bereitgestellt werden - einen "Reiseführer" an die Hand geben, einen Kompass, der Sie durch Ihre Uni und durch die Stadt leitet.

Noch einige Worte zur Benutzung: Da sich gerade Internetadressen schnell ändern können, stellen wir für Sie unter www.studienkompass.uni-bonn.de eine Linkliste bereit, die wir regelmäßig aktualisieren. Immer wenn im Fließtext auf eine Webadresse verwiesen wird, taucht in der Randspalte dieses Buches ein  $\circ \bigcirc$  Maussymbol auf, gefolgt von dem Stichwort, unter dem Sie den entsprechenden Link in der Liste finden können. Adressen, Öffnungszeiten und ähnliche Informationen werden dagegen in der Randspalte durch ein  $\mathring{\parallel}$  markiert. Begriffe, zu denen Sie im Glossar am Ende dieses Buches nähere Erläuterungen finden, sind mit einem A-Pfeil versehen. Über das ganze Buch verstreut finden Sie zahlreiche kurze Tipps zu Freizeitaktivitäten in Bonn und Umgebung. Wem das noch nicht genügt, findet unter www.studienkompass.uni-bonn.de ergänzende Informationen und weitere Hinweise, was sich in Bonn neben dem Studium noch so alles machen lässt.

Dieser Studienkompass wird regelmäßig weiterentwickelt. Wir laden Sie dazu ein, dabei Ihre persönlichen Erfahrungen und Hinweise einzubringen: Falls Ihnen ein Fehler auffällt, Sie Verbesserungsvorschläge oder andere Anregungen haben, mailen Sie diese doch bitte an studienkompass@uni-bonn. de. Wichtige Informationen werden wir unter www.studienkompass.uni-bonn.de veröffentlichen und bei der nächsten Auflage berücksichtigen. So können zukünftige Studierende von Ihren Tipps profitieren. Vielen Dank!

universität**bonn** 

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Wir haben alle Angaben in diesem Buch sorgfältig geprüft. Dennoch sind Fehler nie ganz auszuschließen. In wichtigen Fragen sollten Sie sich daher auf jeden Fall persönlich an die im Text genannten Ansprechpartner wenden.

Vielen Dank!



www.studienkompass.uni-bonn.de

Unter diesem Link finden Sie das jeweils hier genannte Stichwort, das Sie zu weiteren Informationen führt.



Unter diesem Symbol finden Sie weitere nützliche Informationen.

Zu Begriffen, die mit einem -Symbol versehen sind. finden Sie weitere Informationen im Glossar





### "Universität Bonn in Zahlen":

Gründung 1818

Rektor: Prof. Dr. Jürgen Fohrmann Kanzler: Dr. Reinhardt Lutz

Studierende (Stichtag 1.12.2010): **27.132** 

davon internationale/ ausländische Studierende: 3.556

Studiengänge:

91

Absolventen Studienjahr 2008/09: 3.475

Promotionen Studienjahr 2008/09:

Habilitationen Studienjahr 2009/2010:

44

Personal (Stichtag 1.12.2010): **5977** 

davon Professoren:

508

davon Wissenschaftliche Mitarbeiter:

3674

davon Mitarbeiter in Technik und Verwaltung: 1795 (ohne Kliniken)

### Universität Bonn

Regina-Pacis-Weg 3 53113 Bonn Tel.: 0228/73-0

# Zur Uni?!

Wenn Sie einen Bonner fragen "Wo finde ich bitte die Uni?", bekommen Sie wahrscheinlich ein "Das kommt drauf an!" zur Antwort. Ursache dafür ist jedoch nicht die den Rheinländern manchmal zugeschriebene Unverbindlichkeit, sondern die Tatsache, dass es "die Universität" in Bonn schlichtweg nicht gibt. Die Hochschule nutzt mehr als 350 Gebäude im ganzen Stadtgebiet. Das markanteste ist ohne Zweifel das Hauptgebäude im Zentrum, das früher als kurfürstliches Residenzschloss diente und heute die Philosophische und die beiden Theologischen Fakultäten sowie die Universitätsverwaltung beherbergt. Im Verbund mit dem Hofgarten trägt dieses Wahrzeichen der Stadt viel zum unverwechselbaren Flair der Universität bei.

# Im Rheinland verwurzelt – in der Welt zu Hause

Ein exzellenter Ruf, über 27.000 Studierende und fast 200 Jahre Geschichte: Die Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn gehört zu den bedeutendsten Hochschulen in Deutschland und ist auch für ausländische Wissenschaftler und Studierende besonders attraktiv. Grundlage dieses Erfolgs ist ein klares und markantes Profil:

- Die Universität Bonn ist eine international operierende, traditionsbewusste
   Forschungsuniversität.
- Sie kooperiert mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen rund um den Globus.
- Sie hat in Lehre und Forschung weltweit anerkannte Schwerpunkte gesetzt.

Die Bonner Universität profitiert auch von der Stadt und der Region, in der sie zu Hause ist. Der Name Bonn hat in der Welt einen guten Klang. Fast 200 internationale wissenschaftliche Institute und Organisationen haben sich in den vergangenen Jahren in der Stadt am Rhein angesiedelt. Und auch die Zukunft sieht rosig aus – zumindest laut Prognosen der Zeitschrift "Capital": Dem Magazin zufolge zählt die traditionsreiche Rheinstadt bundesweit zu den Städten mit den besten Wirtschaftsaussichten.

Zudem lässt es sich im Rheinland besonders gut leben. Das gibt es inzwischen sogar "amtlich": Das internationale "Location Ranking 2009/2010", bei dem die Lebensverhältnisse in weltweit 254 Städten untersucht wurden, beförderte Bonn in puncto "Lebensqualität" bundesweit auf Platz 1. Auch im internationalen Vergleich schaffte die UN- und Unistadt den Sprung unter die Top 10.





Studien-Tipp Nr. 1

### Wussten Sie ...

Karl Marx (1818–1883) dt. Philosoph und Journalist

# ... dass Karl Marx an der Universität Bonn in Karzerhaft gesessen hat?

Für die einen ist er Reizfigur, für die anderen einer der größten deutschen Denker aller Zeiten – kaum jemand, der Karl Marx nicht kennt. Dass der Verfasser des "Kommunistischen Manifests" aber auch einmal in Bonn studiert hat, ist weniger bekannt. Karl Marx immatrikulierte sich am 17.10.1835 an der Königlich Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität als "Studiosus iuris et cameralium Carl Heinrich Marx aus Trier". Er besuchte rechtswissenschaftliche Vorlesungen, aber auch Veranstaltungen zur griechisch-römischen Mythologie und zur Kunstgeschichte.

Marx war Mitglied des politisch angehauchten "Vereins junger Dichter", verfasste selbst Balladen und schickte Gedichtsammlungen an seine Familie. Kurz nach seiner Ankunft in Bonn trat er in die Trierer Landsmannschaft ein; später wurde er auch ihr Vorsitzender. Diese Studentenvereinigungen hielten ihre Versammlungen in verschiedenen Bonner Kneipen ab, unter anderem auch im "Ruland am Markt".

Von einer dieser Versammlungen wird er möglicherweise gekommen sein, als er wegen "nächtlichen ruhestörenden Lärms und Trunkenheit" einen Tag im Karzer, dem Arrestraum der Universität, einsitzen musste. Während seiner Studienzeit wurde gegen Marx außerdem Anzeige wegen unerlaubten Waffenbesitzes erstattet. Diese Vermerke stehen im Widerspruch zu der sonstigen Beurteilung Marx" durch seine Professoren, die ihm Fleiß und Aufmerksamkeit attestierten und die zu dem Urteil kamen. dass über ihn ungeachtet der genannten Vorkommnisse "in sittlicher und ökonomischer Hinsicht nichts Nachteiliges bekannt geworden" sei. Trotz dieser wohlwollenden Einschätzung scheiterte Marx später mit dem Wunsch, sich in Bonn zu habilitieren - nach der Entlassung eines Mentors in der Bonner Professorenschaft stieß sein Wunsch in der Fakultät nur noch auf wenig Gegenliebe.

# Wussten Sie ...

... dass die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität größer ist als mancher Staat?

Ihre Gesamtnutzfläche beträgt ca. 480.000 Quadratmeter (ohne Medizin). Zum Vergleich: Der Stadt Vatikanstadt bedeckt lediglich eine Fläche von 440.000 Quadratmetern.

# Was wir heute sind, sind wir nicht erst seit gestern ...

... sondern genau seit dem 18. Oktober 1818. An diesem Tag gründete der preußische König Friedrich Wilhelm III. die "Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn". In den fast 200 Jahren, die seitdem vergangen sind, hat die Bonner Universität so manche Höhen und Tiefen erlebt.

# **Gründung und Aufbruch**

Die Gründung fiel in das Zeitalter des Idealismus. Von besonderer Bedeutung für die neue Universität war der Geist der von Wilhelm von Humboldt geprägten preußischen Kulturpolitik: Bonn gehörte mit Berlin und Breslau zu den drei preußischen Universitäten, in denen das Humboldt'sche Ideal der Einheit von Forschung und Lehre zuerst eingeführt wurde. Die Professoren mussten sich in ihren Vorlesungen nicht mehr darauf beschränken. lange bestehende Lehrbücher zu verlesen. Stattdessen stand es ihnen ausdrücklich frei, die Vorlesungsinhalte selbst auszuarbeiten. Dahinter stand das Ideal des freien Forschers, der unbehelligt von der Obrigkeit seine Lehrinhalte aus den Ergebnissen seiner Forschung ableitet. Ein revolutionärer Gedanke: Bis dahin hatten Universitäten (mit wenigen Ausnahmen wie Göttingen, Jena oder Halle) nur zur Ausbildung künftiger Beamter, Richter und Pfarrer gedient. Forschung fand lediglich im Rahmen von Akademien und gelehrten Gesellschaften statt. Bis heute fühlt sich die Universität Bonn dem Humboldt'schen Ideal der Einheit von Forschung und Lehre verpflichtet.

Diese Offenheit der Reformuniversität sorgte in Bonn schon in den ersten Jahrzehnten nach ihrer Gründung für ein starkes Wachstum. Bedeutende Wissenschaftler zog es ebenso an den Rhein wie später berühmte Studenten. Außerdem erwarb sie sich im Laufe des 19. Jahrhunderts den Ruf einer "Fürstenuniversität", denn hier schrieben sich die Söhne der regierenden Fürstenhäuser Deutschlands ein.



Friedrich Wilhelm III (1770–1840) König von Preußen

ĵ

Gründungsurkunde der Universität Bonn von 1818



Studien-Tipp Nr. 2

# Die Universität Bonn

# Niedergang und Zerstörung

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten in Deutschland im Januar 1933 endete für die Universität Bonn die lange Blütezeit. Der "Gleichschaltung" der gesamten Hochschule folgte die Entlassung zahlreicher Professoren und Studierender. Lehrkräfte mussten – ungeachtet ihres hohen Ansehens und ihrer wissenschaftlichen Leistungen – die Universität nur deshalb verlassen, weil sie als Juden oder politisch anders Denkende nicht zur Ideologie der braunen Machthaber passten. Ein Beispiel unter vielen ist der Mathematiker Felix Hausdorff, der sich 1942 das Leben nahm (siehe Kasten auf der folgenden Seite). Der geistigen Austrocknung folgte schließlich die physische Zerstörung: Am 18. Oktober 1944 legte ein schwerer Bombenangriff auf die Bonner Innenstadt auch das Universitäts-Hauptgebäude in Schutt und Asche.



# **Felix Hausdorff**

Sein Name steht auf einem Straßenschild, und in der Bonngasse ist sein Konterfei in einem beleuchteten Glasbaustein im Boden eingelassen: Felix Hausdorff, dem die Stadt Bonn hier neben anderen Berühmtheiten ein öffentliches Zeichen gesetzt hat. Der herausragende jüdische Mathematiker war Professor an der Universität Bonn. Hier sah er sich während der Nazi-Diktatur zunehmenden Verleumdungen und Bedrohungen ausgesetzt. 1942 nahm er sich zusammen mit seiner Frau und seiner Schwägerin das Leben, als ihr Abtransport in das KZ Theresienstadt unmittelbar bevorstand.

Felix Hausdorff wird am 8. November 1868 in Breslau als einziges Kind eines wohlhabenden Textilgroßhändlers geboren. Nach heutigem Sprachgebrauch ist der Junge ein Multitalent. Schon während des Studiums gelten seine Interessen nicht allein den Naturwissenschaften. Schließlich aber wird Felix Hausdorff im Jahr 1895 Privatdozent an der Universität Leipzig für Mathematik und Astronomie.

Er sucht den Kontakt zu Künstlern und Intellektuellen und legt sich das Pseudonym Paul Mongré zu. Von 1897 an veröffentlicht er insgesamt 22 literarische, literarisch-philosophische und essayistische Werke. Berühmt wird er schließlich mit seinem 1914 erschienenen Buch "Grundzüge der Mengenlehre". Er hatte es noch in Bonn begonnen, wohin er zum Sommersemester 1910 als Extraordinarius an die Universität berufen worden war. Seine erste Station am Rhein währte allerdings nicht lange: Bereits drei Jahre später wechselte der junge Gelehrte auf eine Professur in Greifswald.

1921 kehrt Hausdorff nach Bonn zurück und wird Direktor des Mathematischen Seminars. Er bezieht ein Haus in Kessenich in der damaligen Hindenburgstraße – seit 1949 heißt sie Hausdorffstraße. Hausdorff lebt zurückgezogen und scheut größere öffentliche Veranstaltungen. Als die nationalsozialistische Diktatur die Arbeit und das alltägliche Leben der Familie Hausdorff immer schwerer und unerträglicher macht, hält er fast nur noch regelmäßigen Kontakt mit dem Mathematiker und Mathematikhistoriker Erich Bessel-Hagen.

Am 26. Januar 1942 nehmen sich Hausdorff, seine Frau und seine Schwägerin mit dem Schlafmittel Veronal das Leben. Bessel-Hagens Nachlass enthält unter anderem den erschütternden Abschiedsbrief des Mathematikers.



Kurz zuvor hat Hausdorff von der bevorstehenden Zwangsumsiedlung in das ehemalige Endenicher Kloster "Zur ewigen Anbetung" erfahren, das inzwischen als Sammellager diente. So ahnt er vielleicht von dem bevorstehenden Abtransport nach Theresienstadt, als er in dem Brief schreibt "auch Endenich – ist noch vielleicht das Ende nich!"

Vor seinem Haus sind heute drei Pflastersteine aus Messing mit Inschriften eingelassen. Wie in anderen Städten sollen sie an jüdische Mitbürger erinnern, die Opfer des nationalsozialistischen Terrors wurden.

Wer seine letzte Spur in Bonn entdecken möchte, der findet sie auf dem Poppelsdorfer Friedhof ganz oben im Urnenhain am Waldrand. Im Eingang des Mathematischen Instituts in der Wegelerstraße 10 erinnert seit 1980 eine große Marmortafel an Hausdorff. Und das 2006 eingerichtete Exzellenzcluster trägt seinen Namen: Hausdorff Center for Mathematics.



# Studieren in der Nachkriegszeit

Als die 21-jährige Johanna Holzmann sich 1946 zum Studium der Evangelischen Theologie an der Universität Bonn einschrieb, begann bereits das zweite Semester nach Kriegsende. Aber den Studienalltag begleiteten nach wie vor vielfältige Hindernisse. Schon die Anreise war ein umständliches Abenteuer. Bei ihrem ersten Besuch im Hauptgebäude stand sie plötzlich am Rand eines Abgrunds zwischen Trümmern. Nach dem obligatorischen Arbeitseinsatz sah sie fast aus wie eine Schornsteinfegerin. Und Schreibmaterial nutzte sie, bis es buchstäblich "aufgerieben" war. Inzwischen ist Johanna Hirschfelder Mitte 80 – und ihrer Universität als Gasthörerin immer noch treu.

# Sie kamen aus Bad Pyrmont. Wie gestaltete sich die Anreise zum Studium in Bonn?

Der erste Zug war so voll, dass ich im Viehwagen gefahren bin. Weil ein Streckenabschnitt zerstört war, musste ich sieben Kilometer mit einem großen Koffer und einer Tasche zu Fuß laufen und bin beim nächsten Zug auf dem Trittbrett gefahren. Auch die Deutzer Rheinbrücke war zerstört, man konnte nur per Schiffchen auf die andere Rheinseite. Aber erstmal war Sperrstunde, und ich habe im Bunker am Bahnhof auf einer Holzpritsche mit meinem Mantel als Decke übernachtet. Vor der letzten Etappe mit der Rheinuferbahn wollten unaufgeforderte Gepäckträger mit meinem Koffer auf und davon gehen ... zum Glück gab es Leute, die mir halfen.

# Wo sind Sie dann in Bonn untergekommen?

Ein Freund meines Vaters hatte mir die Adresse seiner Schwester mitgegeben. Gedacht war das Ganze eigentlich als vorübergehende Bleibe, aber dann wurden fast zwei Jahre daraus! Ich teilte den Raum mit der Tochter. Aber ich war gut aufgehoben und hatte es besser als viele andere. Mein Kommilitone Heinz Hirschfelder – er wurde später mein Mann – wohnte zu fünft in einer ungeheizten Dachstube ...

# Als Sie die Universität Bonn zum ersten Mal betraten, lag das Hauptgebäude noch weiträumig in Trümmern. Wie hat man sich das vorzustellen?

Von der Universität stand nur noch ein Turm Am Hof, dort war auch der einzige Eingang in das Gebäude. Ich ging eine Treppe hoch, an der völlig zertrümmerten Aula vorbei ... und plötzlich stand ich vor einem Riesenabgrund, der nicht gesichert war. An der Wand hing ein Wechselrahmen mit dem Mensa-Menü vom 18. Oktober 1944: Rotkohl, Bouletten und Apfelmus. Das war der Tag, an dem Bonn und die Uni zerstört wurden.

### Wie war Ihre erste Vorlesung?

Die hielt Professor Karl Barth im Hörsaal 16, dem einzigen, der wieder nutzbar war. Alle wollten ihn hören, und der Saal war völlig überfüllt. Als dann noch uralte Mischmaschinen bei Arbeiten im Lichthof – dem heutigen Arkadenhof – loslegten, verfügte Barth, dass wir am nächsten Morgen schon um 7 statt 8 Uhr c.t. anfangen. Der Hörsaal war trotzdem wieder überfüllt.

### Wie erlebten Sie Ihre Mitstudierenden?

In unserer Fakultät war der Zusammenhalt sehr gut, das Verhältnis von Studentinnen und Studenten kameradschaftlich ohne Schwierigkeiten. Viele Kommilitonen waren kriegsversehrt. Bei manchen sah man es schon von weitem, sie hatten Bein-, Arm- oder Kopfverletzungen, andere psychische Schäden. Alle waren schlecht ernährt, die Ernährungslage war katastrophal. Abwechselnd standen wir die Nacht über um Brot an – oft vergeblich. Kartoffeln und Gemüse waren Mangelware. Beim Bonner Bürgerverein bekam man täglich dicke Graupensuppe, wir nannten sie "Kuhzähne". Aber die kostete so viele Lebensmittelmarken, dass man sie sich nicht oft leisten konnte.

# Sicher mussten auch Sie sich zum Arbeitseinsatz bereit zeigen. Was haben Sie gemacht?

Die Bücher des Evangelisch-Theologischen Seminars waren in den Unikeller ausgelagert worden. Wir bildeten eine lange Schlange vom Keller bis zum Turm und beförderten sie ins Seminar. Dann haben wir die Bücher gereinigt, so gut es ging. Manche waren trotzdem kaum noch zu gebrauchen. Hinterher sahen wir fast aus wie die Schornsteinfeger – mit wenig Wasser und der braunen Erdseife dauerte es lange, wieder sauber zu werden.

# Insgesamt gab es zu wenig Lehrmaterial. Wie haben Sie sich beholfen?

Ich bekam von meinem Vater zwei dicke Hefte. Eins benutzte ich, um bei der Vorlesung mitzuschreiben, das andere, um das Geschriebene auszuarbeiten. Die Notizen des ersten Heftes schrieb ich mit Bleistift, radierte dann alles aus und benutzte die Seiten für neue Eintragungen. Bücher zu kaufen gab es kaum und wenn, dann mit Abgabe von Papier – aber woher das nehmen?

# Woran erinnern Sie sich in der näheren Umgebung der Universität?

Im Hofgarten waren die Bäume wie abrasiert; das Kriegsgefangenenlager wurde allmählich aufgelöst. Der Rasen in der Mitte der Poppelsdorfer Allee war von Bomben aufgerissen und wurde Stück für Stück saniert – ein Erlebnis! Weil die Schlosskirche zerstört war, feierten wir Unigottesdienst im Akademischen Kunstmuseum.

# Welche Kleidung trugen Sie?

1.2

Wir waren alle sehr "bunt" gekleidet. Die Studenten durften ihre Uniformen nur umgefärbt tragen oder eben – wenn sie hatten – Zivilsachen. Wir Mädchen hatten es dagegen einigermaßen gut, wir nähten oder strickten etwas aus Resten und gebrauchter Kleidung zurecht. Besonders schlimm war die Schuhfrage. Ich war froh, dass meine Halbschuhe vom Reichsarbeitsdienst noch "Dienst" tun konnten.

### Wie haben Sie Ihre Freizeit verbracht?

Unter uns Theologen gab es heftige Debatten über die Kriegsschulderklärung – oft so leidenschaftlich, dass wir Schwierigkeiten mit der Sperrstunde um 10 Uhr bekamen. Ein Ausflug zum Rolandsbogen war nur mit Passierschein möglich, weil er in der französischen Zone lag. Aber wir sind mit dem Schiffchen nach Beuel oder der Straßenbahn nach Mehlem gefahren. Es gab städtische Studentenvorstellungen mit Musik und Theater, Fakultätsfeste ...

# Was sind Ihre wichtigsten Erinnerungsstücke aus dieser Zeit?

Bücher – darunter eine "Biblia Hebraica" von 1839 und eine hebräische Grammatik von 1912. Und ein selbst gemachtes Sieb.

# Was ist Ihre schönste, was Ihre schlimmste Erinnerung an die Studienzeit?

Die schlimmste Erinnerung ist der Kältewinter 1946/47, wobei zu sagen ist, dass wir uns in dieser Zeit sehr untereinander geholfen haben. Die schönste ist sicher, als ich meinen Mann Heinz kennen lernte. Heute wohnen wir an der Poppelsdorfer Allee und haben die Uni immer noch im Blick.

Vielen Dank!

# 23

# Berühmte Bonner Alumni

Als sie in Bonn studierten, waren sie noch weitgehend unbekannt. Das sollte sich später ändern – zum Beispiel bei:

- Hoffmann von Fallersleben Philologiestudent ab 1819
- Heinrich Heine Jurastudent ab 1819
- Karl Marx Jurastudent ab 1835
- Prinz Albert von Sachsen-Coburg-Gotha Jurastudent ab 1837
- Adolf Kolping
   Theologiestudent ab 1842
- Friedrich Nietzsche Student der Philologie und Theologie ab 1864
- Luigi Pirandello Philologiestudent ab 1889
- Konrad Adenauer Jurastudent ab 1895
- Robert Schuman
  Jurastudent 1904
- Max Ernst Philosophiestudent ab 1908

# Wiederaufbau und Wachstum

Der Hochschulbetrieb ruhte in Bonn jedoch nicht lange. Bereits zum Wintersemester 1945/46 wurde die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität wieder eröffnet. In den folgenden Jahren entstanden zahlreiche neue Gebäude, und die Zahl der Studenten wuchs stetig. Auch für herausragende Forscher wurde die Bonner Hochschule wieder attraktiv. Heute lehren und forschen an der Universität insgesamt 508 Professoren. Dazu kommen mehrere Tausend wissenschaftliche und technisch-administrative Mitarbeiter, wodurch die Universität einer der größten Arbeitgeber der Region ist.

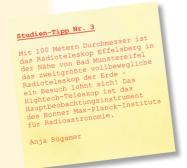




1.3

# Die Universität heute

Heute zählt die Universität Bonn mehr als 27.000 Studierende aus 135 Ländern. Sie verfügt über ein ausgeprägtes wissenschaftliches Profil (vgl. Kap. 1.4), das sich auch in einer starken Forschungsorientierung in der Lehre niederschlägt. Herz der traditionsreichen Alma mater sind ihre sieben Fakultäten.



Die Universität Bonn

# Die Universität Bonn









Dekan: Prof. Dr. Claude Ozankom

Prodekan Prof. Dr. Karl-Heinz Menke

Studienbeauftragter: Prof. Dr. Reinhold Boschki

Dekanatsverwaltung: An der Schlosskirche 2-4,

53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7344 oder -7343

### Die Fakultät in Zahlen

Studierende WS 10/11:

243

davon ausländische Studierende:

Personal (Stichtag 01.12.2010):

davon Professoren

davon Wissenschaftliche Mitarbeiter:

davon Mitarbeiter Technik/

Verwaltung:

Anzahl Studiengänge WS 10/11 (ohne Ergänzungsfachstudiengänge und ohne auslaufende Studien-

Absolventen Studienjahr 2008/09:

Promotionen Studienjahr 2008/09

Habilitationen Studienjahr 2009/10:



# Katholisch-Theologische **Fakultät**

# Lehrangebot

Die Frage nach Gott, die zugleich als Frage nach dem Menschen formuliert wird, steht im Zentrum des Studiums Katholische Theologie. Deshalb sind sowohl die Quellen christlichen Glaubens (Bibel und kirchliche Überlieferung) als auch existenzielle und aktuelle gesellschaftliche Themen Gegenstand des Studiums der Theologie.

Der Studiengang "Katholische Theologie" (Abschluss "Magister Theologiae") ist in Modulen organisiert, die eine enge interdisziplinäre Vernetzung garantieren. Das berufsorientierende Schwerpunktstudium ermöglicht. Praktika und Kurse in kirchlichen und außerkirchlichen Feldern als Teil des Studiums anerkennen zu lassen.

# Wissenschaft und **Forschung**

Die vier \( \sigma \) Fachgruppen (biblisch, historisch, systematisch und praktisch) bedingen eine große Methodenvielfalt und vielfältige Kooperationen mit anderen Fakultäten.

Die besondere Kooperation mit der Evangelisch-Theologischen Schwesterfakultät zeigt sich z.B. in der gemeinsamen theologischen Bibliothek mit modernsten Studierplätzen und in Forschungskooperationen.

Die Forschungsaktivitäten sind interkonfessionell und interdisziplinär ausgerichtet, wobei iedes theologische Fach eigene Forschungsschwerpunkte einbringt. Die Fakultät als Ganze hat sich die Schwerpunkte "Verhältnis Christentum - Judentum" und "Interkulturelle Theologie / Interreligiöser Dialog" zur Aufgabe gesetzt.

# Berufsqualifizierung

Das Studium der Katholischen Theologie qualifiziert für kirchliche Berufe (Priester, Pastoralreferentinnen und -referenten. Religionslehrerinnen und -lehrer), für diverse kirchliche und kirchennahe Einrichtungen (z.B. diakonische Institutionen, kirchliche Medien, religiöse Erwachsenenbildung). Zugleich ist man mit einem Theologiestudium bestens qualifiziert, um in zahlreichen anderen Berufen arbeiten zu können (Journalismus, allgemeine Bildungseinrichtungen, diverse Personalabteilungen etc.).



# **Evangelisch-Theologische Fakultät**

# Lehrangebot

Sämtliche Studiengänge der Fakultät zeichnen sich durch frühzeitige Heranführung der Studierenden an aktuelle Forschungsfragen sowie durch Freiräume für die Verfolgung eigener Fragestellungen aus. Der Bachelorstudiengang Evangelische Theologie und Hermeneutik (Kernfach mit einem geisteswissenschaftlichen Begleitfach) ist auf den forschungsorientierten Masterstudiengang Evangelische Theologie ausgerichtet; beide Studiengänge richten sich an Studierende, die sich ein breites Grundlagenwissen für eine Tätigkeit außerhalb der Kirche aneignen wollen, z.B. im sozialen (Beratung, Projektarbeit) oder kulturellen Sektor (Journalismus, Verlagswesen). Evangelische Theologie und Hermeneutik kann auch als Begleitfach zu einem Kernfach einer anderen Fakultät studiert werden. Der Studiengang Evangelische Theologie mit Abschluss Kirchliches Examen bereitet auf das Pfarramt vor. Er bildet ebenso wie der Masterstudiengang die Grundlage für eine Promotion. Die Fakultät koordiniert darüber hinaus den interdisziplinären englischsprachigen Masterstudiengang Ecumenical Studies.

# **Forschungsschwerpunkte**

Die Forschungsproiekte an der Fakultät lassen sich unter drei Schwerpunkten bündeln:

- 1. Ursprünge und Geschichte des Christentums, z.B. paulinische Theologie, altkirchliche Glaubensbekenntnisse, Reformationszeit
- 2. Das evangelische Christentum in der Begegnung mit anderen Konfessionen, Religionen und Kulturen, z.B. christlich-jüdische Beziehungen, interkulturelle Seelsorge
- 3. Christentum und Theologie unter den Bedingungen der modernen Gesellschaft, z.B. Diskurs mit Kultur- und Humanwissenschaften (Milieutheorie, Medizin-/Bioethik), neuere dogmatische Entwürfe

Die Fakultät ist maßgeblich am interfakultären Zentrum für Religion und Gesellschaft (ZERG) beteiligt und stellt dessen Sprecher. Wichtige Forschungseinrichtungen der Fakultät sind das Institut für Hermeneutik und das Ökumenische Institut: sie kooperiert mit dem Institut für interdisziplinäre und angewandte Diakoniewissenschaft an der Universität Bonn (IfD).



Dekan:

Prof. Dr. Günter Röhser

Prodekan:

Prof. Dr. Eberhard Hauschildt

Studiendekan: Dr. Eike Kohler

Dekanatsverwaltung:

Am Hof 1

53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7366 oder -7345

# Die Fakultät in Zahlen

Studierende WS 10/11:

davon ausländische Studierende:

Personal (Stichtag 01.12.2010):

davon Wissenschaftliche Mitarbeiter

davon Mitarbeiter Technik/

Anzahl Studiengänge WS 10/11 (ohne Ergänzungsfachstudiengänge und ohne auslaufende Studiengänge):

Absolventen Studienjahr 2008/09:

Promotionen Studienjahr 2008/09:

Habilitationen Studienjahr 2009/10:



# \_\_\_\_

Dekan: Prof. Dr. Klaus Sandmann

Prodekan:
Prof. Dr. Christian Hillgruber

**Dekanatsverwaltung:** Adenauerallee 24–42 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7930



www.studienkompass.uni-bonn.de

Rechtswissenschaftlicher Fachbereich

www.jura.uni-bonn.de

# Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

# **Rechtswissenschaftlicher Fachbereich**

# Forschungsschwerpunkte

Der Rechtswissenschaftliche Fachbereich pflegt neben der Rechtsdogmatik die geschichtliche, philosophische und theoretische Grundlagenforschung. In drei Bereichen prägt der Fachbereich ein spezifisches Profil:

- law and economics: Unter dem Dach des neu gegründeten Zentrums für Rechtsökonomie wird das geltende Recht in interdisziplinärer Zusammenarbeit ökonomisch analysiert.
- law and history: In Kooperation mit Historikern und Theologen wird das Verhältnis von Recht und Moral in der geschichtlichen Entwicklung der Grenzziehungen erforscht.
- law of regulation: In enger Zusammenarbeit mit den in Bonn ansässigen Regulierungsbehörden (wie der Bundesnetzagentur, dem Bundeskartellamt und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) soll das Recht der Regulierung liberalisierter Märkte praxisnah analysiert und systematisiert werden.

# Lehrangebot

Im Mittelpunkt des Lehrangebots steht der Studiengang Rechtswissenschaft, dessen Abschluss das Erste (juristische) Examen bildet. Im Rahmen des Schwerpunktstudiums (ab 5. Semester) stehen 9 Schwerpunktbereiche zur Auswahl, in denen frühzeitig eine Spezialisierung erfolgen kann. Zusätzlich bietet der Fachbereich eine eigenständige und zertifizierte fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA) an.

Neben dem Studiengang Rechtswissenschaft bietet der Fachbereich folgende Studiengänge an:

- den Masterstudiengang Deutsches Recht, LL.M. für Studierende, die ihren ersten berufsqualifizierenden juristischen Abschluss im Ausland erworben haben,
- das Bachelorbegleitfach Rechtswissenschaften, das es Studierenden in einem Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät ermöglicht, ihr Kernfachstudium rechtswissenschaftlich zu ergänzen.

Nähere Informationen zum Lehrangebot und den Forschungsfeldern sowie zur Fachstudienberatung finden Sie auf den Seiten des rechtswissenschaftlichen Fachbereichs im Internet.



# Wirtschaftswissenschaftlicher Fachbereich

# Forschungsschwerpunkte

Der Wirtschaftswissenschaftliche Fachbereich ist europaweit führend in der ökonomischen Forschung. Im Rahmen eines gemeinsamen Konzeptes kooperieren Volks- und Betriebswirte erfolgreich miteinander. Forschungsschwerpunkte sind Spiel- und Vertragstheorie, monetäre und internationale Makroökonomik, Arbeitsmarktökonomik, Finanzwirtschaft und experimentelle Wirtschaftsforschung.

Der wissenschaftliche Nachwuchs wird optimal gefördert durch:

- Bonn Graduate School of Economics (BGSE)
- Laboratorium für Experimentelle Wirtschaftsforschung (EconLab)
- Sonderforschungsbereich TR 15 "Governance und die Effizienz Ökonomischer Systeme" (GESY)
- Graduiertenkolleg "Heterogenität, Risiko und Dynamik in ökonomischen Systemen"
- Exzellenzcluster "Mathematik Grundlagen, Modelle, Anwendungen"

### Kooperationen

- Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA)
- Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern (MPI)

Mit den Professoren Reinhard Selten, Benny Moldovanu und Armin Falk forschen und lehren ein Nobel, zwei Gossen- und ein Leibniz- und Yrjö-Jahnsson-Preisträger am Fachbereich.

# Lehrangebot

Beide Studiengänge des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereiches, der grundständige "B.Sc. Volkswirtschaftslehre" und der konsekutive englischsprachige "M.Sc. Economics", sind forschungsorientiert und stark quantitativ ausgerichtet.

Der Bachelorstudiengang bietet ein breites Programm in den Gebieten VWL, BWL und Quantitative Methoden. Ein fachübergreifender freier Wahlpflichtbereich ermöglicht eine einzigartige individuelle Profilbildung.

Der Masterstudiengang bietet eine anspruchsvolle Ausbildung in volkswirtschaftlicher Theorie sowie statistischen und ökonometrischen Methoden. Das Masterprogramm erlaubt talentierten Studierenden den direkten Einstieg in das Doktorandenstudium.



www.studienkompass.uni-bonn.de

Wirtschaftswissenschaftlicher Fachbereich

www.econ.uni-bonn.de



# Die Fakultät in Zahlen

Studierende WS 10/11: **5.006** 

davon ausländische Studierende: **574** 

Personal (Stichtag 01.12.2010): **296** 

davon Professoren:

58

davon Wissenschaftliche Mitarbeiter:

davon Mitarbeiter Technik/ Verwaltung:

02

Anzahl Studiengänge WS 10/11 (ohne Ergänzungsfachstudiengänge und ohne auslaufende Studiengänge):

5

Absolventen Studienjahr 2008/09: **715** 

Promotionen Studienjahr 2008/09:

Habilitationen Studienjahr 2009/10:

2



Die Universität Bonn



# Medizinische Fakultät

# **Geschichte und Gegenwart**

Dekan:
Prof. Dr. Max P. Baur
Prodekan für Lehre und Studium:
Prof. Dr. Thomas Schläpfer
Prodekan für Forschung:

Prodekan für Finanzen:
Prof. Dr. Bernd Fleischmann

Prof. Dr. Markus Nöthen

**Studiendekanat:** Sigmund-Freud-Straße 25 53127 Bonn

Tel.: 0228/287-15851

Im Zuge der Universitätsgründung 1818 richtete die Medizinische Fakultät die ersten Bonner Kliniken ein. Aus ihrem Anatomischen Institut kamen entscheidende Impulse für den Aufstieg der deutschen naturwissenschaftlich-medizinischen Forschung.

Die NS-Diktatur vertrieb auch in Bonn Professoren und Studenten; Ärzte verübten Unrecht durch Zwangssterilisationen und Gutachten, die zu Tötungen führten. Nachdem im Luftkrieg die Unikliniken zerstört worden waren, wurden sie 1950 auf dem Venusberg wieder eröffnet. In Folge verschiedener Pionierleistungen (u.a. erste deutsche Lebertransplantation 1969) machten ihre Professoren die Fakultät zu einer der forschungsstärksten in Deutschland.

Heute kooperiert die Medizinische Fakultät Bonn mit dem Universitätsklinikum Bonn, einem Krankenhaus der Maximalversorgung mit 1.244 Betten. An 30 Kliniken auf dem "Campus Venusberg" sind alle Sparten der modernen Medizin vertreten. Die Vorklinik (erster Studienabschnitt der Humanmedizin) befindet sich in der Stadt auf dem "Campus Poppelsdorf"; die Zahnmedizin wird im Zentrum für Zahn, Mund- und Kieferheilkunde (gegenüber der Beethovenhalle) gelehrt.

# Lehrangebot

An der Medizinischen Fakultät beginnen in jedem Wintersemester etwa 260 Studierende ihr Medizinstudium und etwa 80 Studierende das Studium der Zahnmedizin. Das Medizinstudium in Bonn zeichnet sich vor allem durch eine klare curriculare Struktur, überwiegend praktischen Unterricht in Kleingruppen, interdisziplinäres Denken und praxisnahe Ausbildung sowie eine Verknüpfung von klinischer und wissenschaftlicher Ausbildung aus.

Die klassische Lehre wird im Wahlpflichtbereich durch ein weit gefächertes Zusatzangebot wie z.B. Palliativmedizin, Gesprächsführung und Kommunikation sowie Schmerztherapie ergänzt. Zudem werden computergestützte Lernprogramme zum Selbststudium angeboten. Als besondere Ausstattung bietet das im Lehrgebäude eingerichtete "Skills Lab" die Möglichkeit zum realitätsgetreuen Einüben ärztlicher Untersuchungs- und Behandlungsmethoden.

Ein über viele Jahre etabliertes ← ERASMUS-Programm mit attraktiven Partneruniversitäten ermöglicht den internationalen Austausch von Studierenden. Als Zusatzgualifikation für wissenschaftlich interessierte Studierende eröffnet die Medizinische Fakultät die Möglichkeit einer strukturierten Doktorandenausbildung (sog. Sci Med Programm). Das internationale Centre of Molecular Biotechnology (CEMBIO) bietet ein englischsprachiges Master-Programm an. Seit jüngstem gibt es außerdem einen englischsprachigen Masterstudiengang "Neurosciences".

# Forschungsschwerpunkte

Die Medizinische Fakultät Bonn bietet moderne Forschungsschwerpunkte: Genetische Grundlagen und Genetische Epidemiologie menschlicher Krankheiten; Neurowissenschaften; Immunologie und Infektiologie; Hepatogastroenterologie; Erkrankung des Herz-Kreislauf-Systems.

Besonders stolz ist Bonn auf Forschungsverbünde unter Bonner Leitung: Deutsches Zentrum für die Erforschung Neurodegenerativer Erkrankungen (DZNE, Helmholtz-Gemeinschaft) und DFG-Sonderforschungsbereich (SFB)/Transregio "Mesiale Temporallappen-Epilepsien" und mehrere EU-Verbünde. Außerdem ist Bonn an fünf weiteren SFBs, sechs Forschergruppen sowie an Kompetenznetzwerken des BMBF beteiligt.

Zur besseren Behandlung von Krebserkrankungen wurde ein Center of Integrated Oncology gegründet (CIO Köln/Bonn, Deutsche Krebshilfe). Durch Profilbildung, Leistungsprinzip, Qualitätsmanagement und Kooperationen konnte Bonn in NRW einen Spitzenplatz erreichen. Im Forschungszentrum "LIFE&BRAIN" geht es um angewandte Forschung und rasche Überführung der Ergebnisse in die Praxis.



Die Fakultät in Zahlen

Studierende WS 10/11 2.669

davon ausländische Studierende: **363** 

Personal (Stichtag 01.12.2010) inkl. Universitätsklinikum Bonn:

davon Professoren:

davon Wissenschaftliche Mitarbeiter

davon Mitarbeiter Technik/ Verwaltung:

3.211

Anzahl Studiengänge WS 10/11 (ohne Ergänzungsfachstudiengänge und ohne auslaufende Studiengänge):

Absolventen Studienjahr 2008/09: **289** 

Promotionen Studienjahr 2008/09: **152** 

Habilitationen Studienjahr 2009/10:





# Philosophische Fakultät

Die Universität Bonn

Prof. Dr. Paul Gever

Studiendekanin:

Prof. Dr. Marion Gymnich

Prodekan für Forschung und Internationales:

Prof. Dr. Stephan Conermann

Prodekan für Struktur- und Finanzangelegenheiten: Prof. Dr. Martin Bentz

Dekanatsverwaltung:

53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7295

# **Geschichte und Gegenwart**

Die Philosophische Fakultät ist gemäß ihrer Studierendenzahlen die größte der sieben Fakultäten. Sie umfasst zehn Institute und neun Zentren der geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer.

Philosophische Fakultäten traten zu Anfang des 19. Jahrhunderts an die Stelle der "Artistenfakultäten" der mittelalterlichen Hochschulen. Diese beheimateten die geisteswissenschaftlichen Disziplinen, "welche die geschichtlich-gesellschaftliche Wirklichkeit zu ihrem Gegenstand haben" (Dilthey, 1883), Nach Gründung der Universität Bonn im Jahr 1818 bestand die Philosophische Fakultät aus den Fächern Philosophie. Mathematik. Naturwissenschaften, Philologie, Morgenländische Sprachen. Neuere Sprachen. Redekünste, Geschichte und ihre Hilfswissenschaften, Kameralwissenschaften und dem Bereich "Zeichenkunst, Baukunst, Tonkunst".

Die Fakultät präsentiert sich heute als ein komplexer Verbund philosophischer, historischer, philologischer und sozialwissenschaftlicher Disziplinen. Durch die Forschungsund Lehrtätigkeit anerkannter Gelehrter nimmt sie einen herausragenden internationalen Rang in der akademischen Welt ein. Eine der Stärken der Fakultät war schon immer ihre Fächervielfalt. Gleichzeitig setzt sie aber klare Schwerpunkte. Viele Fächer sind zudem interdisziplinär vernetzt.

# Forschungsschwerpunkte

Das breite Spektrum der vorhandenen Fächer zeigt sich auch in einer Vielzahl hochdifferenzierter Forschungsprojekte. In den zehn Instituten gibt es ferner eine große Zahl von wissenschaftlichen Schwerpunkten. Die Philosophische Fakultät hat in ihrem Struktur- und Entwicklungsplan 2010 sechs gesamtfakultäre Forschungsfelder

identifiziert: "Area Studies". "Die Antike und ihr Erbe", "Das europäische Mittelalter im transkulturellen Vergleich", "Medialer Diskurs und mediale Performanz in Geschichte und Gegenwart", "Deutschland und Europa im globalen Kontext" und "Generationenforschung". Mit dem Käte-Hamburger-Kolleg "Recht als Kultur" und dem Annemarie-Schimmel-Kolleg "Geschichte und Gesellschaft der Mamlukenzeit (1250-1517)" konnten an der Fakultät herausragende Verbundprojekte eingeworben werden. Orte koordinierter Forschung sind darüber hinaus die institutsübergreifenden Zentren der Philosophischen Fakultät. Im Bonner Asienzentrum (BAZ), Bonner Mittelalter-Zentrum (BMZ), Zentrum für Alterskulturen (ZAK), Centre for Classical Tradition (CCT). Zentrum für Evaluation und Methoden (ZEM). Zentrum für Historische Grundlagen der Gegenwart (ZHGG). Zentrum für Kulturwissenschaft (ZfKW). Zentrum für Transkulturelle Narratologie (BZTN) und im Internationalen Zentrum für Philosophie NRW wird ebenso fachübergreifend gearbeitet und geforscht wie in den Foren Frauen- und Geschlechterforschung und Erzähltheorie sowie in den transfakultären Zentren für Europäische Integration (ZEI), für Entwicklungsforschung (ZEF), für die Erforschung von Religion und Gesellschaft (ZERG) sowie im Institut für Wissenschaft und Ethik (IWE) und im Deutschen Referenzzentrum für Ethik in den Biowissenschaften (DRZE).

# Lehrangebot

Die Fakultät bietet eine große Auswahl grundständiger Bachelorstudiengänge sowie weiterführender, stärker differenzierter und forschungsorientierter Masterstudiengänge an (vgl. Kap. 3.1). Viele Studiengänge umfassen Praktikums- und Forschungsmodule. Daneben gibt es interdisziplinäre und internationale Angebote, so etwa einen deutsch-französischen und einen deutsch-italienischen Studiengang. Zudem bietet die Fakultät Möglichkeiten zur APromotion im Rahmen strukturierter Promotionsprogramme. Zu nennen sind hier vor allem das Trinationale Kolleg "Gründungsmythen Europas in Literatur, Kunst und Musik", das deutsch-französische Doktorandenkolleg "Masse und Integration in Antiken Gesellschaften" sowie die Bonn International Graduate School - Oriental and Asian Studies (BIGS-

Ĭ

### Die Fakultät in Zahlen

Studierende WS 10/11: **8.753** 

davon ausländische Studierende:

Personal (Stichtag 01.12.2010):

davon Professoren:

95

davon Wissenschaftliche Mitarbeiter

89

davon Mitarbeiter Technik/ Verwaltung:

149

Anzahl Studiengänge WS 10/11 (ohne Ergänzungsfachstudiengänge und ohne auslaufende Studiengänge):

43

Absolventen Studienjahr 2008/09:

Promotionen Studienjahr 2008/09:

Habilitationen Studienjahr 2009/10:





Die Universität Bonn



# Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

# Prof. Dr. Ulf-G. Meißner

Studiendekan: Prof. Dr. Klaus Mohr

Prodekanin für Forschung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

### Prof. Dr. Dorothea Bartels

Prodekan für Mittelplanung und -verwaltung Prof. Dr. Werner Mader

Dekanatsverwaltung: Wegelerstraße 10

Tel.: 0228/73-2233

53115 Bonn

# **Geschichte und Gegenwart**

Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät wurde am 16. Januar 1936 gegründet. Zuvor gehörten ihre Fächer zur Philosophischen Fakultät. Sie gliedert sich in acht \( \simes Fachgruppen: \) Mathematik, Informatik, Physik/Astronomie, Chemie, Erdwissenschaften, Biologie, Pharmazie und Molekulare Biomedizin. Die Fächervielfalt fördert fachübergreifende Forschung und Lehre.

In der so genannten Exzellenzinitiative von Bund und Ländern war die Fakultät zweifach erfolgreich: Zum einen mit dem bundesweit einzigen Exzellenzcluster im Fach Mathematik und zum anderen mit der Bonn-Cologne Graduate School of Physics and Astronomy.

Weitere Graduiertenschulen sind die Forschungsschulen Biotech-Pharma und LIMES Chemical Biology sowie die Bonn-Aachen International Research School in Applied Informatics (B-IT Research School).

Daneben zeichnet sich die Fakultät durch fünf Sonderforschungsbereiche sowie vier so genannte "Transregios" aus. Derartige Großprojekte sind unter den Förderprogrammen der Deutschen Forschungsgemeinschaft sehr hoch angesehen.

# **Forschungsschwerpunkte**

Viele Forschungsschwerpunkte der Fakultät sind in interdisziplinären Zentren organisiert. Wichtige Beispiele sind das Bethe-Zentrum für Theoretische Physik (BCTP). LIMES (Life and Medical Sciences), CEMBIO (Zentrum für Molekulare Biotechnologie), IZKS (Interdisziplinäres Zentrum für Komplexe Systeme), ZFL (Zentrum für Fernerkundung der Landoberfläche, ein fakultätsübergreifender Geoverbund) sowie das Pharma-Zentrum Bonn. Die Fakultät kooperiert im Fach Physik zudem umfassend mit der Universität Köln sowie in der Informatik mit der RWTH Aachen. Die Fakultät hat vielfältige Kooperationen mit außeruniversitären Einrichtungen. Darunter sind beispielsweise das Forschungszentrum Jülich, die Max-Planck-Institute für Mathematik und Radioastronomie. das Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen und das Forschungszentrum caesar, um nur einige zu nennen. Noch in der Entstehung begriffen sind zwei weitere Verbünde: der Geoverbund Aachen-Bonn-Cologne/ Jülich und eine angestrebte Vernetzung von molekularbiologisch arbeitenden Botanikern der Universitäten Bonn, Düsseldorf und Köln mit dem Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung in Köln. Die engen wissenschaftlichen Kontakte spiegeln sich in gemeinsamen Berufungsverfahren wider, die mit einigen dieser Institutionen durchgeführt werden.

# Lehrangebot

Das Studienangebot der Fakultät umfasst das gesamte Spektrum der naturwissenschaftlichen Disziplinen. Einige Studiengänge sind interdisziplinär angelegt und mit anderen Fakultäten oder auch anderen Universitäten vernetzt. Besonders hervorzuheben sind der Studiengang Molekulare Biomedizin, der von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und der Medizinischen Fakultät gemeinsam durchgeführt wird, und der neu eingerichtete Masterstudiengang Neurowissenschaften (ebenfalls gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät). Am Masterstudiengang Molekulare Biotechnologie sind die Mathematisch-Naturwissenschaftliche, die Medizinische und die Landwirtschaftliche Fakultät beteiligt. Der Masterstudiengang Physik der Erde und Atmosphäre (in den Fächern Geophysik und Meteorologie) wird in Kooperation mit der Universität Köln angeboten.

### Die Fakultät in Zahlen

Studierende WS 10/11: 7.636

davon ausländische Studierende:

Personal (Stichtag 01.12.2010):

davon Professoren:

davon Wissenschaftliche Mitarheiter:

davon Mitarbeiter Technik/ Verwaltung: 551

Anzahl Studiengänge WS 10/11 (ohne Ergänzungsfachstudiengänge und ohne auslaufende Studien-

Absolventen Studienjahr 2008/09:

Promotionen Studienjahr 2008/09:

Habilitationen Studienjahr 2009/10:





Die Universität Bonn

### Dekan: Prof. Dr. Karl Schellander

Prodekan für Studienangelegenheiten: Prof. Dr. Peter Stehle

Prodekan für Mittelplanung und

-verwaltung:

Prof. Dr. Theo Kötter

Prodekan für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs: Prof. Dr. Wulf Amelung

Dekanatsverwaltung: Meckenheimer Allee 174 53115 Bonn Tel.: 0228/73-2868

# **Forschungsschwerpunkte**

Erneuerbare Ressourcen sind eine der Grundvoraussetzungen für das menschliche Leben. Besonders in einer Zeit, in der die dramatische Zunahme der Weltbevölkerung und veränderte Konsumgewohnheiten zu einem ständig steigenden Bedarf an Nahrung und Energie führen, ist es von essenzieller Bedeutung, diese Ressourcen nachhaltig und umweltgerecht zu nutzen.

Durch die Verbindung von natur-, wirtschafts-, sozialwissenschaftlichen und technischen Disziplinen erarbeiten wir Lösungen zur Erhaltung der Ressourcen für künftige Generationen. Aktuelle Forschung wird in zwei Kernbereichen organisiert: "Agrar Systems Sensing Analysis and Management" und "Food and Nutrition". Die Ergebnisse tragen zum Profilbereich der Landwirtschaftlichen Fakultät "From Molecules to Function" bei, bei dem die

Aufklärung von genetisch determinierten Stoffwechselfunktionen bei Nutzpflanzen, Nutztier und Mensch mittels molekularbiologischer Verfahren im Vordergrund stehen.

Eine wachsende Nachfrage nach landwirtschaftlichen Rohstoffen für die Erzeugung von Lebensmitteln, Futtermitteln und zuletzt verstärkt von Energie führt zu einer Konkurrenz um Ressourcen auf lokaler, regionaler und globaler Ebene. Die Fakultät besitzt durch die einzigartige Kombination von Agrar-, Ernährungs-, Lebensmittelwissenschaften und Geodäsie ideale Möglichkeiten, diesen Zielkonflikt wissenschaftlich zu erfassen und Lösungsansätze zu erarbeiten.

# Lehrangebot

Wissenschaftliche Spitzengualifikation und Berufsfähigkeit - das sind für uns gleichrangige Bildungsziele: Um auf dem heutigen Arbeitsmarkt erfolgreich zu sein, müssen Absolventen nicht nur theoretisches und praktisches Fachwissen erlernen. sondern auch methodische und soziale Kompetenzen sowie die Fähigkeit zu kritischem, interdisziplinärem Denken. Den sich verändernden Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt tragen wir Rechnung mit forschungsgeleiteten bzw. forschungsorientierten Bachelor- und Masterabschlüssen.

In Deutschland einzigartig ist der fächerübergreifend angelegte BSc-Studiengang Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften: Hier werden ernährungsphysiologische, lebensmitteltechnologische, -hygienische und -analytische sowie sozioökonomische Inhalte in einem gemeinsamen ersten Studienjahr mit den Agrarwissenschaften vermittelt. So wird dieser Studiengang zu einer interdisziplinären Schnittstelle zwischen Konsument und Produzent. Gesellschaft und Wirtschaft.

Zusammen mit dem Studiengang Lebensmittelchemie bilden diese drei Studiengänge die Lebensmittelkette ab.

Im Fach Geodäsie und Geoinformation erlernen Studierende in enger Verzahnung mit den Agrarwissenschaften Themen wie Fernerkundung, Städtebau, Entwicklung des ländlichen Raumes oder Satellitenmesstechnik theoretisch und in der Anwendung.

In den Masterstudiengängen steht die internationale Forschung im Vordergrund. Dabei fördern zwei vollständig in Englisch gehaltene Studiengänge diesen Gedanken.



### Die Fakultät in Zahlen

Studierende WS 10/11: 2.519

davon ausländische Studierende:

Personal (Stichtag 01.12.2010):

davon Professoren:

davon Wissenschaftliche Mitarbeiter

dayon Mitarbeiter Technik/ Verwaltung

Anzahl Studiengänge WS 10/11

(ohne Ergänzungsfachstudiengänge und ohne auslaufende Studiengänge): Absolventen Studienjahr 2008/09:

Promotionen Studieniahr 2008/09:

Habilitationen Studienjahr 2009/10:







# Herausragende Forschungsschwerpunkte

- Mathematik
- Ökonomie
- Physik/Astronomie
- Chemie
- Pharmaforschung
- Biowissenschaften, Genetische Medizin, Neurowissenschaften
- Philosophie / Ethik

# Forschungsuniversität Bonn

Die Universität Bonn

Die Bonner Universität versteht sich als Forschungsuniversität mit klaren Schwerpunkten. Dazu zählt unter anderem die Mathematik, deren deutschlandweite Spitzenstellung auch durch den Erfolg in der "Exzellenzinitiative von Bund und Ländern" bestätigt wurde. Dort konnten die Bonner die Mittel für ein so genanntes Exzellenzcluster einwerben: Mehr als 30 Millionen Euro an Fördergeldern fließen dafür in die Universität. Auch international ist Bonn keineswegs ein weißer Fleck auf der mathematischen Landkarte: An der Universität und dem Max-Planck-Institut (MPI) für Mathematik arbeiten zahlreiche Wissenschaftler von Weltruf, darunter mit dem MPI-Direktor Gerd Faltings der einzige deutsche Träger der Fields-Medaille. Diese Auszeichnung gilt als "Nobelpreis der Mathematik".

Zu den Bonner Schwerpunkten zählen auch die Bereiche Physik/ Astronomie und Ökonomie, die sich ebenfalls in der Exzellenzinitiative durchsetzen konnten: Sie erhielten die Förderzusage für so genannte Graduiertenschulen. Diese dienen der forschungsnahen Ausbildung herausragender 

Doktoranden (vgl. Kap. 3.7). Beide Gebiete können in Bonn auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. So erhielt Professor Dr. Wolfgang Paul 1989 den Nobelpreis für Physik. Seine Arbeitsschwerpunkte waren neben der Atom- und Molekülphysik auch die Erforschung der Elementarteilchen. Heute steht Physikern mit dem Teilchenbeschleuniger "ELSA" eine Großforschungsanlage zur

Verfügung, die an Deutschlands Universitäten ihresgleichen sucht. Mit Norbert Langer konnten die Bonner Astronomen unlängst einen der weltweit wohl renommiertesten Astrophysiker im Rahmen einer Alexander von Humboldt-Professur an den Rhein holen. In den Reihen der Bonner Ökonomen findet sich der einzige deutsche Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften, Professor Dr. Reinhard Selten.

Doch auch andere Bereiche der Universität Bonn machen regelmäßig mit herausragenden Forschungsergebnissen von sich reden. Der oben stehende Kasten gibt einen Überblick.



Exzellenzinitiative

1.4



# Herr Professor Selten, wo haben Sie Ihre besten Finfälle?

Als Wissenschaftler beschäftigt man sich ja ständig mit seinen wissenschaftlichen Untersuchungen, man denkt dauernd darüber nach. Viele gute Einfälle habe ich beim Wandern gehabt. Einen Einfall hatte ich sogar mal im Schlaf. Ein hochgeschätzter Kollege von mir, der Spieltheoretiker Robert J. Aumann, erschien in meinem Traum und sagte mir etwas sehr Wichtiges. Am nächsten Morgen wusste ich Bescheid ...

# Wie erklären Sie Laien, worum es bei der Spieltheorie geht?

Die Spieltheorie ist eine mathematische Theorie für die Analyse von Situationen, in denen Menschen zielgerichtet interagieren. Dabei können Konflikte genauso auftreten wie Kooperation, häufig auch beide zusammen. Solche Situationen kann man durch mathematische Modelle beschreiben und dahingehend analysieren, welches Verhalten von den Teilnehmern wohl zu erwarten ist.

### Begegnet einem die Spieltheorie auch im Alltag?

Ja, sicher. Gesellschaftsspiele zum Beispiel sind klassische Konfliktsituationen im Sinne der Spieltheorie. Schon früh hat man sich etwa spieltheoretisch mit Poker beschäftigt und neue Einsichten in die Struktur des Spiels gewonnen. Das Phänomen des Bluffens wird innerhalb solcher Modelle gut erfasst. Wir sind aber nicht in der Lage, echte Ratschläge zu erteilen, wie man Schach oder Poker spielen sollte, weil diese Spiele sehr, sehr komplex sind. Das Schachspiel hat mehr Positionen, als es Atome im Weltall gibt. Eine vollständige Analyse des Schachspiels ist damit praktisch unmöglich. Spielsituationen begegnen einem aber oft auch im Straßenverkehr. Wir haben zum Beispiel einmal die Routenwahl von Berufspendlern analysiert. Die Hauptanwendung der Spieltheorie liegt jedoch in realen Situationen in der Wirtschaft.

# Keine Tipps für Pokerspieler

Im Gespräch mit Reinhard Selten, Nobelpreisträger für Ökonomie

# Neben der Theorie spielen Experimente eine wichtige Rolle in Ihrer Arbeit.

Ja, ohne Experimente geht es nicht. Das menschliche Verhalten ist nämlich nicht immer so rational. wie es die Spieltheorie fordert. Das gilt auch für wirtschaftliche Situationen wie beispielsweise die Börse. Darum kann man das Börsengeschehen nicht gut vorhersagen. Durch Experimente kann man besser beurteilen, wie rational sich die Beteiligten tatsächlich verhalten. Unser Laboratorium für experimentelle Wirtschaftsforschung hat dazu einen großen Raum mit 24 separaten Computerplätzen. Die Teilnehmer müssen Entscheidungen in einer wirtschaftlichen Situation treffen und können durch ihr Handeln "Taler" gewinnen und natürlich auch verlieren. Gewinne werden anschließend in Euro umgerechnet und ausbezahlt. So entsteht eine echte wirtschaftliche Situation, die für die Authentizität der Ergebnisse wichtig ist.

### Wofür haben Sie den Nobelpreis bekommen?

Der Nobelpreis wurde mir für zwei Arbeiten verliehen. Die eine stammt aus dem Jahr 1965 und die andere aus dem Jahr 1975. In der ersten Arbeit habe ich eine dynamische Theorie über so genannte "Oligopole" entwickelt, also Marktsituationen, an denen nur wenige Akteure beteiligt sind. Zentrales Konzept war damals das "teilspielperfekte Gleichgewicht". Diese Erkenntnisse habe ich 1975 verallgemeinert und weiter ausgearbeitet.

# Was schätzen Sie an der Universität Bonn besonders?

An der Universität Bonn schätze ich vor allem, dass sie eine gute Arbeitsatmosphäre bietet. Dank einer geschickten Berufungspolitik arbeiten hier viele hoch qualifizierte Kollegen – nicht nur in den Wirtschaftswissenschaften, sondern auch auf anderen Gebieten.

Vielen Dank!









Von links nach rechts Heinrich Hertz Maria Gräfin von Linden Wolfgang Paul Joseph Alois Ratzinger

# **Bonner Gelehrten-Galerie**

Berühmte Persönlichkeiten lehrten und forschten an der Bonner Universität. Dazu zählen:

- August Wilhelm von Schlegel (1767 1845)
   Literatur- und Geisteswissenschaftler
- Barthold Georg Niebuhr (1776 1831)
   Altertumswissenschaftler
- August Kekulé von Stradonitz (1829 1896)
   Chemiker
- Heinrich Hertz (1857 1894) Physiker
- Felix Hausdorff (1868 1942) Mathematiker
- Maria Gräfin von Linden (1869 1936)
   Parasitologin und erste Professorin an einer deutschen Universität

- **Josef Schumpeter** (1883 1950) Nationalökonom
- Karl Barth (1886 –1968) Theologe
- Ernst Robert Curtius (1886 –1956)
  Philologe
- Wolfgang Paul (1913 1993) Physiker und Nobelpreisträger
- Joseph Alois Ratzinger (geb. 1927) heute Papst Benedikt XVI.
- Reinhard Selten (geb. 1930)
   Wirtschaftswissenschaftler und Nobelpreisträger

1.5

# 

# Die Universität Bonn international:

- Kooperationsvereinbarungen mit knapp 70 Partner-Universitäten
- Gut 250 Partner-Institutionen im europäischen ERASMUS-Netzwerk
- Mehr als 1.500 internationale Forschungsprojekte weltweit

# **Zum Beispiel:**

# Kooperation mit den Universitäten Harvard und Wisconsin-Madison

 $\mathcal{L}$ 

www.studienkompass.uni-bonn.de

**Universität Harvard** 

www.harvard.edu

Universität Wisconsin-Madison

www.wisc.edu

Life Science and Culture – bei dem zweimonatigen Angebot für US-Studenten ist der Name Programm: Zwei Drittel ihrer Zeit verbringen die Teilnehmer im Labor, wo sie an aktuellen Fragestellungen aus den Lebenswissenschaften arbeiten. Dazu kommen aber noch – neben einem rund 50-stündigen Intensiv-Sprachkurs – Angebote zu deutscher Geschichte, Kultur und Gesellschaft und jede Menge Exkursionen. Mit Harvard und der University of Wisconsin-Madison nehmen zwei renommierte US-Hochschulen an dem Programm teil. Organisiert wird das Angebot vom International Office und dem LIMES-Zentrum ("Life and Medical Sciences").

# Die Universität Bonn als Global Player

Wenn Sie auf dem Hofgarten einen Kommilitonen ansprechen, haben Sie gute Chancen, dass er aus Amerika, Asien oder Afrika stammt: Mehr als 3.600 Studentinnen und Studenten aus 135 Nationen von Australien bis Zypern bereichern derzeit das akademische und gesellschaftliche Leben in der Bundesstadt.

Diese internationale Ausrichtung hat Tradition: Die Universität Bonn pflegt seit langer Zeit Beziehungen zu Universitäten im Ausland. So bestehen mit knapp 70 Hochschulen rund um den Erdball fakultätsübergreifende Kooperationsverträge und mit gut 250 europäischen Unis 

ERASMUS-Abkommen. die alle auch den Austausch von Studierenden zum Ziel haben. Die Internationalität der Bonner Alma mater spiegelt sich in ihrem Studienangebot: Inzwischen gibt es rund 40 internationale Studiengänge, die meist komplett auf englisch oder in einer anderen Fremdsprache durchgeführt werden - Tendenz: steigend.

Auch in der Forschung ist die Bonner Universität ein Global Player: Sie verfügt über mehr als 1.500 Kooperationspartner in aller Welt. Für eine Forschungsuniversität sind derartige Partnerschaften essentiell: Viele Proiekte lassen sich nicht anders als im internationalen Verbund bewältigen. Damit eröffnen sich für Sie schon als Studierende faszinierende Möglichkeiten, in länderübergreifenden Projekten mitzuarbeiten (vgl. Kap. 3.7) und so selbst Auslandskontakte zu knüpfen. Jedes Jahr reisen zudem zahlreiche ausländische Gastdozenten und führende Wissenschaftler zum Lehren und Forschen an den Rhein. Bei den Forschungsstipendiaten

und Preisträgern der renommierten Alexander von Humboldt-Stiftung gehört die Universität Bonn traditionell zu den gefragtesten deutschen Hochschulen.

Regional nutzt die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität die Chancen, die sich ihr in der "ABC"-Region zwischen Aachen. Bonn und Köln (Cologne) bieten. Die drei Hochschulen arbeiten auf vielen Feldern zusammen. Hochkarätige nichtuniversitäre Forschungseinrichtungen komplettieren die vielschichtige Wissenschaftslandschaft. Zu nennen ist hier beispielsweise das Forschungszentrum Jülich, dessen Wissenschaftler Peter Grünberg 2007 den Nobelpreis für Physik erhalten hat, oder das Bonner Forschungszentrum caesar. Sie alle sind eng mit der Universität Bonn vernetzt.





Die Universität Bonn

# Universitäts-Gemeinschaft im Akademischen Jahr

Eine Gemeinschaft von mehr als 35.000 Studierenden, Professoren und Mitarbeitern in einer Institution mit fast 200-jähriger Geschichte – die Universität Bonn gehört zu den großen Traditionshochschulen in Deutschland. Im Laufe des Studienjahres gibt es regelmäßig feste Anlässe, zu denen ihre Mitglieder zusammenkommen. Vielleicht haben Sie Lust, daran teilzunehmen und die besondere Atmosphäre der Bonner Universitätsgemeinschaft zu erleben?

# Die Eröffnung des Akademischen Jahres

Am 18. Oktober 1818 gründete der preußische König Friedrich Wilhelm III. die Universität Bonn. An diesem Tag feiert die Alma mater seither ihren Geburtstag mit der feierlichen Eröffnung des Akademischen Jahres. Talare sieht man in deutschen Universitäten nur noch selten – hier gibt es sie. Auf dem Programm

der Festveranstaltung in der Aula stehen neben dem Jahresbericht des Rektors und einer Ansprache des Vorsitzenden des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) auch Ehrungen und die Verleihung von Staatspreisen und Preisen der Universitätsgesellschaft Bonn an herausragende Absolventen.

# Was Sie schon immer über Talare wissen wollten ...

Das Wort "Talar" stammt von lat, "talus" (Knöchel) bzw. vom dazugehörigen Adjektiv "talaris". Es bezeichnet einen knöchellangen Mantel mit weit ausgeschnittenen Ärmeln. Seinen Ursprung hat der Talar im Mittelalter, als die Universitäten aus den Domschulen und Ordensstudien der Kleriker entstanden. Der lange Mantel war daher auch für die Dozenten das normale Überkleid. Eine ausschließliche Professorenkleidung war es nicht: Die Vertreter akademischer Berufe – insbesondere die Richter – trugen auch entsprechende Mäntel, obwohl sie nichts mit der Universität zu tun hatten. Als studentische Kleidung war der Talar unbekannt. Allerdings gab es schon früh Kleiderordnungen, die das Tragen von Hüten untersagten und stattdessen auf Kappen und Barette verwiesen: Ursprung der Barette, die irgendwann zum "Doktorhut" führten.

An der Universität Bonn bekamen Talare im 19. Jahrhundert als festliche Kleidung der Professoren ihren Platz im Universitätsbetrieb. Die Dekane der Fakultäten und der Rektor erscheinen noch heute zu feierlichen Anlässen wie der Eröffnung des Akademischen Jahres oder beim Universitätsfest in traditioneller Amtstracht. Der Mantel des Rektors ist purpurfarben, die Talare der Dekane tragen Fakultätsfarben: dunkelviolett für die Evangelisch-Theologische Fakultät, blauviolett für die Katholisch-Theologische Fakultät, purpurn für die Rechts- und Staatswissenschaften, scharlachrot für die Medizin, dunkelblau für die Philosophische Fakultät, grün für die Agrarwissenschaften und hellblau für die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät.

# Willkommen Erstsemester!

Mit ihrem "Erstsemester-Welcome" will die Bonner Alma mater Ihnen den Einstieg an der Universität und in der neuen Stadt erleichtern. In einem der schönsten Hörsäle im Hauptgebäude begrüßt der Rektor alle "Erstis". Der AStA, das Studentenwerk und die Stadt stellen sich vor und es gibt eine kleine Infomesse. Beim anschließenden Empfang in der Säulenhalle können Sie Ihre Kommilitonen und Dozenten treffen und gemeinsam mit Angehörigen anderer Fächer Ihren Studienbeginn bei einer Party feiern.

# Dies Academicus: Einblick in andere Fächer

Einmal im Semester - traditionell an einem Mittwoch etwa in der Mitte der Vorlesungszeit – fallen die regulären Lehrveranstaltungen aus. An diesem Tag der Offenen Tür, dem "Dies Academicus", bieten die Fakultäten Vorlesungen und Vorträge für alle Universitätsangehörigen und interessierte Bürger an. Auch Besichtigungen. Podiumsdiskussionen, Konzerte und Ausstellungen sind offen für alle. Die meisten Veranstaltungen finden im Universitäts-Hauptgebäude statt. Das Programm ist online auf den Seiten des Studium Universale und in der "Dies-Zeitung" zu finden.





# Forschung hautnah: Wissenschaftszelt und Wissenschaftsnacht

in der Region Bonn leisten, können Sie alle zwei Jahre hautnah erleben. Denn dann laden die in der Forschung aktiven Institutionen gemeinsam zu einer ganz besonderen Veranstaltung in die Bonner Innenstadt ein. Ein Wissenschaftszelt auf dem Münsterplatz wird flankiert von einer Wissenschaftsnacht mit Präsentationen an unterschiedlichen Orten in der Stadt und im barocken Hauptgebäude der Universität. Hier kann man sehen.

was in Laboren. Bibliotheken und

Das Bonner Universitätsfest

Arbeitsräumen geschieht.

Was Forschung und Wissenschaft

Im Bonner Veranstaltungskalender hat sich dieses Ereignis einen festen Platz erobert, nicht zuletzt wegen des abwechslungsreichen Programms. Präsentationen zum Zuschauen und Mitmachen. Diskussionsrunden, Musik: Es ist für jeden etwas dabei. Das Veranstaltungsformat ist übrigens eine Bonner Erfindung. In den vergangenen Jahren lockten die Aussteller Zehntausende von Besuchern an - damit ist die Veranstaltung eine der größten ihrer Art in Deutschland. Sie findet immer in geraden Jahren am ersten Freitag im Juli statt

# www.studienkompass.uni-bonn.de Bonner Wissenschaftsnacht www.bonner-wissenschaftsnacht.de

SO

www.studienkompass.uni-bonn.de

# Universitätsfest

www.universitaetsfest.uni-bonn.de

Alumni-Portal der Universität Bonn www.alumni.uni-bonn.de Mit dem Universitätsfest hat die Uni Bonn als erste große deutsche Traditionshochschule eine zentrale Absolventenfeier eingeführt. Jedes Jahr Anfang Juli wird so die gelebte Universitätskultur der Gemeinschaft sichtbar. Die Universität möchte damit auch dazu beitragen, dass die Kontakte und Freundschaften, die ihre Studierenden während ihrer Bonner Zeit geknüpft haben, nach dem Studienabschluss nicht abreißen.

Aus allen Fakultäten strömen die Absolventen am Festtag in Talar und Barett in den Farben ihrer Fakultät zum barocken Residenzschloss. Im Beisein von Familie und Freunden erhalten die frischgebackenen Alumni auf der Hofgartenwiese ihre Urkunden – ein Ereignis, das in Erinnerung bleibt. Am Abend findet im Hotel Maritim der Universitätsball statt, bei dem die Absolventen gemeinsam ihren Studienerfolg feiern.

# "Um Freude zu erleben, muss man sie teilen"

# Aleksej Palij über seine Teilnahme am Bonner Universitätsfest

Meine Eltern und zwei Schwestern sind extra für das Unifest von Visaginas nach Bonn gereist – das erste Mal in den sieben Jahren, die ich hier bin. Visaginas liegt in Litauen an der Grenze zu Weißrussland. Die Busfahrt hat 33 Stunden gedauert, fliegen wäre zu teuer gewesen. Für mich war es eine große Ehre, meinen Eltern nach so langer Zeit einmal meinen Studienort zeigen zu können.

Am Freitag vor dem Fest habe ich den Talar abgeholt. Bei der Anprobe kam ich mir vor wie in einem Hollywood-Film – in Litauen sind Talare nicht üblich. Zwar gibt es auch dort eine feierliche Zeugnisübergabe, die wird aber in der Regel von den einzelnen Fakultäten organisiert. Der Tag der Abschlussfeier begann für mich ganz normal. Mir war es eigentlich egal, ob es ein Fest gibt oder nicht – ich wollte einfach dafür sorgen, dass meine Familie sich wohl fühlt.

Als ich dann aber mit fast Tausend Kommilitonen auf der Hofgartenwiese saß, hat mich die Euphorie angesteckt. Um Freude vollständig zu erleben, muss man sie teilen. Mir wurde bewusst, dass ich es geschafft hatte und dass nun ein neuer Abschnitt beginnen würde. Auch meine Eltern waren stolz, als ich das Diplom in den Händen hielt. Als ich sieben Jahre vorher hierher gekommen bin, konnte ich schließlich noch nicht einmal Deutsch.

Aleksej Palij hat an der Universität Bonn Informatik studiert. Im Anschluss arbeitete er für die InterComponentWare AG in Walldorf, jetzt ist er Software-Ingenieur bei der innovas GmbH in Köln.



www.studienkompass.uni-bonn.de





**Abteilung Presse und** Kommunikation

Tel.: 0228/73-7647 presse@uni-bonn.de

# Die Universität in Wort und Bild

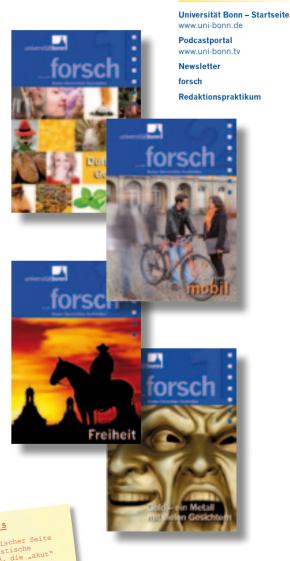
An der Universität Bonn ereignet sich so viel Wissenswertes, dass man schnell den Überblick verlieren kann. Die aktuellsten Informationen über Ihre *← Alma mater* finden Sie in aller Regel auf den Internetseiten. Einen guten Überblick bietet die Startseite: Hier finden Sie zum Beispiel neue Presseinformationen, Veranstaltungshinweise, Links zu Akteuren und Einrichtungen sowie zu den Twitter- und Facebook-Seiten der Uni. Die Abteilung Presse und Kommunikation gibt zudem einen E-Mail-Newsletter heraus, den Sie kostenlos abonnieren können. Er erscheint während des Semesters monatlich und je einmal in der vorlesungsfreien Zeit. Der Newsletter bietet einen Querschnitt aus Nachrichten, Tipps und Terminen rund um Ihre Universität.

Ein Informationsangebot, bei dem die Universität bundesweit eine Vorreiterrolle übernimmt, ist das Podcast-Portal uni-bonn.tv. Dort finden sich Videopodcasts zu wichtigen Themen aus Hochschulpolitik, Forschung, Studium und Lehre. Sie können kommentiert und auf den eigenen Rechner geladen werden. Die Videos können auch über iTunes University heruntergeladen werden.

Freie Videojournalisten stellen die Podcasts her. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, kann sich an die Abteilung für Presse und Kommunikation wenden.

Wer sich lieber schwarz auf weiß informieren lässt, sollte sich die Universitätszeitschrift "forsch" zu Gemüte führen. Sie erscheint viermal jährlich – zweimal pro Semester – in einer Auflage von 15.000 Exemplaren. Die "forsch" informiert über Hochschulpolitik und Forschung ebenso wie über studienrelevante Themen, Internationales, Serviceangebote oder auch die Menschen, die die Universität prägen. Sie liegt im Hauptgebäude, in großen Bibliotheken, den Mensen und einigen Instituten zur freien Mitnahme aus. Im Internet gibt es sie natürlich auch.

Übrigens: Wer seine journalistischen Fähigkeiten erproben möchte, kann das durch ein Praktikum in der Abteilung Presse und Kommunikation tun - nähere Infos finden Sie im Internet.



Studien-Tipp Nr. 5

ich von studentischer Seite auch von studentischer Seite gibt es journalistische Aktivitäten: z.B. die "akut" des Studierendenparlaments, die vom AStA herausgegebene "BAStA", die Internetseiten "BAStA", die internetseren der Fachschaften und das Campus-Radio "bonncampus 96,8". Mitarbeit ist erwünscht!

Julia Slawik



Der bekanntermaßen weit gereiste und welterfahrene Alexander von Humboldt, so heißt es, habe einst am Alten Zoll, einem Überbleibsel der alten Bonner Stadtbefestigung, gestanden, die Aussicht auf den Rhein und das gegenüber liegende Siebengebirge genossen – und diesen Anblick den schönsten Panoramen dieser Welt zugeordnet. Auch wenn diese Episode nicht belegt und somit möglicherweise sogar frei erfunden ist, so könnte sie doch wahr sein. Was heute noch alle bestätigen können, die ihren Blick von derselben Stelle aus über die rheinische Landschaft schweifen lassen.

Wenn Sie die ersten Schritte durch Ihre neue Heimat tun, werden Sie jedoch schnell feststellen, dass die angeblich "nördlichste Stadt Italiens" mehr zu bieten hat als nur ein malerisches Umland mit schönen Radund Wanderwegen: eine lebendige Theater- und Kinoszene zum Beispiel; eine dichte Museumslandschaft. Und nicht zuletzt: internationales Flair, nicht nur wegen der zahlreichen UN-Institutionen, die hier angesiedelt sind.

Gleichzeitig ist Bonn ein prosperierender Wirtschaftsstandort - eine Tatsache, von der viele von Ihnen wahrscheinlich schon während des Studiums profitieren werden. Denn die hier angesiedelten Unternehmen und Institutionen bieten nicht nur Jobmöglichkeiten, sondern auch eine breite Palette an Praktikumsplätzen. Was es sonst noch zu Ihrem Studienort zu wissen gibt, haben wir auf den nächsten Seiten für Sie zusammengetragen - ohne Anspruch auf Vollständigkeit, aber hoffentlich dennoch hilfreich für Ihren Einstieg in Bonn.



www.studienkompass.uni-bonn.de

Stadt Bonn

www.bonn.de





# Bonn in Zahlen

(Stand: November 2010)

**Geographische Lage**: 50°44'2" Nord, 7°6'8" Ost (Bezugspunkt: Universitäts-Hauptgebäude); 60 m ü. NN.

**Stadtgebiet**: 141,2 Quadratkilometer, drei Viertel davon linksrheinisch. 39,4 Quadratkilometer des Stadtgebiets sind bewaldet. In Bonn gibt es insgesamt 47 Bäche, die meisten davon münden in den Rhein.

Klima: Mit einer durchschnittlichen Jahrestemperatur von 10,3 °C zählt Bonn zu den wärmsten Regionen Deutschlands. Kehrseite der Medaille sind 35 schwüle Tage pro Jahr. Der mittlere Jahresniederschlag beträgt 669 mm.

**Bevölkerung**: 317.595 Einwohner, davon knapp 76.000 Zuwanderer aus 176 Staaten der Erde. 40% der Bonner sind katholisch, 22% evangelisch.

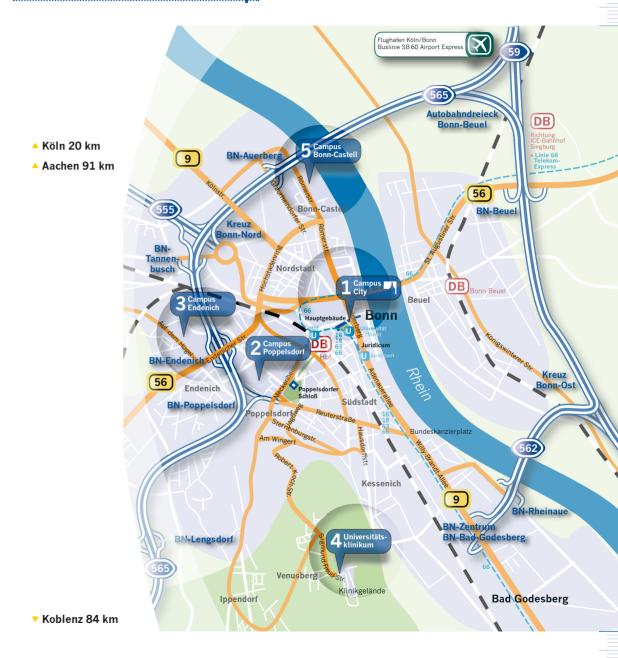
Arbeitsplatz Bonn: In Bonn gibt es 208.416 Arbeitsplätze (einschließlich geringfügige Beschäftigungsverhältnisse). Knapp 87 % dieser Arbeitsplätze sind im Dienstleistungssektor angesiedelt. Die Arbeitslosenquote ist mit 6,7% eine der niedrigsten in Nordrhein-Westfalen.

Gesundheit: Laut einer Untersuchung der Medizinischen Hochschule Hannover lebt es sich in Bonn besonders gesund: Im "Gesundheitsatlas" der Hannoveraner landete Bonn unter den 81 größten Städten Deutschlands auf Platz vier. Die Forscher werteten für ihre Studie unter anderem Kennzahlen zur medizinischen Versorgung, zur Luftqualität sowie zu Grünflächen, Sportangeboten und Krippenplätzen aus.

Höchste Bauwerke: Funkmast auf dem Venusberg (180 Meter), Posttower (mit 162,5 Metern das höchste Bürogebäude außerhalb Frankfurts und fünf Meter höher als der Kölner Dom), "Langer Eugen" (114,7 Meter; ehemaliges Abgeordnetenhaus, heute Zentrum des UN-Campus).

# Quickmap

- ▲ Düsseldorf 71 km
- ▼ Frankfurt 177 km (via A3)



Studienstadt mit Flair

2.1

53





# **Boomtown Bonn**

Der Gesprächspartner aus der großen Stadt in Deutschlands Nordosten guckt leicht tragisch. Sein Gegenüber hat ihm gerade erklärt, er komme aus Bonn. Die Beileidsbekundung lässt nicht lange auf sich warten: "Na, da habt Ihr es bestimmt nicht einfach – die Hauptstadt weg und so …"

Wieso vermutet eigentlich jeder jenseits eines Radius von 50 Kilometern rings um Bonn, die Stadt und die sie umgebende Region befinde sich immer noch in einer Art Jammertal, in dem man der Vergangenheit nachtrauert und die Zukunft schon hinter sich hat? Obwohl der "Hauptstadtbeschluss Berlin-Bonn" schon 20 Jahre und der tatsächliche Umzug von Parlament und Teilen der Regierung zwölf Jahre zurückliegen?

Ungläubiges Staunen also, als die Antwort gelassen lautet: "Aber ganz und gar nicht. Bonn geht es heute besser als je zuvor. Bonn boomt."

Das ist nicht nur so dahergesagt. Die Fakten sprechen für sich.

# Studien-Tipp Nr. 6

Für alle Neu-Bonner empfehlenswert sind die Veranstaltungen der Bonn-Information. Im Programm ist unter anderem auch das "neue" Bonn: Neben der Deutschen Welle kann sogar der Posttower besichtigt werden, der sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Allerdings sollte man sich hierfür frühzeitig anmelden: Die Tour ist selten und somit sehr begehrt.

Leonie Schoelen





# "Bundesstadt" und UN-Campus

Zwar sind Abgeordnete, Vertreter der Länder, die meisten Diplomaten und Lobbyisten längst in Berlin heimisch. Aber noch sind sämtliche Ministerien - sechs mit ihrem Hauptsitz - in Bonn vertreten. Einer der Schwerpunkte ist die Entwicklungspolitik, vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bis zur Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Mit dem Bundesrechnungshof und dem Bundeskartellamt arbeiten am Rhein noch immer mehr Staatsdiener als an der Spree. Und mittlerweile haben so viele UN-Einrichtungen ihren Sitz in Bonn genommen, dass rings um das deutsche UN-Hauptquartier im früheren Abgeordneten-Hochhaus "Langer Eugen" ein regelrechter Campus entstand. Direkt nebenan liegt das Kongressareal mit dem ehemaligen Bundeshaus samt Plenarsaal, das noch erweitert werden soll. Nicht zuletzt sind in Bonn zahlreiche Organisationen von amnestv international bis zur World Wind Energy Association ansässig.

# Wirtschaftsstandort

Mag sich auch die Stadt früher allzu sehr mit ihrer Hauptstadtrolle begnügt haben, so hat sie mittlerweile längst den Wert des Faktors Wirtschaft verinnerlicht. Natürlich war es ein Glücksfall für Bonn, dass sich die aus einem Staatsbetrieb hervorgegangenen heutigen Global Player wie Deutsche Post World Net und Deutsche Telekom samt ihrer Töchter wie etwa Postbank und T-Mobile für Bonn als Konzernsitz entschieden haben. Diese börsennotierten Dienstleistungs-Giganten sind für die Stadt und die Region von herausragender Bedeutung symbolisiert durch den Posttower, eines der neuen Wahrzeichen der 2.000 Jahre alten Stadt am Rhein. Post und Telekom garantieren nicht nur tausende von hochqualifizierten Arbeits- (und Praktikums-) Plätzen. sie ziehen ihrerseits Zulieferer und Dienstleister an den Standort Bonn. Und natürlich gibt es weitere Unternehmen jenseits von Post und Telekom - so etwa den Immobilien-Riesen IVG, den weltbekannten Süßwaren-Produzenten Haribo oder die Deutsche Welle.



# Wissenschaftsstadt

Vor allem aber lässt es sich in Bonn gut studieren. Dafür gibt es mehrere Gründe. Zum Beispiel den Punkt Wissenschaft und Forschung: Zur Wissenschaftslandschaft gehören neben der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität auch das Center of Advanced European Studies and Research (caesar) mit seiner anwendungsorientierten Grundlagenforschung sowie vier Hochschulen in der Region: die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit Standorten in Sankt Augustin und Rheinbach, der Rhein-Ahr-Campus in Remagen sowie die Internationale Hochschule für Dienstleistungsmanagement in Bad Honnef. Im benachbarten Alfter liegt die Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft.

Aber es geht noch weiter: Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat in Bonn ebenso ihren Sitz wie die Alexander von Humboldt-Stiftung oder der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD). In der Stadt und vor ihren Toren sind zudem Großforschungseinrichtungen wie die Fraunhofer- und die Max-Planck-Gesellschaft mit Instituten vertreten oder etwa das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR).

# **Kulturstadt**

Auch kulturell hat die Beethovenstadt Bonn viel zu bieten. Nicht nur. dass sie ihren größten Sohn zum Beispiel mit einem neuen digitalen Archiv in seinem Geburtshaus und dem jährlichen Beethovenfest von internationaler Ausstrahlung würdigt. Bonn verfügt über Oper und Schauspiel, ein Symphonieorchester, zahlreiche Kleinkunstbühnen und eine überaus vielfältige Museumslandschaft. Vieles davon liegt so nah beieinander, dass man es bequem zu Fuß oder mit dem Rad erreichen kann. Überhaupt sind Stadt und Region mit einem dichten Autobahn- und Straßennetz, Bahnlinien rechts und links des Rheins, dem Flughafen Köln/Bonn und sogar per Schiff bestens erschlossen.

Und sonst? Bonn ist nicht nur eine grüne Stadt in reizvoller Landschaft, in der es sich hervorragend leben lässt. Mit mehr als 317.000 Bonnern und 600.000 Einwohnern im Rhein-Sieg-Kreis – Tendenz steigend. Eine Region, die mit die geringsten Arbeitslosenzahl in NRW und mit das höchste Pro-Kopf-Einkommen aufweist, dazu einen überproportionalen Anteil an jungen, hochqualifizierten Menschen. Alles in allem: Boomtown Bonn.

# Studien-Tipp Nr. 8

Im Haribo-Shop in der Fries dorfer Straße 121 gibt's alle möglichen und unmöglichen Kreationen aus Weingummi und Mäusespeck". Jedes Jahr in den NRW-Herbstferien kann man dort übrigens auch mit Kastanien und Eicheln bezählen: Für zehn Kilo Kastanien bekommt man ein Kilo Haribo-Süßigkeiten – kein schlechter Tausch.

Nina Brau

# Studien-Tipp Nr. 7

Wer sich einmal als UN-Diplomat versuchen möchte, sollte an einer der jährlichen BIMUN-Konferenzen teilnehmen - den "Bonn International Model United Nations". Es handelt sich dabei um "gespielte" UN-Konferenzen, die der Realität - auch dank internationaler Beteiligung - aber schon sehr nahe kommen. Organisiert werden die Veranstaltungen vom Verein BIMUN/SINUB. Weitere Infos: www.bimun.org

www.studienkompass.uni-bonn.de

**United Nations University** 

www.ehs.unu.edu

Studienstadt mit Flair



Archäologische Fundgrube:

# Mit Schaufel, Pinsel und Geduld in die Vergangenheit

Bonn und Umgebung sind eine Fundgrube für Archäologen. Ob ein Landwirt seinen Acker pflügt oder ein Bauunternehmer eine Grube aushebt – Spuren früherer Besiedlung könnten zu Tage kommen: Relikte aus der Eisen- und der Römerzeit wie dem Mittelalter und der Zeit der beiden Weltkriege. Nicht selten sind Studierende an den Ausgrabungen beteiligt.

Bianca Riessinger zieht die Mütze tiefer in die Stirn. "Vielleicht hätte ich lieber meinen Indiana-Jones-Hut aufsetzen sollen". lacht sie. Ihre Wollmütze ist vielleicht weniger fotogen, aber sicher wärmer. Sechs Schichten Kleidung und vier Packen Socken zählt sie ihrer Kollegin auf. "Eigentlich bin ich eine Frostbeule. "Trotzdem sind beide vom frühen Morgen bis zum Nachmittag auf dem Gelände einer Kiesgrube bei Swisttal-Straßfeld aktiv – Ende November, Von weitem ist die Grabung mitten in braunem Matsch nur an zwei bunten Schirmen zu erkennen, die im Wind wackeln und nicht wirklich vor dem Nieselregen schützen. Ein Stückchen weiter rumort ein Bagger. Für Pausen gibt's immerhin einen geheizten Bauwagen. Die Studentinnen kauern an einer gut schuhkartongroßen Aushebung, in der eine Verfärbung zu sehen ist. Der Laie erkennt wenig – der Experte weiß, dass es sich hier um ein Pfostenloch aus einer eisenzeitlichen Siedlung etwa der Zeit zwischen 500 und 400 v. Chr. handelt.

Wo auch immer man nach Ausgrabungen und Funden in Bonn und Umland fragt, das Uniarchiv, das Rheinische LandesMuseum, das Akademische Kunstmuseum: Alle verweisen auf einen Experten, der an der Universität Bonn studiert hat und auch hier promoviert wurde: Dr. Michael Gechter vom Landschaftsverband Rheinland im Amt für Bodendenkmalpflege. Seit inzwischen zehn Jahren arbeitet er selbst mit dem Fachnachwuchs

und betreut Abschlussarbeiten. "Sowohl die Studenten profitieren mit Ausgrabungserfahrung, als auch derjenige, dessen Grundstück schneller wieder für eine Baumaßnahme oder den Abbau freigegeben wird, weil mehr helfende Hände die archäologische Arbeit beschleunigen", erklärt der Archäologe. Bei Bedarf heuern die Bodendenkmalpfleger auf Kosten der Unternehmer zusätzlich zum eigenen Team studentische Arbeitskräfte an. Neben den Wiederholern werden neue Helfer per Aushang möglichst standortnah in den Instituten der Universitäten Bonn und Köln gesucht. Dass für solche Einsätze wirkliche Motivation da sein muss, wird spätestens bei großer Hitze oder an Tagen wie diesem deutlich.

Viele Fundorte sind mitten in der Stadt. So lag im Norden Bonns das römische Legionslager – der heutige Name des Stadtteils "Castell" und der Name des Studentenwohnheims "Römerlager" zeugen davon. In der Blütezeit des Lagers bis ins 3. Jh. n. Chr. verlief sein ziviler Ansiedlungsbereich mit den Wohnungen der Familien, Gasthäusern, Läden und Werkstätten parallel zum Rhein bis zum heutigen Rheinauenpark, und vom Vorgebirge bis zum heutigen Friesdorf gab es zahlreiche Gutshöfe. Direkt unter dem Hauptgebäude der Universität, genauer dem Nordwestturm, lag eine römische Legionsziegelei. Dort wurden 1926 drei Ziegelöfen und viele gestempelte Ziegel gefunden, 1962 beim Bau eines Kellerzugangs nahe dem heutigen Hof zum Hörsaal I Ton-, Ziegelreste und Verbrennungsspuren. Bianca Riessinger hat zuletzt in der Bonner Römerstraße an einer Grabung mitgearbeitet. "Da haben wir Mauerreste und Wandverputz, Keramik und eine halbe Amphore freigelegt", erinnert sie sich. "Das war wirklich spannend!"



# **Kultur und Freizeit**

Da da da daaa. Na? Richtig: **Ludwig van Beethoven**, 1770 bis 1827, einer der größten Komponisten aller Zeiten. An ihm führt in Bonn kein Weg vorbei, von seinem Geburtshaus mit Museum über das Beethovendenkmal am Münsterplatz bis zur Beethovenhalle und der Beethovenstraße, der Beethoven-Stiftung bis zum Beethoven-Orchester. Jedes Jahr im Herbst organisiert die "Internationale Beethovenfeste Gesellschaft" vier Wochen mit weltberühmten Interpreten und hochtalentierten jungen Musikerinnen und Musikern – und die Liste ließe sich noch verlängern.

So wie das gleichnamige Orchester natürlich nicht nur Beethoven spielt, findet sich in Bonn auch Kunstgenuss jenseits von Eroica und Elise: in der Bonner **Oper** oder dem **Schauspiel** in Bad Godesberg. Experimentelles gibt es in der Werkstattbühne oder in der Halle Beuel. Dazu kommt die private Theater- und Konzertszene, die von der Komödie bis zum Kabarett, vom Blues bis zum Rock so ziemlich jeden Geschmack bedient.

Um nur ein paar Namen zu nennen: Contra Kreis Theater, Kleines Theater Bad Godesberg, Euro Theater Central, Brotfabrik, Pantheon, Haus der Springmaus, Junges Theater Bonn, Theater im Ballsaal, Pathologie, Theater im Keller, Harmonie,

Anno Tubac. Sommerliche **Open-Air-Konzerte** reichen von den Straßenmusikanten in der Innenstadt bis zu internationalen Größen der Pop-, Rock-. Blues- oder Folkszene.



Beethoven-Stadt Bonn

57

# Studien-Tipp Nr. 9

Nicht immer nur Beethoven: Sehr gemütlich sind die Konzerte im Schumann-Haus in der Sebastianstraße 182, weil man dort mitten zwischen den Büchern der Bonner Musikbibliothek sitzt.

Christine Eismann





www.studienkompass.uni-bonn.de

Museen in Bonn

# Studien-Tipp Nr. 10

Ein "Muss" für jeden Liebhaber expressionistischer Kunst ist ein Besuch im August Macke Haus. Das Museum in der Bornheimer Straße 96 (dem Haus von Mackes Schwiegermutter, in dem der Maler zwischenzeitlich ein Atelier eingerichtet hatte) zeigt Werke aus dem Oeuvre des Künstlers, aber auch Sonderausstellungen zum Expressionismus und zur rheinischen Malerei. Weitere Infos: www.august-macke-haus.de

Julia Slawik

Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland hat den Bonnern und den Besuchern der Stadt schon einige exzellente Ausstellungen gezeigt - von Tutanchamun über Guggenheim bis zum Gold der Inka. Durch die Dauer- und Sonderausstellungen im Haus der Geschichte wandern jährlich Hunderttausende von Besuchern. Sie verfolgen Aufzeichnungen ausgewählter Bundestagsdebatten, bestaunen neben Adenauers Dienstwagen einen rosa VW-Bully aus der Flower-Power-Zeit, Haushaltsgegenstände und Wohnen in der Zeit des "Wirtschaftswunders", Exponate zur "Baustelle Deutsche Einheit", Freizeit und vieles mehr - kurz: Deutschland seit 1945.

Nur einen Katzensprung entfernt liegt das Zoologische Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig. Dieses Naturkundemuseum gehört ebenso zur Bonner "Museumsmeile" wie das Kunstmuseum der Stadt Bonn, das sich mit seinen Sammlungen auf den rheinischen

Expressionismus spezialisiert hat. In der etwas weiter entfernten Bonner Dependance des Deutschen Museums in München dreht sich alles um Wissenschaft und Technik. Im Rheinischen LandesMuseum lässt sich die Geschichte der Rheinlande zurückverfolgen – vom Neandertaler in der Steinzeit über die Römer und das Mittelalter bis zur Moderne. Das FrauenMuseum, einst das erste seiner Art in der Welt, setzt mit Arbeiten von Künstlerinnen Akzente.

Und die Universitäts-Museen und -Sammlungen muss man einfach gesehen haben: Von der Ägyptologie bis zur Zahnheilkunde leisten sie einen erheblichen Beitrag zur Bonner Museumslandschaft. Sie dienen der wissenschaftlichen Ausbildung und Forschung, stehen aber auch allen Interessenten offen. Hin und wieder schreiben sie sogar rund um den Globus Schlagzeilen – beispielsweise wenn in den Botanischen Gärten die größte Blume der Welt erblüht.





Ein Highlight im Sommer sind die Internationalen Stummfilmtage. Cineasten von weither kommen dazu in den Innenhof des Universitäts-Hauptgebäudes. 11 Tage lang zeigt das deutschlandweit größte Festival dieser Art berühmte und weniger berühmte Filme aus der Anfangszeit des Kinos – zum Teil handkoloriert, im Original-Bildformat und in der korrekten Laufgeschwindigkeit. Für die passende Untermalung sorgen renommierte Stummfilmpianisten, die weltweit zu den Besten ihres Fachs gehören.

Wer sportlich ist oder es werden möchte, findet im Bonner Hochschulsport ein Angebot aus mehr als **95 Sportarten** (Kap. 6.5). Städtische Sportstätten und Vereine laden ebenso zum Mitmachen ein wie der Bonner Nachtlauf oder der Deutsche Post-Marathon. Auch sonst gibt es reichlich Möglichkeiten: Zum Beispiel Laufen oder Skaten am Rheinufer mit dem "Dreibrückenlauf" für besonders Ambitionierte. Wem als Radler die Rheinpromenade nicht reicht, der findet Herausforderungen im Sie-

bengebirge. Für Pausen ideal sind die Rheinaue mit ihren großen Wiesen oder die Kiesstrände an beiden Rheinufern. Wer sich das Ganze lieber vom Wasser aus ansieht oder Besuch von außerhalb bekommt, macht einfach eine Fahrt mit den Rheinschiffen.

Bonn und Freizeit – dazu gehören auch das Kölsch vor dem barocken Rathaus, der Cappucino auf dem Kaiserplatz oder der Rievkoche (Reibekuchen) auf dem Weihnachtsmarkt. Von der asiatischen bis zur zypriotischen Küche reicht die lokale Gastronomie – in Preis und Ambiente vielfach auf studentische Kundschaft eingestellt. In der Multi-Kulti-Altstadt, in der Südstadt mit ihren schönen Gründerzeithäusern, in Poppelsdorf oder an der Endenicher Kulturmeile braucht niemand lange zu suchen. Und die Biergärten am Rhein sind vielen Ehemaligen – neben dem Klassiker Hofgarten - noch weit nach Ende ihres Studiums besonders im Gedächtnis.

Studienstadt mit Flair 2.2 60

# Ägyptisches Museum

Regina-Pacis-Weg 7, 53113 Bonn (Eingang neben dem Koblenzer Tor, Richtung Alter Zoll)

Tel.: 0228/73-9710

In zentraler Lage über dem Koblenzer Tor präsentiert das Ägyptische Museum seine schönsten und interessantesten Objekte. Mit rund 700 ausgestellten Stücken ist es die bedeutendste Ägypten-Sammlung in Nordrhein-Westfalen. Die Dauerausstellung bietet ein umfangreiches Bild der altägyptischen Kulturgeschichte.

# **Bonner Altamerika-Sammlung** Oxfordstraße 15, 53111 Bonn Tel.: 0228/73-5737

Eine Reise durch Zeit und Raum des amerikanischen Doppelkontinentes ist in der Bonner Altamerika-Sammlung für jedermann möglich. Ein Abstecher nach Afrika oder in den Pazifik-Raum eröffnet spannende Einblicke in unterschiedliche Kulturen und ihre Lebenswelten.

# **Akademisches Kunstmuseum**

Am Hofgarten 21, 53113 Bonn Tel.: 0228/73-5011

Das Museum zeigt griechisch-römische Kunst in Abguss und Original. Die Abguss-Sammlung zählt mit ca. 700 ausgestellten und 1.500 magazinierten Objekten zu den größten Deutschlands. Hinzu kommen etwa 5.000 originale Werke aus Marmor, Terrakotta und Bronze.

### **Arithmeum**

Lennéstraße 2. 53113 Bonn Tel.: 0228/73-8790

Das Arithmeum ist nicht nur architektonisch ein modernes Museum, in dem sich Wissenschaft und Kunst begegnen. Neben der Ausstellung historischer Rechenmaschinen werden moderne Computer erklärt. und die Besucher können die Funktionsweise von Mikroprozessoren studieren.

# Horst-Stoeckel-Museum

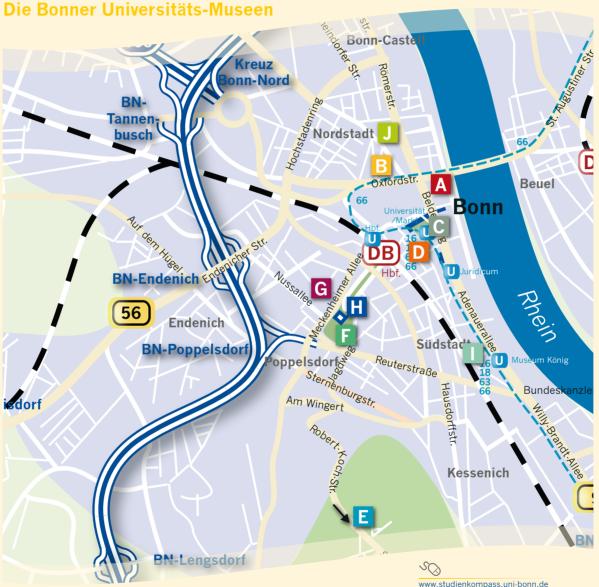
Sigmund-Freud-Straße 25, 53125 Bonn Tel.: 0228/287-16876

Die Dauerausstellung dokumentiert mit mehr als 1.000 Exponaten die Entwicklung von der Ätherund Chloroformnarkose bis zur integrierten Anästhesie-Workstation. Daneben werden Sammlungen zur Intensiv- und Rettungsmedizin gezeigt.

# Α

С

Ε



### **Botanische Gärten**

# Meckenheimer Allee 171, 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-5523

Pflanzenvielfalt erforschen, erhalten und erleben: Die Botanischen Gärten Bonn gehören zu den schönsten und traditionsreichsten Gartenanlagen in Deutschland. Auf mehr als zwölf Hektar Fläche werden mehr als 11.000 verschiedene Pflanzenarten kultiviert.

### Goldfuß-Museum

Nußallee 8. 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-3105

Das Goldfuß-Museum zeigt Fossilien aus der ganzen Welt, die direkte Zeugnisse für die Jahrmilliarden alte Geschichte des Lebens auf der Erde sind. Neben versteinerten Meerestieren und Pflanzen kommen natürlich auch die Saurier nicht zu kurz.

### Mineralogisches Museum

# Poppelsdorfer Schloss, 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-2761

Gleich vier verschiedene Ausstellungsräume beschäftigen sich mit den Themen Minerale, Gesteine, Meteorite, Erze und Edelsteine und geben einen Einblick in den Stoff, aus dem die Erde besteht.

### Museum Koenig

den Besuch ab.

Adenauerallee 160, 53113 Bonn Tel.: 0228/9122-227 oder -211

Die Ausstellung "Unser blauer Planet" zeigt in spannender Weise das Zusammenspiel allen Lebens auf der Erde. Savanne, Regenwald, Arktis/Antarktis, Mitteleuropa und Vogelwelt laden Besucher zur Entdeckungstour ein. Museumsladen und -café runden

# **Gustav-Korkhaus-Sammlung** Welschnonnenstraße 17. 53111 Bonn

Tel.: 0228/287-22335

Die Gustav-Korkhaus-Sammlung zeigt unter anderem eine Fülle von zahnärztlichen Instrumenten der vergangenen 150 Jahre. Anhand einer Vielzahl exotischer Tierschädel können Besucher zudem die unterschiedliche Größe des Kausystems bei verschiedenen Arten vergleichen. Die Sammlung kann momentan nur nach Rücksprache besichtigt werden. Anfragen sind telefonisch (0228/287-22335) oder per E-Mail an Privatdozent Dr. Ernst-Heinrich Helfgen (e.helfgen@ uni-bonn.de) möglich.

Universitätsmuseen

www.museen.uni-bonn.de











Н







# **Brauchtum und Events**

"In Bonn ist was los!" Dieser ursprünglich auf ein städtisches Sommerferienprogramm für Kinder gemünzte Slogan hat eigentlich das ganze Jahr über seine Gültigkeit. Die Rheinländer feiern halt gerne bei jeder Gelegenheit. Und wenn es mal keine gibt, dann erfinden sie eben neue "Events".

# Karneval

Alles andere als neu ist der rheinische Karneval – gleichermaßen berühmt wie berüchtigt. Nach dem Motto "jeck simmer all" (wir alle sind ein bisschen verrückt) stürzt sich der kostümierte Rheinländer ins fröhliche Getümmel, ob in proppenvollen Sälen beim Sitzungskarneval oder beim nicht minder beliebten Straßenkarneval mit dem Rosenmontagszug als absolutem Höhepunkt. Bonn – genauer: der rechtsrheinische Stadtteil Beuel hat übrigens sein ganz eigenes Scherflein zur Geschichte der "Tollen Tage" beizutragen: Hier stand nämlich die Wiege der Weiberfastnacht. Und das kam so: Beuel war (im 19. Jahrhundert) Dienstleistungszentrum in Sachen Wäsche. Die Frauen wuschen die Textilien der Herrschaften im Rhein, ihre Männer lieferten die Ware wieder an die Besitzer – bis ins nahe Köln. Das taten sie besonders gern zu Karneval, blieben gleich mehrere Tage in

der Domstadt - und kehrten mit leerem Geldbeutel zurück. Irgendwann hatten die Frauen genug von den Eskapaden ihrer Männer und nutzten deren Abwesenheit, um ihren eigenen Karneval zu feiern. Die Männer guckten damals ganz schön dumm aus der Wäsche und gaben sich reumütig. Aber vergebens: Sie blieben, bis auf den heutigen Tag, ausgesperrt. Ebenfalls bis heute ist deshalb im Rechtsrheinischen die Weiberfastnacht am Donnerstag vor Rosenmontag der Karnevalsgipfel. An diesem Tag stürmen die "Wiewer" das Beueler Rathaus; die zur Verteidigung aufgebotenen Männer haben noch jedes Mal grandiose Niederlagen einstecken müssen.

Linksrheinisch jedoch ist es der Rosenmontag, der die Narren zu Abertausenden ins Freie treibt. Wenn "de Zoch kütt" (der Rosenmontagszug kommt), stehen sie schunkelnd am Straßenrand, bejubeln die Mottowagen und Fußgruppen, fordern lautstark "Kamelle" (Bonbons) und

sonstiges Wurfmaterial. Rosenmontag ist eigentlich kein Feiertag, viele Behörden und Geschäfte bleiben an diesem Tag geschlossen – Zeit, die aber bei einigen vor- oder nachgearbeitet werden muss. Unter Berufung auf ihr Gewohnheitsrecht haben vom Rhein an die Spree versetzte Bonner Beamte sogar versucht, den Rosenmontag auch in Berlin als Feiertag durchzusetzen, allerdings ohne Erfolg.

Der Schlachtruf der Bonner Narren lautet übrigens "Alaaf!" (wie auch in Aachen oder Köln). Auf keinen Fall sollten die Jecken sich mit "Helau"oder "Ahoi"-Rufen als Karnevalist mit Migrationshintergrund (zum Beispiel Mainz, oder noch schlimmer: Düsseldorf) outen.

# **Rhein in Flammen**

Ein ausgesprochen sehenswertes Spektakel steht alljährlich am ersten Samstag im Mai an, das Höhenfeuerwerk "Rhein in Flammen". Zu Hunderttausenden strömen die Zuschauer herbei, um den Lichterzauber zwischen Linz und Bonn zu erleben. Ein gewaltiger Schiffskonvoi setzt sich stromab in Bewegung, Ufer und Weinberge werden in bengalisches Licht getaucht, Feuerwerksraketen zischen in den Nachthimmel und zerplatzen laut zu einem bunten Sternenregen. Abschließender Höhepunkt ist das pyrotechnische Meisterwerk in der Rheinaue, in der schon den ganzen Tag über eine Riesenparty gefeiert wurde. Man muss es einfach einmal erlebt haben - zumal es keinen Eintritt kostet.

# R(h)einkultur

Rheinaue und freier Eintritt – diese Stichworte führen umgehend zu einem weiteren Großereignis, das in Deutschland seinesgleichen sucht: das Musikfestival "R(h)einkultur". Was 1983 mit gerade mal 4.000 Besuchern seinen Anfang nahm, hat sich längst zum größten "umsonst und draußen"·Fest der Rockfans gemausert. Wenn die Finanzierung gelingt und das Wetter mitspielt, wird bis zu 250.000 Besuchern auf mehreren Bühnen gleichzeitig Musik in einem unverwechselbaren Ambiente geboten.



www.studienkompass.uni-bonn.de

### Rheinkultur

www.rheinkultur-festival.de



www.studienkompass.uni-bonn.de

### Rhein in Flammen

www.rhein-in-flammen.de

**Rhein im Flammen** findet immer Anfang Mai statt.



# Studien-Tipp Nr. 11

Mein Sightseeing-Highlight 1st.
"Brückenmännchen" an der KennedyBrücken. Die Steinskulptur wurde
brücke. Die Steinskulptur wurde
brücke. Die Steinskulptur wurde
brücke. Die Steinskulptur wurde
ursprüglich 1898 am Bonner Fielter
der Steiten Rheinbrücke befastigte
und zeigte mit dem Hintern zur seineiner Seite – weil die Beueler siehe
einer Seite – weil die Beueler siehe
nicht an den Kosten für die euer
Prünchierten sich mit der Skulptur
revanchierten sich mit der Skulptur
revancherten sich mit der Skulptur
gemäßen Bei der Wurdfereiten
Jenus der Hochwasserschutzwand in Beual erwa in Höhe der Rheinfähre.

mina Ballmanı



Yuri Harada

Yuri Harada studiert an der Waseda-Universität in Tokvo. Hier schreibt sie über ein Direktaustausch-Semester an der Universität Bonn.

### Eine Universität in einem Schloss?

Das Hauptgebäude war früher ein Schloss. Es ist ein sehr schönes altes Gebäude, und es liegt in der Nähe des Rheins. Hinter dem Hauptgebäude liegt der Hofgarten. Das ist ein Park, wo sich Studenten treffen können. Bei gutem Wetter kann man dort ein Picknick machen. Das Hauptgebäude ist bei Nacht schön beleuchtet. Ich glaube, dass die Universität Bonn die schönste Universität in Deutschland ist.

### Das Maskottchen von Bonn – Beethoven

Ich hoffe, ihr kennt alle Beethoven?! Er wurde in Bonn geboren. In Bonn ist Beethoven sehr wichtig! Er ist wie ein Maskottchen für Bonn. Das Geburtshaus von Beethoven ist heute ein interessantes Museum. Er ist sehr bekannt in Bonn. Sein Denkmal steht im Stadtzentrum. Das ist ein beliebter Treffpunkt, ähnlich wie "Hachiko" in Tokio. In Bonn gibt es nicht nur dieses eine Denkmal sondern auch viele bunte und originelle Repliken.

### Der Rhein, ein Drache und der Herbst

In der Nähe von Bonn gibt es den Drachenfels. Das ist ein bekannter Berg. Dort war ich mit vielen Austauschstudenten. Der Aufstieg hat sich gelohnt, die Aussicht war super! Auf dem Berg habe ich den schönen großen Rhein gesehen. In meiner Heimat Yokohama gibt es leider keinen Fluss wie den Rhein, deswegen werde ich ihn vermissen, wenn ich zurück fliege.

Im Herbst ist die Landschaft von rotem Laub bedeckt. Das ist ein faszinierender Anblick, deshalb empfehle ich, im Herbst zum Drachenfels zu fahren. Das ist sehr sehr schön!

Dort gibt es eine Geschichte aus der alten Dichtung "Das Nibelungenlied". Der Kampf Siegfrieds mit dem Drachen hat dort stattgefunden, deshalb heißt der Ort "Drachenfels". Als ich dorthin kam, dachte ich, dass ich in die Welt des Märchens eingetreten wäre.

# "Klangwellen"

Studienstadt mit Flair

Im Oktober gibt es am Beethovendenkmal das Event "Klangwellen". Das ist eine beeindruckende Lichter-Show, bei der Bilder auf eine Wasserwand projiziert werden. So etwas habe ich zum ersten Mal gesehen. deshalb war ich sehr mitgerissen. Ich war sehr fasziniert, nicht nur wegen der Bilder, sondern auch wegen der Musik, mit der die Show synchronisiert war.

### Karneval

"Kölle Alaaf"!! Karneval in Köln ist weltweit bekannt. Die schöne laute Musik, die vielen Leute, die komische Kostüme tragen, und massenhaft Bonbons. Die Karnevalzeit beginnt um 11.11 Uhr am Donnerstag, das ist "Weiberfastnacht". Der wichtigste Tag ist der "Rosenmontag". Ich habe auch ein Kostüm getragen. Mit dem gelb-schwarzen Kleid, durchsichtigen Flügeln und flaumigen Fühlern ... war ich eine Biene! Nicht nur ich, sondern auch viele meiner Freunde sind etwas Süßes oder Komisches geworden. Wir waren bunt geschminkt. Ich hatte viel Spaß mit der Kuh, der Hexe und den Gespenstern. Wenn ich mich daran erinnere, lache ich immer noch!

### Meine Wohnung

In Bonn wohne ich in einem Studentenwohnheim. Fünf Mitbewohner benutzen zwei gemeinschaftliche WC, Duschräume und eine Küche. Ich bin die einzige Japanerin dort, deshalb spreche ich immer Deutsch; das ist eine sehr gute Übung. Meine Mitbewohner sind toll! Wir kochen und essen gern zusammen. Wir kommen aus verschiedenen Ländern, deswegen haben wir verschiedene traditionelle Rezepte. Wenn wir zusammen kochen, können wir daher immer neues Essen probieren. Nachdem wir gegessen haben, unterhalten wir uns gern. Ich habe viele Gelegenheiten, zu lernen, Leute kennenzulernen und Spaß zu haben!!

### Dies Academicus

Einmal pro Semester findet der "Dies Academicus" statt. Dann haben wir keinen Unterricht. An diesem Tag fand auch die Auslandmesse statt. Wer im Ausland studieren möchte, konnte dort Informationen über ein Auslandsstudium sammeln. Ich habe auch teilgenommen und die japanische Kultur vorgestellt, z.B. japanisches, traditionelles Essen, das Studentenleben in Japan usw. Ich habe dabei japanische Kleidung, das "Yukata", getragen. Ich habe viele Studenten, die sich für das Studium in Japan interessiert haben, kennengelernt. Ich freue mich darauf, sie irgendwann in Japan zu treffen!

# **Pützchens Markt**

Am zweiten Donnerstag im September startet dann das nächste Großereignis, dem zahlreiche Bonner schon Wochen zuvor entgegen fiebern: Pützchens Markt. Dann wird der kleine Ortsteil im Stadtbezirk Beuel wieder einmal, wie seit mehr als 640 Jahren, zur Pilgerstätte für Jung und Alt. Denn in Pützchen, einst wirklich einmal ein Wallfahrtsort, findet Deutschlands umsatzstärkster 5-Tage-Jahrmarkt statt, der bis zu anderthalb Millionen Besucher anzieht. Hunderte von Fahrgeschäften - vom Mehrfach-Looping bis zum Kettenkarussell -Los- und Imbissbuden. Bierstände und Weinschänken locken die Scharen an. Und einkaufen kann man dort auch - ob Senf oder Socken, Werkzeug oder Wollsachen. Eine bunte, schrille, lärmende, abenteuerliche Welt, in der nicht nur die Kleinen große Augen machen.

### **Und sonst?**

Das war natürlich noch lange nicht alles. Osterkirmes in Beuel, Beethovenfest, Museumsmeilenfest, Deutsche Post-Marathon, Bonn-Triathlon, Tag der Vereinten Nationen, Tanzfestivals, Tag des Denkmals, Familienfest, Derletalfest, Bonner Bierbörse, Schützenfeste und von April bis Oktober an jedem dritten Samstag im Monat der riesige Rheinauen-Flohmarkt - die Reihe ließe sich beliebig fortsetzen. Doch wir wollen ja niemanden vom Studium abhalten.

# Studien-Tipp Nr. 12

Höhe-Punkte nicht nur für Omas:

1. Kaffeetrinken im ehemaligen Gästehaus der Bundesregierung auf dem Petersberg

Stilvoll essen am Rolands-gen in Remagen-Rolandseck

Daniel Rauprich



www.studienkompass.uni-bonn.de

Pützchens Markt

www.puetzchens-markt.de









# Der Rheinländer

Wer oder was ist überhaupt ein Rheinländer? Auf dem namensgebenden Fluss als Verkehrsader kamen seit jeher alle des Weges: Kelten und Römer, Franken und Goten, Wikinger und Friesen, später Bayern, Schweizer, Holländer, Franzosen, Preußen und andere mehr. Mal friedlich als Händler, mal feindlich als Besatzer. Zu Hauptstadtzeiten wurden Beamte aus sämtlichen Bundesländern für die Ministerien und Obersten Bundesbehörden rekrutiert. Auch von ihnen blieben viele für immer – und so hat der Rheinländer von allen und allem etwas.

# Ein kurzer Streifzug durch die Geschichte

Der Rhein hat die Stadt Bonn, die 1989 nach Trier, aber noch vor Köln ihr 2.000-jähriges Bestehen feierte, schon immer geprägt. An seinem linken Ufer haben die Römer ihre castra bonnensia errichtet, ein gewaltiges Fort an der Grenze zum Land der "Barbaren" auf der gegenüberliegenden Rheinseite. Bonn war geboren – auch wenn die formellen Stadtrechte erst viel später im Mittelalter verliehen wurden.

Den Römern folgten die Franken, den römischen Göttern das Christentum, die weltlichen und geistlichen Herrscher des Mittelalters, Könige, Kaiser und Kölner Kurfürsten. Besonders letztere waren für die Stadt - und für die Universität - von besonderer Bedeutung: Sie verlegten 1601 ihre Residenz nach Bonn und richteten sich hier mit einem Stadtschloss (heute: Universitäts-Hauptgebäude) und Schloss Clemensruhe (heute: Poppelsdorfer Schloss der Universität) ein. Bis Napoleon kam und das Rheinland besetzte, das später beim Wiener Kongress den Preußen zugeschlagen wurde. Preußenkönig Friedrich Wilhelm gründete 1818 die Universität Bonn, gab ihr seinen Namen und die Schlösser als Studienstätte dazu

Das Gründungsjahr der Bundesrepublik Deutschland wurde zu einem ganz besonderen Jahr für Bonn: Am 3. November 1949 bestätigte der Deutsche Bundestag mit knapper Mehrheit das Votum des Parlamentarischen Rates, Bonn – und nicht Frankfurt – zur vorläufigen Bundeshauptstadt zu machen. 1991, neun Monate nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten, beschloss der Bundestag wiederum mit knapper Mehrheit seinen Umzug und den von Teilen der Regierung nach Berlin.

In den dazwischen liegenden 50 Jahren wurde von Bonn aus das "Wirtschaftswunder" auf den Weg gebracht, von dem als "Bundesdorf" bespöttelten Regierungssitz aus wurde entscheidend das heutige Europa mit entwickelt. Im Rückblick hat die "Bonner Republik" ihren Bürgern vor allem den Frieden gesichert und Wohlstand gebracht. Die Bewohner selbst haben sich mit dem Verlust der Hauptstadtfunktion zunächst schwer getan. Doch die Bonner sind auch Rheinländer, und so entsannen sie sich bald ein paar passender Paragraphen des "Rheinischen Grundgesetzes".

Was für Lebensweisheiten haben die Rheinländer? Was ist die "Fünfte Jahreszeit"? Was sind "Himmel und Ääd"? Für neu Zugezogene immer mal wieder ein Grund zum Kopfschütteln. Aber wer (zumindest zeitweise) Rheinländer werden will, sollte ein paar Dinge wissen.

# Das Rheinische Grundgesetz

Das Rheinische Grundgesetz hat insgesamt 11 Paragraphen – hier eine kleine Auswahl:

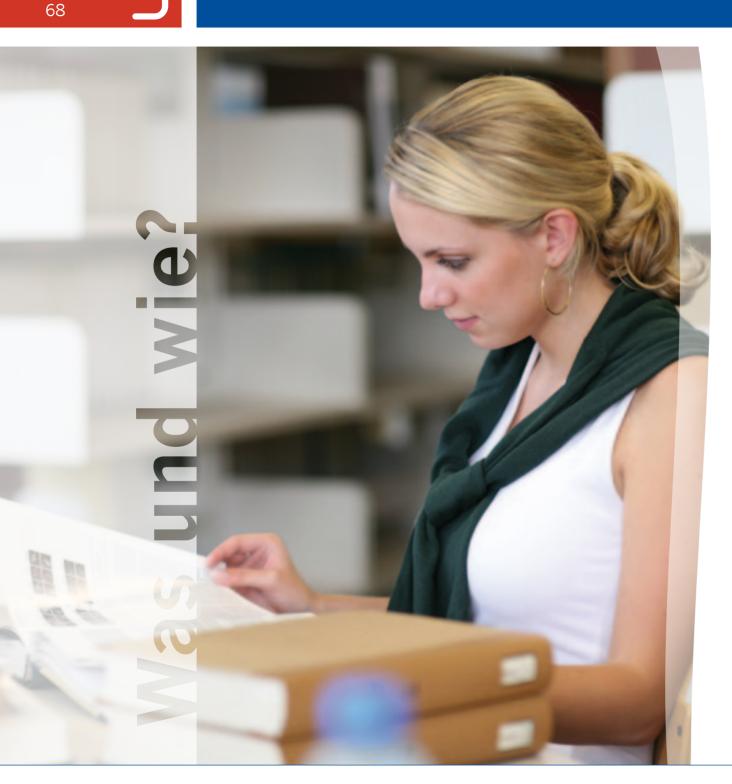
- Et es wie't es. (Es ist nun mal, wie es ist.)
- Et kütt wie't kütt. (Es kommt, wie es kommt.)
- Et hät noch immer jot jejange.(Es ist noch immer gut gegangen.)
- Wat fott is is fott. (Was weg ist, ist weg.)
- Kenne mer nit, bruche mer nit, fott domet.
   (Kennen wir nicht, brauchen wir nicht, weg damit.)

### **Essen und Trinken**

- Himmel und Ääd: Kartoffelpüree (Erde), Apfelkompott (Himmel) und gebratene Blutwurst (Flöns)
- Soorbrode: Rheinischer Sauerbraten
- Muuzen: frittiertes Gebäck, wird wie "Kräppelchen" (Krapfen) zu Silvester und Karneval gegessen
- Bönnsch: Was dem Kölner sein "Kölsch" ist dem Bonner sein "Bönnsch": Beides sind obergärige Biere, die sich nur durch ihre Naturtrübe unterscheiden.

### Die "fünfte Jahreszeit": Karneval

- Weiberfastnacht: Donnerstag vor Rosenmontag
- Schlips abschneiden: Brauch an Weiberfastnacht, wobei der Schlips als Symbol für Vorgesetzte gilt – an Karneval sind alle gleich. Keinen Schlips zu tragen bedeutet: Nicht-Rheinländer oder (schlimmer) Spielverderber zu sein.
- De Zoch kütt: der Rosenmontagszug kommt Höhepunkt des rheinischen Karnevals
- Kamelle und Strüßjer: Süßigkeiten und kleine Blumensträußchen werden von den Fußgruppen und Festwagen aus in die Menschenmenge geworfen
- Bützche: Küsschen im fröhlichen Karnevalstreiben auch für Unbekannte



Was kann ich in Bonn studieren?

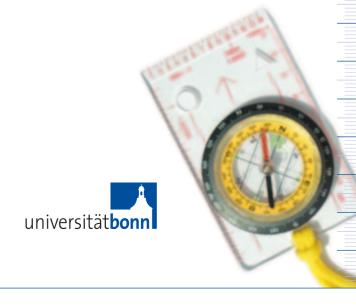
Wie profitiere ich von der starken Forschungsausrichtung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in meinem Studium?

Was unterscheidet Bonn als
Studienstandort von anderen Städten?

Wo kann ich mich über die Formalitäten erkundigen?

Wie wird die Qualität von Studium und Lehre an der Universität Bonn sichergestellt?

Wer hilft mir beim Berufseinstieg?



#### Was kann ich in Bonn studieren?

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität bietet in sieben Fakultäten insgesamt ca. 30 Bachelor- und ca. 50 Masterstudiengänge an. Darüber hinaus können Sie zahlreiche weitere Fächer begleitend studieren einige Studiengänge mit einem Staatsexamen oder in den Theologien mit einem kirchlichen Examen abschließen. Die Angebotsvielfalt einer "Volluniversität" bietet Ihnen hervorragende Möglichkeiten für interdisziplinäres Arbeiten.

# Wie profitiere ich von der starken Forschungsausrichtung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in meinem Studium?

Bereits in der Bachelor-Phase wird großer Wert auf eine forschungsnahe Lehre gelegt. Für jeden Bachelorstudiengang finden Sie an der Universität Bonn mindestens einen dazugehörigen forschungsorientierten Masterstudiengang. In den "Bonn International Graduate Schools" können besonders qualifizierte Studierende ihren Doktortitel ein bis zwei Jahre früher als üblich erreichen.

#### Was unterscheidet Bonn als Studienstandort von anderen Städten?

Die Universität Bonn zeichnet sich vor allem durch eine klare Forschungsorientierung aus. Ein hoher Anteil ausländischer Studierender und Gastwissenschaftler sorgt für internationales Flair. Gleichzeitig verfügt die Universität über ein weit verzweigtes Netz von Kontakten in aller Welt. Die "Boomtown" Bonn mit den vielen hier ansässigen internationalen Organisationen bietet Ihnen zudem zahlreiche Jobmöglichkeiten und eine breite Palette an Praktikumsplätzen.

#### Wo kann ich mich über die Formalitäten erkundigen?

Zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zu Einschreibung, Fach- und Studiengangänderung, Rückmeldung, Beurlaubung usw. ist das Studentensekretariat. Je nach Anliegen können Ihnen auch die Zentrale Studienberatung, das International Office oder der ASSA weiterhelfen.

# Wie wird die Qualität von Studium und Lehre an der Universität Bonn sichergestellt?

Alle Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität Bonn haben das Qualitätssiegel des Akkreditierungsrates erhalten. Die Lehre wird universitätsweit regelmäßig in online-Umfragen bewertet. So können auch Sie als Studierende mit Ihrer Kritik dafür sorgen, dass sich die Studienbedingungen verbessern.

#### Wer hilft mir beim Berufseinstieg?

Das Career Center der Universität Bonn bereitet Studierende auf die Berufswelt vor und unterstützt Absolventen beim Übergang in den Beruf. Im Jobportal finden Sie mehrere 10.000 Stellen- und Praktikumsangebote.

# Quickmap

### Hauptgebäude

#### **Zentrale Studienberatung**

Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-7080

#### Studentensekretariat

Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49 53115 Bonn

Fax: 0228/73-7421 und 73-1740

#### **International Office**

Poppelsdorfer Allee 53 53115 Bonn

#### AStA der Universität Bonn

Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7030, -7036



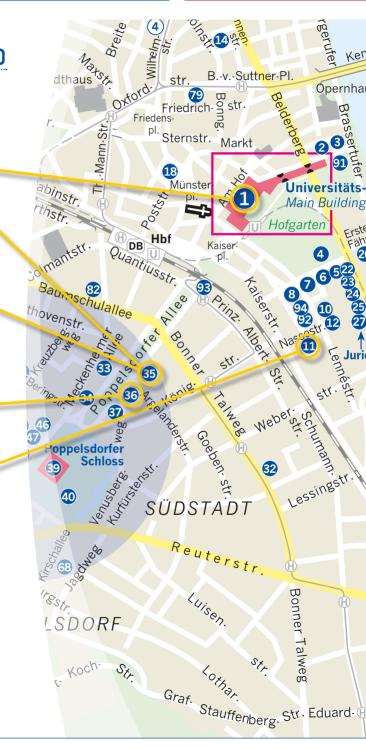
www.studienkompass.uni-bonn.de

 ${\bf Studentensek retariat}$ 

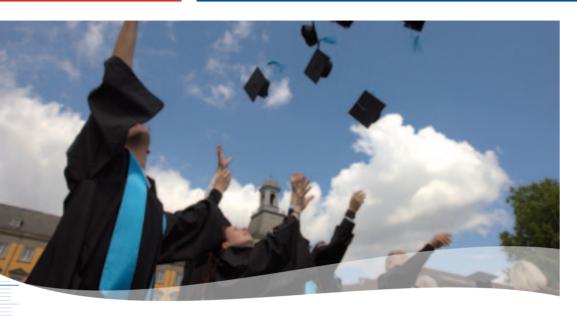
Zentrale Studienberatung

International Office

AStA der Universität Bonn



73



# Studiengänge und Abschlüsse

Die Universität Bonn definiert sich als Forschungsuniversität. Diesem Leitbild entsprechend werden schon im Bachelorstudium die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und mit vertiefenden Elementen die zahlreichen, darauf aufbauenden Masterprogramme vorbereitet. Jedes Bachelorstudium wurde mit mindestens einem dazugehörigen Master konzipiert. Daneben werden auch interdisziplinär angelegte Masterstudiengänge angeboten sowie solche, die der beruflichen Weiterbildung gelten. Mit dem Staatsexamen schließen die Studiengänge ab, an denen der Staat ein besonderes Regelungsinteresse hat, z.B. Medizin oder Jura. Auch die Lehrerausbildung ist mit einem Konzept, das offen für unterschiedliche Berufsziele angelegt ist, nach Bonn zurückgekehrt.

#### **BACHELOR UND MASTER**

Das Ziel des 1999 begonnenen Bologna-Prozesses war die Schaffung eines einheitlichen europäischen Hochschulraums, in dem Studienstruktur und Abschlüsse leicht verständlich und vergleichbar sind. Dies hat zur Einführung des Bachelor-Master-Systems geführt, das den Studierenden erlaubt, die Universität nach sechs Semestern

mit einem berufsqualifizierenden Abschluss zu verlassen oder eine Vertiefungsphase anzuschließen, die auch andere wissenschaftliche oder berufliche Akzente setzen kann. Im Rahmen der Vorgaben der Kultusminister-Konferenz sind die Hochschulen bei Gestaltung und Fächerkombinationen relativ frei

Wesentliche Kennzeichen der Bachelor- und Masterstudiengänge sind neben der gestuften Struktur die Modularisierung der Studieninhalte und ein studienbegleitendes Prüfungssystem.

Dies bedeutet, dass das Lehrprogramm der Bachelorstudiengänge vollständig in Module gegliedert ist, die jeweils inhaltlich und/oder methodisch zusammengehörige Lehrangebote umfassen und sich über den Zeitraum von ein oder zwei Semestern erstrecken. Die Bewertung der studienbegleitenden Modulprüfungen erfolgt nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS), das die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen im In- und Ausland erleichtern soll, und enthält einen quantitativen und einen qualitativen Anteil:

- Für den Erwerb von
  Leistungspunkten geht man
  von einem bestimmten
  Arbeitsaufwand aus, der in
  Form von Lehrveranstaltungen,
  Tutorien, Vor- und
  Nachberatungszeit, Praktika
  und Prüfungen erbracht werden
  muss. Ein Leistungspunkt
  ("credit") entspricht ca. 30
  Stunden Arbeitszeit.
- Die qualitative Bewertung findet sich in der Benotung wieder.

In den Modulprüfungen wird der behandelte Stoff zum Abschluss der Lehrveranstaltungen geprüft und die Ergebnisse gehen anteilig gewichtet in die Abschlussnote ein. Die Studierenden befinden sich somit vom ersten Semester an in einer Prüfungssituation, die auch gewisse rechtliche Konsequenzen hat. So ist z.B. die Wiederholbarkeit der Prüfungen eingeschränkt. Dies ermöglicht andererseits aber auch eine kontinuierliche Leistungskontrolle und ersetzt eine einmalige Blockprüfung am Ende des Studiums.

3.1

In einem sechs Semester umfassenden Bachelorstudiengang müssen mindestens 180, in dem anschließenden Master müssen in Bonn mindestens 120 Leistungspunkte erworben werden. Im Detail sind die Modalitäten (Anmeldung, Anrechnung, Wiederholungsmöglichkeit) in den **Prüfungsordnungen** der Fächer festgelegt.

Das Abschlusszeugnis enthält neben den erworbenen Leistungspunkten und Modulnoten ein Diploma Supplement, eine europaweit standardisierte Urkunde, in der der Hochschulabschluss beschrieben und die damit verbundene berufliche Qualifikation erläutert wird. Sie wird in englischer Sprache ausgestellt und ist universitätsweit einheitlich gestaltet.

# **BACHELORSTUDIENGÄNGE**

# **BACHELOR OF SCIENCE (B.Sc.)**

In einigen Fächern vornehmlich der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und der Landwirtschaftlichen Fakultät erwirbt man den Titel des Bachelor of Science. Das Studium konzentriert sich auf das einzelne Fach mit seinen verschiedenen Teilbereichen und wird im Allgemeinen durch einen Wahlpflicht- oder Optionalbereich ergänzt.

Folgende Fächer schließen mit dem Bachelor of Science ab:

#### Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Volkswirtschaftslehre

# Philosophische Fakultät

Psychologie

#### Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

- Biologie
- Chemie
- Geographie
- Geowissenschaften
- Informatik
- Mathematik
- Meteorologie
- Molekulare Biomedizin
- Physik

#### Landwirtschaftliche Fakultät

- Agrarwissenschaften
- Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften
- Geodäsie und Geoinformation

### **BACHELOR OF ARTS (B.A.)**

Der Studiengang Bachelor of Arts der Philosophischen Fakultät sieht verschiedene Möglichkeiten vor:

- Studiengang ohne Begleitfach, aber mit einem Optionalbereich. Hier konzentriert sich das Studium auf das eine Fach.
- Die Kombination eines Kernfachs mit einem Begleitfach, ergänzt durch einen Optionalbereich. In diesem Fall liegt das Gewicht deutlich auf dem Kernfach.
- Bachelor of Arts mit zwei Hauptfächern
- Der polyvalente Zwei-Fach-Bachelor mit Bildungswissenschaften, der zum Master of Education oder zu einer anderen Berufsorientierung führen kann.

In folgenden Fächern kann der Bachelor of Arts erworben werden:

## Philosophische Fakultät

#### Studiengang ohne Begleitfach:

- Archäologien (Christliche, Klassische, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Ägyptologie)
- Asienwissenschaften
- Kunstgeschichte
- Politik und Gesellschaft

#### Kernfach mit Begleitfach:

- English Studies
- Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Germanistik, Komparatistik, Skandinavistik)
- Geschichte
- Lateinamerika- und Altamerikastudien
- Philosophie
- Romanistik

#### Bachelor of Arts mit zwei Hauptfächern

- Deutsch-Französische Studien
- Deutsch-Italienische Studien

#### Als Begleitfach wählbar:

- Anglistik und Amerikanistik
- Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
- Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
- Geschichte
- Griechische und Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben
- Keltologie
- Kunstgeschichte und Archäologie
- Medienkommunikation
- Musikwissenschaft
- Philosophie
- Politik und Gesellschaft
- Psychologie
- Romanistik
- Sprachlernforschung

#### Fakultätsfremd:

- Geographie
- Rechtswissenschaft
- Evangelische Theologie und Hermeneutik
- Katholische Theologie

Auch die Evangelisch-Theologische Fakultät bietet einen Studiengang Bachelor of Arts an, und zwar Evangelische Theologie und Hermeneutik.

### **LEHRAMTSTUDIENGÄNGE**

Zum Wintersemester 2011/12 kehrt die Lehrerausbildung an die Universität Bonn zurück. Nach den Vorgaben des Lehrerausbildungsgesetzes vom 12. Mai 2009 ist sie an das Bachelor-Master-Modell angepasst worden und sieht drei Phasen vor: den Bachelor of Arts oder Bachelor of Science, den Master of Education und eine Vorbereitungszeit in dem gewählten Schultyp. In Bonn wird das Lehramtsstudium für Gymnasium und Gesamtschule sowie für das Berufskolleg (Agrarwissenschaft/Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft) angeboten. Dieser Bachelor ist polyvalent ausgerichtet und eröffnet neben dem Lehrerberuf auch andere Berufswege. Es werden zwei Fächer studiert, die durch Bildungswissenschaft ergänzt werden. Angeboten werden:

### Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen

- 1. Fach
- Biologie
- Chemie
- Deutsch
- Englisch
- Ev. Religionslehre
- Französisch
- Geschichte
- Kath. Religionslehre
- Latein
- Mathematik
- Physik
- Spanisch

#### 2. Fach

Alle Fächer, die als 1. Fach studiert werden können und zusätzlich:

- Geographie
- Griechisch
- Informatik
- Italienisch
- Philosophie
- Sozialwissenschaften

# Lehramt für Berufskollegs

Im Lehramt für Berufskollegs wird eine **große berufliche Fachrichtung** mit jeweils einer **kleinen beruflichen Fachrichtung** aus demselben Fach kombiniert.

Die großen beruflichen Fachrichtungen sind

- Agrarwissenschaft
- Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

### **STAATSEXAMENSSTUDIENGÄNGE**

Das Staatsexamen ist eine Prüfung, die von einer staatlichen Behörde durchgeführt wird; sie eröffnet den Zugang zu Berufen, die vom Staat reguliert werden. Das Studium der unten aufgeführten Fächer ist gegliedert in Grund- und Hauptstudium, nach vier Semestern erfolgt eine Zwischenprüfung, die nicht berufsqualifizierend ist:

- Medizin
- Zahnmedizin
- Pharmazie
- Lebensmittelchemie
- Rechtswissenschaft

#### KIRCHLICHE STUDIENGÄNGE

Angehende Priester bzw. Pfarrer und Pfarrerinnen absolvieren die theologischen Studiengänge und müssen kirchliche Prüfungen ablegen, die der Kontrolle der jeweiligen Kirche unterliegen. Daneben bietet die Katholisch-Theologische Fakultät einen grundständigen zehnsemestrigen (modularisierten) Studiengang an, für den der Grad "Magister theologiae" vergeben wird.

- Altkatholische Theologie
- Evangelische Theologie
- Katholische Theologie

### **MASTERSTUDIENGÄNGE**

Gemäß ihrem Anspruch als Forschungsuniversität bietet die Universität Bonn für jedes Bachelorstudium einen konsekutiven Master an, der die Vertiefung des erworbenen Wissens zum Ziel hat und nicht nur Voraussetzung der eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit, sondern auch gehobenerer Tätigkeitsfelder ist. Auch hier wird unterschieden zwischen Master of Science und Master of Arts. Wenn 2014 die erste Generation von Lehramtsstudenten in Bonn ihr Bachelorstudium abschließt, wird der Master of Education hinzukommen.

#### **MASTER OF SCIENCE**

#### Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Economics

# Philosophische Fakultät

Psychologie

## Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

- Astrophysik
- Computer Science
- Chemie
- Geographie
- Geowissenschaften
- Life and Medical Sciences
- Mathematics
- Mikrobiologie
- Molekulare Biotechnologie
- Organismic Biology, Evolutionary Biology and Paleobiology
- Physik
- Physik der Erde und der Atmosphäre
- Plant Sciences

#### Landwirtschaftliche Fakultät

- Agrarwissenschaften
- Agricultural Science and Resource Management in the Tropics and Subtropics (ARTS)
- Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften
- Food and Resource Economics (FRECO)
- Geodäsie und Geoinformation

#### **MASTER OF ARTS**

### **Evangelisch-Theologische Fakultät**

Evangelische Theologie

# Philosophische Fakultät

- Altamerikanistik / Ethnologie
- Ägyptologie
- Deutsche, Europäische und Globale Politik
- Deutsch-Französische Studien
- Deutsch-Italienische Studien
- Englische Literaturen und Kulturen
- Englische Sprachwissenschaft
- Frühgeschichtliche Archäologie Europas
- Germanistik
- Geschichte
- Geschichte und Kultur der Region "China, Mongolei, Tibet"
- Geschichte und Kultur West- und Südasiens
- Gesellschaften, Globalisierung und Entwicklung
- Griechische und Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben
- Klassische Archäologie
- Komparatistik
- Kunstgeschichte
- Medienwissenschaft
- North American Studies
- Orientalische und Asiatische Sprachen (Übersetzen)
- Philosophie
- Psychologie
- Regionalwissenschaft Japan
- Regionalwissenschaft Südostasien
- Religionen und Kunst in den Kulturen Asiens

- Renaissance-Studien
- Romanistik
- Skandinavistik
- Sound Studies

# INTERDISZIPLINÄR ANGELEGTE MASTERSTUDIENGÄNGE

Diese Masterstudiengänge bauen inhaltlich nicht auf einem spezifischen Bachelorstudium auf und können somit offen für Absolventen verschiedener Studienrichtungen sein. Solide Fachkenntnisse, die für die wissenschaftliche Arbeit erforderlich sind, werden gleichwohl vorausgesetzt. Es werden folgende Fächer angeboten:

- Arzneimittelforschung (Drug Research)
- Deutsches Recht (für im Ausland graduierte Juristen)
- Ecumenical Studies
- Life Science Informatics (LSI)
- Neurosciences

### WEITERBILDENDE MASTERSTUDIENGÄNGE

Zur Weiterbildung von Berufstätigen bietet die Universität spezielle Masterprogramme an, die unterschiedliche Berufsgruppen ansprechen und an die dort gemachten Erfahrungen anknüpfen. Voraussetzung für das Studium ist eine in der Regel mindestens einjährige Berufstätigkeit. Ein Angebot besteht für folgende Bereiche:

- Drug Regulatory Affairs (MDRA)
- European Regulation of Network Industries (MERNI)
- European Studies (MES)
- Katastrophenvorsorge und Katastrophenmanagement (KaVoMa)

#### **ZERTIFIKATE**

Der Weiter- oder Zusatzausbildung dienen spezielle teilweise fächerübergreifende Veranstaltungen, deren erfolgreicher Besuch durch ein Zertifikat bescheinigt wird:

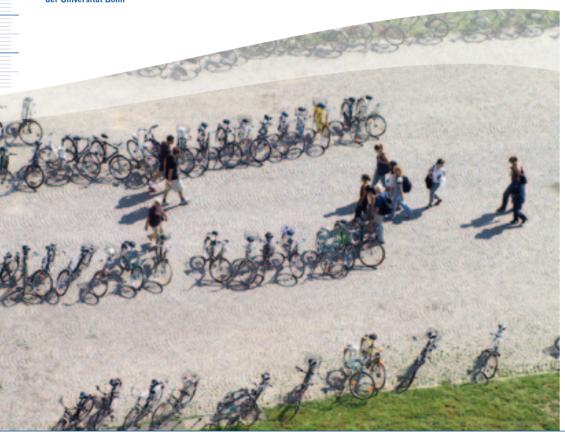
- Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
- DGQ Quality Systems Manager-Junior
- Zertifikat für Internationale Kompetenz (vgl. Kap 5.2)
- Mittelalterstudien

#### **PROMOTION**

Mit der Promotion erwirbt man den akademischen Grad des Doktors, der von den Fakultäten verliehen wird. Sie beruht auf einer Dissertation, in der man die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis stellt, und einer mündlichen Prüfung (ausführliche Informationen in Kap. 3.7).



Aktuelles Studienangebot der Universität Bonn





# Studienberechtigung und Studieneignung

Bisher ist das Abitur oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung die "Eintrittskarte" zur Universität. Damit wird den Studienbewerbern die allgemeine Studierfähigkeit bescheinigt, das heißt, sie sind grundsätzlich für jedes Fachstudium qualifiziert. Die Abiturdurchschnittsnote ist noch immer das wichtigste Auswahlkriterium für die Zulassung zu Fächern mit einer Zulassungsbeschränkung (Numerus Clausus). Mit gutem Grund: Eine gute Durchschnittsnote ist nachweislich ein wichtiger Indikator für die Vorhersage des Studienerfolgs.

Viele Abiturienten haben keine klaren Vorstellungen von den Anforderungen in ihrem Wunschstudium. Auch die Kurswahl in der Oberstufe ist häufig nicht auf die nötigen Voraussetzungen für den Studiengang abgestimmt, für den sie sich schließlich entscheiden. So müssen zahlreiche Studienanfänger im Laufe der ersten Semester erkennen, dass sie sich "verwählt" haben.

www.studienkompass.uni-bonn.de

Studienscout Academicus

# **Studienorientierungstests**

Um die Gefahr solcher Fehleinschät-Bonn möglich sein.

zungen zu vermindern, haben einige Hochschulen Tests eingeführt. die vor der Einschreibung absolviert werden sollten, um die persönliche Entscheidung abzusichern. Diese so genannten Self-Assessments sind nicht als Auswahlkriterium gedacht, sondern sie sollen prüfen, ob Universität und Student zusammenpassen. Auch an der Universität Bonn werden solche Studienorientierungstests sukzessive eingeführt: in einem ersten Schritt wurden bis zum Wintersemester 2011/12 für fast alle Bonner Bachelor- bzw. Staatsexamens-Studienfächer entsprechende Angebote entwickelt und - eingebettet in das neue Studieninformationsportal "Studienscout Academicus" - online geschaltet. Künftig sollen solche Tests auch für Begleitfächer im Bachelor-Bereich und für die Masterstudiengänge der Universität

# Studien-Tipp Nr. 13

# Studienberechtigung durch berufliche Bildung

Wer nach abgeschlossener Berufsausbildung und mindestens dreijähriger Berufstätigkeit Interesse an einem Studium hat, kann sich bei der Hochschule seiner Wahl bewerben. Über eine Zugangsprüfung, in der festgestellt wird, ob die Bewerber die grundsätzlichen Voraussetzungen für ein Studium erfüllen, kann die Aufnahme eines Studiums vorbereitet werden. Interessenten mit Meisterprüfung oder einer vergleichbaren beruflichen Fortbildung haben sogar ohne Zugangsprüfung die volle Studienberechtigung; eine fachlich einschlägige berufliche Vorbildung vermittelt zumindest eine fachgebundene Studienberechtigung.

Da die Universität von Studienanfängern Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet, wie sie Absolventen der gymnasialen Oberstufe mitbringen, sollte vor Aufnahme eines Studiums genau geprüft werden, ob die fachlichen und methodischen Voraussetzungen für das gewünschte Studium vorliegen. Hilfreich zur Einschätzung der Anforderungen im Wunschstudium ist dabei die Teilnahme an den oben erwähnten Studienorientierungstests. Ergänzend sollte in einer persönlichen Studienberatung die Entscheidung für ein Studium abgesichert wer-



# **Der Studienbeginn**

Studienplanung bedeutet Organisation des Unialltags in all seinen Facetten. Nach Bewerbungsverfahren, Zulassung und Ammatrikulation beginnt ein neuer Lebensabschnitt, in dem Sie in sehr viel stärkerem Maße für sich selbst verantwortlich sind, als Sie es von der Schule her gewohnt waren. Dies beginnt schon mit der Entscheidung für das jeweilige Studienfach, mit dem Sammeln der nötigen Informationen im Internet oder bei einem Gespräch in der Zentralen Studienberatung, um sich mit den Studienmöglichkeiten und den Voraussetzungen für ein Studium vertraut zu machen.

# **Studienplanung**

Eine sinnvolle Studienplanung geht über organisatorische Fragen zu Beginn hinaus. Durch die Einführung der Bachelorstudiengänge sind die Studienstrukturen zwar gestrafft worden und die Pflichtveranstaltungen nehmen vor allem in den ersten Semestern einen relativ breiten Raum ein. Doch viele Fächer lassen schon frühzeitig eine Profilbildung zu, die den Fortgang des Studiums bestimmen wird. Zahlreiche universitätsinterne Anlaufstellen können Ihnen bei der Planung helfen.

Für allgemeine Fragen mit fächerübergreifendem Charakter steht die Zentrale Studienberatung zur Verfügung, während die Studienfachberater, die Mitglieder des Lehrkörpers sind, ein einzelnes Fach vertreten. Sie können bei spezifischen fachbezogenen Problemen behilflich sein, so beispielsweise bei der Auswahl der Wahlpflichtveranstaltungen oder damit zusammenhängenden Problemen. Es empfiehlt sich, möglichst früh mit ihnen Kontakt aufzunehmen,



www.studienkompass.uni-bonn.de

Zentrale Studienberatung

**Fachberater** 



www.studienkompass.uni-bonn.de

#### **International Office**

**Fachschaften** 

www.studienkompass.uni-bonn.de

#### **Elektronisches Vorlesungs**verzeichnis (eVV)

https://basis.uni-bonn.de

# Wussten Sie ...

dass Sie auf den Seiten des eVV Hinweise zum Anmelden und Belegen, eine Liste von FAQs sowie ein Linkverzeichnis finden, in dem Sie die Tipps einzelner Fakultäten und Fächer unmittelbar anklicken um eventuell bestehende Berührungsängste abzubauen, die zukünftige Wirkungsstätte und eventuell schon andere Studienanfänger kennenzulernen. Die Fachberater sind im übrigen auch häufig für die Anerkennung von Studienleistungen zuständig, die an einer anderen Hochschule oder in einem anderen Studiengang erbracht wurden.

Studieren - Was und wie?

Eher praktische Orientierungshilfen finden Sie bei den Studierenden, die sich in den Fachschaften engagieren (vgl. Kap. 4.4). Sie bieten Sprechstunden an und erleichtern Ihnen bei "Ersti-Fahrten", Stadtral-Ives, Kneipentouren o.ä. erste Kontakte und die Eingewöhnung in eine neue Lebenssituation.

Für eine langfristige Studienplanung sollten Sie das Ziel, den Abschluss des Studiums, fest im Auge behalten. Die Studienpläne sind so angelegt, dass die Regelstudienzeit der Normalfall ist, wenn Sie sich voll auf das Studium konzentrieren.

Bei einer langfristigen Studienplanung sollten Sie einige für den Verlauf des Studiums relevante Aspekte bedenken:

- Pflichtpraktika (vgl. Kap. 3.6), die zu absolvieren sind.
- Auslandsstudien, die notwendig oder empfehlenswert sind. Hilfestellung leisten das International Office (vgl. Kap. 5.1), die Erasmusbeauftragten und die Fachberater, die beurteilen können, wie Auslandsstudien am besten in den Studienablauf integriert werden können.

Zusatzkenntnisse, die für eine spätere Berufstätigkeit von Vorteil sein können, wie zum Beispiel Sprach-, Rhetorik- oder Methodenkenntnisse, oder solche, die in das Fachstudium eingebunden sind. Der Erwerb von fachübergreifenden ← Schlüsselkompetenzen ist ausdrückliches Ziel der Universität Bonn. Sie hat eine Zentralstelle eingerichtet, die diese Angebote organisiert (vgl. Kap. 3.9).

### Stundenplan

Im ersten Studienjahr gibt es in der Regel klare Vorgaben für den Aufbau des Studiums; Wahlmöglichkeiten sind dagegen eher eingeschränkt. In den Bachelorstudiengängen müssen alle Studierenden zunächst Pflichtmodule belegen. Sie sind durch Modulpläne festgelegt, die den Bachelor-Prüfungsordnungen als Anlage beigefügt sind. Studienverlaufspläne sind in den meisten fachspezifischen Informationen der Zentralen Studienberatung sowie auf den Homepages der Institute zu finden. In den Studiengängen mit staatlichen Prüfungen regeln Studienordnungen den Ablauf des Studiums, die Studienpläne und Vorschläge für den konkreten Aufbau des Studiums enthalten.

#### **Elektronisches Vorlesungs**verzeichnis (eVV)

Um den persönlichen Stundenplan zu erstellen, gibt es das Vorlesungsverzeichnis, das in elektronischer Form (eVV) im Internet zur Verfügung steht. Es enthält alle Angaben zu den Lehrveranstaltungen des Semesters (Thema, Veranstaltungsform, Ort, Zeit, Dozent) und teilweise auch Einzelheiten zur

Anmeldung für bestimmte Veranstaltungen. Bei Veranstaltungen mit Parallelkursen und Kleingruppen (zum Beispiel Übungen) wird die Zuordnung zu einzelnen Gruppen und Zeitblöcken (soweit dies nicht schon beim Anmeldeverfahren geschieht) zu Semesterbeginn festgelegt. Grundsätzlich sollten Sie auf jeden Fall bei der Gestaltung des Stundenplans den obligatorischen Veranstaltungen Vorrang geben vor den empfohlenen. Beachten Sie außerdem, dass manche Veranstaltungen aufeinander aufbauen. und dass Wege und Fahrzeiten im Zeitplan berücksichtigt werden müssen.

Hilfreich ist außerdem ein Semesterplan, in dem Termine, Fristen und alle Aktivitäten enthalten sind. wie zum Beispiel Rückmeldefristen, Klausuren, Hausarbeiten, Referate, Vorbereitung von Prüfungen.

Sofern Auswahlmöglichkeiten bestehen, helfen A Modulhandbücher oder \( \shcap \text{kommentierte Vorlesungs-} \) verzeichnisse mit detaillierten Hinweisen zu Inhalten. Voraussetzungen und Studienzielen weiter. Sie sind in der Regel auf den Internetseiten der Institute zu finden. Spezielle Funktionen im eVV ermöglichen die Suche nach verschiedenen Kriterien. Es ist dort auch möglich zu überprüfen, ob Lehrveranstaltungen ausfallen. Für die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen über das eVV benötigen Sie die Uni-Benutzerkennung und Ihr Kennwort. Beides erhalten Sie nach der Immatrikulation automatisch mit Ihren Semesterunterlagen.

Auf der Grundlage der Pläne, Ordnungen und des Vorlesungsverzeichnisses ist es meist nicht schwer, den individuellen Stun-

denplan für das erste Semester zu erstellen. Allerdings kann es in den Studiengängen, in denen zwei Fächer kombiniert werden müssen, zu dem Problem kommen. dass sich Pflichtveranstaltungen überschneiden. Dies betrifft vor allem die Philosophische Fakultät, die mit ihren zehn Instituten und einem entsprechend großen Angebot von Studienfächern nicht iede Fächerkombination von Kernund Begleitfach in jedem einzelnen Semester ohne Überschneidungen anbieten kann. Die Institute sind bemüht, das Studium so zu organisieren, dass eine bestimmte Zahl von Kombinationen ohne Einschränkungen möglich ist. Grundsätzlich sollte dabei dem Kernfach Vorrang vor dem Begleitfach mit seinem deutlich geringeren Studienanteil gegeben werden. Möglicherweise können Pflichtveranstaltungen des Begleitfachs leichter in ein anderes Semester verschoben werden oder es finden sich Alternativen im Lehrangebot. Bei Problemen hilft der jeweilige Fachberater weiter.

Bei den Lehramtsstudiengängen, die ab Wintersemester 2011/12 in Bonn wieder angeboten werden. sind je nach Fächerkombination Überschneidungen ebenfalls nicht immer vermeidbar. Die Prüfungsordnung der Lehramtsfächer gibt konkrete Hinweise, welche Kombinationen überschneidungsfrei sind und in welchen mit Problemen zu rechnen ist.

# Freiwillige Vorkurse

Für das Fach Mathematik gibt es im September einen zweiwöchigen Vorkurs, der den Studienanfängern die Möglichkeit bietet zu überprüfen, ob sie den fachlichen Anforde-

# Studien-Tipp Nr. 14

Einen Besuch wert ist die Benediktinerabtei Maria Laach in der Eifel. Die Abtei liegt an einem See, der vor 12.900 Jahren bei einem gigantischen Vulkanausbruch entstand.

Aschen von der gewaltigen Eruption sind heute bis nach Schweden nachweisbar.

Christel Drewke

# 0

88

#### Zentrale Semestertermine

# Vorlesungszeit Wintersemester 2011/2012 10.10.2011 – 03.02.2012

Erstsemester-Welcome 20.10.2011 um 17 Uhr Hörsaal 1. Hauptgebäude

Dies Academicus 07.12.2011

Weihnachtsferien 24.12.2011 – 06.01.2012

**Rückmeldefrist zum SS 2012** 28.02.2012

Vorlesungszeit Sommersemester 2012 02.04.–13.07.2012

Dies Academicus 23.05.2012

Pfingstferien 29.05-1.06.2012

**Rückmeldefrist zum WS 2012/13** 31.08.2012



www.studienkompass.uni-bonn.de

Fachschaften

rungen gewachsen sind. Es werden Vorlesungen gehalten, deren Stoff in Übungen durch das selbständige Lösen von kleineren Aufgaben vertieft wird. Diesen Vorkurs können auch angehende Informatiker und Physiker besuchen. Für Physiker gibt es allerdings auch einen speziellen Vorkurs, der eine komprimierte Zusammenfassung des Schulstoffes in Mathematik im Hinblick auf das Physikstudium anbietet sowie in einige Rechentechniken einführt, die in den ersten Physiksemestern erforderlich sind. Dieser Kurs kann für alle Studienanfänger hilfreich sein, die in ihrem Studium Lehrveranstaltungen in Physik absolvieren müssen: dies betrifft vor allem andere naturwissenschaftliche Fächer

Hilfreich ist auch ein Vorkurs in Mathematik, der für Studienanfänger der **Volkswirtschaftslehre** angeboten wird.

Die Abteilung **Romanistik** bietet im September Intensivkurse für Französisch, Italienisch und Spanisch für Studienanfänger der romanistischen Bachelorstudiengänge an, die bereits über solide Vorkenntnisse verfügen und sich sprachlich gezielt auf das Studium vorbereiten möchten. Die Teilnahme an diesen Kursen wird besonders empfohlen.

Die **Theologischen Fakultäten** bieten in der vorlesungsfreien Zeit vor dem Wintersemester Hebräisch-Kurse und vor dem Sommersemester Griechisch-Kurse an.

In den nächsten Jahren plant die Universität zur Erleichterung des Übergangs von der Schule in die Universität einen weiteren Ausbau des Vorkursangebots.

#### **Anmeldeverfahren**

Nach der Einschreibung im Studentensekretariat ist eine Reihe von Anmeldungen erforderlich. Die Art der Anmeldung ist in den Instituten und \( \sime \) Dekanaten unterschiedlich: sie reicht von einer zentralen Anmeldung in Prüfungsbüros über die Online-Anmeldung für Anodule oder Modulprüfungen bis hin zur persönlichen Anmeldung zum Erwerb von sogenannten - Seminarkarten, die zur Benutzung der Instituts- bzw. Abteilungsbibliotheken berechtigen. Achten Sie darauf, dass Sie an den oft verbindlichen Einführungsveranstaltungen teilnehmen, in denen das weitere Procedere geklärt wird.

Zu Beginn der Bachelor- und Masterstudiengänge muss generell ein Antrag auf Zulassung zur Bachelor- bzw. Masterprüfung im jeweils zuständigen Prüfungsamt gestellt werden, das für Sie mit Hilfe einer geeigneten Software (POS, steht für PrüfungsOrganisationsSystem) ein Leistungspunktekonto eröffnet. Damit werden alle in Ihrem Studium relevanten Daten erfasst. Mittelfristig sollen Prüfungsergebnisse und "Kontostand" interaktiv im Internet abzufragen sein.

Studienanfänger der Landwirtschaftlichen Fakultät tragen sich im ODekanatsbüro auch in das sogenannte OFAkultätsalbum ein, in dem alle Studierenden der Fakultät registriert werden.

Alle weiteren in diesem Zusammenhang relevanten Hinweise und Termine finden sich auf den Internetseiten der Fächer.

# Spannend, neu, herausfordernd

#### Erfahrungsbericht eines Studienanfängers

Ich habe die Zeit kurz vor und kurz nach Studienbeginn als spannend, neu und herausfordernd empfunden. Spannend, weil Studium Aufbruch und Selbstständigkeit bedeutet: eine eigene Wohnung, ein eigener kleiner Haushalt. Neu, weil ich Universitäten bisher immer nur von außen gesehen hatte und nicht ahnen konnte, wie viele Vorlesungen, Veranstaltungen, Seminare und Vorträge angeboten werden. Und herausfordernd, da ich mich erst einmal zurechtfinden musste zwischen Studienfachwahl, Einschreibung, Anträgen, Formalitäten, der Ersteigerung eines Fahrrads und den alltäglichen Fragen: "Wo ist hier eigentlich der nächste Supermarkt?", "Mit welcher Straßenbahn komme ich zur Uni?", "Wo ist die nächste Mensa?", "Wo ist die günstigste Kneipe?".

Trotzdem habe ich nie das Gefühl gehabt, dabei überfordert oder allein gelassen zu sein. Nicht zuletzt dank der Zentralen Studienberatung, die mich in der ersten Phase meines Studiums intensiv beriet und bei der Wahl meines Studienfaches unterstützte. Ich habe den Eindruck, dass sich die Universität Bonn trotz der Umstellung auf die Bachelorstudiengänge ein hohes Maß an Flexibilität und Wahlfreiheit im Fächerkanon bewahrt hat. Außerdem konnte ich gleich doppelt von den Einführungsveranstaltungen und Erstsemester-Orientierungswochen profitieren, da ich sowohl an denen der Mathematiker als auch an denen der Volkswirte teilnahm. Die Einführungen der Mathematiker

begannen sogar schon einen knappen Monat vor Studienbeginn mit einem zweiwöchigen Vorkurs und einem einwöchigen Programmierkurs, der von der Fachschaft organisiert und durchgeführt wurde. Ich kann jedem nur empfehlen, ein solches Angebot wahrzunehmen, denn so Iernen sich die Kommilitonen schon einmal kennen und niemand muss in den ersten Tagen allein und verloren in den Hörsälen sitzen.

Aber es geht natürlich auch anders, so wie bei den Volkswirten. Denn während die Mathematiker in der ersten Woche schon richtig loslegten, boten sie den Erstsemestern eine Orientierungswoche an: Zunächst wurden wir über die unterschiedlichen Hochschulgruppen, die Möglichkeiten des Studierens im Ausland, die Partneruniversitäten, Zusatzgualifikationen, Studienverlaufspläne. Nebenfächer und Stundenpläne informiert und waren bei einer Stadtrallye auf gemeinsamer Erkundungstour unterwegs. In kleinen Gruppen wurden wir durch die Universität geführt, erhielten eine Einführung zur Benutzung der Bibliotheken sowie des Intranets und konnten bei einem gemeinsamen Brunch die älteren Kommilitonen mit Fragen nach dem Uni-Alltag genauso wie nach dem Bonner Nachtleben löchern. Keine Frage also, dass mir auf diese Weise das Einleben in Bonn nicht wirklich schwer gefallen ist.

Alexander Giessing





# Formalitäten – Vom Studienbeginn bis zum Abschluss

Ein Studium ist in jeder Phase – von der Einschreibung bis zur Exmatrikulation – immer auch mit Formalitäten verbunden. In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Aspekte Sie wann berücksichtigen müssen, welche Ansprechpartner zuständig sind und wer Ihnen weiterhelfen kann.

# Einschreibung

www.studienkompass.uni-bonn.de

Studentensekretariat

Termine und Fristen



www.studienkompass.uni-bonn.de

Einschreibung

Einschreibungsordnung

Als Studienanfänger schreiben Sie sich beim Studentensekretariat der Universität Bonn ein. Die entsprechenden Fristen finden Sie im Internet. Wenn Sie sich für ein zulassungsbeschränktes Fach beworben haben, stehen die Einschreibungstermine in Ihrem Zulassungsbescheid. Beachten Sie dabei, dass Sie unter Umständen schon vorher ausdrücklich erklären müssen. ob beziehungsweise dass Sie den Studienplatz in Anspruch nehmen wollen. Ansonsten verfällt er und wird im Nachrückverfahren an einen anderen Bewerber vergeben.

Für zulassungsfreie Studienfächer registrieren Sie sich vor der persönlichen Einschreibung über unser Online-Einschreibungsmodul, Sie erhalten nach der Registrierung ein Formular zum Ausdrucken und Unterschreiben und bringen es neben allen anderen erforderlichen Unterlagen zur persönlichen Einschreibung mit. Wollen Sie ein zulassungsbeschränktes mit einem nicht zulassungsbeschränkten Fach kombinieren, orientieren Sie sich an den Modalitäten des beschränkten Fachs; die Einschreibung erfolgt dann für beide Fächer gleichzeitig.

An manchen Hochschulen ist eine Einschreibung per Post möglich. Die Universität Bonn hingegen erwartet, dass Sie persönlich erscheinen. Vorteil dieses Verfahrens ist. dass mögliche offene Fragen dabei sofort an Ort und Stelle geklärt werden können. Außerdem brauchen Sie Ihr Abiturzeugnis (oder das sonstige Zeugnis, das Ihre Studienberechtigung nachweist) nur im Original vorzuzeigen und können es wieder mitnehmen. Damit sparen Sie die Kosten für eine beglaubigte Kopie. Welche Unterlagen für die Einschreibung sonst noch nötig sind, erfahren Sie im Internet. Zur Einschreibung sollten Sie möglichst nicht "auf den letzten Drücker" kommen, da es zum Schluss erfahrungsgemäß ziemlich voll werden kann. Auch der frühestmögliche Zeitpunkt ist nicht unbedingt günstig und kann unter Umständen zu längeren Wartezeiten führen.

Bei der Einschreibung erhalten Sie ein Überweisungsformular mit dem für das laufende Semester fälligen Beitrag (vgl. Abschnitt Beiträge, s.u.), den Sie umgehend überweisen sollten. Denn erst etwa zwei Wochen nach der Überweisung wird Ihnen der **Semesterbogen** für das aktuelle Semester an die Adresse geschickt, die Sie bei Ihrer Einschreibung angegeben haben.

Der Semesterbogen enthält

- den Studentenausweis, der gleichzeitig auch Fahrausweis im Verkehrsverbund Rhein-Sieg bzw. in ganz NRW ist (vgl. Kap. 6.3),
- eine 

  BAföG-Bescheinigung.
- mehrere Studienbescheinigungen,

das Überweisungsformular für die Rückmeldung (vgl. Abschnitt Rückmeldung, s.u.) für das Folgesemester sowie

eine Studiendokumentation.

Die **Studiendokumentation** umfasst alle wichtigen Daten des bisherigen Studienverlaufs und eine Belegübersicht, in die Sie die im laufenden Semester von Ihnen belegten Lehrveranstaltungen eintragen können. Mit dem Versand des Semesterbogens ist die Einschreibung abgeschlossen, und Sie sind mit Beginn des Semesters (01.10. bzw. 01.04.) Student und dürfen ab diesem Zeitpunkt auch Semesterund NRW-Ticket nutzen.

# **Sprachkenntnisse**

Unterrichtssprache an der Universität Bonn ist grundsätzlich Deutsch. Es gibt aber inzwischen vor allem in der Master-Phase immer mehr englischsprachige Studiengänge. Aber auch Studenten deutschsprachiger Studiengänge müssen Fachliteratur in englischer Sprache lesen und verstehen können.

Für ein erfolgreiches Studium sind sehr gute Kenntnisse der Unterrichtssprache unverzichtbar! Für englischsprachige Masterstudiengänge muss meist der Kenntnisnachweis anhand des TOEFL-Tests (Test of English as a Foreign Language) oder des IELTS (International English Language Testing System) erbracht werden. Wissenschaft ist international, darum werden für viele Fächer zumindest Grundkenntnisse in weiteren Sprachen gefordert, etwa in Latein oder Französisch. Auch viele Lehramtsfächer setzen bestimmte Fremdsprachenkenntnisse voraus.

#### Wussten Sie ...

.. dass Sie dem Studentesses sekretariat durch die Rückmeldung jedes Semester neu mitteilen müssen, dass Sie Ihr Studium an der Universität Bonn fortsetzen

Dies tun Sie, indem Sie den Sozialbeitrag einfach fristgerecht überweisen.

# Studieren - Was und wie?



www.studienkompass.uni-bonn.de

Das Sprachenportal der Uni Bonn www.sprachen.uni-bonn.de



www.studienkompass.uni-bonn.de

#### DSH

www.dsh.uni-bonn.de

Vorbereitung DSH



www.studienkompass.uni-bonn.de

TestDaF

Zentrale Oberstufenprüfung

Zentrale Studienberatung



www.studienkompass.uni-bonn.de

Studentensekretariat

Betreuung internationaler Studierender

Bitte informieren Sie sich auf den entsprechenden Internetseiten oder bei der Zentralen Studienberatung über die Fremdsprachenanforderungen in den von Ihnen gewählten Studienfächern. Fehlende Fremdsprachenkenntnisse können in der Regel studienbegleitend erworben werden. An der Universität Bonn wird den Studierenden eine breite Auswahl von Sprachkursen mit insgesamt mehr als 50 verschiedenen Sprachen angeboten.

#### **Deutschkenntnisse**

Bei Studienbewerbern, die an einer nicht-deutschsprachigen Institution ihren Schulabschluss gemacht haben, werden die Deutschkenntnisse vor Aufnahme des Studiums geprüft: Dies geschieht in Bonn durch die Teilnahme an der "Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber" (DSH). Wer nicht die DSH macht, kann auch den Test "Deutsch als Fremdsprache" (Test-DaF) absolvieren, an der Zentralen

Oberstufen-Prüfung (ZOP) des Goethe-Institutes teilnehmen oder das Kleine/Große Sprachdiplom des Goethe-Institutes ablegen.

Den Bewerbern aus dem Nicht-EU-Ausland wird im Zulassungsbescheid der Universität auch der Termin für die Deutsch-Prüfung mitgeteilt. EU-Bürger können sich bis zu einer Woche vor dem nächsten Prüfungstermin im International Office zur Prüfung anmelden. Die Prüfung ist gebührenpflichtig und kostet 110 Euro.

#### Vorbereitungskurs

Wer schon Deutschkenntnisse besitzt, aber sich vor der DSH noch weiter verbessern möchte, kann an der Universität Bonn den "Vorbereitungskurs" besuchen. Er bereitet (wie der Name sagt) auf die DSH vor und dauert je nach Vorkenntnissen ein bis zwei Semester.

### Befreiungsgründe

Grundsätzlich müssen alle, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, die DSH-Prüfung ablegen. Sie können aber davon befreit werden, wenn Sie eines der folgenden Zertifikate besitzen:

- die "Feststellungsprüfung" (Prüfung des Studienkollegs)
- Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz Stufe II
- Großes und Kleines Sprachdiplom des Goethe-Instituts
- TestDaF, mindestens Niveaustufe 4 in allen Teilprüfungen

#### Englischkenntnisse

Vor allem für die englischsprachigen Masterstudiengänge der Naturwissenschaften oder den Master of Economics, der sich an das Studium der Volkswirtschaftslehre anschließen kann, ist der "Test of English as a Foreign Language" (TOEFL) erforderlich. Informieren Sie sich bei den ieweiligen Instituten oder der Zentralen Studienberatung, mit welcher Punktzahl der TOEFL absolviert werden muss. Auch für Auslandsaufenthalte werden oft Sprachnachweise wie der TOEFL gefordert. Genauere Informationen hierzu bekommen Sie bei der Auslandsstudienberatung im International Office (vgl. Kap. 5.1).

#### **TOEFL**

Der TOFFL wird deutschlandweit nur noch als internet-basierter Test abgenommen. Geprüft werden alle vier Sprachfertigkeiten: Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. In Bonn ist das Steinke-Institut als offizielles TOEFL-Testzentrum registriert. Empfehlenswert ist, sich frühzeitig für einen Testtermin anzumelden. Bei der Anmeldung können Sie bis zu vier offizielle Testergebnisse (official score reports) an Institutionen verschicken lassen, bei denen Sie sich bewerben möchten, also zum Beispiel auch an ausländische Hochschulen oder den DAAD. Weitere Informationen finden Sie im Internet

#### **IELTS**

IELTS steht für "International English Language Testing System". Dieser standardisierte Englischtest wird vor allem in Großbritannien und den Ländern des britischen Commonwealth akzeptiert.

Es gibt zwei verschiedene Formen des Tests: den Academic und den General Test, wobei für die Bewerbung an einer Hochschule im englischsprachigen Raum nur das Academic Module akzeptiert wird. Der IELTS wird an verschiedenen Testzentren in Deutschland angeboten: dem British Council und den Carl Duisberg Centren.

www.studienkompass.uni-bonn.de

#### TOEFL

Steinke Institut Bonn

**Educational Testing Service** 

www.studienkompass.uni-bonn.de

#### **British Council**

**Carl Duisberg Centren** 



www.studienkompass.uni-bonn.de

Auslandsstudienberatung



#### Wussten Sie ...

... dass für das Studienfach English Studies eine hohe Sprachkompetenz im Englischen erwartet wird, da dies die Unterichtssprache im Studium

Wussten Sie ...

.... dass Sie als Student die Arbeit des AStA durch Ihren Sozialbeitrag mit finanzieren?





www.studienkompass.uni-bonn.de

**Cambridge Certificate** 



www.studienkompass.uni-bonn.de

Gebühren und Beiträge

# Studien-Tipp Nr. 16

Genug von Weihnachtsmärkten, auf denen jeder Stand wie der andere aussieht? Dann auf zum mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in Siegburg. Statt Glühwein gibt es dort Met, statt Backfisch ist "Reisfraß" angesagt; bezahlt wird mit "Silberlingen". Eintritt frei

Stadtbahnhaltestelle Siegburg Bahnhof (Linie 66).

larko Pilger

#### Cambridge Certificate of Proficiency in English

Das "Cambridge Certificate of Proficiency in English" (CPE) ist der höchste Test der University of Cambridge ESOL Examinations (entspricht Stufe C2 der Sprachkompetenzstufen des Europarats). Dieser Test wird an vielen Universitäten im englischsprachigen Raum als Sprachnachweis akzeptiert. Das Sprachlernzentrum der Universität Bonn bietet den Test in Zusammenarbeit mit dem Englischen Institut in Köln an.

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten des Sprachlernzentrums und der University of Cambridge ESOL.

#### Andere Sprachen

Informationen zu Sprachprüfungen in Französisch und Spanisch bekommen Sie ebenfalls bei der Auslandsstudienberatung.

# **Beiträge**

Jeder Studierende der Universität Bonn entrichtet einen Sozialbeitrag, der sich im Falle einer Beurlaubung wegen Krankheit oder Auslandsaufenthalt reduzieren kann. Die Beitragshöhe ist im Überweisungsformular ausgewiesen. Bei Zweit- und Gasthörern (vgl. entsprechenden Abschnitt) werden abweichend pauschale Gebühren erhoben.

In diesem Kapitel erfahren Sie, in welchen Fällen Sie was bezahlen müssen, ob und – wenn ja – wie Sie sich von der Zahlungspflicht befreien lassen können und wie Ihre Beiträge verwendet werden. Ergänzende Tipps zur Studienfinanzierung finden Sie in Kapitel 6.2.

Mehr als die Hälfte des Sozialbeitrags dient zur Finanzierung von Semester- und NRW-Ticket (vgl. Kap. 6.3). Ein weiteres Drittel geht an das Studentenwerk, das sich damit beispielsweise an der Unterhaltung der Mensen und Erfrischungsräume beteiligt, Wohnraum für die Studierenden bereitstellt oder die Ausbildungsförderung organisiert (vgl. Kap. 6). Kleinere Beträge fließen in die studentische Selbstverwaltung (AStA, vgl. Kap. 4.5), die Fachschaften (vgl. Kap. 4.4) und den Hochschulsport (vgl. Kap. 6.5). Außerdem werden studentische Sozialeinrichtungen und Hilfsfonds unterstützt. Die detaillierte Zusammensetzung des Sozialbeitrags ist im Internet zu finden.

### Studienbeiträge

Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Verbesserung der Chancengleichheit beim Hochschulzugang in Nordrhein-Westfalen im März 2011 wurden Studienbeiträge zum Wintersemester 2011/12 abgeschafft. Damit die Hochschulen ihre Maßnahmen zur Verbesserung von Lehre und Studienbedingungen weiterentwickeln können, die seit 2007 aus Studienbeitragsmitteln finanziert worden sind, sollen zur Kompensation in ähnlichem Umfang Mittel aus dem Landeshaushalt für diesen Zweck bereitgestellt werden. Bei der Entscheidung über den Einsatz der Mittel innerhalb der Hochschulen sollen – wie zuvor bei den Studienbeiträgen - die Studierenden beteiligt werden.

Das Gesetz schreibt die Bildung von Kommissionen vor, die die Hochschulleitung und die Fakultäten bei der Verwendung der Mittel zur Qualitätsverbesserung beraten und eigene Vorschläge machen können. Die Zusammensetzung der Kommissionen wird durch die Grundordnung der Universität bestimmt; nach Vorgabe des Gesetzes muss jedoch der Anteil der Studierenden mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder betragen.

Näheres zur Verteilung der Mittel auf die Hochschulen und zur Verwendung der Mittel wird durch eine Rechtsverordnung des zuständigen Ministeriums bestimmt.



# Rückmeldung

Wenn Sie Ihr Studium im folgenden Semester an der Universität Bonn fortsetzen möchten, melden Sie sich innerhalb einer festgesetzten Frist zurück. In der Regel endet die Rückmeldefrist für ein Sommersemester Ende Februar und für ein Wintersemester Ende August. Zur Rückmeldung wird der Sozialbeitrag überwiesen (vgl. Abschnitt Beiträge s.o.). Das ist auch online möglich. Geben Sie in diesem Fall als Verwendungszweck unbedingt Ihre A Matrikelnummer an.

Sobald Sie den vollständigen Beitrag überwiesen haben, werden die Semesterunterlagen an die Adresse geschickt, die Sie im Studentensekretariat angegeben haben. Diese Adresse können Sie über das BASIS-Portal (eVV) iederzeit auch selber aktualisieren. Der Postversand für ein Wintersemester beginnt Mitte Juli und für ein Sommersemester Mitte Januar, Sofern die Semesterunterlagen nicht innerhalb von zwei Wochen nach Überweisung angekommen sein sollten, ist eine Rückfrage im Studentensekretariat sinnvoll.

Wenn Sie den Beitrag nur unvollständig oder verspätet überweisen, fallen für Sie zusätzliche Gebühren an: außerdem laufen Sie Gefahr, exmatrikuliert zu werden (vgl. Abschnitt Exmatrikulation, s.u.). In Studiengängen mit Zulassungsbeschränkungen in höheren ← Fachsemestern droht Ihnen unter Umständen sogar der Verlust des Studienplatzes, da die Universität die freigewordenen Studienplätze an diejenigen vergeben muss, die sich fristgerecht dafür beworben haben (zum Beispiel Ortswechsler). Wenn Sie im Fall einer verspäteten Überweisung die Semesterunterlagen nicht innerhalb von zwei Wochen erhalten haben, sollten Sie daher umgehend mit dem Studentensekretariat Kontakt aufnehmen.



www.studienkompass.uni-bonn.de

www.studienkompass.uni-bonn.de

Rückmeldung

**Elektronisches Vorlesungs**verzeichnis (eVV)

https://basis.uni-bonn.de

# Kontoverbindung für Überweisungen des Semesterbeitrages:

IBAN: DE 20 3701 0050 0010 9335 02

**PBNKDEFF** BIC:

Empfänger: Universitätskasse Bonn

Konto-Nr.: 10933502 Bankleitzahl: 37010050 Kreditinstitut: Postbank Köln Verwendungszweck: Ihre Matrikelnummer Studien-Tipp Nr. 17

Erdgeschichte zum Anfassen: Erdgeschichte zum Anfassen: Wer auf dem Kraterrand eines ehemaligen Vulkans spazieren gehen möchte, kann das auf Bonn. Als Sannenaubenen besteht am Rolandsbogen eine Einkehr-möglichkeit mit toller Aussicht über Rhein und Siebengebirge.

# Fach- und Studiengangänderung

Falls Sie im Laufe Ihres Studiums ein Fach beziehungsweise einen Studiengang wechseln möchten, sollten Sie die entsprechende Änderung - soweit möglich - in der Rückmeldefrist vor Überweisung des Semesterbeitrags persönlich im Studentensekretariat beantragen. Bringen Sie dazu Ihren Studentenausweis mit. Zuvor müssen Sie bei dem für den neuen Studiengang zuständigen Prüfungsamt überprüfen lassen, ob Studienleistungen aus dem bisherigen Studium angerechnet werden können. Sie erhalten auf jeden Fall eine Bescheinigung über die Anrechnung oder Nicht-Anrechnung von Studienleistungen, die Sie zur Änderung mitbringen. Wenn Sie sich zuvor bereits zurückgemeldet haben, ist eine Änderung noch bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für zulassungsfreie Studienfächer möglich. Bringen Sie in diesem Fall Ihren kompletten Semesterbogen mit, damit er korrigiert oder neu gedruckt werden kann.

Wenn Sie in ein zulassungsbeschränktes Studienfach wechseln möchten, ist dies nur dann möglich, wenn Sie sich für dieses Fach rechtzeitig beworben und eine Zulassung erhalten haben. Die Frist für die Umschreibung in das neue Fach ergibt sich aus Ihrem Zulassungsbescheid.

# Beurlaubung

Eine Beurlaubung soll zur Überbrückung von Semestern dienen, in denen Studierende die Infrastruktur der Universität nicht nutzen wollen oder können, zum Beispiel wenn Sie ein Semester im Ausland studieren, ein außeruniversitäres Praktikum absolvieren oder erkrankt sind. Urlaubssemester werden nicht auf die ← Fachsemesterzahl angerechnet. was die Einhaltung von Regelstudienzeiten erleichtert. Allerdings können Sie durch eine Beurlaubung die Förderungsdauer für die Zahlung von *⇔ BAföG* nicht verlängern; in Urlaubssemestern wird die Zahlung ausgesetzt.

Der Verzicht auf die Nutzung der Infrastruktur der Universität bringt Einschränkungen mit sich: So dürfen in Urlaubssemestern dort keine Studien- und Prüfungsleistungen erbracht bzw. Prüfungen abgelegt werden. Es ist auch nicht möglich, Leistungspunkte zu erwerben oder die Voraussetzungen für die Teilnahme an Addulen bzw. Modulprüfungen zu erbringen. Ausnahmen sind unter anderem vorgesehen für Wiederholungsprüfungen oder bei Beurlaubung zur Erziehung von Kindern oder zur Pflege von nahen Angehörigen.



www.studienkompass.uni-bonn.de

Beurlaubung



Darüber hinaus zahlen wegen Erkrankung oder studienförderlichen Auslandsaufenthaltes beurlaubte Studierende nur einen ermäßigten Sozialbeitrag, der kein Semesterund NRW-Ticket enthält. Diese Tickets können auch nicht durch freiwillige Zuzahlung erworben werden. Außerdem ruhen bei einer Beurlaubung für mehr als sechs Monate die Mitgliedschaftsrechte in der Selbstverwaltung: Sie können beispielsweise nicht an den Wahlen zu den Hochschulgremien teilnehmen.

Studieren - Was und wie?

All das sollten Sie berücksichtigen, bevor Sie eine Beurlaubung beantragen. Das Hochschulgesetz schreibt dabei in jedem Fall die Angabe eines "wichtigen Grundes" vor. Der Grund für eine Beurlaubung muss entweder studienbezogen sein oder eine Studienunterbrechung zwingend erforderlich machen. Neben den Gründen Auslandsstudium und Praktikum können dazu unter anderem auch Krankheit, Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Pflege oder Versorgung von Angehörigen und eine

Bei diesen und anderen Gründen gibt es jedoch jeweils spezielle Voraussetzungen und Nachweispflichten für die Beurlaubung. Bei Rückfragen sollten Sie sich daher an das Studentensekretariat wenden.

Den Antrag auf Beurlaubung müssen Sie bis zum Ende der Rückmeldefrist beim Studentensekretariat stellen. Ein entsprechender Vordruck ist auf der Homepage des Studentensekretariats abrufbar. Ausnahmen von dieser Frist sind zulässig, wenn die Voraussetzungen für die Beurlaubung erst zu einem späteren Zeitpunkt eintreten. Eine nachträgliche Beurlaubung können Sie längstens bis zum 15. Mai für ein Sommersemester und bis zum 15. November für ein Wintersemester beantragen.

In der Regel werden Sie für die Dauer eines Semesters beurlaubt. Eine längere Beurlaubung ist zulässig, wenn Sie erneut einen Beurlaubungsgrund nachweisen. Meist kann die Beurlaubung sofort im Umfang von bis zu drei Semestern

#### **Exmatrikulation**

Wenn Sie die Universität verlassen wollen, weil Sie Ihr Studium abgeschlossen haben oder es nicht fortsetzen möchten, sollten Sie beim Studentensekretariat einen Antrag auf Exmatrikulation stellen. Dort wird Ihnen eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt, die Sie in manchen Fällen später noch an anderer Stelle vorlegen müssen. Alternativ können Sie auch einfach auf die Rückmeldung zum Folgesemester verzichten. Die Exmatrikulation wird dann ohne separaten Antrag. allerdings auch ohne Ausstellung einer Bescheinigung vorgenommen. Die Exmatrikulation wird zum Ende des Semesters wirksam, d.h. für ein Sommersemester zum 30. September und für ein Wintersemester zum 31. März.

Wenn Sie sich bereits zum Folgesemester zurückgemeldet haben und sich erst im Nachhinein exmatrikulieren lassen wollen, ist eine Erstattung des bereits entrichteten Sozialbeitrages (vgl. Abschnitt Beiträge, s.o.) nur dann uneingeschränkt möglich, wenn Ihr Antrag vor Beginn der Vorlesungszeit beim Studentensekretariat eingeht. Nach Vorlesungsbeginn gilt für den Anteil des Sozialbeitrages, der das Semester- und NRW-Ticket umfasst. dass der AStA-Studienticketausschuss über eine mögliche Erstattung entscheidet.

Antragsschluss dort ist für das Sommersemester der 10. Mai und für das Wintersemester der 10. November.

Für den ermäßigten Sozialbeitrag ist eine Erstattung nicht mehr möglich.



www.studienkompass.uni-bonn.de

Exmatrikulation



Studiticket-Ausschuss beim AStA 0228/73-5874





Studentensekretariat

# $\mathcal{Q}$

www.studienkompass.uni-bonn.de

Einschreibungsordnung

### **Zweit- und Gasthörerschaft**

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie an der Universität Bonn auch studieren, ohne sich zuvor regulär als "ordentlicher Studierender" eingeschrieben zu haben. Dazu beantragen Sie im Studentensekretariat eine Zweitoder Gasthörerschaft. Beides ist gegenüber einer "normalen" Einschreibung allerdings mit gewissen Einschränkungen verbunden: zum Beispiel dürfen Sie nicht an den Wahlen zum *Studierendenparlament* teilnehmen.

#### Zweithörer

Wenn Sie bereits an einer anderen Hochschule in einen Studiengang eingeschrieben und dort nicht beurlaubt sind, können Sie an der Universität Bonn als Zweithörer zugelassen werden. Man unterscheidet die sogenannten "kleinen" von den "großen" Zweithörern. Im Rahmen der "großen" Zweithörerschaft wer-

den Sie zum Studium eines weiteren Studiengangs zugelassen und eingeschrieben. Dafür müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Nachweis der Ersteinschreibung an einer Hochschule in Nordrhein-Westfalen.
- Erfüllung der einschreibungsrechtlichen Voraussetzungen (vgl. Einschreibungsordnung der Universität Bonn) und
- Vorlage eines Zulassungsbescheids (nur bei zulassungsbeschränkten Fächern).

Außerdem sollten Sie sich zuvor genau überlegen, ob und wie das gleichzeitige Studium von zwei Studiengängen an verschiedenen Universitäten für Sie überhaupt machbar ist. Die Universität Bonn kann im Übrigen zusätzlich einen entsprechenden Nachweis in Form einer Stellungnahme der für den jeweiligen Studiengang zuständigen Fachstudienberater verlangen.

Wenn Sie an der Universität Bonn keinen vollständigen Studiengang studieren, sondern nur einzelne Lehrveranstaltungen oder ein Neben- bzw. Begleitfach belegen möchten, stellen Sie einen Antrag auf "kleine" Zweithörerschaft. Für die kleine Zweithörerschaft reicht der Nachweis der Einschreibung an einer anderen Hochschule aus. Als kleiner Zweithörer werden Sie nicht eingeschrieben und zahlen eine Zweithörergebühr in Höhe von 100 Euro pro Semester. Darin sind weder Semester- noch NRW-Ticket enthalten: diese können Sie leider auch durch freiwillige Zuzahlung nicht erwerben. Als "kleiner" Zweithörer haben Sie das Recht, Lehrveranstaltungen zu besuchen (bei Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl allerdings nur mit Erlaubnis des verantwortlichen - Dozenten), Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen sowie Leistungspunkte zu erwerben.

Für die Anerkennung von besuchten Lehrveranstaltungen, erworbenen Leistungsnachweisen und absolvierten Modulprüfungen ist stets die Hochschule zuständig, an der Sie als ordentlicher Studierender eingeschrieben sind und an der der Studienabschluss geplant ist.

Die kleine Zweithörerschaft können Sie beim Studentensekretariat mit dem dort erhältlichen Formular "Antrag auf Zweithörerschaft" beantragen. Dabei müssen Sie eine aktuelle Studienbescheinigung der Hochschule beifügen, an der Sie als ordentlicher Studierender — immatrikuliert sind. Die Zweithörergebühr von 100 Euro pro Semester (Stand Juli 2011) überweisen Sie an die Universitätskasse Bonn.





www.studienkompass.uni-bonn.de

Zweithörer



# Kontoverbindung für Überweisungen der Zweit- oder Gasthörergebühr:

Empfänger: Universitätskasse Bonn

Konto-Nr.: 57695
Bankleitzahl: 37050198
Kreditinstitut: Sparkasse Bonn



www.studienkompass.uni-bonn.de

Gasthörer

# Gasthörer

Studieninteressierte, die an keiner anderen Hochschule als ordentliche Studierende eingeschrieben sind, können an der Universität Bonn als Gasthörer zugelassen werden. Auch bei Gasthörern lassen sich zwei Gruppen unterscheiden.

Studieren - Was und wie?

Die ..normalen" Gasthörer können Vorlesungen nach ihrer Wahl frei besuchen. Wenn sie jedoch Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl besuchen möchten, so erfordert dies eine Rücksprache mit den ieweiligen 

Dozenten. Gasthörer sind nicht berechtigt, Prüfungen abzulegen. Sie erhalten lediglich eine Bescheinigung über die Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

Abweichungen von diesem Prüfungsverbot gibt es für die "besonderen" Gasthörer. Dazu zählen die Teilnehmer an Weiterbildungsveranstaltungen der Universität Bonn. sofern sie hier nicht bereits als ordentliche Studierende eingeschrieben sind.

Die Anmeldung als Gasthörer nehmen Sie im Studentensekretariat mit dem dort erhältlichen Formular vor. Für das Sommersemester sollten Sie das ausgefüllte Formular in den Monaten April oder Mai und für das Wintersemester im Oktober oder November einreichen. Normale Gasthörer zahlen eine Gasthörergebühr von 100 Euro pro Semester (Stand Juli 2011). Die Gebühr für besondere Gasthörer richtet sich nach den Kosten des ieweiligen Weiterbildungsprogramms. Der Beitrag ist an die Universitätskasse Bonn zu überweisen (Kontoangaben vgl. vorherige Seite).



#### Studentensekretariat

Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49 53115 Bonn

Fax: 0228/73-7421 und 73-1740

#### Postanschrift:

Universität Bonn Studentensekretariat 53012 Bonn

Auf der Homepage des Studentensekretariats finden Sie auch die Telefonnummern und E-Mail-Adressen der für Sie zuständigen Mitarbeiter

#### **International Office**

Poppelsdorfer Allee 53 53115 Bonn

#### Zentrale Studienberatung

Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-7080









# **Lern- und Arbeitsweisen**

Wenn Sie sich für ein Studium an einer Universität entschieden haben. sollten Sie sich darauf einstellen, dass von Ihnen dort ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit verlangt wird. Während die Schulzeit im Wesentlichen durch Schulbücher und Lehrpläne sowie die Vorgaben der Lehrer strukturiert wurde, hängt die Gestaltung der Lernaktivitäten nunmehr von anderen Faktoren ab, zum Beispiel von Begabungen, persönlichen Interessen und Ihrer individuellen Lebensplanung. Auch der Umgang mit den Auswahlmöglichkeiten sowie Arbeitstechniken, die Organisation des Lernens und eine von niemandem kontrollierte, persönliche Einteilung der eigenen Zeit müssen Sie selbst erlernen.

Hilfe bieten dabei die Tutorien. die in den Bachelorstudiengängen eine besonders wichtige Funktion haben. Tutorien werden von Studierenden im höheren A Fachsemester oder von wissenschaftlichen Hilfskräften durchgeführt und dienen dazu, die in Vorlesungen, Seminaren oder Übungen behandelten Inhalte einzuüben und zu vertiefen.

In einigen Fächern gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, in einem Tutorenpraktikum den didaktischen Umgang mit Inhalten aus anderen Veranstaltungen zu erlernen. Auf diese Weise werden sowohl die Fähigkeit zur Durchdringung des erlernten Stoffes als auch Methoden der Weitergabe an jüngere Studierende vermittelt.

Das studienbegleitende Prüfungssystem erleichtert Ihnen die realistische Einschätzung Ihrer Studienfortschritte. Es bedeutet zugleich aber auch, dass Sie sich vom ersten Semester an in einer Prüfungssituation befinden und dass alle während des Studiums erbrachten Leistungen für das Abschlusszeugnis relevant sind. Aufgaben hinauszuzögern, deren Bewältigung Schwierigkeiten macht, kann zu erheblichen Problemen führen. Nutzen Sie die Auseinandersetzung mit schwierigen Aufgaben daher als Chance, darüber nachzudenken, ob Sie tatsächlich die richtige Studienwahl getroffen haben.

#### **eCampus**

Eine wichtige Ergänzung zum elektronischen Vorlesungsverzeichnis (eVV) ist die elektronische Lehrund Lernplattform eCampus. Sie ermöglicht eine neue Form der Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden und wird mittlerweile von vielen 

Dozenten genutzt. So können über dieses Medium ergänzende und weiterführende Materialien ausgetauscht, Kopiervorlagen und Literaturlisten

zur Verfügung gestellt oder aktuelle Programmänderungen mitgeteilt werden. Um iederzeit auf die Kurse im eCampus zugreifen zu können, sind ein Internetzugang, ein Browser, eine E-Mail-Adresse der Universität Bonn (vgl. Kap. 4.11) und eine einmalige Registrierung erforderlich. Weitere Informationen zu eCampus finden Sie im Internet.

#### Zeitmanagement

Studieren - Was und wie?

Nach der Bewältigung der ersten organisatorischen Hürden des Studiums sollten Sie sich auch damit vertraut machen, dass der Umgang mit der neu gewonnenen Freiheit im Studium oft erst erlernt werden muss. Auch wenn die Kontrollmechanismen in den Bachelorstudiengängen intensiviert worden sind. überprüft doch niemand mehr das tägliche oder wöchentliche Arbeitspensum. So kann es passieren. dass Sie sich mit zu vielen Aktivitäten überfordern oder dringend zu bewältigende Aufgaben auf den Zeitpunkt der Prüfung verschieben. Um bei der Vielzahl von Aufgaben und Terminen den Überblick zu behalten, sollten Sie sich mit Strategien und Techniken beschäftigen, die Sie dabei unterstützen. Unter dem Stichwort Zeitmanagement finden Sie im Internet und in vielen Publikationen zahlreiche Tipps zum systematischen und disziplinierten Planen. Auch die Zentralstelle für Schlüsselkompetenzen sowie das Career Center bieten entsprechende Kurse an (vgl. Kap. 3.9 und 3.10).



http://ecampus-support. uni-bonn.de



Zeitmanagement





# **Praktika**

In einer Reihe von Fächern ist das wissenschaftliche Experiment eine wichtige Lehr- und Lernmethode. In Übungen, die zum Teil mit Vorlesungen oder Seminaren verknüpft sind, wird gemessen, beobachtet und ausgewertet, analysiert, mikroskopiert, präpariert oder programmiert. Hier wenden Sie Ihre erworbenen Kenntnisse an, überprüfen Ihr praktisches Wissen und eignen sich dabei neue Fähigkeiten an. Der Umfang und die Verteilung der experimentellen Arbeit im Studium hängen vom gewählten Studiengang ab.

Darüber hinaus bieten Berufspraktika eine wichtige Orientierung während des Studiums und für die zukünftige berufliche Ausrichtung. Auch die forschungsorientierten Bachelorstudiengänge an der Universität Bonn lassen die Möglichkeit zu, berufsorientierte Qualifikationen zu erwerben und Einblick in mögliche spätere Arbeitsgebiete zu gewinnen. Praktikumsbeauftragte sollen die Studierenden dabei betreuen.

Praktika können in einigen Studiengängen als Wahlpflichtmodule in das Studium integriert werden. Ein Beispiel dafür ist das Praktikum Interkulturelle Kompetenz im Fach Asienwissenschaften, in dem Erfahrungen in Berufsfeldern mit Bezug zu den Gesellschaften und Kulturen Asiens gesammelt werden. Es kann sich aber auch um berufsbezogene praktische Tätigkeiten handeln, die vor oder während des Studiums abzuleisten sind und dieses sinnvoll ergänzen, wie zum Beispiel das Krankenpflegepraktikum im Medizinstudium oder das Fachpraktikum für das Lehramt an Berufskollegs.



www.studienkompass.uni-bonn.de

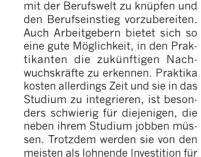
#### Praktikumsanforderungen **Praktikumssuche**

www.auslandspraktikum.uni-bonn.de

#### Wussten Sie ...

Bonn den Arbeits-, Gesund-heits- und Umweltschutz in Forschung, Studium und Lehre Interstützt? Ein entsprechen allen Tätigkeitsbereichen und nennt die jeweils dafür verantwortlichen Funktionen oder Bereiche. Informationen inden Sie unter http://uni-bonn. agu-hochschulen.de.

3.7



Neben den obligatorischen Praktika

ist es sinnvoll, die vorlesungsfreie

Zeit zu nutzen, um erste Kontakte

www.studienkompass.uni-bonn.de

Links zur Praktikumssuche

Und gerade in Bonn und der näheren Umgebung bieten sich viele Praktikumsmöglichkeiten. In der Region sind nicht nur etliche nam-

ihre persönliche Lebensplanung ge-

sehen.

hafte Unternehmen angesiedelt, die Stadt beherbergt auch wegen der im Berlin-Bonn Gesetz beschlossenen Arbeitsteilung zahlreiche Regierungseinrichtungen. Zudem haben die Vereinten Nationen Bonn als Sitz für ihr Wüstensekretariat (Sekretariat der United Nations Convention to Combat Desertification, UNCCD) ausgewählt, eine von insgesamt 17 Einrichtungen der UN in der ehemaligen Bundeshauptstadt. Und die "Weltuniversität" UNU (United Nations University) hat hier eine ihrer drei Außenstellen - die beiden anderen befinden sich in Paris und New York, der Hauptsitz ist in Tokio. Eine Liste mit den Praktikumsanforderungen an der Universität Bonn sowie Links mit weiteren Informationen zur Praktikumssuche finden Sie im Internet.



Kristin Kretschmann wurde durch das PROMOS-Programm (vgl. Kap. 5.1) über die Universität Bonn für ihr Auslandspraktikum bei der Presseagentur in Bethlehem gefördert:

Nach Beendigung meines Praktikums bei der Presseagentur in Bethlehem freue ich mich sehr, dass ich auch von Deutschland aus als freie, ehrenamtliche Mitarbeiterin weiter für das Palestine News Network (PNN) tätig sein darf. Der Aufbau der deutschen Online-Redaktion der Agentur, an der ich maßgeblich beteiligt war, hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, dass Reporter vor Ort über die Situation berichten. Viel Wert wurde und wird bei PNN vor allem darauf gelegt, dass die Berichterstattung über die der üblichen Tagesmedien in Deutschland hinausgeht. Das heißt, dass nicht nur über Bombenanschläge und die gröbsten Entwicklungen der Friedensverhandlungen geschrieben wird, sondern in erster Linie tägliche Geschehnisse, kulturelle Ereignisse und gesellschaftliche Probleme beleuchtet werden. Es ist schwierig, alle Facetten des Lebens und Arbeitens in Palästina zu erklären. Ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln und habe wieder einmal gemerkt, wie wichtig der interkulturelle Dialog ist, um zwischenmenschliche Barrieren und Vorurteile abzubauen. Die Zeit in Bethlehem hat mir gezeigt, in was für einem Luxus wir in Deutschland leben. Ich weiß jetzt die Freiheiten, die wir in Deutschland und Europa genießen, wieder mehr zu schätzen. Und ich wünsche mir, dass ich durch diese Erfahrungen auch noch lange nach meinem Praktikum in Palästina zum internationalen interkulturellen Dialog beitragen kann, um auch in meiner Heimat die gegenseitige Verständigung und den gegenseitigen Respekt zwischen ursprünglich Deutschen und Migranten aller Nationen zu verbessern.

Kristin Kretschmann



# Forschendes Lernen und Promotion

Forschendes Lernen ist nach wie vor der Königsweg zur wissenschaftlichen Qualifikation. Ihrem Selbstverständnis als Forschungsuniversität gemäß bietet die Universität Bonn ihren Studierenden eine forschungsnahe Ausbildung, und das bereits auf der Bachelorebene. Die konsequente forschungsorientierte Ausrichtung des Studiums setzt sich im Masterstudium fort. Damit sind Bonner Absolventen immer mit den neuesten Erkenntnissen aus der Wissenschaft vertraut, was auf dem Arbeitsmarkt oft einen klaren Vorteil darstellt.

Studierende an der Universität Bonn werden auf vielfältige Weise in aktuelle Forschungsprojekte eingebunden, so beispielsweise in von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Exzellenzclustern, in Sonderforschungsbereichen und in Forschergruppen. Bei diesen koordinierten Forschungsprogrammen, die sich durch ihre Größe und die Dauer ihres Bestehens unterscheiden, arbeiten Wissenschaftler fächer- und häufig auch ortsübergreifend zusammen.

Darüber hinaus kooperiert die Universität Bonn eng mit externen Partnern in der "ABC"-Wissenschaftsregion (Aachen, Bonn, Cologne/Köln), darunter Max-Planck-Institute, das Forschungszentrum caesar, das Forschungszentrum Jülich, das Deutsche Zentrum für Luftund Raumfahrt (DLR), und die Institute der Fraunhofer-Gesellschaft, aber auch mit internationalen Organisationen wie den Vereinten Nationen.

Wussten Sie ...

... dass Sie im Rahmen der individuellen Graduiertenförderung ein Promotionsstipendium erhalten können? 108

erhalten ihren Doktorhut im

andere Doktoranden.

# Studieren - Was und wie?

Nach dem Hochschulgesetz NRW ist die Aufnahme eines Promotionsstudiums möglich

nach Abschluss eines achtsemestrigen Studiums, für das ein anderer Grad als "Bachelor" verliehen wurde

#### oder

nach Abschluss eines sechsemestrigen Studiums und Nachweis weiterer die Promotion vorbereitenden Studien

#### oder

nach Abschluss eines Masterstudiums.

Der Zugang zu einem Promotionsstudium ist in der Regel vom Nachweis eines qualifizierten Abschlusses abhängig. Außerdem kann der Nachweis weiterer Studien- oder sonstiger Leistungen verlangt werden, die die Eignung für ein Promotionsstudium erkennen lassen. Das Nähere bestimmen die jeweiligen Promotionsordnungen.

Teilnehmer einer Graduiertenschule Schnitt ein bis zwei Jahre früher als



An der Universität Bonn ist die Promotion Angelegenheit der Fakultäten, die die unterschiedlichen Prüfungsmodalitäten festlegen. Vor Beginn eines Promotionsvorhabens sollten Sie sich deshalb unbedingt mit dem jeweiligen 

Dekanat in Verbindung setzen. In allen Fällen ist aber entscheidend, dass Sie einen Professor finden, der die Doktorarbeit betreut, bevor Sie sich ganz regulär um die Zulassung zum Promotionsstudium bewerben.

### Graduiertenkollegs

Eine besondere Form der Doktorandenausbildung sind die sogenannten Graduiertenkollegs. Diese bieten dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Möglichkeit, eine Dissertation in einem anspruchsvollen, von Zusammenarbeit geprägten Forschungsumfeld anzufertigen. Die Promotionsphase zeichnet sich durch einen strukturierten Ablauf und das Arbeiten in kleinen und hochmotivierten Gruppen aus. Betreut von mehreren Professoren können sich die A Doktoranden themenzentriert in einen umfassenden Forschungszusammenhang einarbeiten. Der kontinuierliche Austausch der Doktoranden wird über regelmäßige Seminare, Kolloquien, Workshops und andere Spezialveranstaltungen gewährleistet, bei denen die Teilnahme für jeden Doktoranden verpflichtend ist. Ein zusätzlicher Anreiz für Bewerber ist, dass die ausgewählten Doktoranden oft besser finanziell gefördert werden können.

# **Bonn International Graduate Schools**

Die Universität Bonn bietet weiterhin ein Studium für exzellente. fortgeschrittene Studierende in den Bonn International Graduate Schools (BIGS) an. Derzeit existieren solche Einrichtungen in

- Ökonomie (BGSE)
- Mathematik (BIGS-M)
- Molekularer Biomedizin (BIGS-LIMES)
- Physik & Astronomie (BIGS-PA)
- Pharmazie (BIGS-DrugS)
- Oriental and Asian Studies (BIGS-OAS).

Die Graduiertenschulen in Ökonomie. Mathematik und Physik & Astronomie werden im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes gefördert.

Das Studium in den BIGS ist auf Forschung fokussiert und wendet sich insbesondere an Studierende mit dem Bachelorgrad der jeweiligen Fächer. Das System von Graduiertenschulen garantiert ein straffes Masterstudium und ein strukturiertes Studienprogramm zum Erwerb des Doktorgrades. Es zeichnet sich durch frühe Einbindung in die Forschungsaktivitäten sowie kontinuierliches Lernen während der Promotionsphase auf fortgeschrittenem Niveau aus. In der Regel können besonders erfolgreiche Teilnehmer bereits während des Masterstudiums einen Teil ihrer Promotion absolvieren und den Doktortitel damit ein bis zwei Jahre früher als bisher erreichen.

Die vorhandenen Graduiertenschulen unterscheiden sich in spezifischen Eigenheiten, die die Bedürfnisse der verschiedenen Fächer reflektieren. Die folgenden Regeln sind aber für alle Schulen verbind-

- Ein hoher Oualitätsstandard der fortgeschrittenen akademischen Lehre wird garantiert.
- Das Studienprogramm wird ausschließlich in englischer Sprache durchgeführt.
- Die Bewerber durchlaufen ein Auswahlverfahren nach transparenten Kriterien.
- Die internationale Rekrutierung von Studierenden ist verpflichtend.
- Den BIGS-Studierenden wird Hilfe bei der Zimmersuche, bei Ämtergängen, bei der Anmeldung zur Promotion und bei sonstigen Problemen und Fragen im Alltag angeboten.

Die BIGS orientieren sich damit an der Doktorandenausbildung renommierter Universitäten in den USA. in Großbritannien oder auch in der Schweiz.

www.studienkompass.uni-bonn.de

BGSE

**BIGS-M** 

**BIGS-LIMES** 

**BIGS-PA** 

**BIGS-DRUGS** 

**BIGS-OAS** 



# Wussten Sie ...

dass am Nees-Institut für Biodiversität der Universität Doktorarbeiten und ein halbes Dutzend Examensarbeiten hervor

# **Forschungsschulen**

Die gleichen Ziele wie die BIGS verfolgen auch die neu durch das Land Nordrhein-Westfalen geförderten Forschungsschulen in den Fächern

Studieren - Was und wie?

- Chemische Biologie (LIMES Chemical Biology)
- Biotech-Pharma
- Informatik (B-IT-Forschungsschule in Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen).

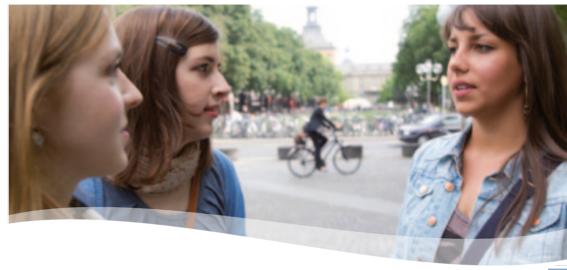
# Internationale **Forschungsangebote**

Als weitere Besonderheit bietet die Universität Bonn mehrere internationale Promotionsstudienangebote an:

- das deutsch-italienische Promotionskolleg "Neuere deutsche Literatur" (in Zusammenarbeit mit der Universität Florenz)
- der trinationale Promotionsstudiengang im Fach Italianistik (in Zusammenarbeit mit den Universitäten Florenz und Paris IV Sorbonne)

- das trinationale Graduiertenkolleg "Gründungsmythen Europas in Literatur, Kunst und Musik" (in Zusammenarbeit mit den Universitäten Florenz und Paris IV Sorbonne)
- die "Theodor-Brinkmann-Graduate-School" der Landwirtschaftlichen Fakultät
- International Graduate School Theoretical and Experimental Medicine (THEME)
- International Research School on Applied Informatics (B-IT Research School: in Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen)
- Bonn Interdisciplinary Graduate School for Development Research
- Deutsch-Französisches Doktorandenkolleg "Masse und Integration in antiken Gesellschaften"
- Strukturiertes Promotionsprogramm des Instituts für Germanistik. Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft

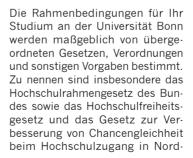




# Rahmenbedingungen des Studiums und Einflussmöglichkeiten für Studierende

Im Zuge der Diskussion um Gestaltung und Auswirkungen der Reformprozesse im Hochschulbereich hat das Interesse an Hochschulpolitik stark zugenommen. Viele Studierende fragen nach Verantwortlichkeiten, Entscheidungsstrukturen und eigenen Einflussmöglichkeiten.

# Übergeordnete Rahmenbedingungen



rhein-Westfalen. Daneben haben Empfehlungen bzw. Vereinbarungen von länderübergreifenden Zusammenschlüssen wie der Kultusministerkonferenz (KMK) auf nationaler und der EU-Bildungsminister-Konferenz auf europäischer Ebene eine große Bedeutung. Von diesen juristisch oft unverbindlichen Leitlinien geht faktisch häufig eine erhebliche Lenkungswirkung aus.



www.studienkompass.uni-bonn.de

Hochschulrahmengesetz

Hochschulfreiheitsgesetz

Studienbeitrags- und Hochschulabgabengesetz



#### Bologna-Prozess

Das bekannteste Beispiel dafür ist wohl der Bologna-Prozess - so genannt, weil er auf einer völkerrechtlich nicht bindenden Absprache ("Bologna-Erklärung") der europäischen Bildungsminister bei ihrem Treffen in Bologna im Jahr 1999 basiert. Das wichtigste "Gremium" zur Fortführung des Prozesses auf europäischer Ebene sind die zweijährlichen Folgetreffen der EU-Bildungsminister. Zwischen den Konferenzen koordiniert die Bologna-Follow-up-Group die nationalen

Der Bologna-Prozess löste in die Evaluation von Studiengängen.

112

www.studienkompass.uni-bonn.de

www.studienkompass.uni-bonn.de

Bologna-Prozess

Bologna-Erklärung

Bologna-Follow-up-Group

Akkreditierungsraf www.akkreditierungsrat.de

**KMK** www.kmk.org

und internationalen Aktivitäten.

Deutschland eine tiefgehende Studienstrukturreform aus, die zur Einführung "neuer" gestufter Studiengänge (Bachelor/Master) und zur weitgehenden Abschaffung der "alten" Magister- und Diplom-Studiengänge führte. Dabei werden nur solche Studiengänge neu zugelassen, die zentrale Qualitätsstandards erfüllen und für die Maßnahmen zur Überprüfung und Sicherung dieser Qualität vorgesehen sind. Dies soll Hochschulen, Studierenden und Arbeitgebern eine verlässliche Orientierung hinsichtlich der Qualität von Studienprogrammen geben und zugleich die nationale und internationale Anerkennung der Studienabschlüsse gewährleisten. Die zentralen Instrumente der Qualitätssicherung in Studium und Lehre sind die Akkreditierung und

## Wussten Sie ...

dass Studierende sowohl im Akkreditierungsrat als auch in den beschließenden Gremien der Akkreditierungs agenturen vertreten sind? In den Akkreditierungsverfahren muss unter den externen Peers immer auch ein studentisches Mitglied mit Erfahrungen in der Hoch schulselbstverwaltung und

#### Akkreditierung

Im Rahmen der Akkreditierung wird von Akkreditierungsagenturen geprüft, ob die Gestaltung des Studiengangs fachlich-inhaltliche Mindeststandards einhält und ob bestimmte Strukturvorgaben erfüllt werden. Besonderes Augenmerk gilt dem jeweiligen Studiengangskonzept und der Plausibilität der Umsetzung. Die wichtigsten Untersuchungskriterien sind die Qualität des Curriculums, die Berufsqualifizierung, das eingesetzte Personal und die materielle Ausstattung. Um dabei in allen Bundesländern vergleichbare Qualitätsstandards durchzusetzen, werden die Akkreditierungsagenturen von einem nationalen Akkreditierungsrat mit Sitz in Bonn akkreditiert und überwacht. Eingerichtet wurde er von der KMK, die auch die zu berücksichtigenden grundlegenden "Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen" entwickelt.

Das eigentliche Akkreditierungsverfahren beginnt mit einer Selbstbewertung des Studiengangs durch die Programmverantwortlichen. Dem folgt eine Bewertung durch externe Gutachter (sogenannte Peers), auf deren Grundlage die abschließende Akkreditierungsentscheidung getroffen wird. Der Studienbetrieb darf in der Regel erst dann aufgenommen werden, wenn das Verfahren mit der Vergabe des Qualitätssiegels des Akkreditierungsrates erfolgreich abgeschlossen ist. Zudem werden die Hochschulen unter anderem dazu verpflichtet, die neuen Studienangebote regelmäßig zu evaluieren.

#### **Evaluation**

Die Evaluation ist darüber hinaus als allgemeine Aufgabe der Hochschulen in allen Landeshochschulgesetzen verankert. Die regelmäßige systematische Beschreibung, Analyse und Bewertung von Prozessen und Organisationseinheiten soll Stärken und Schwächen identifizieren und die Kommunikation fördern. Sie trägt damit dazu bei, die Qualität von Lehre und Studium zu sichern bzw. zu erhöhen und die Studien- und Arbeitsbedingungen zu verbessern. Zugleich ist ein Teil der aus der Evaluation hervorgehenden Informationen eine wichtige Grundlage für die (Re-)Akkreditierung von Studiengängen und für Rechenschaftsberichte. Das genaue Verfahren wird von den Hochschu-Ien in eigenen Ordnungen festge-

#### **Hochschulautonomie**

Durch das Hochschulfreiheitsgesetz haben die Hochschulen des Landes NRW eine weitgehende Autonomie erhalten. Heute können sie Finanz-, Personal- und organisatorische Entscheidungen weitgehend eigenverantwortlich treffen. Das Land übt lediglich noch die Rechtsaufsicht aus, nimmt aber über die Ziel- und Leistungsvereinbarung, die für jede Hochschule individuell auszuhandeln ist, weiterhin Einfluss auf die Entwicklung der einzelnen Hochschule.

www.studienkompass.uni-bonn.de

Studentischer Akkreditierungspool

# Studien-Tipp Nr. 18

Wenn Sie sich selbst einmal an der Qualitätssicherung von Studiengängen an anderen Hochschule beteiligen Akkreditierungsagenturen ermitteln lassen. Nähere



# Studieren - Was und wie?



#### Akademische Selbstverwaltung

Traditionell entscheiden die deutschen Hochschulen selbst über ihre akademischen Angelegenheiten. Auf allen Ebenen (Hochschule - Fakultäten – Fachbereiche/Institute) gibt es Gremien, die für ihre jeweiligen Aufgabengebiete Entscheidungen treffen. Die Struktur der Gremien wird in Landesgesetzen und Ordnungen der Hochschulen geregelt. In (fast) jedem Gremium sind alle Gruppen der Hochschule - Hochschullehrer, Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung - vertreten. Dabei besitzt die Gruppe der Hochschullehrer in allen Gremien, die unmittelbar Forschung und Lehre betreffen, die absolute Mehrheit der Stimmen. Die Vertreter werden von den jeweiligen Gruppenmitgliedern direkt und geheim gewählt. Jedes Mitglied der Hochschule hat grundsätzlich das Recht auf Mitwirkung in der Selbstverwaltung und besitzt das aktive und passive Wahlrecht.

#### Studentische Selbstverwaltung

Die an der Hochschule eingeschriebenen Studierenden bilden die Studierendenschaft. Sie verwaltet ihre Angelegenheiten selbst, untersteht aber der Rechtsaufsicht der Hochschulleitung. Die Gremien und Organe der verfassten Studierendenschaft vertreten die Interessen der in ihr organisierten Studierenden gegenüber der Hochschule, der Hochschulleitung und der Öffentlichkeit. Zu ihren im HG NRW festgelegten Aufgaben gehören unter anderem Stellungnahmen zu hochschul- oder wissenschaftspolitischen Fragen, die Förderung der politischen Bildung ihrer Mitglieder und die Pflege überörtlicher und internationaler Studierendenbeziehungen. Daneben nehmen sie fachliche, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Belange ihrer Mitglieder wahr und fördern den Studierendensport (vgl. Kap. 6.5). Die studentische Selbstverwaltung wird finanziert durch die Sozialbeiträge der Studierenden (vgl. Kap. 3.4), die in jedem Semester zu zahlen sind und deren Höhe vom Studierendenparlament beschlossen wird.

# Aufgaben und Entscheidungsstrukturen an der Universität Bonn

#### Hochschulrat

Der Hochschulrat berät das Rektorat und übt die Aufsicht über dessen Geschäftsführung aus. Dem Hochschulrat der Universität Bonn gehören drei universitätsinterne Mitglieder und sieben Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft an. Die Studierenden sind nicht vertreten.

#### **Rektor und Rektorat**

Das Rektorat leitet die Universität Bonn. Es ist für alle Angelegenheiten und Entscheidungen zuständig, für die im HG NRW nicht ausdrücklich eine andere Zuständigkeit festgelegt ist. Vorsitzender des Rektorats ist der auf sechs Jahre gewählte Rektor, der die Universität nach außen vertritt. Neben dem Rektor gehören dem Rektorat zur Zeit vier Prorektoren und der Kanzler an. Dieser leitet die Universitätsverwaltung und ist für Haushalt und Personal verantwortlich. Anders als in anderen Bundesländern können Studierende an der Universität Bonn nach der geltenden Fassung des HG NRW keine Rektoratsmitglieder werden.

Das Rektorat setzt nach eigenem Ermessen Arbeitsgruppen ein, die es bei der Erledigung seiner Aufgaben unterstützen. So werden zum Beispiel in der Rektorats-AG "Prüfungsorganisation und Studienverwaltung" diesbezügliche fakultätsübergreifende Fragen beraten und konzeptionelle Entscheidungen

getroffen. Unter den stimmberechtigten Mitgliedern der AG sind auch zwei Vertreter der Studierendenschaft. Ein anderes Beispiel ist die im Studiumsqualitätsgesetz vorgesehene Mitwirkung der Studierenden in der Kommission zur Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen.

#### Senat

Der Senat ist u.a. zuständig für Erlass und Änderung von Grundordnung, Rahmen- und sonstigen Ordnungen der Universität (zum Beispiel Satzung für die Durchführung von Auswahlverfahren in zulässungsbeschränkten Studiengängen, Evaluationsordnung), soweit im HG NRW nicht anders bestimmt. Darüber hinaus gibt er Empfehlungen bzw. Stellungnahmen und setzt beratende Kommissionen (zum Beispiel die Kommission für Studium und Studienreform) ein, in denen jede Gruppe durch mindestens ein Mitglied vertreten ist.

Der Senat setzt sich zusammen aus Vertretern der Gruppen der Hochschullehrer (12, unter ihnen der Vorsitzende), der Studierenden (4), der akademischen Mitarbeiter (4) und der Beschäftigten aus Technik und Verwaltung (3). Unter den zusätzlichen, nicht stimmberechtigten Mitgliedern des Senats sind u. a. die Mitglieder des Rektorates, die Dekane der Fakultäten sowie der/die AStA-Vorsitzende.



www.studienkompass.uni-bonn.de

Hochschulrat



www.studienkompass.uni-bonn.de

#### Rektorat

Senat (aktuelle Zusammensetzung)

#### Fakultäten

Die Fakultäten der Universität Bonn werden jeweils von einem Dekan oder einem mehrköpfigen Dekanat geleitet. Sie sind unter anderem für das Lehrangebot, die Studien- und Prüfungsorganisation und die Evaluation verantwortlich. Der Dekan ist zugleich Vorsitzender des Fakultätsrats, der zum Beispiel die Ordnungen der Fakultät beschließt, darunter auch die Prüfungsordnungen. Die Zusammensetzung ist analog zu der des Senats, wobei die Studierenden in der Regel drei Vertreter entsenden. In der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät gibt es mit den sogenannten Fachgruppen bzw. Fachbereichen noch eine weitere fachübergreifende Untergliederung.

#### **Fakultätskonferenz**

Studieren - Was und wie?

Die Fakultätskonferenz setzt sich aus den Dekanen der Fakultäten zusammen. Sie berät das Rektorat und den Hochschulrat in Angelegenheiten der Forschung, Lehre und des Studiums, die die gesamte Universität oder zentrale Einrichtungen betreffen oder von grundsätzlicher Bedeutung sind.



# Gremien und Organe der verfassten Studierendenschaft

Das Studierendenparlament (SP)

ist das oberste beschlussfassen-

#### Studierendenparlament

de Organ der Studierendenschaft. Über die Zusammensetzung des Bonner SP wird iedes Jahr im Januar in einer geheimen Urnenwahl abgestimmt. Um die 51 Sitze bewerben sich Vertreter verschiedener Hochschulgruppen, die anschließend den AStA wählen und kontrollieren. Mindestens einmal monatlich wird eine öffentliche SP-Sitzung in der Mensa an der Nassestraße abgehalten, in der hochschulpolitische Themen diskutiert und Beschlüsse dazu gefasst werden. Hier wird auch über den Haushalt der Studierendenschaft entschieden. Besondere Ausschüsse des Studierendenparlaments sind für die Gewährung von Hilfe an in Not geratene Studierende (Hilfsfonds) und für die Rückerstattung des Beitrags für das Semesterticket zuständig. Das Studierendenparlament steht grundsätzlich allen Interessierten offen. Die Hochschulgruppen können Anträge aus dem Kreise der Studierenden in das Parlament einbringen.

#### **AStA**

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) wird in der Regel für ein Jahr vom Studierendenparlament gewählt. Er erledigt die laufenden Geschäfte, führt die Beschlüsse des SP aus und vertritt die Studierendenschaft nach außen. Um die Interessenvertretung auf überregionaler Ebene besser leisten zu können, schließt sich der AStA mit ASten anderer Hochschulen zum LandesAStenTreffen NRW

(LAT) zusammen. Daneben bietet der AStA den Studierenden eine Reihe von Serviceleistungen an (vgl. Kap. 4.5). Auch die Verhandlungen um das Semesterticket fallen in die Zuständigkeit des AStA (vgl. Kap. 6.3). Die innere Organisation des AStA der Universität Bonn und seiner verschiedenen Referate ist auf den Internetseiten des AStA ausführlich beschrieben.

#### **Fachschaften**

Eine Fachschaft setzt sich zusammen aus den eingeschriebenen Studierenden eines bestimmten Faches. Diese wählen einmal pro Jahr die Fachschaftsvertretung (FSV) und - je nach Größe der Fachschaft direkt oder indirekt über die FSV - den Fachschaftsrat. Er wird zumeist vereinfacht als Fachschaft bezeichnet und vertritt die Interessen der Studierenden des Faches nach außen und innen. Seine Mitglieder vermitteln zwischen Studierenden und Institutsleitung, arbeiten aber auch häufig in Gremien mit, in denen eine studentische Mitwirkung vorgesehen ist. Dazu gehören zum Beispiel die Vorstände und Studienkommissionen der Institute, in denen unter anderem über Konzeption und Weiterentwicklung von Studiengängen beraten und entschieden wird, aber auch Prüfungsausschüsse, in denen Fragen zur Anwendung der Studien- und Prüfungsordnungen diskutiert und Detailregelungen beschlossen werden. Viele Fachschaften halten zudem Erstsemester-Informationen bereit oder geben Tipps zur Studienplanung aus studentischer Sicht (vgl. auch Kap. 4.4).



www.studienkompass.uni-bonn.de

AStA





# Uni-Gremien: Demokratie gibt es bereits – und sie lebt vom Mitmachen

"Die Uni soll demokratischer werden", ist eine der zentralen Forderungen beim Bildungsstreik. Dabei haben wir bereits eine Vielzahl von Gremien auf allen Ebenen, die fest in die Entscheidungsmechanismen der Universität integriert sind. Ja, das Stimmgewicht der Studenten ist (fast) immer gering. Aber darum geht es auch nicht primär. In den Gremien können wir unsere Ideen einbringen, unseren Sorgen und Wünschen Gehör verschaffen und häufig kann man im vernünftigen Diskurs gemeinsam mit den Professoren eine zufriedenstellende Lösung finden.

# Wussten Sie ...

... dass in Akkreditierungsverfahren die externen Gutachter in der Regel auch Gespräche mit Studierenden des Jeweiligen Studiengangs durchführen? So können Sie als Bonner Studierende Thre Erfahrungen auch vor Ort Einmal im Jahr zum Demonstrieren auf die Straße zu gehen, ist wichtig, gut und dazu noch recht leicht. Sich regelmäßig Nachmittage in stickigen Sitzungsräumen in anstrengenden Diskussionen um Prüfungsordnungen oder Ähnlichem um die Ohren zu schlagen, ist alles andere als leicht, aber dafür werden dort Ergebnisse erzielt. Es werden Entschlüsse gefasst, die Euer Studium direkt betreffen. Hier kann man wirklich etwas bewegen.

Nicht selten werden in die Fachschaften, in den Hochschulgruppen und in den Gremien händeringend motivierte und fähige Leute gesucht. Macht mit, engagiert Euch und erhebt Eure Stimme nicht nur auf der Straße, sondern auch dort, wo die Entscheidungen fallen!

Simon Pyro, Vorsitzender der Fachschaftsvertretung Mathematik 2010

# Prüfungsgremium für die Qualität der Lehr- und Prüfungsorganisation

Um die Qualität der Lehr- und Studienorganisation an der Universität Bonn zu sichern, wurde ein spezielles Prüfungsgremium eingerichtet. Mit Unterstützung des Zentrums für Evaluation und Methoden der Universität Bonn prüft es, ob

- der Lehrbetrieb entsprechend den Vorgaben des Studienplans organisiert ist
- die Zulassung zu Lehrveranstaltungen mit Teilnehmerbeschränkungen gemäß den vorgegebenen Kriterien erfolgt
- die Mitteilungsfristen für Prüfungsergebnisse eingehalten werden
- für die Zukunft Mängel in der Organisation des Lehrbetriebs absehbar sind

Im Prüfungsgremium stellt die Gruppe der Studierenden die Mehrheit der Mitglieder. Geleitet wird es von einer universitätsexternen und in der Qualitätssicherung erfahrenen Persönlichkeit. Der aktuelle Vorsitzende, Dr. Klaus-Dieter Schnapauff, versteht das Gremium als Forum, in dem konkrete Anliegen und Vorschläge zur Sprache gebracht werden können.

Das Prüfungsgremium nimmt jede Anregung entgegen, die helfen kann, die Lehr- und Studiensituation strukturell und langfristig zu verbessern. In der Studienbeitragsund Gebührensatzung der Universität Bonn ist ausdrücklich festgeschrieben, dass sich Studierende mit Bitten und Beschwerden an das Gremium wenden können.

Empfiehlt das Gremium im Rahmen seiner Prüfung Maßnahmen zur Verbesserung der Lehr- und Prüfungsorganisation, teilt es diese den zuständigen Stellen in den betroffen Fakultäten mit. Für die konkrete Lösung von Einzelfallproblemen ist jedoch immer der Dekan der jeweiligen Fakultät zuständig.

Wenn Sie konkrete Fragen oder Vorschläge haben, können Sie diese an das Prüfungsgremium für die Qualität der Lehr- und Prüfungsorganisation der Universität Bonn richten.



Prüfungsgremium für die Qualität der Lehr- und Prüfungsorganisation

Geschäftsstelle Abteilung 1.2 Frau Gullmann 53012 Bonn



www.studienkompass.uni-bonn.de

Ergebnisse der Befragungen von

Studierenden und Absolventen

Zentrum für Evaluation und

Evaluationsordnung der

Universität Bonn

Methoden

# Studentische Einflussmöglichkeiten außerhalb der Gremien

Studieren - Was und wie?

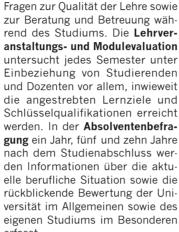
Als Studierende können und sollten Sie vor allem Einfluss auf die Gestaltung der Rahmenbedingungen für Ihr Studium nehmen, indem Sie sich an der Wahl zu den Gremien beteiligen und - soweit möglich in ihnen mitwirken. Daneben gibt es weitere Möglichkeiten. Ihre Erfahrungen und Anregungen einzubringen.

#### Studierendenbefragung und **Evaluation**

In der Evaluationsordnung der Universität Bonn wird als Regelverfahren das online-gestützte "Bonner Modell" der Hochschulevaluation festgesetzt. Es wurde vom universitätseigenen Zentrum für Evaluation und Methoden (ZEM) entwickelt und besteht aus mehreren Modulen. Die jährliche Studierenden-

zur Beratung und Betreuung während des Studiums. Die Lehrveranstaltungs- und Modulevaluation untersucht iedes Semester unter Einbeziehung von Studierenden und Dozenten vor allem, inwieweit die angestrebten Lernziele und Schlüsselqualifikationen erreicht werden. In der Absolventenbefragung ein Jahr, fünf und zehn Jahre nach dem Studienabschluss werden Informationen über die aktuelle berufliche Situation sowie die rückblickende Bewertung der Universität im Allgemeinen sowie des eigenen Studiums im Besonderen

Auch außerhalb der Gremien kön-



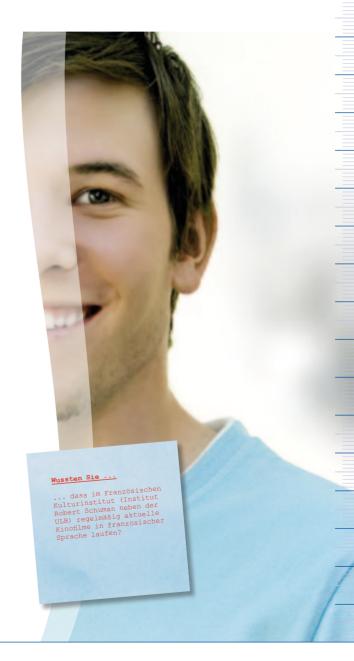
Mit Ihrer Beteiligung an den Umfragen können Sie den Prozess der Qualitätssicherung von Studium und Lehre beeinflussen und dazu beitragen, die Studienbedingungen zu verbessern! An der Universität Bonn werden die Ergebnisse in jedem Fach von einer Evaluationsprojektgruppe diskutiert, in der neben Professoren und Wissenschaftlichen Mitarbeitern auch die Studierenden vertreten sind. Das Gremium ist auch für die Verabschiedung eines Ziel- und Maßnahmenkatalogs zuständig.

#### Institute

nen Sie den Studienalltag in Ihrem Institut maßgeblich mitgestalten, sei es als Tutor in Lehrveranstaltungen, als Studentische Hilfskraft in Arbeitsgruppen und Projekten oder als Buddy (vgl. Kap. 5.2) für andere Studierende.



Neben Praktika, die Sie als Teil des Studiums oder auch freiwillig absolvieren (vgl. Kap. 3.6), können Sie Ihre Berufsqualifikation durch den Erwerb ergänzender Schlüsselgualifikationen optimieren. Da in den Bachelorstudiengängen bereits nach drei Jahren ein berufsqualifizierender Abschluss erworben wird. kommt es darauf an, dass Sie sich neben einem soliden Fachwissen Fähigkeiten aneignen, die sich in der beruflichen Praxis einsetzen lassen. Dazu gehört es, Inhalte angemessen zu präsentieren und zu diskutieren, Sprachkenntnisse zu pflegen und zu erweitern, im Team zu arbeiten und Arbeitsprozesse zu organisieren. Diese sogenannten Schlüsselqualifikationen werden in vielen Bachelorstudiengängen als Teil der fachwissenschaftlichen Ausbildung integrativ vermittelt. Darüber hinaus organisiert die Zentralstelle für Schlüsselkompetenzen in Kooperation mit Instituten und anderen Einrichtungen der Universität fächerübergreifend ein Angebot an Addulen, die in vielen Fächern innerhalb des freien Wahlpflichtbereichs genutzt werden können. Es gibt außerdem ein offenes Kursangebot, das allen Studierenden der Universität zur Verfügung steht. aber nicht auf Studiengänge anrechenbar ist. Die Kurse reichen von "Rhetorik und Präsentationstechniken" über "Effektiv lesen", "Einführung in die Interkulturelle Kommunikation" bis zu "Grundlagen des Projektmanagements". Workshops des Career Center (vgl. Kap. 3.10), die sich mit Bewerbungsverfahren,







www.studienkompass.uni-bonn.de

Zentralstelle für Schlüsselkompetenzen

Studium universale

Sprachlernzentrum

**Sprachenportal** 

Robert-Schuman-Institut



#### Zentralstelle für Schlüsselkompetenzen Am Hof 3–5, Raum 209 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-1821 zsk@uni-bonn.de

#### Studium Universale

Büro: Am Hof 3-5, 2.0G 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-3916

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr universale@uni-bonn.de

#### ${\bf Sprachlernzentrum}$

Lennéstraße 6 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-7248 SLZ@SLZ.uni-bonn.de Assessment Center etc. befassen, sowie die berufskundlichen Veranstaltungen des Alumni-Netzwerks (vgl. Kap. 6.8) ergänzen das Angebot der Universität, damit Sie Ihre Ausgangslage für den Beruf optimal gestalten können.

Wenn Sie besonders an der Vertiefung von Sprachkenntnissen interessiert sind, sollten Sie das Sprachenportal im Internet besuchen. Dort finden Sie das ganze Spektrum des Sprachenangebots an der Universität Bonn gebündelt vor. Ob Sie sich für Selbstlernmaterialien aus der Mediathek des Sprachlernzentrums interessieren oder für einen Kurs, der auf ein international anerkanntes Zertifikat vorbereitet, hier werden Sie fündig.

Die Veranstaltungen des Studium Universale richten sich an Hörer aller Fakultäten, die andere Wissensgebiete und deren Anwendung in der gesellschaftlichen Praxis kennen lernen wollen. Vor Semesterbeginn tragen die Fakultäten die Veranstaltungen zusammen, die keine fachspezifischen Kenntnisse voraussetzen. Wer Jura oder Mathematik studiert, hat vielleicht zusätzlich Interesse an Philosophie oder Kunstgeschichte und findet im Programm des Studium Universale ein geeignetes Vorlesungsangebot. Auch interessierte Bürger sind eingeladen, gegen eine Gasthörergebühr (vgl. Kap. 3.4) an den Veranstaltungen des Studium Universale teilzunehmen.

Vortragsreihen, Ringvorlesungen, Kolloquien und Podiumsdiskussionen wenden sich an eine breite Öffentlichkeit. Ein buntes Spektrum an Themen wird behandelt; so etwa "Menschenrechte im 21. Jahrhundert – Noch keine Selbstverständlichkeit!", "Wasser, Kultur und Landschaft. Internationale und interkulturelle Perspektiven" oder "Naturkatastrophen und ihre Folgen – unsere Welt im Wandel".

Im Studium Universale-Programm finden sich aber nicht nur Vorlesungen. Wünschen Sie sich beispielsweise, so schnell zu schreiben, wie Ihr Dozent spricht? Wie wär's dann mit einem Steno-Kurs? Möchten Sie Ihre rhetorischen Fähigkeiten entfalten? Im Debattierclub können Sie sich mit anderen in Diskussionen zu Themen aus Gesellschaft, Politik und Kultur messen.

Auch Musik- und Kunstinteressierte kommen auf ihre Kosten (vgl. Kap 6.6).

Vielleicht wollen Sie aber auch lernen, wie Sie eine eigene Homepage erstellen, einen guten Power-Point-Vortrag konzipieren oder in C++ programmieren. In diesem Fall lohnt es sich, die Veranstaltungen des Studium Universale genauer zu prüfen, die das Hochschulrechenzentrum einbringt (vgl. auch Kap. 4.11).

# wussten Sie ... .. dass Sie im Atelier für Bildende Kunst Zeichen- oder Malkurse besuchen können?

# Das Career Center der Universität Bonn

Das Career Center der Universität Bonn

- bereitet auf die Berufswelt vor
- unterstützt Absolventen beim Übergang vom Studium in den Beruf
- bietet Hochschulmitgliedern und Externen eine berufsbegleitende Qualifizierung
- bereitet potentielle und gestandene Führungskräfte gezielt auf die Anforderungen in ihrer Position vor oder stärkt sie darin
- unterstütztUnternehmensgründer
- betreibt ein Jobportal, das allen Mitgliedern der Universität den Zugriff auf mehrere 10.000 Stellenanzeigen für junge Akademiker und auf zahlreiche Praktikumsangebote ermöglicht (vgl. Kap. 6.2)

Der Schwerpunkt des Angebots liegt auf ein- bis zweitägigen Seminaren.

Für die Gruppe der **Studierenden** und jungen Absolventen bietet das Career Center z.B. Seminare zu den Themen "Erfolgreich bewerben", "Assessment Center", "Mehr als nur ein Job – Karriere eigenverantwortlich planen", "Ziel- und Zeitmanagement".

Das Seminar "Ziel- und Zeitmanagement" kann bei den heutigen Anforderungen im Studium sehr hilfreich sein, um sich selbst gut zu organisieren und massiven Zeitdruck zu vermeiden.

Im Seminar "Karriere eigenverantwortlich planen" erfahren Sie, wo Ihre Stärken liegen und über welche Neigungen und Talente Sie verfügen, um Ihren individuellen Berufsweg zu planen und einen Beruf zu finden, der nicht nur ein Job, sondern vielmehr eine "Berufung" ist.

Bitte denken Sie rechtzeitig vor Ihrem Abschluss daran, sich mit dem Thema "Erfolgreich bewerben" allgemein und auch mit der Herausforderung eines "Assessment Center" zu beschäftigen. Das, was Sie in diesen Bereichen erfolgreich macht, muss eingeübt werden und lässt sich nicht von einem auf den anderen Tag umsetzen.

Für Nachwuchswissenschaftler stellt das Career Center in Verbindung mit der Stabsstelle Personalentwicklung ein modulares Fortbildungsangebot bereit. In

einem Zeitraum von acht Monaten erhalten die Teilnehmer neben gezielten Impulsen in den Schwerpunkten Führungskompetenz, Lehrkompetenz und Wissenschaftsmanagement auch Anstöße für die eigene Karriereplanung.



Universität Bonn



Career Center der Universität Bonn Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49 53115 Bonn

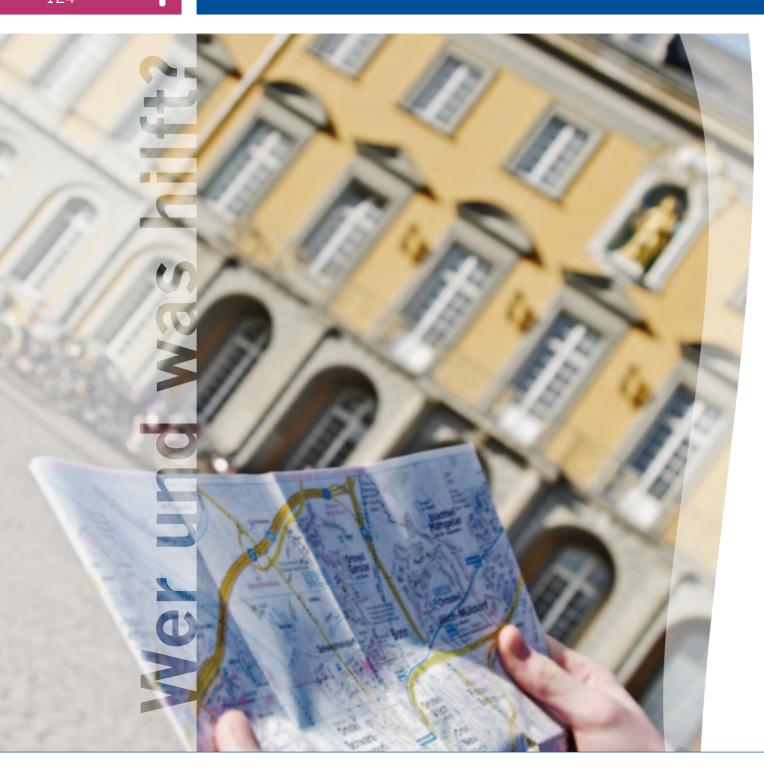
Tel.: 0228/73-9748 careercenter@uni-bonn.de www.careercenter.uni-bonn.de

# Studien-Tipp Nr. 19

"Uni meets Business": Viele Fächer der Uni Bonn kooperieren Fillen von der Vertretern aus Wirtschaft und Verwaltung, um Studierenden frühzeitig Einblicke ins Berufsleben zu ermöglichen.

Die Teilnahme an diesen Veransattungen ist sehr empfehlenswert. Über die Termine können Sie sich auf den InstitutsWebseiten oder an den Schwarzen Brettern erkundigen.

Ruth Eickhoff



Wo bekomme ich allgemeine Informationen zum Studium?

Wer hilft mir bei fachspezifischen Fragen zur Studienplanung?

Wer kann meine Fragen zu den Abläufen bei Prüfungen beantworten?

Wer hilft von studentischer Seite beim Studienstart?

Wer unterstützt mich bei besonderen persönlichen Problemen im Studium?

Wie komme ich an Fachliteratur?

Wo erhalte ich einen E-Mail-Account und einen Internet-Zugang?



#### Wo bekomme ich allgemeine Informationen zum Studium?

Die Zentrale Studienberatung kennt die Universität und ihre Strukturen. Die Berater können Ihnen daher bei vielen Fragen, die Sie zu Beginn oder im Laufe des Studiums haben, helfen oder Sie an die richtigen Ansprechpartner vermitteln.

#### Wer hilft mir bei fachspezifischen Fragen zur Studienplanung?

In jedem Studiengang gibt es — Hochschullehrer oder wissenschaftliche Mitarbeiter, die mit Ihnen Fragen der individuellen Studienplanung oder der inhaltlichen Bewertung von Lehrangeboten besprechen. Die Kontaktdaten der Fachberater finden Sie in Kapitel 4.2.

#### Wer kann meine Fragen zu den Abläufen bei Prüfungen beantworten?

Die Prüfungsbehörden sind mit den studiengangspezifischen Bedingungen und Vorschriften bestens vertraut. Dort werden Sie bei Fragen zur Prüfungsanmeldung, zu Fristen und anderen formalen Aspekten der studienbegleitenden Prüfungen kompetent beraten. In Kapitel 4.3 finden Sie eine Liste mit den Adressen aller Prüfungsbehörden.

#### Wer hilft von studentischer Seite beim Studienstart?

Die studentischen Fachschaften machen Sie zu Beginn des Studiums mit dem Studienbetrieb und den räumlichen Verhältnissen vertraut, geben Erstsemesterinfos heraus und helfen, erste Kontakte zu knüpfen. Oft organisieren sie am Semesteranfang Orientierungseinheiten, Stadt-Rallyes, Ersti-Parties und Wochenendfahrten.

# Wer unterstützt mich bei besonderen persönlichen Problemen im Studium?

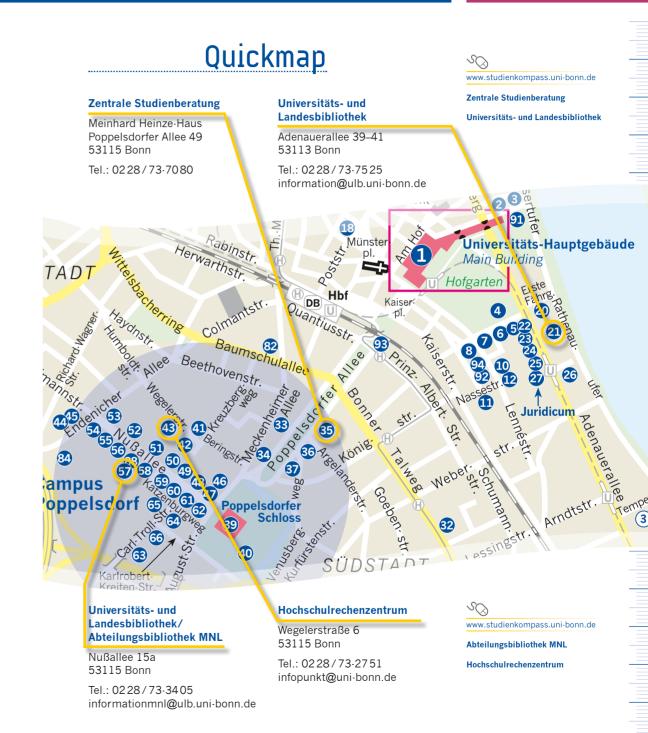
An der Universität Bonn gibt es spezielle Ansprechpartner für Gleichstellungsfragen, zum Thema "Studieren mit Kind", für chronisch kranke oder behinderte Studierende und für Studierende mit psychischen Problemen.

#### Wie komme ich an Fachliteratur?

Neben der zentralen Universitäts- und Landesbibliothek gibt es zahlreiche Institutsbibliotheken. Zu Semesterbeginn werden Einführungen angeboten, in denen Sie Näheres über Bücherbestände, Rechercheinstrumente und Ausleihmodalitäten erfahren.

#### Wo erhalte ich einen E-Mail-Account und einen Internet-Zugang?

Bei der Einschreibung wird automatisch eine Uni-Benutzerkennung generiert und freigeschaltet, mit der Sie eine E-Mail-Adresse erhalten. Außerdem stehen Ihnen damit alle Dienste des Hochschulrechenzentrums zur Verfügung. Der Zugang ins Internet ist unter anderem von den öffentlichen PC-Arbeitsplätzen im Rechenzentrum, in Bibliotheken und Instituten aus möglich.



Wenn Sie frisch an die Universität kommen, haben Sie sicherlich eine Menge Fragen. Sie sehen sich einem neuen, möglicherweise zunächst unübersichtlich wirkenden Betrieb gegenüber und müssen sich nun alles erst einmal erschließen. Bei der Suche nach Rat und Unterstützung finden Sie je nach Fragestellung Hilfe bei der Zentralen Studienberatung, bei den Fachberatern, bei den studentischen AFachschaften oder bei anderen Beratungseinrichtungen.

Auch wenn die Hürden des Anfangs überwunden sind, gibt es während des Studiums immer wieder Gründe, eine der Beratungsstellen aufzusuchen. Sei es, dass Sie ein Auslandsstudium planen (vgl. Kap. 5.1), Ihr Studienfach wechseln oder erfahren möchten, wie Sie eine Prüfungssituation optimal meistern.

# **Zentrale Studienberatung**

Zentrale Studienberatung

Der erste Weg führt oft in die Zentrale Studienberatung (ZSB), die als allgemeine Beratungsstelle zu allen Studienfächern der Universität Bonn Auskunft geben kann, die sich mit Bewerbungs- und Zulassungsverfahren auskennt und vor allem dann hilft, wenn jemand noch zwischen mehreren Studienmöglichkeiten schwankt. Mancher kennt die ZSB schon aus Studien- und Berufsorientierungswochen in der Schulzeit. Einige von Ihnen sind auch schon in Bonn gewesen, um die Bonner Hochschultage zu besuchen oder einfach nur, um die Universität kennen zu lernen.

Ganz bestimmt haben aber die meisten Studieninteressenten durch die Webseiten der Universität Bonn und besonders der ZSB einen Überblick über das Bonner Studienangebot gewonnen und sich schon mit den Inhalten einzelner Fächer auseinandergesetzt. Ein Anruf während der Telefonsprechzeiten oder ein kurzer Besuch in der Offenen Sprechzeit genügen oft, um Unklarheiten zu beseitigen und den Weg zum passenden Studiengang zu ebnen. Auch nach erfolgreicher Bewerbung und Einschreibung kann die ZSB weitere Orientierungshilfen geben und mit Tipps und Hinweisen den Start in das erste Semester erleichtern.





Was aber, wenn die Studienwahl doch nicht die passende war und Sie nach dem ersten Studieniahr einen Wechsel des Studiengangs ins Auge fassen? Auch in diesem Fall empfiehlt es sich, die ZSB aufzusuchen, um dort gemeinsam mit den Beratern zu überlegen, welches Studienfach für Sie persönlich das richtige ist.

Trotz sorgfältiger Vorüberlegung

und Recherche kann es sich nach

einem oder zwei Semestern herausstellen, dass Sie mit dem Studium nicht so zurecht kommen, wie Sie sich das wünschen. Von ersten Klausurergebnissen sind Sie enttäuscht oder Sie haben eine Prüfung im ersten Anlauf ganz verhauen - Anlass, sich mit der Situation gründlich auseinanderzusetzen: Sind die Vorkenntnisse in Mathematik, die für das gewählte Fach vorausgesetzt werden, nicht in ausreichendem Maß vorhanden? Müsste ich vielleicht etwas kontinuierlicher und konsequenter arbeiten? Lässt sich bei entsprechender Anstrengung der Anschluss noch erreichen? Wäre es besser, ein Zimmer in Bonn zu suchen anstatt täglich zwei Stunden zwischen Wohnort und Universität zu pendeln? Kann es sein, dass ich mich nach dem Abitur zu sehr von Arbeitsmarktprognosen habe beeinflussen lassen und weniger nach den eigenen Talenten und Interessen entschieden habe? Welcher Studiengang stand damals außerdem noch zur Debatte? ... Solche und andere Fragen werden in der ZSB zur Sprache gebracht mit dem Ziel, gemeinsam eine Lösung zu finden.

Möglich ist auch, dass Sie sich definitiv im richtigen Studiengang wissen, aber trotzdem Mühe haben, Ihre Hausarbeiten fristgerecht abzugeben, beziehungsweise das eigene Lernen angemessen zu organisieren. Die ZSB hat Erfahrung im Umgang mit diesen nicht nur für Studierende schwierigen Situationen und kann bei der besseren Organisation des Studiums helfen.

Wer kennt nicht die Anspannung und Nervosität vor einer Klausur oder mündlichen Prüfung? Manchmal entstehen auch Arbeitsblockaden und die Tendenz, Prüfungssituationen auszuweichen. Im Rahmen eines Workshops können Sie erfahren, wie Sie bevorstehende Prüfungssituationen möglichst sicher und gelassen angehen. Nähere Angaben dazu finden Sie auf den Webseiten der ZSB.

Die konsekutive Struktur des Bachelor- und Master-Studiums erfordert weitere Entscheidungen: Soll nach dem Abschluss des Bachelor-Studiums ein Master-Studium aufgenommen werden, oder ist die Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz sinnvoller? Ist der Einschnitt beim Übergang vom Bachelor- zum Master-Studium ein geeigneter Zeitpunkt, die Hochschule zu wechseln, oder bietet die Universität Bonn genau die Schwerpunkte an, die Sie weiter verfolgen möchten? Ist es vielleicht günstig, ein Praktikum oder einen Auslandsaufenthalt einzuschieben? Mit diesen Fragen sollten sich alle Studierenden während ihres Studiums beschäftigen. Die ZSB kann hierbei Hilfe anbieten und die Kriterien für eine sinnvolle Entscheidung mit Ihnen diskutieren

Zentrale Studienberatung Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49

Tel.: 0228/73-7080

53115 Bonn

#### Offene Sprechzeiten (Kurzberatung und Terminvergabe):

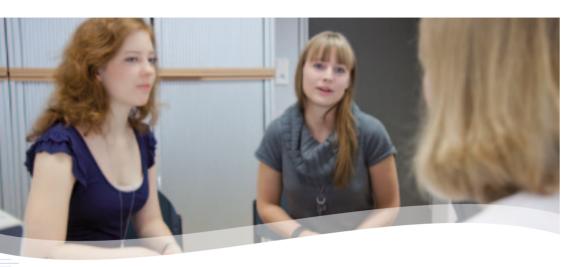
Mo.-Do. 9.30-12.00 Uhr. Mo. u. Di. 13.30-15.00 Uhr Do. 13.30-18.00 Uhr mittwochs nachmittags und freitags geschlossen

Ausführliche Gespräche nach Terminvereinbarung

Telefonsprechzeiten:

Mo.-Do. 8.30-10.30 Uhr und 14.30-15.30 Uhr





# **Studienfachberatung**

Im Unterschied zur ZSB, die fächerübergreifend informiert und berät, sind die Studienfachberater Experten für alle Detailfragen, die im Zusammenhang mit dem Studium eines bestimmten Faches auftreten. Sie arbeiten als 

Dozentinnen und 

Dozenten an den jeweiligen Instituten und stehen den Studierenden in ihren Sprechstunden als Ansprechpartner zur Verfügung. Zu Beginn des Wintersemesters, wenn die meisten Studienanfänger an die Universität kommen, sind die Fachberater besonders gefragt und bieten - oft in Zusammenarbeit mit der A Fachschaft – Einführungsveranstaltungen für Erstsemester an. Dort erfahren Sie alles Wesentliche. was Sie zu Studienbeginn beachten sollten, von den Anmeldeverfahren für *← Modulprüfungen* bis hin zu Terminen von Bibliotheksführungen und Tutorien.

In der Regel geben Modulpläne oder Prüfungsordnungen den Studienverlauf vor. Dennoch kommt es immer wieder vor, dass individuelle

Änderungen notwendig sind: sei es. weil jemand mitten im Semester krank wurde und ein 

Modul wiederholen muss, sei es, weil iemand wegen Kindererziehung oder wegen eines Jobs den vorgegebenen Studienrhythmus nicht einhalten kann. In diesen und ähnlichen Fällen können die Fachberater Wege aufzeigen, wie die Studierenden möglichst wenig Zeit verlieren. Auch wenn zum Beispiel die Koordination von Kern- und Begleitfach Probleme macht, ist es sinnvoll, die Fachberatung anzusprechen.

Studenten höherer Semester können in einem Gespräch mit der Fachberatung die Wahl von Studienschwerpunkten und Vertiefungsmodulen, etwa im Hinblick auf ein bestimmtes Masterprogramm, besprechen. Auch Fragen zur Anerkennung von Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen können vor der Antragstellung beim Prüfungsamt mit den Fachberatern besprochen und geklärt werden.

#### Übersicht der Fachberater

#### **Agrarwissenschaften**

Andreas Reusch Tel.: 0228/73-3146 studienangelegenheiten@ lwf.uni-bonn.de

#### Altamerikanistik und Ethnologie Deutsch-Französische Studien

Prof Dr Nikolai Grube Tel.: 0228/73-4412 iae@uni-bonn.de

#### Archäologien

Dr. Jon Albers (Klassische Archäologie) Tel.: 0228/73-7739 jon.albers@uni-bonn.de

Prof. Dr. Sabine Schrenk (Christliche Archäologie) Tel.: 0228/73-7454 schrenk@uni-bonn.de

Dr. Ernst Pohl (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie)

Tel.: 0228/73-7472 pohl.vfgarch@uni-bonn.de

Dr. Amr El Hawary (Ägyptologie) Tel.: 0228/73-3181 elhawary@uni-bonn.de

#### Asienwissenschaften

Ulrich Vollmer Tel.: 0228/73-9543 ioa@uni-bonn.de

#### Biologie

Dr. Jens Mutke Tel.: 0228/73-2124 mutke@uni-bonn.de

#### Chemie

Dr. Jörg Daniels Tel.: 0228/73-3591 j.daniels@uni-bonn.de

#### Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Dr. Dieter Faulhaber Tel.: 0228/73-5368 d.faulhaber@slz.uni-bonn.de

Dr. Willi Jung Tel.: 0228/73-7635 willi.jung@uni-bonn.de

Dr. Jan Seifert Tel.: 0228/73-7426 jan.seifert@uni-bonn.de

#### **Deutsch-Italienische Studien**

Dr. Birgit Tappert Tel.: 0228/73-7493 Dr. Lars Friedrich

lars.friedrich@uni-bonn.de

### English Studies/Anglistik und **Amerikanistik**

Dr. Nicole Meier Tel.: 0228/73-7621 kustodin.anglistik@uni-bonn.de

#### Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften

Andreas Reusch Tel.: 0228/73-3146 studienangelengenheiten@ lwf.uni-bonn.de

#### Geodäsie/Geoinformation

Priv.-Doz. Dr. Axel Nothnagel Tel.: 0228/73-3574 a.nothnagel@igg.uni-bonn.de

### Geographie

Dr. Jeannette Waldhausen Tel.: 0228/73-5916 iwa@uni-bonn.de

#### Geowissenschaften

Dr. Mario Valdivia-Manchego Tel.: 0228/73-9309 manchego@uni-bonn.de



#### Übersicht der Fachberater

#### Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Germanistik.

Vgl. Literaturwissenschaft, Skandinavistik) Prof. Dr. Rainer Kolk 0228/73-7319 kustos.germanistik@ uni-bonn.de

#### Geschichte

Dr. Matthias Koch Tel.: 0228/73-5374 m.koch@uni-bonn.de

#### Griechische und Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben

Dr. Heinz-Lothar Barth Tel.: 0228/73-7619 h-l.barth@uni-bonn.de

#### Informatik

Dr. Matthias Frank Tel.: 0228/73-4550 studienberatung@ cs.uni-bonn.de

#### Keltologie

Dr. Gisbert Hemprich Tel.: 0228/73-7693 g.hemprich@uni-bonn.de

#### Kunstgeschichte

Julia Krings Tel.: 0228/73-7579 j.krings@uni-bonn.de

#### Lateinamerika- und Altamerikastudien

Prof. Dr. Mechthild Albert Tel.: 0228/73-7302 lateinamerikastudien@ uni-bonn.de

#### Lebensmittelchemie

Prof. Dr. Matthias Wüst Tel.: 0228/73-2361 matthias.wuest@uni-bonn.de

#### Mathematik

Dr. Thoralf Räsch Tel.: 0228/73-3340 raesch@math.uni-bonn.de

#### Medienkommunikation

Theresa Kranzhoff Tel.: 0228/73-5641 tkr@ifk.uni-bonn.de

#### Medizin

Anke Stümpfig Tel.: 0228/287-16673 anke.stuempfig@ukb.uni-bonn.de

#### Meteorologie

Dr. Thomas Burkhardt Tel.: 0228/73-5196 tom@uni-bonn.de

#### Molekulare Biomedizin

Claudia Famulok Tel.: 0228/73-7626 molbiomed@uni-bonn.de

#### Musikwissenschaft

Björn Müller-Bohlen Tel.: 0228/73-4453 b.mueller-bohlen@ uni-bonn.de

#### **Pharmazie**

Dr. Marcus Hubert Tel.: 0228/73-2845 hubert@uni-bonn.de

#### **Philosophie**

Dr. Andrea Wilke Tel.: 0228/73-7365 andreawilke@uni-bonn.de

### Übersicht der Fachberater

#### Physik

Priv. Doz. Dr. Bernard Metsch Tel.: 0228/73-2378 metsch@itkp.uni-bonn.de

#### Politik und Gesellschaft

Robert Meyer Tel.: 0228/73-5038 robert.meyer@uni-bonn.de

apl. Prof. Dr. Doris Lucke Tel.: 0228/73-8442 lucke@uni-bonn.de

#### Psychologie

Priv. Doz. Dr. Bernd Schlöder Tel.: 0228/73-4284 schloeder@uni-bonn.de

#### Rechtswissenschaft

Anne-Monika Avenarius Tel.: 0228/73-6703 (mit Beginn des WS 2011/12)

#### Romanistik / Altamerikanistik

Dr. Maren Schmidt-von Essen Tel.: 0228/73-7270 rs737270@uni-bonn.de

#### **Sprachlernforschung**

Dr. Dieter Faulhaber Tel.: 0228/73-5368 d.faulhaber@slz.uni-bonn.de

#### Theologie, Altkatholische

Prof. Dr. Günter Eßer Tel.: 0228/73-7341 g.esser@uni-bonn.de

# Theologie, Evangelische

Dr. Eike Kohler Tel.: 0228/73-7674 eikekohler@uni-bonn.de

### Theologie, Katholische

Dr. Thomas Fößel Tel.: 0228/73-3973 t.foessel@uni-bonn.de

Dr. Ariane Cordes ariane.cordes@uni-bonn.de

#### Volkswirtschaftslehre

Vera Häckel Tel.: 0228/73-9451 studienmanagement.wiwi@ uni-bonn.de

#### **Zahnmedizin** N N

Tel.: 0228/287-22413



Natürlich finden Sie die aktuelle Liste der Fachberater auch im Internet.



4.3

# Prüfungsbehörden

Für alle neu eingeschriebenen Studierenden ist die für den gewählten Studiengang zuständige Prüfungsbehörde (Prüfungsausschuss, Prüfungsamt) mit ihrer Geschäftsstelle eine wichtige Anlaufstelle. Denn die Almmatrikulation für einen Studiengang bedeutet nicht automatisch auch die Zulassung für die *← Modul(teil)prüfungen* dieses Studienganges – ein häufiges Missverständnis. Deshalb müssen Sie in der Regel bereits im ersten ← Fachsemester die Zulassung zur Bachelor- oder Masterprüfung beantragen. Diese Registrierung ist wie die Einrichtung eines neuen Kontos, das in der Geschäftsstelle der zuständigen Prüfungsbehörde Ihres Fachs geführt wird – darauf können Sie im gestuften Prüfungssystem Leistungspunkte sammeln, sobald Ihr Antrag positiv entschieden ist.

Weitere häufig gestellte Fragen sind:

- Welche inhaltlichen und/oder formalen Voraussetzungen muss ich zur Zulassung zu einzelnen Modul(teil)prüfungen erfüllen?
- Bis wann muss ich mich zu einer Modul(teil)prüfung anmelden?
- Bis wann kann ich mich wieder abmelden?
- Welche Folgen hat es, wenn ich Fristen versäume?
- Was mache ich, wenn ich krank werde?
- Wie sieht die Wiederholungsregelung bei "nicht ausreichendem" Ergebnis aus?
- Gibt es die Möglichkeit, eine mindestens ausreichende Note zu verbessern?
- Auf welche Weise bekomme ich ein Thema für die Bachelor-/Masterarbeit?

Die Termine für die Registrierung sind in den Studiengängen unterschiedlich und werden vor Beginn des Semesters im Internet und in den Einführungsveranstaltungen bekannt gegeben. Bevor dann konkret die erste Modul(teil)prüfung ansteht, melden Sie sich dazu bei "Ihrer" Geschäftsstelle an.

Aber auch im späteren (Studien-) Alltag spielt die für den gewählten Studiengang zuständige Prüfungsbehörde eine zentrale Rolle. Sie achtet darauf, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnungen eingehalten werden und sorgt dafür, dass die Prüfungen ordnungsgemäß abgehalten werden. Sie berät bei allen Fragen rund um das Prüfungswesen und informiert zum Beispiel über Regelungen zum Anmeldeverfahren für spezielle Veranstaltungen oder über Einzelheiten zu bestimmten Prüfungen. Ein konkretes Beispiel: Es liegt nicht immer auf der Hand, welche Prüfungsordnung im Wahlpflichtbereich bei der Teilnahme an Amodulen anderer Fächer gilt. Oft ist außer der Anmeldung in der Geschäftsstelle der eigenen Prüfungsbehörde zumindest noch eine ausdrückliche Meldung bei dem - Dozenten des Moduls notwendig. Manchmal muss diese Meldung sogar noch zusätzlich über die Prüfungsbehörde abgewickelt werden, die für das Angebot des Moduls verantwortlich ist. Sie hat den notwendigen Durchblick - im konkreten Fall von Physik-Studierenden, die im Bachelorstudiengang als Nebenfach VWL gewählt

haben, sieht es beispielsweise so aus, dass sie Klausuren in diesem Fach nur dann mitschreiben dürfen, wenn sie sich sowohl in der Physik zur Modulprüfung als auch im volkswirtschaftlichen Prüfungsamt zur Prüfung und zur betreffenden Klausur angemeldet haben. Die Prüfungsbehörden geben Ihnen zu diesen und anderen Fragen gerne eine kompetente und verbindliche Auskunft. Fragen Sie dort also lieber einmal mehr nach als einmal zu wenig und erkundigen Sie sich regelmäßig nach aktuellen Aushängen oder Mitteilungen.

Geschäftsstellen der Prüfungsbehörden für Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudiengänge (ohne Weiterbildungsangebote)

# Katholisch-Theologische Fakultät

**Prüfungsamt für die Studiengänge der Katholischen Theologie** An der Schloßkirche 2–4, 53113 Bonn, 2. Etage, Raum 2.022 Tel.: 0228/73-7824 pruefungsausschuss.k.t@uni-bonn.de



# **Evangelisch-Theologische Fakultät**

**Prüfungsamt für Bachelor- und Masterstudiengänge** Am Hof 1, 53113 Bonn Tel.: 0228/73-60034 pruefungsamt@ev-theol.uni-bonn.de







136

#### Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

#### Rechtswissenschaftlicher Prüfungsausschuss

Besucheradresse: Lennéstraße 33a, 53113 Bonn Postanschrift: Adenauerallee 24–42, 53113 Bonn Tel.: 0228/73-7999, Fax: 0228/73-6705 pruefungsamt@jura.uni-bonn.de

#### Wirtschaftswissenschaftliches Prüfungsamt

Besucheradresse: Lennéstraße 43, 2. Etage, 53113 Bonn Postanschrift: Adenauerallee 24–42, 53113 Bonn Tel.: 0228/73-9188, Fax: 0228/73-9187 vwlpa@uni-bonn.de



#### Medizinische Fakultät

#### Staatsexamensstudiengänge Humanmedizin und Zahnmedizin

Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie Besucheradresse: Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf Postanschrift: Bezirksregierung Düsseldorf Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf Tel.: 0211/475-4162. Fax: 0211/475-5899. -4899

#### **Masterstudiengang Neurosciences**

Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn Tel. 0228/287-11837, Fax 0228/287-19121 E-Mail: neurosciences@uni-bonn.de



#### Philosophische Fakultät

#### Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät

#### Geschäftsstelle für Bachelorstudiengänge

Adenauerallee 10, 53113 Bonn Tel.: 0228/73-4782 und -8794, Fax: 0228/73-4783 bamaphil@uni-bonn.de

#### Geschäftsstelle für Masterstudiengänge

Am Hof 1, 53113 Bonn Tel.: 0228/73-2347, Fax: 0228/73-5986 masterphil@uni-bonn.de





#### Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

#### Prüfungsbehörden der Math.-Nat. Fakultät, Geschäftsstellen:

Bachelorstudiengang Biologie
Masterstudiengang Plant Sciences
Masterstudiengang Organismic Biology,
Evolutionary Biology, Palaeobiology
Masterstudiengang Mikrobiologie
Endenicher Allee 11–13 Raum 205 53115 B

Endenicher Allee 11–13, Raum 205, 53115 Bonn Tel.: 02 28 / 73-35 54, Fax: 02 28 / 73-55 22 biologie@uni-bonn.de

#### **Bachelor- und Masterstudiengang Chemie**

Gerhard-Domagk-Straße 1, 53121 Bonn Tel.: 0228/73-5360, Fax: 0228/73-5697 fachgruppe-chemie@uni-bonn.de

#### Bachelor- und Masterstudiengang Geographie

Meckenheimer Allee 166, 53115 Bonn Bachelor: Tel.: 0228/73-7236, Fax: 0228/73-4092 bachelor@geographie.uni-bonn.de

Master: Tel.: 0228/73-7516, Fax: 0228/73-4092

master@geographie.uni-bonn.de

#### Bachelor- und Masterstudiengang Geowissenschaften

Nußallee 8, 53115 Bonn Tel.: 0228/73-9306 pruefgeowiss@uni-bonn.de

### Bachelorstudiengang Meteorologie Masterstudiengang Physik der Erde und Atmosphäre

Auf dem Hügel 20, 53121 Bonn Tel.: 0228/73-5184 ahense@uni-bonn.de

#### Bachelorstudiengang Molekulare Biomedizin Masterstudiengang Life and Medical Sciences

Poppelsdorfer Schloß, Meckenheimer Allee 169 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-6461, Fax: 0228/73-6385 molbiomed.pruefungsamt@uni-bonn.de









#### Bachelor- und Masterstudiengang Informatik

Römerstraße 164, 53117 Bonn Tel.: 0228/73-4418, Fax: 0228/73-4788 pa@informatik.uni-bonn.de

#### **Bachelor- und Masterstudiengang Mathematik**

Endenicher Allee 60, 53115 Bonn Tel.: 0228/73-3180. Fax: 0228/73-3701 servicebuero@math.uni-bonn.de

#### Bachelor- und Masterstudiengänge Physik und Astrophysik

Endenicher Allee 11–13. 53115 Bonn Tel.: 0228/73-2223, Fax: 0228/73-9692 zapf@uni-bonn.de

#### **Masterstudiengang Arzneimittelforschung**

An der Immenburg 4, 53121 Bonn Tel.: 0228/73-73-2698 gbendas@uni-bonn.de

#### Masterstudiengang Life Science Informatics (LSI)

Dahlmannstraße 2. 53113 Bonn Tel.: 0228/2699-122 und -125, Fax: 0228/2699142 examoffice-Isi@bit.uni-bonn.de

#### Masterstudiengang Molekulare Biotechnologie

Karlrobert-Kreiten-Straße 13, 53115 Bonn Tel.: 0228/73-2833. Fax: 0228/73-1696 cembio@uni-bonn.de

#### Staatsexamensstudiengang Pharmazie

Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie Besucheradresse: Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf Postanschrift: Bezirksregierung Düsseldorf Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf Tel.: 0211/475-4162. Fax: 0211/475-5188

### Landwirtschaftliche Fakultät

#### Prüfungsbehörde der Landwirtschaftlichen Fakultät, Geschäftsstellen:

#### **Bachelorstudiengang Agrarwissenschaften**

Meckenheimer Allee 174, 53115 Bonn Tel.: 0228/73-6364. Fax: 0228/73-5964 pruef-bsc-agrar@lwf.uni-bonn.de

#### Bachelorstudiengang Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften

Meckenheimer Allee 174, 53115 Bonn Tel.: 0228/73-3125, Fax: 0228/73-77156 pruefamt-elw@lwf.uni-bonn.de

#### Masterstudiengänge der Landwirtschaftlichen Fakultät

(außer Geodäsie und Geoinformation) Meckenheimer Allee 174, 53115 Bonn Tel: 0228/73-3581. Fax: 0228/73-5964 pruefamt-msc@lwf.uni-bonn.de

### Bachelor- und Masterstudiengang Geodäsie und Geoinformation

Nußallee 17, 53115 Bonn Tel.: 0228/73-3572, Fax: 0228/73-2988 pruefungengeodaesie@uni-bonn.de

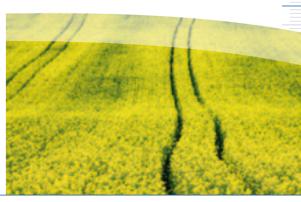
#### Staatsexamensstudiengang Lebensmittelchemie

Endenicher Allee 11-13, 53115 Bonn Tel.: 0228/73-3797 . Fax: 0228/73-3757 Imw@uni-bonn.de

# Studien-Tipp Nr. 20









4.3

141



# **Fachschaften**

www.studienkompass.uni-bonn.de **Fachschaften** 

Studien-Tipp Nr. 21 neraus, die vor allem für detaillierte Informationen nthalten. Sie sind eine fachübergreifenden

ehr empfehlenswerte Ergänzung Informationen im Studienkompass

Daniel Rauprich

Sobald Studienanfänger eingeschrieben sind, gehören sie einer Fachschaft an. Im Sprachgebrauch der Universität wird der Begriff "Fachschaft" iedoch für dieienigen benutzt, die gewählt wurden, um die Interessen der Studierenden zu vertreten (vgl. Kap. 3.8). Eine aktuelle Liste der studentischen Fachschaften ist auf den Internetseiten der Universität Bonn abzurufen.

Die Fachschaften sind für Erstsemester wichtige Anlaufstellen, da sie mit ihren Aktivitäten zu Studienbeginn gute Gelegenheiten bieten, erste Kontakte zu schließen und sich mit dem Studienumfeld vertraut zu machen. So laden manche Fachschaften zu Beginn einer Orientierungswoche zum Erstsemester-Frühstück ein, veranstalten eine Stadt-Rallye für ortsfremde Studienanfänger oder führen in das Kneipenleben der Stadt Bonn ein. Auch größere Erstsemester-Fahrten (zum Beispiel für ein langes Wochenende in die Eifel) werden angeboten. Die meisten Fachschaften geben ein Infoheft für Erstsemester heraus, das neben manchen nützlichen Tipps meist auch einen Stundenplanvorschlag für das erste Semester enthält.

Manche Fachschaften bieten auch Skripten und gebrauchte Lehrbücher zu reduzierten Preisen an, vermitteln Lernpartnerschaften und organisieren interessante fachbezogene Exkursionen.



# **AStA**

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist die Interessenvertretung aller Studentinnen und Studenten, die jährlich vom Studierendenparlament gewählt wird (vgl. Kap. 3.8). Neben der politischen Vertretung sind Beratung und Service Hauptaufgaben des AStA. Die Beratung erstreckt sich auf viele unterschiedliche Bereiche: Studierende, die ihren Fachwechsel beim Amt für Ausbildungsförderung begründen wollen, möchten vielleicht vorher einmal mit jemandem die Argumentation durchgehen. Die ← BAföG-Beratung des AStA hat in diesen Fragen große Erfahrung und steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Ein Anderer hat vielleicht Probleme mit seinem Computer und braucht dazu ein paar gute Tipps von sachkundiger Seite. Es gibt eine Beratung für Studierende mit Kind, Rechtsberatung, eine Beratung für ausländische Studierende, eine Beratung im LesBiSchwulen und Transgender-Referat sowie Rat und Hilfe bei vielen weiteren Themen. Die AStA-Mitarbeiter haben sich in bestimmte Themen eingearbeitet und können dazu Hinweise geben. Für viele Studierende ist es angenehm, zuerst den Rat eines Kommilitonen einzuholen, bevor sie offizielle Stellen aufsuchen. Das

gesamte Spektrum des Beratungsangebots ist auf den Seiten des AStA im Internet zu finden. Zum Teil gibt es auch schriftliches Material wie etwa das Uni-Handbuch, die Broschüre "Studieren mit Kind"und viele andere Informationsbroschü-

Daneben bietet der AStA den Studierenden eine Reihe von Serviceleistungen an. Dazu gehören

- Wohnungsvermittlung (Aushänge und online-Börse)
- Verkauf von Schreibmaterial
- Ausstellung von Internationalen Studentenausweisen (ISIC)
- kostenfreie Beglaubigung von bis zu 10 Dokumenten

sowie vieles mehr. Wer einen Partner braucht, mit dem er zu Übungszwecken in einer Fremdsprache kommunizieren will, kann ebenfalls den AStA ansprechen und dessen Sprachtandem-Service nutzen. Zudem organisiert der AStA interessante Vortrags-, Film- und sonstige Veranstaltungen für die Studierenden.

AStA der Universität Bonn Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7030, -7036



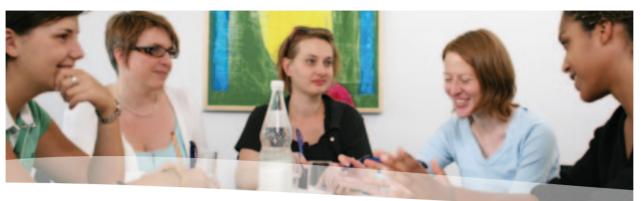
www.studienkompass.uni-bonn.de

AStA-Beratung AStA-Service

# Studien-Tipp Nr. 22

Die BAStA ist das regelmäßig Die BASTA 1st das regelmäßig erscheinende Zentrale Publika-tionsorgan des ASTAL Dort finden sie alle wichtigen Daten zu Terminen, Veranstaltungen und wie Berichte u.a. zur verfasste Studierendenschaft. Die BAStA erscheint zweiwöchentlich und wird in Mensen und Instituten ausgelegt.

Julia Slawik





Maria Gräfin von Linden

# Die Gleichstellungsbeauftragte

Studieren - Wer und was hilft?

Studierende fragen vielleicht, warum es eine Gleichstellungsbeauftragte eigentlich heute noch gibt und was wohl ihre Aufgaben sein mögen: Beim Blick auf den hohen Studentinnenanteil ist dies verständlich, auch an der Bonner Universität liegt dieser bei über 50 Prozent. Betrachtet man die Entwicklung der Frauenanteile auf den verschiedenen Qualifikationsstufen, so stellt man jedoch fest, dass sie beginnend bei den Abschlüssen über die *⇔Promotion* bis zur Professur unverhältnismäßig stark zurückgehen. Zwar lehren und forschen Frauen in nahezu allen Fächern, ihr Anteil an den Professuren beträgt allerdings in Bonn nur elf Prozent. Es stellt sich die Frage. wie eine solche Ungleichverteilung möglich sein kann, warum nur so wenige Frauen in Wissenschaft und Forschung bleiben und wie die Verhältnisse verbessert werden können.

Eine der zentralen Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten besteht deshalb darin, die Universitätsleitung und andere Gremien bei der Entwicklung von Maßnahmen zur Steigerung des Frauenanteils in Wissenschaft und Forschung zu beraten und zu unterstützen. Konkret heißt dies zum einen, dass Strukturen der Universität so gestaltet werden müssen, dass alle die gleichen Chancen haben und alle Formen von Benachteiligung, die Frauen vielleicht noch empfinden oder erleben, abgebaut werden müssen. Zum anderen gibt es besondere Programme, die deutlich machen, dass Frauen nicht nur willkommen sind, sondern auf ihrem wissenschaftlichen Weg auch besonders unterstützt werden. Gut ausgebildete Frauen sind ein gesellschaftliches Kapital, das auch für Wissenschaft und Forschung genutzt werden sollte. Dies gilt unabhängig davon, ob Wissenschaftlerinnen sich für oder gegen Kinder entscheiden - beides sollte ihrer persönlichen Entscheidung überlassen und möglich sein.

So hat die Universität Bonn mit ihrem Maria von Linden-Programm. benannt nach der ersten Professorin der Universität Bonn und gleichzeitig Deutschlands, eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, um diese Unterstützung zu leisten. Das Programm bietet besondere Qualifizierungs- und Trainingsseminare, beginnend mit den Absolventinnen bis hin zu den Frauen, die schon für eine Professur qualifiziert sind. Auch werden, ie nach Wunsch. Mentorinnen oder Mentoren für angehende Wissenschaftlerinnen vermittelt, die sie bei der Karriereplanung unterstützen. Junge Wissenschaftlerinnen haben die Möglichkeit, finanzielle Mittel für kleinere Forschungsaufenthalte oder - im fortgeschrittenen Stadium ihrer wissenschaftlichen Arbeit auch personelle Unterstützung zu bekommen.

Zentrale Ansprechpartnerin für alle Frauen, die an der Universität berufstätig sind, studieren oder lehren und forschen, ist die Gleichstellungsbeauftragte. Ihre Aufgaben. Rechte und Pflichten sind im Hochschulgesetz und im Landesgleichstellungsgesetz geregelt. Unterstützt und gewählt wird die Gleichstellungsbeauftragte von einem Beirat, dem Frauen aus allen universitären Gruppen (Studentinnen, Professorinnen, sonstige Mitarbeiterinnen sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen) angehören. Diese wiederum werden von allen Frauen der jeweiligen Gruppe in den Beirat der Gleichstellungsbeauftragten gewählt.

Gefragt ist die Gleichstellungsbeauftragte unter anderem bei Fragen rund um Förderprogramme. bei Themen wie Mutterschutz und Elternzeit sowie zur Problematik Diskriminierung und Belästigung im Studienalltag, am Arbeitsplatz oder bei Bewerbungen.

#### Gleichstellungsbeauftragte Ursula Mättig

Postanschrift: Regina-Pacis-Weg 3 53113 Bonn

Konviktstraße 4 (Lennéhaus) 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-6573 oder -7490 Fax: 0228/73-9487 gleichstellung@uni-bonn.de



Auch beim Gleichstellungsreferat des AStA gibt es Beratung und Information zu Frauen- und Gender-

#### AStA

Nassestrasse 11 53113 Bonn Tel.: 0228/73-7044

E-Mail: s. Formular auf der Homepage www.asta-bonn.de/frauen.html

# 144



# **Studieren mit Kind**

Wer während des Studiums bereits ein Kind zu versorgen hat, findet hier Unterstützung, Information und Beratung:

Studieren - Wer und was hilft?

## AStA – Studieren mit Kind Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-5874 E-Mail-Kontakt über Formular auf der Homepage

# Uni-Servicebüro für Eltern [USE]

Konviktstraße 4 (Lennéhaus) 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-6565

Fax: 0228/73-9487 use@uni-bonn.de www.gleichstellung.uni-bonn.de/ elternbuero

Anmeldung per Telefon oder per E-Mail erwünscht.



www.studienkompass.uni-bonn.de

Kindertagesstätten des Studentenwerks Bonn

Kindertageseinrichtungen in Bonn

## Beratungsstelle "Studieren mit Kind" des AStA der Universität Bonn

Für schwangere Studentinnen und für Studierende, die schon Eltern sind, bietet der AStA der Universität Bonn regelmäßig Beratungen zum Thema "Studieren mit Kind" an. Sie finden in der Vorlesungszeit jeden Dienstag von 11 bis 13 Uhr im Beratungszimmer des AStA, gegenüber vom Cafeleven, in der Nassestraße 11 statt. Termine in den Semesterferien können telefonisch erfragt werden. Am ersten Dienstag im Monat findet von 10 bis 12 Uhr in der KiTa des Studentenwerks Bonn Rheinaue ein "Offenes Treffen für Studi-Eltern" statt. Wer dazu eingeladen werden möchte, sollte eine E-Mail an die Beratungsstelle senden.

#### Uni-Servicebüro für Eltern [USE]

Seit Mai 2005 gibt es das Uni-Servicebüro für Eltern [USE] an der Universität Bonn. Ziel ist es, Wissenschaft, Beruf, Studium und Kind besser miteinander zu vereinbaren. Das [USE] unterstützt Studierende bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten durch:

- proaktive Information über unterschiedliche Möglichkeiten und aktuelle Angebote der Kinderbetreuung im Bonner Raum
- Unterstützung und Vermittlung bei der Suche nach individueller Kinderbetreuung für Kinder im Alter bis zu zehn Jahren
- Kooperation mit Kindertagesstätten, Elterninitiativen und Familienbildungsstätten in und um Bonn



AStA und [USE] geben gemeinsam die Informationsbroschüre "Studieren mit Kind an der Universität Bonn" heraus. Diese ist auf den Internetseiten der beiden Beratungsstellen zu finden.

#### Kindertagesstätten des Studentenwerkes in Bonn

Das Studentenwerk Bonn unterhält insgesamt vier Kindertagesstätten (zwei in Bonn, je eine Rheinbach und St. Augustin) sowie ein Wohnheim speziell für studentische Familien in Bonn.

Die KiTa des Studentenwerks Heinrich-von-Stephan-Straße in Bonn betreut und fördert maximal 90 Kinder studierender Eltern im Alter zwischen vier Monaten und dem Schuleintritt.

Die KiTa, die das Studentenwerk in Kooperation mit der Universität Bonn in der Adenauerallee betreibt, betreut und fördert maximal 35 Kinder im Alter zwischen vier Monaten und dem Schuleintritt.

Die u3-Plätze stehen Nachwuchswissenschaftlerinnen zur Verfügung, die ü3-Plätze vorrangig Kindern von Universitätsangehörigen.

Anmeldungen sind jederzeit über die Homepage des Studentenwerks Bonn oder (nur für die KiTa Adenauerallee) über das [USE] möglich.

Die Kosten umfassen in diesen Einrichtungen einen einkommensabhängigen gesetzlichen Elternbeitrag sowie eine monatliche Pauschale in Höhe von 83 Euro für Verpflegung, Windeln und Pflegeprodukte.

Für alle Kindertagesstätten des Studentenwerkes gelten folgende Aufnahmebedingungen:

- mindestens ein Elternteil muss als ordentliche(r) Studierende(r) an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität bzw. an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg eingeschrieben sein.
- Der Wohnsitz befindet sich in der jeweiligen Kommune (Bonn, Rheinbach, St. Augustin).

Hinweis: Die Aufnahme erfolgt in der Regel zu Beginn des Kindergartenjahres (August) oder nach freier Platzkapazität.

#### Weitere Kindertageseinrichtungen

Weitere Kindertageseinrichtungen in Bonn sind auf den Internetseiten der Stadt Bonn zu finden. Für dringende Anfragen gibt es eine Hotline der Stadt Bonn unter Tel.: 02 28/77 40 70.

In Bonn gibt es einige studentennahe Elterninitiativen. Die Adressen finden Sie in der rechten Randspalte. Ĭ

# Studentenwerk Bonn

Nassestraße 11, 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7199

#### Kindertagesstätte des

**Studentenwerks Bonn in Bonn** Heinrich-von-Stephan-Straße 3 53175 Bonn

Tel.: 0228/3771974 kita@studentenwerk-bonn.de

#### Kindertagesstätte des Studentenwerks Bonn in Kooperation mit der Universität

Adenauerallee 63, 53113 Bonn

Tel.: 0228/42266635

#### Kindertagesstätte des Studentenwerks Bonn in Rheinbach

Keramikerstraße 38, 53359 Rheinbach

Tel.: 02226/911156 Fax.: 02226/911157

hartmann@studentenwerk-bonn.de

# Kindertagesstätte des Studentenwerks Bonn in St. Augustin Europaring 86, 53757 St. Augustin

Tel.: 02241/1261501

Fax: 02241/1261502 maczey@studentenwerk-bonn.de

Kinderladen Kleine Kaiser e.V. Kaiserstraße 14, 53113 Bonn

Tel.: 0228/223640

#### Kindertagesstätte an der PH e.V.

(nicht nur für Studenten!) Karl-Legien-Straße 146, 53117 Bonn

Tel.: 0228/676187

#### Kinderladen Dottendorf e.V. Dottendorfer Straße 10, 53129 Bonn

Tel.: 0228/233311

#### Kindertagesstätte Rotznasen e.V. Nassestraße 9, 53113 Bonn

Tel.: 0228/265395

# Tagesstätte der Katholischen Hochschulgemeinde

Kindertagesstätte Augustinushaus Eduard-Pflüger-Straße 56 53113 Bonn

Tel.: 0228/549751 kita.khg@gmx.de



# Mit Phine in der Uni – Studieren mit Kind

Phine – ausführlich Josephine Sophie – und ihre Mama sind öfter im café unique im Hauptgebäude. "Die sind sehr nett hier", sagt Sara Rebekka Vonk, "Brei warm machen und so weiter ist überhaupt kein Problem." Die kleine Tochter auf ihrem Schoß beobachtet aufmerksam, wer so alles zur Tür hereinkommt und lächelt gern mit ihren vier Zähnchen. Papa Thomas kann leider nicht dabei sein, der Archäologiestudent arbeitet gerade in seinem Job als Hilfskraft in der Bibliothek der Ägyptologie. Vielleicht sehen sich die drei aber später auf dem Spielplatz am Hofgarten.

Sara war 22 Jahre, als Phine geboren wurde, ihr Mann Thomas 25. Der Nachwuchs war willkommen – und von Anfang an klar, dass sie auch als Eltern weiter studieren werden. Das ist anstrengend und manchmal stressig, zumal beide neben dem Bachelorstudium gleich mehrere Jobs haben, damit sie über die Runden kommen. Nach einem Studienfachwechsel von Thomas bekommt nur noch Sara BAföG. Sie studiert Germanistik und Anglistik.

"Organisation und Abstimmung zwischen uns sind extrem wichtig", sagt sie. Für bestimmte Phasen im Studium versuchen die Eltern, sich gegenseitig Freiraum zu verschaffen. Sara sitzt gerade an ihrer Bachelorarbeit. Auch wenn Phine eher ruhig und pflegeleicht ist: Problem zu Hause ist für Mama die Konzentration. Dann springen schon mal Freundinnen ein, manche von ihnen kennen Phine von den ersten Lebenstagen an. So kann das Studentenpaar ab und zu auch bei

einer Party dabei sein – entweder abwechselnd oder Freunde ermöglichen ihnen, gemeinsam zu gehen. Sogar einen Tag als Komparsen bei einem Fernsehfilm und eine Woche Urlaub haben sich die beiden mal gönnen können, in der Zeit blieb die Kleine bei ihren Großeltern. Aber trotz aller Hilfe kommt es auch mal vor, dass niemand einspringen kann.

Studieren - Wer und was hilft?

Demnächst entspannt sich die Lage etwas: Phine hat einen Platz in einer KiTa im Wohnviertel der Familie bekommen.

Schon vor der Geburt hatten sich Sara und Thomas beraten lassen und fanden viel Hilfe beim AStA. "Wir kommen ganz gut klar, aber wenn mal was wäre, würden wir uns sofort wieder dorthin wenden", meinen sie. Der AStA bemüht sich derzeit neben weiteren Verbesserungen auch um einen zentralen, kindgerechten Raum. Mehrere Studenten-Elternpaare wollen hier abwechselnd ihre "Uni Kids" betreuen und sich so gegenseitig entlasten. Auch die Dozenten waren verständnisvoll, wenn Sara in der Stillphase mal kurzfristig abgerufen wurde. Aber obwohl sie anboten, Phine in Veranstaltungen oder zur Sprechstunde mitzubringen, möchten die Eltern das vermeiden – da würde ihre eigene Konzentration leiden. Aber zu Festen in der Uni nahmen sie die Kleine schon mit.

Werdenden Eltern unter den Studierenden rät Sara: Nicht den Ehrgeiz haben, besonders gute Noten zu schaffen, sondern das Studium abzuschließen. Sich beraten lassen, welche Hilfen möglich sind – und von Anfang an Freiräume sowohl für die Partnerschaft als auch das Studium organisieren. "Sonst tut das weder den Eltern noch dem Kind gut. Nach der Uni freue ich mich immer darauf, wieder bei Phine zu sein." Bald soll sie noch Geschwister bekommen. Sara und Thomas drücken ihre kleine Tochter und sind sich einig: Aber erst nach dem Abschluss.

## Wussten Sie ...

... dass stillende und werdende Mütter, die in experimentellen Bereichen tätig sind, den Fachverantwortlichen darüber in Kenntnis setzen müssen, damit umgehend Maßnahmen zum Schutz des Kindes getroffen werden können?

# Ansprechpartner für behinderte und chronisch kranke Studierende

Wenn Sie ein Handicap haben, sind zunächst einmal die Beauftragten für behinderte und chronisch kranke Studierende (manchmal auch kurz als Behindertenbeauftragte bezeichnet) Ihre Ansprechpartner. Schon vor Aufnahme des Studiums sollten Sie in Kontakt zu ihnen treten. Dort erhalten Sie Auskunft über die Möglichkeiten, das Handicap im Bewerbungsverfahren entsprechend geltend zu machen. Sie erfahren von ihnen auch viel über die konkreten Gegebenheiten vor Ort. Rollstuhlfahrer müssen vor ihrer Bewerbung wissen, ob der von ihnen angestrebte Studiengang unter den räumlichen Bedingungen überhaupt möglich ist. Während des Studiums stellen sich vielleicht Fragen zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen.

Je nach Handicap sind Zeitverlängerungen bei Klausuren oder Hausarbeiten notwendig. Es kann sein, dass ein unerwartet auftretender Krankheitsschub zu Fehlzeiten geführt hat und eine entsprechende Regelung zum Ausgleich vereinbart werden muss. Da die gegenwärtigen Behindertenbeauftragen auch als Berater in der ZSB arbeiten, können Sie die Klärung Ihrer Fragen zum Studium mit Handicap gleichzeitig mit einer allgemeinen Studienberatung verbinden.

Auch eine Nachfrage in Sachen Beurlaubung, Hilfsmittel und mehr ist empfehlenswert.

Einen Überblick über die wichtigsten Möglichkeiten, einen Nachteilsausgleich zu beantragen, finden Sie über den Link "Studieren mit Handicap" auf der Homepage. Dort werden neben weiterführenden Adressen auch jeweils aktuelle, zum Teil überregionale Tagungen, Workshops und sonstige Veranstaltungen für behinderte und chronisch kranke Studierende angezeigt. Viele nützliche, hochschulübergreifende Informationen und Tipps hat die Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung des Deutschen Studentenwerks auf ihren Webseiten zusammengestellt.

Wer Lust hat auf einen Erfahrungsaustausch mit anderen behinderten Studierenden an der Universität Bonn, kann sich der IG Handicap anschließen, der Interessengemeinschaft behinderter und chronisch kranker Studierender.

Eine spezielle Beratung für behinderte oder chronisch kranke Studierende aus studentischer Sicht gibt es beim Allgemeinen Studierendenausschuss (~ AStA).



www.studienkompass.uni-bonn.de

Behindertenbeauftragte der Universität Bonn

AStA B.O.C.K.S

www.studentenwerke.de



# Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Studierende:

Dr. Wolfram Wickel und Dorothea Elsner Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49

Tel.: 0228/73-7082 und 73-7086 wickel@verwaltung.uni-bonn.de elsner@verwaltung.uni-bonn.de

IG Handicap

ighandicap@uni-bonn.de

Beratung des AStA für behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S)

Nassestraße 11 Tel.: 0228/73-5874

Deutsches Studentenwerk e.V.

Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung Monbijouplatz 11

10178 Berlin
Tel.: 030/29772764

Fax: 030/29772769 studium-behinderung@ studentenwerke.de

lang sein.

# 148

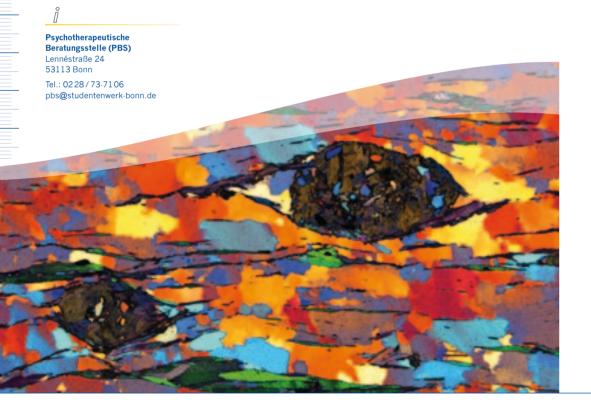
# **Psychotherapeutische Beratungsstelle**



Studentenwerk Bonn

Wenn Sie Hilfe bei seelischen Problemen wie depressiven Verstimmungen. Ängsten. Arbeits- und Konzentrationsstörungen oder auch psychosomatischen Störungen benötigen, können Sie sich an die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) beim Studentenwerk Bonn wenden. Alle *immatrikulierten* Studierenden der Universität Bonn können den psychotherapeutischen Beratungsdienst kostenlos in Anspruch nehmen. Die PBS steht innerhalb der Öffnungszeiten bereit, um einen Gesprächstermin mit den dort tätigen Psychotherapeuten zu vereinbaren oder telefonisch Kontakt aufzunehmen. Meist gibt es dort auch Gruppenangebote.

Übrigens bietet auch die Zentrale Studienberatung Hilfestellung bei psychischen Problemen an (vgl. Kap. 4.1)





# **Bibliotheken**

Die Universität Bonn verfügt über ein zweischichtiges Bibliothekssystem, wie es für alte, historisch gewachsene Universitäten typisch ist. Das bedeutet, dass es keine zentrale Literaturversorgung durch eine Hochschulbibliothek gibt, wie sie vor allem für die in den 60er Jahren neu gegründeten Universitäten üblich ist, sondern dass sich die literarischen Bestände räumlich über die Stadt und organisatorisch über Universitätsbibliothek und Institutsbibliotheken verteilen. Die Nutzungsbedingungen sind dabei unterschiedlich geregelt.



Studieren - Wer und was hilft?



www.studienkompass.uni-bonn.de

Universitäts- und Landesbibliothek www.ulb.uni-bonn.de

Abteilungsbibliothek MNL

DFG-Sondersammelgebietsprogramm



www.studienkompass.uni-bonn.de

Hauptkatalog der ULB

Zeitschriftendatenbank

# Universitäts- und Landesbibliothek

Die Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) ist die zentrale Ausleihund Archivbibliothek der Universität Bonn mit zwei Zweigstellen:

- Die Hauptbibliothek befindet sich in der Adenauerallee 39–41. Sie verfügt über Bestände zur allgemeinen Information und Literatur zu den Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechtsund Wirtschaftswissenschaften, Theologie sowie Psychologie.
- Die Abteilungsbibliothek für Medizin, Naturwissenschaften und Landbau (MNL) in der Nußallee 15a bietet Literatur zu Medizin, Naturwissenschaften, Informatik und Agrarwissenschaften.
- Die Fachbibliothek Mathematik befindet sich im Mathematik-Zentrum Endenicher Allee 60.

Die ULB steht Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitern der Universität Bonn sowie Einwohnern der Stadt und der Region Bonn und Angehörigen nordrhein-westfälischer

Hochschulen zur Verfügung. Für die Ausleihe von Büchern ist ein Bibliotheksausweis mit Benutzernummer erforderlich, der in der Leihstelle der Hauptbibliothek oder der Abteilungsbibliothek MNL erhältlich ist. Als Studierende beantragen Sie den Bibliotheksausweis in der Leihstelle unter Vorlage Ihres Studierenden- und Personalausweises. Neuen Benutzern wird der Einstieg erleichtert durch "ULB für Einsteiger" auf der Homepage der ULB und die Broschüre "ULB kurz & knapp", die jeder bei der Anmeldung erhält.

Das stetig wachsende und inzwischen umfangreiche Angebot an digitalen Inhalten, das die ULB zentral für die gesamte Universität lizenziert, kann an jedem Rechner im Universitätsnetz genutzt werden. Universitätsangehörige können sogar von jedem Internetanschluss zugreifen, sofern sie sich mit ihrer persönlichen Uni-Benutzerkennung einloggen.

Als besonderes Angebot für Studierende stehen in beiden Zweigstellen **Lehrbuchsammlungen** zur Verfügung. Aktuelle Lehrbücher und Grundlagenwerke in mehreren Exemplaren sind dort nach Fächern aufgestellt und können von Bonner Studierenden sofort ausgeliehen werden. In den meisten Fällen gibt es jedoch auch ein Magazinexemplar, das jeder Benutzer ausleihen kann

Im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) getragenen Sondersammelgebietsprogramms betreut die ULB die Sammelschwerpunkte "Romanistik allgemein", "Französische Sprache und Literatur" und "Italienische Sprache und Literatur". Die Literatur dieser Fächer wird daher an der ULB tendenziell vollständig gesammelt.

Als Landesbibliothek wirkt die ULB mit bei der Bewahrung des schriftlichen kulturellen Erbes und hat die gesetzliche Aufgabe, die Publikationen aus dem Regierungsbezirk Köln zu sammeln und zu erschließen.

### Arbeiten in der Bibliothek

In beiden Zweigstellen der ULB stehen zahlreiche Arbeitsplätze zur Verfügung. Im Informationszentrum ermöglichen PCs Zugriff auf Kataloge und Datenbanken, eBooks und eZeitschriften sowie auf das Internet. Die Lesesäle bieten eine ruhige Arbeitsatmosphäre an den Einzelarbeitsplätzen; aber auch für das gemeinsame Arbeiten in Gruppen und entspannende Pausen bei einer Tasse Kaffee sind Räume vorhanden. An allen Plätzen kann mit Hilfe der Uni-Benutzerkennung auch mit dem eigenen Laptop das WLAN der Universität genutzt werden.

# Medien suchen und finden

Alle Bibliotheksbestände sind über die Internetseiten der ULB einfach und schnell aufzufinden. Der Hauptkatalog verzeichnet Bücher, Zeitschriften und andere Medien aus dem Bestand der ULB sowie zahlreicher großer Institutsbibliotheken und gibt Auskunft über Signatur (= Aufstellungsnummer), Standort (zum Beispiel Haupt-. Abteilungs- oder Institutsbibliothek, Freihandmagazin, Lehrbuchsammlung oder Lesesaal), Status (zum Beispiel bestellbar, entliehen, nicht ausleihbar, Leihfristende) und - bei entliehenen Medien - die Möglichkeit einer Vormerkung. Medien, die im Freihandmagazin (also frei zugänglich in den Regalen) stehen, können sofort mitgenommen werden. Nicht frei zugängliche Literatur mit dem Status "bestellbar" kann in der Regel nach zwei Tagen an der Leihstelle abgeholt werden.

Alle Zeitschriften der Universität (ULB und Institute) sind in der Zeitschriftendatenbank (ZDB) und in der Digitalen Bibliothek – eZeitschriften zu finden. Die Internetseiten der ULB bieten darüber hinaus mehrere hundert Datenbanken, tausende eBooks und die elektronischen — Dissertationen der Universität an. Bücher und Zeitschriftenaufsätze, die in Bonn nicht vorhanden sind, können angemeldete Benutzer der ULB über die Fernleihe aus anderen Bibliotheken bestellen.



www.studienkompass.uni-bonn.de

Bibliotheken der Universität Bonn



Die Bibliotheken sind wochentags von 8.00 bis 24.00 Uhr und an den Wochenenden von 10.00 bis 24.00 Uhr geöffnet. Details zu den Öffnungszeiten und aktuelle Meldungen finden Sie auf der Homepage der ULB.

# Führungen und Schulungen

Zu Beginn jeden Semesters werden Einführungen in die Benutzung der ULB angeboten. Sie umfassen Führungen durch die Bibliothek, Auskünfte zu den Katalogen, zu Bibliographien und Datenbanken, zur Literaturrecherche oder zu Literaturverwaltungsprogrammen und den Fernleihdiensten. Zur Benutzung von Katalogen und digitalen Angeboten gibt es vertiefende Schulungen. Darüber hinaus sind die Fachreferenten der ULB aktiv in viele Studiengänge eingebunden und bieten fachspezifische Einführungen zur Literaturrecherche und zum kompetenten Umgang mit wissenschaftlicher Information an. Dabei werden die Kenntnisse. die in den allgemeinen Einführungen in die Bibliotheksbenutzung für Studierende vermittelt werden. vorausgesetzt.

Die Mitarbeiter der ULB erteilen gerne Auskünfte rund um die Bibliothek und ihre Benutzung, sowohl persönlich als auch telefonisch oder über E-Mail (siehe unten).

# Institutsbibliotheken

Neben der zentralen ULB gibt es in der Universität zahlreiche Bibliotheken in der Zuständigkeit der Fakultäten und Institute. Die Bandbreite reicht von kleinen Spezialbibliotheken zum Forschungsgebiet des ieweiligen Instituts bis zu großen Fachbibliotheken. Ihre Nutzung, Öffnungszeiten und Anmeldemodalitäten werden von den Instituten individuell geregelt. Zumeist handelt es sich um Präsenzbibliotheken: das heißt, der Bestand ist frei zugänglich, aber nicht ausleihbar. Bücher aus diesen Bibliotheken sind entweder auch im Hauptkatalog der ULB zu finden oder aber im Katalog der Bonner Klinik-. Instituts- und Seminarbibliotheken (BoKIS) - er ist auf der gleichen Seite im Internet verfügbar. Für Seminar- und Hausarbeiten können Sie so beauem und von zu Hause aus recherchieren und sich dann auf den Weg in die jeweilige Bibliothek machen. Auf den Internetseiten der ULB findet sich ein Bibliotheksführer mit den Adressen, Öffnungszeiten und der jeweiligen Ausstattung.



Universitäts- und Landesbibliothek Bonn Adenauerallee 39–41 53113 Bonn Tel.: 02 28 / 73-75 25 information@ulb.uni-bonn.de

Abteilungsbibliothek für Medizin, Naturwissenschaften und Landbau (MNL)

Nußallee 15a 53115 Bonn Tel.: 0228/73-3405 informationmnl@ulb.uni-bonn.de





# **Zugang zu Rechnern und Netzen**

Jede Universität braucht ein Rechenzentrum, das die informationstechnologischen Dienste für Forschung, Lehre und Studium betreibt, die zentral organisiert werden müssen. Außerdem soll es als Dienstleister in der Universität den Studierenden und Mitarbeitern sein Fachwissen auf dem Gebiet der Informationstechnologie (IT) zur Verfügung stellen.

Zu den **Aufgaben** des Hochschulrechenzentrums (HRZ) der Universität Bonn zählen u.a.

- Betrieb der zentralen Server für Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium einschließlich der Bereitstellung von Netzdiensten wie E-Mail, WWW, Fileservice etc.
- Betrieb und Ausbau des hochschulinternen Kommunikationsnetzes BONNET (inkl. WLAN)
- Schulung, Beratung und Unterstützung der Anwender in IT-Fragen
- Bereitstellung von hochschulöffentlich zugänglichen PC-Arbeitsplätzen
- Unterstützung bei der Beschaffung von Software-Lizenzen.

Neben den großen Servern, die im Hintergrund arbeiten, stehen an Hardware im Rechenzentrum eine Reihe von zusätzlichen Geräten zur Verfügung, die von Studierenden und Mitarbeitern der Universität genutzt werden können (gegebenenfalls gegen eine Gebühr). Dazu gehören:

- 54 PC-Arbeitsplätze (LINUXund Windows-PCs) mit schneller Internetanbindung und häufig benötigten Anwendungen
- ein Multifunktionsgerät zum Drucken und Kopieren
- Plotter für Farbausdrucke auf Normalpapier oder Fotopapier bis DIN AO+
- Rollenlaminator zum Laminieren von Postern
- ein Großformatscanner zum Digitalisieren und Kopieren von Druckvorlagen bis DIN A0+
- eine CD-Kopier- und Druckstation

ñ

Hochschulrechenzentrum der Universität Bonn (HRZ) Wegelerstraße 6 53115 Bonn

www.hrz.uni-bonn.de

www.studienkompass.uni-bonn.de

www.studienkompass.uni-bonn.de

Benutzungsordnung

PC-Arbeitsplätze

Hochschulrechenzentrum

www.hrz.uni-bonn.de

# Nutzungsberechtigung

Für alle Dienste des HRZ müssen Sie sowohl der Universität Bonn angehören als auch eine gültige Uni-Benutzerkennung besitzen. Diese Uni-Benutzerkennung wird automatisch bei der Almmatrikulation generiert und freigeschaltet. Sie ist dann auch auf dem DIN A3-Bogen vermerkt, den Sie nach Einzahlung des Semesterbeitrags erhalten. Mit der Kombination aus Uni-Benutzerkennung und Ihrem persönlichen Passwort können Sie die zentralen Dienste der Universität nutzen. Alles Weitere können Sie Ihren Semesterunterlagen und den Webseiten des HRZ entnehmen.

## E-Mail

Alle Studierenden der Universität Bonn erhalten automatisch eine E-Mail-Adresse. Diese lautet: Uni-Benutzerkennung@uni-bonn.de. Sie können Ihre E-Mails unter anderem ganz einfach über diese Webadresse abrufen: https://mail.uni-bonn.de

Ihr E-Mail-Postfach hat 100 MB Speicherplatz und ist mit Spamund Virenschutz ausgestattet. Sie benötigen diese E-Mail-Adresse, um die Lehr- und Lernplattform eCampus nutzen zu können. Bitte beachten Sie, dass die Universität Bonn alle studienrelevanten Mitteilungen an diese Uni-Mail-Adresse sendet. Prüfen Sie deshalb den Eingang der E-Mails unbedingt regelmäßig.

# IT-Schulungen

Studieren - Wer und was hilft?

Entsprechend dem Bedarf an der Universität Bonn bietet das HRZ seinem Nutzerkreis ein breit gefächertes Spektrum an kostenlosen, qualitativ hochwertigen IT-Schulungen an. Themen sind zum Beispiel: Der Umgang mit Betriebssystemen. Office- und Statistik-Anwendungen, Internet und Kommunikation, Präsentation oder Programmierung. Teilweise können diese Veranstaltungen als \( \to Module \) integrierter Bestandteil von Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang sein.

# **PC-Arbeitsplätze**

Im Erdgeschoss des HRZ gibt es öffentliche Computer-Arbeitsplätze (ÖCAPs), die Studierende bei Bedarf nutzen können. Die Benutzungsordnung für die Arbeitsplätze regelt die Bedingungen. Der Internetzugang läuft über das Bonnet mit 100 Mbit/s, und als Anwendungspakete stehen OpenOffice, MSOffice, SPSS, Citavi und viele andere zur Verfügung. Durch die Anbindung an den Fileservice sind Dateien an verschiedenen Arbeitsplätzen (auch zu Hause) über das Internet erreichbar. Jedem Benutzer steht zurzeit eine Quote von 100 MB auf dem zentralen Fileserver für seine persönlichen Daten zur Verfügung, die vom HRZ täglich gesichert werden. Datenaustausch mit dem heimischen PC ist über CD. Fileservice oder USB-Stick 2.0 möglich.

# Beratung

Viele Fragen zur Nutzung der IT-Dienste werden auf den Web-Seiten des HRZ beantwortet.

Für alle weiteren Fragen finden Sie im InfoPunkt des HRZ einen persönlichen Ansprechpartner: Bei Fragen oder Problemen können Sie gern persönlich vorbeikommen, anrufen oder eine E-Mail schreiben.

# Software-Lizenzen für Studierende

Das HRZ hat im Auftrag der Universität Bonn viele Rahmenverträge mit Softwarefirmen abgeschlossen, über die zum Teil deutlich vergünstigte Software genutzt werden kann. Die meisten dieser Softwarepakete sind nur für Institutionen der Universität Bonn erhältlich, aber einige davon gibt es auch für Studierende und Beschäftigte günstiger. Seit der Inbetriebnahme des Software-Shops für die Universität Bonn bei ASKnet AG gibt es die Möglichkeit, dass sich Studierende dort registrieren und vergünstigte Software einkaufen können. Näheres dazu finden Sie auf den Webseiten des HRZ.

## Sicherheit im Netz (Anti-Virus-Software)

Die Nutzung des Internet ist immer auch mit potentiellen Gefahren für Arbeitsplatzsysteme und Daten verbunden. So genannte "Schadsoftware" (Viren und Trojaner) kann erheblichen Schaden anrichten. Alle Angehörigen der Universität dürfen ohne weitere Kosten eine aktuelle Anti-Virus-Software nutzen, die das HRZ in Lizenz hat, und zwar sowohl

auf universitätseigenen als auch auf privaten PCs oder Notebooks, die zum Studium verwendet werden Nähere Infos dazu auch auf den Webseiten des HRZ.

# **Netzanbindung**

Die Universität bietet unterschiedliche Möglichkeiten des Zugangs zum Internet an. Wenn Sie einen Wählzugang (Modem oder ISDN) als Zugang zum Internet benutzen und mit einer IP-Nummer der Universität arbeiten wollen oder müssen (zum Beispiel um spezielle Internetdienste der Universität wie das verteilte File-System AFS zu nutzen, die nur für authentifizierte Angehörige der Universität zugänglich sind), können Sie den Dienst DFN@HOME benutzen. Für die Konfiguration eines Wählzugangs bietet das HRZ eine entsprechende Hilfestellung an.

DSL-Nutzer müssen den Dienst VPN@BONNET verwenden, um spezielle Internetdienste der Universität nutzen zu können. Dabei wird mithilfe eines VPN-Clients (VPN steht für Virtual Private Network) eine gesicherte Verbindung mit Authentifizierung und Datenverschlüsselung zum BONNET aufgebaut. Im Prinzip wird ein Tunnel über eine existierende Internet-Verbindung aufgebaut, ein bestehender Internet-Anschluss (egal welcher Art) ist also Voraussetzung. Die Authentifizierung erfolgt über die Uni-Benutzerkennung.

www.studienkompass.uni-bonn.de

#### Hochschulrechenzentrum

www.hrz.uni-bonn.de

# Wussten Sie ...

.. dass 75 Kilometer Glasfaserbündel die Universitätsgebäude

Die Einzelfasern haben sogar eine Gesamtlänge von 2.500 Kilometern.



... dass täglich bis zu 10 Millionen E-Mails den zentralen E-Mail-Server des Rechenzentrums erreichen - davon 9,9 Millionen Spam-Mails?

157

# WLAN an der **Universität Bonn**

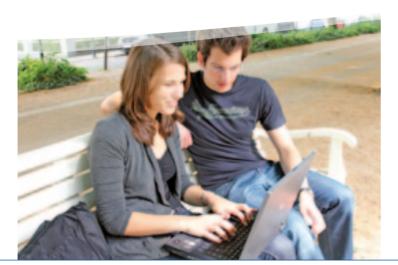
An einer Reihe von Orten der Universität ist auch der drahtlose Zugang via WLAN (Wireless Local Area Network) ins Internet möglich. So können Sie beispielsweise auf der Hofgartenwiese sitzen und mit Ihrem Laptop arbeiten. Dabei stellt das HRZ ein Funknetz zur Verfügung, das den gängigen Sicherheitsstandards entspricht. Für seine Nutzung ist der VPN@ BONNET-Dienst (siehe voriger Abschnitt) Voraussetzung. Der Ausbau von WLAN@BONNET wird kontinuierlich fortgeführt, dennoch können naturgemäß nicht alle Bereiche der Universität kurzfristig versorgt werden.

Für Experten sei hier noch erwähnt. dass die Zugänge (Accesspoints) an der Universität Bonn zurzeit nach dem 802.11b/g-Standard arbeiten, mit dem man eine maximale theoretische Bandbreite von 54 MBit/s erreicht.

## Accesspoints: Wo ist WLAN möglich?

Studieren - Wer und was hilft?

Die Universität Bonn nutzt zurzeit weit mehr als 350 Gebäude: eine flächendeckende Ausstattung mit WLAN wird daher mittelfristig nicht umzusetzen sein. In zentralen Gebäuden ist aber bereits ein drahtloser Zugang zum Internet möglich. Bisher sind an der Universität Bonn beispielsweise der zentrale Teil des Universitäts-Hauptgebäudes (um den Arkadenhof), die Hofgartenwiese und das Akademische Kunstmuseum, das Juridicum, eine Reihe von Instituten der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und der Landwirtschaftlichen Fakultät in Poppelsdorf und Endenich, die Universitäts- und Landesbibliothek, die Zentrale Studienberatung und die Mensen Nassestraße und Römerstraße mit WLAN ausgestattet worden. Eine vollständige Liste finden Sie auf der Webseite WLAN-Zugang.



## **Die CIP-Pools**

Wenn Sie an die Universität kommen, werden Sie in allen Fakultäten auf Räume treffen, in denen Computerarbeitsplätze zur kostenlosen Nutzung durch die Studierenden und andere Angehörige der Universität zur Verfügung stehen und in denen Sie Zugang zum Internet erhalten können. Dabei werden Sie auf das kryptische Kürzel "CIP-Pool" stoßen. Die Abkürzung leitet sich aus einem alten Computer-Investitions-Programm ab, einem Finanzierungsprogramm, das die Hochschulen beim Aufbau von Computerarbeitsplätzen unterstützte. Für die zentralen Computerräume in Fächern und Fakultäten hat sich daher der Begriff CIP-Pool eingebürgert.

Damit Sie an einem CIP-Pool-Rechner arbeiten können, benötigen Sie eine gültige Benutzerkennung der Universität, die Sie vom Hochschulrechenzentrum bekommen. In einigen Fällen müssen Sie noch eine Code-Karte beantragen, mit der Sie den Zugang zum entsprechenden Raum erhalten. Sie können in der Regel nicht einen beliebigen CIP-Pool nutzen; es ist möglich, dass die Benutzung auf die Mitglieder der Fakultät oder der Fächergruppe beschränkt ist, die den CIP-Pool unterhält.

Über weitere Details wie Benutzerregeln und Öffnungszeiten informieren Sie die entsprechenden Fakultäten.





#### Hochschulrechenzentrum der Universität Bonn (HRZ) Wegelerstraße 6

www.hrz.uni-bonn.de

## Öffnungszeiten:

53115 Bonn

Mo.-Fr. 7.30-21.30 Uhr

#### PC-Beratung (im InfoPunkt): Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr Tel.: 0228/73-2751

infopunkt@uni-bonn.de



WLAN-Zugang



Wo kann ich mich über einen Auslandsaufenthalt informieren?

Welche Austauschprogramme gibt es an der Universität Bonn?

Wie kann ich einen
Auslandsaufenthalt finanzieren?

Kann ich auch in Bonn internationale Erfahrungen sammeln?

Wie komme ich mit internationalen Studierenden ins Gespräch?

Was bietet die Universität Bonn speziell für internationale Studierende?



#### Wo kann ich mich über einen Auslandsaufenthalt informieren?

Das International Office unterstützt Sie vor, bei und nach Ihrem Auslandsaufenthalt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie und bieten Informationsveranstaltungen, Workshops, Vorbereitungsseminare, Bewerbungstrainings und Rückkehrer-Treffen an. Auch in den Fachbereichen gibt es Ansprechpartner für das Auslandsstudium.

#### Welche Austauschprogramme gibt es an der Universität Bonn?

Die Universität Bonn bietet in ihrem Direktaustausch-Programm vor allem in Amerika, Asien und Australien Studienplätze an über 45 Partnerhochschulen an. Darüber hinaus kooperieren die Fakultäten auf europäischer Ebene im ERASMUS-Programm mit ca. 280 Partnerhochschulen. Seit 2011 bietet das PROMOS-Programm Fördermöglichkeiten für selbstorganisierte Aufenthalte. Einige Fächer bieten zusätzlich eigene Austauschprogramme an.

#### Wie kann ich einen Auslandsaufenthalt finanzieren?

Im Rahmen von Austauschprogrammen entfallen in der Regel die Studiengebühren an ausländischen Hochschulen. Sie können sich zudem bei verschiedenen Förderorganisationen um ein Stipendium bewerben oder Auslands-BAföG beantragen. Informationen dazu erhalten Sie bei der Auslandsstudienberatung im International Office oder auf der Webseite.

#### Kann ich auch in Bonn internationale Erfahrungen sammeln?

Jeder siebte Studierende der Universität Bonn kommt aus dem Ausland: Internationale — Kommilitonen zu treffen ist also in Bonn kein Problem! Mit dem Zertifikat für Internationale Kompetenz können Sie ein Zeugnis über Ihr persönliches internationales Engagement erwerben. Die Bundesstadt Bonn bietet darüber hinaus zahlreiche Jobs und Praktika bei internationalen Organisationen.

#### Wie komme ich mit internationalen Studierenden ins Gespräch?

Treffen Sie ausländische Studierende im Internationalen Club der Universität Bonn – zum Beispiel bei Länderabenden, Filmvorführungen, Koch-, Back-, Spieleabenden, Ausflügen und vielem mehr. Oder werden Sie Study-Buddy und unterstützen Sie ausländische — Kommilitonen bei der Orientierung in ihrer neuen Umgebung.

#### Was bietet die Universität Bonn speziell für internationale Studierende?

Die Universität Bonn bietet verschiedene Workshops an, die Ihnen im Studium und auch im Umgang mit der deutschen Lehr- und Lernkultur helfen. Fragen Sie auch in Ihrem Fachbereich nach solchen Angeboten! Auch im Internationalen Club sind Sie herzlich willkommen. Die Buddy-Programme helfen, Kontakte zu deutschen Studierenden zu knüpfen. Und natürlich können Sie zur persönlichen Beratung im International Office vorbeikommen.

# Quickmap

#### **Auslandsstudienberatung**

International Office Abteilung 6.2 Poppelsdorfer Allee 53 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-6882 Fax: 0228/73-6793

auslandsstudium@uni-bonn.de

## Beratung für internationale Studierende

International Office Abteilung 6.3 Poppelsdorfer Allee 53 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-9527 Fax: 0228/73-5966 sandra.groeger@uni-bonn.de

#### **Internationaler Club**

club@uni-bonn.de

Poppelsdorfer Allee 53 (Ecke Argelanderstraße) 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-9356 oder

0228/262875 (Anrufbeantworter) Fax: 0228/73-5966

www.studienkompass.uni-bonn.de

Auslandsstudienberatung

Betreuung ausländischer Studierender

Internationaler Club



# $\mathcal{C}$

www.studienkompass.uni-bonn.de

Informationen zu Austauschprogrammer

Informationen zum Auslandsstudium

www.auslandsstudium.uni-bonn.de www.zertifikat.uni-bonn.de



# **Planung und Organisation**

Wir empfehlen Ihnen, den Auslandsstudienaufenthalt möglichst schon ab Ihrem ersten Semester an der Universität zu planen und möchten Sie ermutigen, möglichst für zwei Semester an einer Universität im Ausland zu studieren. Es existieren auch verschiedene Programme, mit denen Sie eine kürzere Zeit im Ausland verbringen können.

Je sorgfältiger Sie Ihren Aufenthalt im Voraus planen, desto intensiver können Sie akademisch, sprachlich und persönlich von Ihrem Auslandsjahr profitieren. Auf der Webseite der Auslandsstudienberatung haben wir für Sie eine typische "Zeitplanung" zusammengestellt, an der Sie sich orientieren können.

Alle fachlichen Fragen zur Anerkennung von Studienleistungen klären Sie in Ihrem Fachbereich mit den Dozenten bzw. Ihrem Fachstudienberater oder ERASMUS-Fachkoordinator im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes ab.

Kommen Sie in die Sprechstunde der Auslandsstudienberatung und lassen Sie sich dort beraten: zur optimalen Vorbereitung sollten Sie sich im Vorfeld schon intensiv die Webseite der Auslandsstudienberatung angesehen haben. Vom Sammeln der ersten Informationen über den Antritt des Auslandsstudienaufenthaltes bis zu Ihrer Rückkehr werden Sie durch das International Office unterstützt. Nutzen Sie die einmalige Chance, während Ihres Studiums mit einer finanziellen Förderung ins Ausland zu gehen!

*S*⊘

www.studienkompass.uni-bonn.de

Auslandsstudienberatung

www.auslandsstipendien.de

# www.studienk

www.studienkompass.uni-bonn.de

Auslandsstudienberatung

Partnerhochschulen Direktaustausch

Partnerhochschulen ERASMUS

www.auslandsstudium.uni-bonn.de

# **Wege ins Ausland**

Auslandserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse und interkulturelle Kompetenz sind in der heutigen Berufswelt sowie in der Wissenschaft wichtige — Schlüsselqualifikationen. Durch einen Auslandsstudienaufenthalt qualifizieren Sie sich weiter und steigern so Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Deshalb bietet die Universität Bonn gemäß ihrem Leitbild einer international operierenden Forschungsuniversität eine Vielzahl von Möglichkeiten, damit Sie Ihren persönlichen und fachlichen Horizont durch ein internationales Studium erweitern können.

Neben dem klassischen Auslandsstudium für ein oder zwei Semester haben Sie die Möglichkeit, ein Praktikum, einen Sprachkurs oder eine Summer School im Ausland zu absolvieren. Gefördert werden können auch Auslandsaufenthalte während Ihrer Abschlussarbeit (Bachelor oder Master) oder während Ihrer Promotion.



164

# Mit ERASMUS nach Valencia

Seit meiner InterRail-Tour durch Spanien direkt nach dem Abitur habe ich den Wunsch, Spanisch zu lernen, nicht mehr aus dem Kopf bekommen. Da ich schon zuvor, während eines Schuljahrs in den USA, festgestellt hatte, dass sich eine Sprache am besten im Land selbst lernen lässt, fasste ich den Entschluss, noch einmal an einem Austauschprogramm teilzunehmen. Diesmal allerdings als Student.

Die medizinische Fakultät der Uni Bonn bot einige Städte in Spanien an. Meine Wahl fiel mir nicht leicht. Nach Gesprächen mit Kommilitonen, die bereits am ERASMUS-Programm teilgenommen hatten, entschied ich mich schließlich für Valencia.

Angekommen bin ich dort im heißen Monat August. Eine Wohngemeinschaft brauchte ich mir in Valencia aber zum Glück nicht zu suchen, da ich in das Zimmer eines Freundes einziehen konnte, der gerade sein ERASMUS-Jahr dort beendet hatte. Er zog aus – ich zog ein. Er hatte schon alles erlebt – ich wusste noch nicht mal, wo der nächste Supermarkt lag. Er schaute sehnsüchtig auf meine Zeit, die ich hier verleben würde, denn seine Zeit in Valencia war vorbei. Meine begann.

Als erstes stand die Immatrikulation im Rektorat an. Dort ging es aus meiner Sicht erstaunlich geordnet, aber auch auffallend gemächlich zu. Ob man in Spanien einen Brief in der Post aufgeben will, Brot beim Bäcker kauft oder eine Bahnkarte am Schalter: Überall muss man erst einmal eine Nummer ziehen.

Dann heißt es warten, bis diese aufgerufen wird. Das kann schon mal eine Weile dauern. Dafür nehmen sich die Menschen dort Zeit für einen. Was in meinem Fall auch dringend nötig war, denn die Damen im Rektorat konnten meine Unterlagen beim besten Willen nicht finden. Ich bin dann doch noch mit dem Schrecken davongekommen und bekam neue.

Mein erster Tag an der Universität Valencia: Als wäre ich ein Erstsemester, kannte ich mich natürlich nirgendwo aus und verlief mich ständig in den Gängen. Nur dass weitere Erstis fehlten, die genauso hilflos durch die Gegend irrten, denn für meine spanischen Kommilitonen war ja alles schon ein alter Hut. Aber sobald ich endlich den Mut gefasst hatte, einfach jemanden anzusprechen, wurde mir geholfen und alles erklärt und gezeigt.

Die Routine kam bereits nach einem Monat, eigentlich viel zu schnell. Einerseits erleichterte das den Alltag. Doch andererseits sank damit auch meine Aufmerksamkeit für die Dinge um mich herum. Alles in allem aber war das routinierte Studentenleben mit lauter vertrauten Gesichtern, gemeinsamen Mahlzeiten in der Mensa und anschließenden Vorlesungsbesuchen für mich eine sehr angenehme Erfahrung. Eben auf Spanisch und mit Akzent: deutschem, englischem oder französischem, tschechischem oder flämischem – wir waren eine bunt gemischte ERASMUS-Gruppe.

Florian Heinemann

## Auslandsstudium für ein oder zwei Semester

An der Universität Bonn bestehen zwei große **Austauschprogramme**, mit denen Sie für ein oder zwei Semester gefördert im Ausland studieren können: als Teilnehmer an einem dieser Programme steht Ihnen ein Studienplatz an einer Partnerhochschule zur Verfügung. Neben den Austauschprogrammen können Sie sich frei an ausländischen Universitäten bewerben und sich mit Hilfe der Auslandsstudienberatung um eine finanzielle Förderung des **selbstorgansierten Auslandsstudienaufenthalts** bewerben.

## Nach Europa mit dem ERASMUS-Programm

Die Universität Bonn organisiert mit einer Vielzahl von Partnerhochschulen in 30 Ländern Europas und mit jährlich hunderten von Austauschstudierenden eines der größten ERASMUS-Programme in Nordrhein-Westfalen. Das von der Europäischen Kommission finanzierte Programm bietet Ihnen vom Bachelor bis zum Abschluss Ihrer ~ Promotion die Möglichkeit, für drei bis zwölf Monate einen geförderten Studienaufenthalt an einer europäischen Partnerhochschule Ihres Studienfaches zu verbringen. Die Bewerbung und Auswahl sowie die Kooperationen mit den Partnerhochschulen werden dezentral über die Fachbereiche und die ERASMUS-Fachkoordinatoren organisiert.

Die **Förderung** besteht neben der Vermittlung eines Studienplatzes und dem Erlass der Studiengebühren an der Gasthochschule in einem finanziellen Zuschuss von ca. 200 Euro monatlich. Ausführliche Informationen zum ERASMUS-Programm, eine **Übersicht der Partnerhochschulen** sowie die Kontaktdaten und Sprechzeiten Ihrer Ansprechpartner finden Sie im Internet.

Das European Student Network (ESN) ist das europäische Netzwerk aller internationalen ERASMUS-Studierenden, in dem Sie sich ab Ihrem ersten Semester an der Universität engagieren und deutsche sowie internationale ERASMUS-Studierende kennenlernen können.



www.studienkompass.uni-bonn.de

www.auslandsstudium.uni-bonn.de

www.auslandsstipendien.de



www.studienkompass.uni-bonn.de

Auslandsstudienberatung



www.studienkompass.uni-bonn.de

Partnerhochschulen ERASMUS



www.studienkompass.uni-bonn.de

**European Student Network** 

www.esn.uni-bonn.de

ERASMUS-Programm

www.erasmusprogramm.uni-bonn.de





"Ich möchte Weltbürger sein, überall zu Hause und, was noch entscheidender ist, überall unterwegs."

**Erasmus von Rotterdam** 





www.studienkompass.uni-bonn.de

Direktaustausch

# Nach Übersee mit dem Direktaustausch-Programm

Mit dem Direktaustausch-Programm haben Studierende der Universität Bonn die Möglichkeit, sich für ein Semester oder ein *○ akademisches Jahr* an Partnerhochschulen in zehn Ländern – Australien, VR China (Hongkong, Shanghai) Finnland, Japan, Kanada, Korea, Mexiko, Singapur, Taiwan und USA – zu bewerben.

Für jeden Bonner Studierenden, der an einer Partnerhochschule studiert, kommt von dort ein ~ Kommilitone nach Bonn. Auf diese Weise werden in diesem Programm zurzeit jährlich bis zu 60 Stipendien vergeben. Größtenteils sind es Teilstipendien, die den vollen Erlass der Studiengebühren an der Gasthochschule umfassen. Einige Hochschulen vergeben auch Vollstipendien: Dabei erhalten Stipendiaten zusätzlich einen kosten-Josen Wohnheim-Platz und/oder eine monatliche finanzielle Unterstützung.

In den USA haben Teilnehmer an einigen Universitäten/Colleges als "Teaching/Language Assistant" die Möglichkeit, Deutsch-Professoren in der Lehre zu unterstützen. Dafür erhalten sie neben dem Erlass der Studiengebühren ein Stipendium für Unterkunft und Verpflegung.

Voraussetzung für eine Bewerbung im Direktaustausch ist, dass Sie zum Bewerbungszeitpunkt mindestens das erste Semester abgeschlossen haben, gute Kenntnisse der Unterrichtssprache sowie gute bis sehr gute Studienleistungen mitbringen. Ebenso werden soziales und gesellschaftliches Engagement sowie die Bereitschaft, sich als "Botschafter" der Universität Bonn aktiv in den Austausch einzubringen, vorausgesetzt.

Ausführliche Informationen, aktuelle Ausschreibungen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie im Internet.



# Mit dem Direktaustausch nach Taiwan

Drei Millionen Menschen auf einer Stadtfläche so groß wie Münster, Hochhäuser, überfüllte Straßen und Temperaturen über 30°C – bei meinem Auslandssemester an der National Taiwan University (NTU) in Taipeh fiel es mir am Anfang nicht leicht, alle Institute und Räume sofort zu finden.

Allein die medizinische Fakultät, der ich angehörte, befand sich in einem riesigen Komplex mit dem Universitätsklinikum im Zentrum der Stadt. Bei einer Begrüßungsveranstaltung für die neuen Masterstudenten stellte ich schnell fest, dass ich der einzige Nicht-Asiat war. Das Institut hatte fast keine Erfahrung mit Austauschstudenten und da das Studium grundlegend anders aufgebaut war, galt es, in der ersten Woche die Ziele meines Aufenthalts abzustecken.

Online konnte ich vor meiner Anreise Kurse wählen. Ausländer haben grundsätzlich ein Vorrecht bei der Kurswahl an der NTU. Die meisten Professoren erklärten sich auch schnell bereit, zumindest wichtige Thesen auf Englisch anzusprechen.

In Taiwan verbringt man im Masterstudium mindestens zwei Jahre im Arbeitskreis eines bestimmten Professors. Ich habe mich um einen Platz bei einer Technologie-Professorin bemüht. Wie alle anderen Professoren auch hatte sie ihre Promotion in Amerika gemacht. Daher war die Kommunikation von Beginn an problemlos.



Die Arbeitszeit im Labor war eigentlich frei gesteckt, jedoch gilt insgeheim, dass niemand abends vor dem Professor nach Hause geht. Dies bedeutete häufiger eine Anwesenheit bis in die späten Abendstunden.

Neben meiner Arbeit am Institut habe ich einen zweistündigen Chinesisch-Kurs besucht. Zwar war es ab und zu schwierig, die Arbeit im Labor mit dem täglichen Kurs zu vereinbaren, allerdings lernte ich hier schnell die nötigsten Umgangsformen für den Alltag. Darüber hinaus war es die einzige Veranstaltung, die ich zusammen mit anderen Austauschstudenten besucht habe.

Abschließend kann ich nur jedem empfehlen, den Schritt in einen außereuropäischen Kulturkreis zu wagen. Bedenken, sich in dieser großen Stadt nicht zurechtfinden, erwiesen sich als unangebracht, denn die Taiwaner halfen einem immer bereitwillig weiter und begleiteten einen auch gern bis zum Ziel. Auch wenn nur wenige Englisch sprechen und man gut beraten ist, schnell die nötigsten Vokabeln zu lernen, kann man schnell Anschluss finden und eine schöne Zeit dort verbringen.

Jan-Frederik Schlender verbrachte ein Auslandssemester in Taiwan. Dort arbeitete er im Team von Dr. Wen-Jen Lin, Professorin im Fach Pharmazeutische Technologie. Internationales Studium

5.1

# 169

# Partnerhochschulen im Direktaustausch-Programm

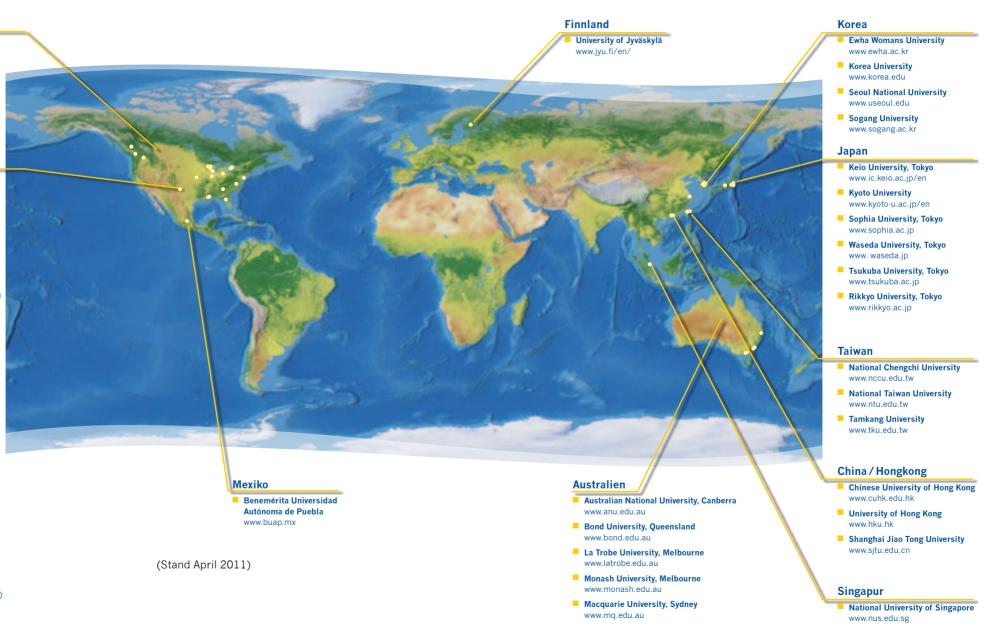
#### Kanada

- University of Northern British Columbia, Prince George www.unbc.ca
- University of Ottawa www.uottawa.ca
- University of Toronto www.utoronto.ca
- York University, Toronto www.yorku.ca

#### USA

- American University
- (kein Stipendium), Washington, D.C.
- Kalamazoo College\*, Michigan www.kzoo.edu
- Louisiana State University www.lsu.edu
- New York University
  www.nvu.edu
- Mount Holyoke College\*, Massachusetts, www.mtholyoke.edu
- Ohio State University\* www.osu.edu
- Ripon College\*, Wisconsin www.ripon.edu
- University of Florida www.ufl.edu
- University of Kansas www.ku.edu
- University of Missouri-St. Louis www.umsl.edu
- University of New Mexico www.unm.edu
- University of Southern Mississippi www.usm.edu
- University of Tennessee www.utk.edu
- University of Wisconsin-Madison www.wisc.edu
- Wartburg College, Iowa www.wartburg.edu
- Washington State University www.ip.wsu.edu

(\*Teaching/Language Assistantship)



# **Ein Austauschjahr als Teaching Assistant** im Mittleren Westen

Ripon College: ein kleines privates Liberal Arts College mit 1.000 Studierenden, gelegen in einer Stadt mit 8.000 Einwohnern mitten in Wisconsin, umgeben von Farmland, Wäldern und Seen. Hier, im Mittleren Westen der USA, verbrachte ich ein Jahr als Teaching Assistant. Es war ohne Zweifel eines der aufregendsten und schönsten meines Lebens. Vom ersten Tag an habe ich mich hier willkommen gefühlt und im Handumdrehen Anschluss gefunden.

Ursprünglich hatte ich für mein Auslandsjahr größere Universitäten in großen Städten favorisiert, aber schon als ich in Ripon ankam, merkte ich, dass gerade das kleinstädtische Leben an einem kleinen College etwas Besonderes ist und seine Vorzüge hat. Stadt und Campus sind geprägt durch die typische Midwest-Mentalität, die sich durch große Offenheit, Gastfreundschaft, Ruhe und Gelassenheit auszeichnet. Der Campus ist gepflegt und alle Gebäude sind leicht zu Fuß erreichbar. Während meines Austauschjahres machte das College übrigens im ganzen Land durch ein neues Projekt auf sich aufmerksam: Der Campus wurde autofrei und alle Freshmen, die ihr Auto zuhause lassen, bekommen vom College ein Fahrrad gestellt. Das Kursangebot ist vielseitig, die Professoren sind hochmotiviert und die Kurse in der Regel klein. Ich habe insbesondere Fächer und Kurse belegt, die ich in Bonn nicht hätte besuchen können.

Als Teaching Assistant gehörte ich zum Lehrkörper und hatte dadurch das riesengroße Privileg eines eigenen Büros mit Computer und Telefon. Beim faculty meeting eine Woche vor Semesterbeginn habe ich gleich alle zukünftigen Kolleginnen und Kollegen kennengelernt. Das Orientation Committee der Student Activities bietet außerdem ein mehrtägiges Kennenlern-Programm für alle Freshmen an, bei dem man auch als neue TA mitmachen und so direkt viele Leute kennenlernen kann.

Als TA habe ich Konversationskurse unterrichtet – ieweils 30minütige Sitzungen mit maximal 5 Studenten. Den Unterricht konnte ich frei gestalten, was viel Spaß gemacht hat und wodurch ich selbst viel gelernt habe. Die Studierenden waren aufgeschlossen und lernbereit und die Kollegen standen mir jederzeit mit Tipps zur Unterrichtsgestaltung zur Seite. Neben dem wöchentlichen German Table und der Kaffeestunde war ich im zweiten Semester außerdem für den deutschen Theaterworkshop zuständig. Krönendes Highlight war die Aufführung am Ende des Semesters.

Akademisch wie persönlich habe ich mich durch dieses Jahr enorm weiterentwickelt – und die Ripon College-Familie ist gewissermaßen auch meine eigene Familie geworden.

Lisa Retterath

Internationales Studium





## Förderung eines selbstorganisierten Aufenthalts weltweit

Wenn Sie die Universität Ihrer Wahl nicht in unseren Austauschprogrammen finden, haben Sie die Möglichkeit, sich frei an Ihrer Wunschuniversität zu bewerben und über folgende Programme finanzielle Unterstützung einzuwer-

Mit dem PROMOS-Programm der Universität Bonn können Sie sich für ein Semester an einer Hochschule Ihrer Wahl fördern lassen. Bewerbungsvoraussetzungen und -fristen finden Sie im Internet.

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) vergibt Jahresstipendien für einen Auslandsstudienaufenthalt weltweit - hierbei ist zu beachten, dass die Bewerbungsfristen teilweise über ein Jahr vor Beginn des Aufenthaltes liegen. Empfehlenswert ist, im Vorfeld der Bewerbung ein DAAD-Bewerbertraining des International Office zu besuchen. Auf der Homepage des DAAD stehen ausführliche Informationen, eine Stipendiendatenbank sowie Vordrucke der Bewerbungsunterlagen zur Verfügung.

Die Fulbright-Kommission vergibt Stipendien zum Studium für ein akademisches Jahr (neun Monate) an einer US-amerikanischen Gasthochschule. Zusätzlich bietet die Fulbright-Kommission Reisestipendien zur Unterstützung eines Auslandsstudienaufenthaltes an einer amerikanischen Partnerhochschule an. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Fulbright-Kommission.

Ein Studienaufenthalt oder Praktikum im Ausland kann nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz im Rahmen des Auslands-BAföG gefördert werden. Auch Studierende, die im Inland kein BAföG erhalten, können ggf. Auslands-BAföG erhalten. Die Förderung umfasst Leistungen wie Auslandszuschläge, Studiengebühren, Reisekosten sowie gegebenenfalls einen Zuschuss zur Krankenversicherung.

Anträge auf Auslands-BAföG werden je nach Zielland bei unterschiedlichen Studentenwerken gestellt. Wegen der aufwändigeren Antragsbearbeitung muss der Antrag mindestens sechs Monate vor dem geplanten Auslandsaufenthalt eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Auslandsstudienberatung.

Neben den genannten Fördermöglichkeiten gibt es noch eine Reihe weiterer finanzieller Fördermöglichkeiten – zum Beispiel über Stiftungen -, die Sie jeweils auf der Seite der Auslandsstudienberatung nachlesen können.



www.studienkompass.uni-bonn.de

#### **PROMOS**

www.promos.uni-bonn.de



www.studienkompass.uni-bonn.de

www.daad.de



www.studienkompass.uni-bonn.de

#### **Fulbright-Kommission**

www.fulbright.de



www.studienkompass.uni-bonn.de

#### Auslands-BAföG

www.auslandsbafoeg.de

Interna

Internationales Studium

5.1

173

# Bereichernde Erfahrung: Ein Auslandsjahr in Krakau

Nachdem ich zwei Jahre lang an der Uni Bonn Osteuropäische und Neuere Geschichte sowie Slavistik studiert hatte, wollte ich mein Studium direkt vor Ort vertiefen. Mein Interesse an Polen machte mir da die Wahl sehr leicht. Ich hatte auch schon meinen Ersatzdienst in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Kreisau in Polen absolviert. Nun wollte ich mir die polnische Geschichte weiter erschließen und meine Sprachkenntnisse verbessern. Daher entschied ich mich für die Jagiellonen-Universität in Krakau, die älteste Universität des Landes und zugleich eine der renommiertesten. Mit einem Stipendium des Programms "Metropolen in Osteuropa" der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung konnte ich dort zwei Semester lang studieren. Bei diesem Programm hatte ich die Möglichkeit, mich mit einem selbst zusammengestellten Studienvorhaben zu bewerben. Auch Sprachkurse und Praktika werden gefördert, wodurch ich gleich zu Beginn einen Auffrischungssprachkurs nutzen konnte.

Als Gaststudent hatte ich in der Wahl meiner Veranstaltungen völlige Freiheit und konnte nach meinen Interessen alles belegen. Gerade die Vielfalt des Studienangebots am Krakauer Institut für Geschichte begeisterte mich. Neben den Vorlesungen belegte ich zwei Magisterkolloquien, in denen ich mit eigenen kleinen Projekten teilnahm. So schrieb ich unter anderem eine Hausarbeit in polnischer Sprache über deutschlandpolitische Konzepte der polnischen antikommunistischen Opposition. Besonders gefreut hat mich die Hilfsbereitschaft meiner Kommilitonen, wenn ich Gepflogenheiten nicht kannte oder nicht sofort alles verstand. Sie waren sehr aufgeschlossen, was den Austausch über deutsch-polnische und europäische Themen anging. So konnte ich auch über die Lehrveranstaltungen hinaus wertvolle Kontakte knüpfen.

Zunächst empfand ich die andere Arbeitsweise an polnischen Hochschulen als gewöhnungsbedürftig. Meist wird faktenlastiger argumentiert, wobei die Interpretation dieser Fakten manchmal dahinter zurücktritt. Trotz dieser Unterschiede oder gerade deshalb konnte ich viel lernen. Beeindruckt haben mich vor allem die hervorragenden Arbeitsbedingungen in der Krakauer Jagiellonen-Bibliothek. Dort konnte ich direkt vieles lesen, was in Deutschland nur sehr schwer zu bekommen ist. Neben der freien und selbstbestimmten Arbeit blieb aber auch Zeit, um Land und Leute kennenzulernen, die Kulturstadt Krakau zu genießen und in Mittelosteuropa zu reisen.

#### Gregor Feindt



# Studieren am "Topdog"

Dienstagmorgen, 10.55 Uhr, Raum 607, 53 Washington Square: Ich blicke zum zehnten Mal auf die Uhr. Um 11 Uhr soll hier, im Historischen Institut der New York University, mein erstes Seminar stattfinden. Doch niemand ist da. Ich blicke auf das Kursverzeichnis: Der Raum stimmt. Die Zeit auch. Doch ich bin völlig allein hier. 10.57 Uhr: Ich renne auf den Gang hinaus. "607 – Course room". Gibt es vielleicht noch einen anderen Raum mit derselben Nummer? Ich renne den Gang entlang wieder zurück. Doch, ich bin auch im richtigen Raum.

11 Uhr: Ich höre Schritte, dann kommt ein Mann in den Raum. "This is my Cold War History class", ruft er, schmunzelt und reicht mir die Hand. Wir stellen uns vor, setzen uns, und er drückt mir einen dicken Stapel mit Dokumenten in die Hand. Er beginnt zu reden. Dass ich jede Woche etwa 300 Seiten lesen muss. Dass er von mir jede Stunde einen kurzen Vortrag erwartet, am Ende einen langen. Dass er nach zwei Stunden Seminar eine Viertelstunde Pause macht und es dann noch eine Stunde weitergeht. "Noch Fragen?" "Ja", sage ich, "bin ich eigentlich der Einzige in dem Kurs?" Der Professor nickt. "Work hard, discuss hard", sagt er lakonisch.

So sah meine erste Erfahrung an der größten amerikanischen Privatuni aus, der New York University mitten im Greenwich Village im Süden von Manhattan. Ich war einer von 50.000 Studenten, Geschichte ist ein viel belegtes Fach, und trotzdem fühlte es sich ein wenig an, als würde ich Keltologie, Vertiefungsrichtung Gälisch studieren. Meine drei Professoren mailten mir fast täglich: "Da ist was Neues erschienen, haben Sie den Aufsatz gelesen?" "Sie kommen aber doch morgen Abend zu dem Vortrag, oder?"

Diese Erfahrungen sind typisch. Die NYU ist die derzeit aufregendste Universität der USA. Sie hat sich nicht nur "from underdog to topdog" gemausert, wie der Economist schrieb, sondern will an die Spitze der Elite-Uni-Liga vordringen. Sie betreibt sehr erfolgreich Fundraising, beruft unzählige große Namen, baut ein neues Gebäude nach dem anderen. Aus dem rundum verglasten Lesesaal im achten Stock der neugebauten Bibliothek blickt man aufs Empire State Building; in großen Computerlaboren kann man von morgens



sechs bis Mitternacht die 300 Seiten Lektüre pro Seminar und Woche ausdrucken – oder die vielen Paper, die man schreiben muss. Klar: Bei über 30.000 Dollar Gebühren pro Jahr erwarten die Studenten auch einiges. Und sie haben auch ungemein viel zu tun.

In der grandiosen personellen wie materiellen Ausstattung liegen wohl auch die größten Unterschiede der New York University zur Bonner Universität; in vielen anderen Dingen liegt aber auch die Bonner Uni vorn: bei engagierten Diskussionen, bei vielen guten Vorlesungen, beim Charme, den "Geschichte" in der Geschichte ausmacht – und nicht zuletzt bei der Bonner Herzenswärme, die es in New York in dieser Form zumindest nicht gibt.

Manuel J. Hartung ist Geschäftsführer der Tempus Corporate GmbH, einer Tochtergesellschaft des ZEIT-Verlages. Als Austauschstudent der Universität Bonn verbrachte er ein Semester an der New York University. Hartung hat fünf Bücher geschrieben, darunter den in Bonn spielenden "Uni-Roman" (Serie Piper). Im August 2010 erschien "Die netten Jahre sind vorbei – Schöner leben in der Dauerkrise" (Campus).

## **Praktikum im Ausland**

Ein Auslandspraktikum bietet Ihnen die Möglichkeit, für kürzere Zeit ins Ausland zu gehen und gleichzeitig Ihre im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden bzw. zu vertiefen. Durch das Kennenlernen anderer Arbeitskulturen in ausländischen Unternehmen und Institutionen lernen Sie Iandeskundliche Perspektiven kennen, die die Erfahrung eines Auslandsstudiums sehr gut ergänzen und bereichern können.

**Finanzielle Fördermöglichkeiten** für Auslandspraktika bestehen im Rahmen der folgenden Programme.

- AuslandsBAföG kann auch für Auslandspraktika von bis zu drei Monaten beantragt werden.
- Im Rahmen des ERASMUS-Programms werden auch Fachpraktika von 3–12 Monaten im europäischen Ausland mit ca. 250–300 Euro pro Monat gefördert. Weitere Informationen zu Teilnahme und Bewerbung im International Office, auf der Website und bei Ihrem ERASMUS-Fachkoordinator.

 Durch das PROMOS-Programm können selbstorganisierte Praktika außerhalb der EU-Länder von einem bis sechs Monaten Dauer gefördert werden.

 Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD)
 fördert Praktika bei Deutschen Botschaften, Deutschen Handelskammern sowie Deutschen Geisteswissenschaftlichen Instituten im Ausland.

Die Recherche nach einem Praktikumsplatz übernehmen Sie entweder selbst – und können dabei jederzeit auf die Kontakte und Erfahrungswerte Ihrer Professoren oder des International Office zurückgreifen – oder lassen sich eine Praktikumsstelle vermitteln. Hierbei ist vor allem bei vielen kommerziellen Anbietern ratsam, im Vorfeld genau die anfallenden Kosten zu vergleichen.

Zu empfehlen sind die folgenden (studentischen) Initiativen, die kostenlos oder gegen eine geringe Bearbeitungsgebühr Auslandspraktika vermitteln und für Betreuung vor Ort sorgen:

**AIESEC:** Praktikantenvermittlung für deutsche und ausländische Studierende

IAESTE: Die weltweit größte Praktikanten-Austauschorganisation für Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Landwirtschaft

**EL§A:** Praktikumsvermittlung speziell für Juristen

Auch Organisationen wie die Agentur für Arbeit oder die GIZ helfen, einen Praktikumsplatz im Ausland zu finden.

**Agentur für Arbeit:** Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)

GIZ: Die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) bündelt seit Januar 2011 die Kompetenzen des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED), der Gesellschaft für Internationale Weiterbildung und Entwicklung (InWEnt) sowie der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) – über die GIZ gibt es eine Reihe von Auslandspraktikumsmöglichkeiten.

Umfassende Informationen zum Praktikum im Ausland finden Sie auf der Homepage des DAAD und in der von ihm und anderen Organisationen herausgegebenen Broschüre "Wege ins Auslandspraktikum". Sie ist in der Auslandsstudienberatung des International Office erhältlich. Dort werden auch regelmäßig Informationsveranstaltungen zu Auslandspraktika mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten.

Ausführliche Informationen sowie alle weiterführenden Links finden Sie auf der Webseite des International Office.

 $\mathcal{Q}$ 

www.studienkompass.uni-bonn.de

AIESEC Bonn

www.aiesec.org

IAESTE

www.iaste.uni-bonn.de

EL§A

http://bonn.elsa-germany.org

Auslandsvermittlung der Agentur für Arbeit

www.zav-auslandsvermittlung.de

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit/ InWent

www.giz.de

 $\mathcal{C}$ 

www.studienkompass.uni-bonn.de

Auslandspraktikum

www.auslandspraktikum.uni-bonn.de



www.studienkompass.uni-bonn.de

www.auslandspraktikum.uni-bonn.de

Wege ins Ausland

www.wege-ins-ausland.org











# Ziviler Friedensdienst in Kigali, Ruanda

Mein Auslandsaufenthalt in Kigali, Ruanda, war nicht der erste dieser Art. Ich bin in Australien. Schweden und Botswana gewesen und habe mich eigentlich immer recht gut durchschlagen können. Ich kannte Afrika, zumindest das südliche, und wusste daher schon, wie es ist, die einzige Weiße zu sein. Trotzdem ist Ruanda anders. Der Völkermord hat mich auf Schritt und Tritt verfolgt. Unwillkürlich fragte ich mich bei jeder Begegnung, ob ich einem Hutu oder Tutsi gegenüberstand, und zuckte unwillkürlich zusammen, wenn ich am Straßenrand Menschen mit Macheten in der Hand sah. Zu präsent waren bei mir die Bilder aus Filmen, Medien und Literatur. Durch meine Arbeit wurde ich überdies Tag für Tag mit Ruandas blutiger Geschichte konfrontiert. Drei Monate lang absolvierte ich ein Praktikum beim Zivilen Friedensdienst (ZFD) des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED) in Kigali.

In Ruanda arbeitete ich beim ZFD-Projekt "Medien für den Frieden" mit. Zusammen mit meinen ruandischen Kollegen erstellte ich einen Leitfaden für Nachwuchsjournalisten, der ihnen die Grundlagen des Journalismus und dessen Bedeutung und Verantwortung für den Frieden vermitteln soll. Mit dem Leitfaden im Gepäck reisten wir in verschiedene Schulen in fünf Distrikten und wiesen jeweils zwei Mitglieder der Menschenrechtsclubs in fünf Schulen in das Projekt ein.

Die Jugendlichen sollten lernen, Artikel für die Wandzeitung "Heza" zu verfassen, die im Jugendzentrum Kimisagara in Kigali hergestellt und vom ZFD finanziert wird. Angesichts der Rolle, die Hasspropaganda in den Medien während des Genozids gespielt hat, ist es sehr wichtig, das Potential der Medien zu nutzen, um die beiden Volksgruppen einander wieder näher zu bringen. Dabei führt oft erst die Anerkennung des eigenen Leids zu Empathie und Verständnis für das erlittene Unrecht der anderen.

Das Praktikum in Ruanda hat mich oft an meine Grenzen gebracht. Ich hatte anfangs Probleme mit der Sprache, mit der Art, wie die Menschen in Kigali oder auf den Hügeln auf mich reagierten, und auch mit der anderen Kultur der Ruander. Dennoch war das Praktikum eine der besten Erfahrungen meines Lebens, für meine Persönlichkeit wahrscheinlich noch wichtiger als alle anderen Auslandsaufenthalte zuvor. Zusätzlich hat es mich in meinem Berufswunsch bestärkt und mir gezeigt, dass die Entwicklungszusammenarbeit genau das Richtige für mich ist. So etwas lässt sich schwerlich an der Uni feststellen, wo in der Theorie alles meistens viel einfacher aussieht als in der Praxis.

Kathrin Kästle

# Sommerschulen und Sprachkurse

Um die Semesterferien zu nutzen und/oder sich auf einen Auslandsstudienaufenthalt sprachlich vorzubereiten, empfehlen sich Sommersprachkurse. Hier lernen Sie über zwei bis sechs Wochen gemeinsam mit anderen internationalen Studierenden intensiv die Landessprache. Bei Sommerschulen steht meist ein landeskundliches oder fachliches Programm im Mittelpunkt, was ggf. durch einen Sprachkursanteil ergänzt wird – hierfür sind grundlegende Sprachkenntnisse Voraussetzung.

#### Sommerschulen

Gefördert werden Sie für Sommerschulen über folgende Programme:

Sommerschule "Polen heute -Geschichte, Politik und Kultur": Das Institut für Politikwissenschaft der Universität Warschau lädt Studierende aller Fachrichtungen der Universität Bonn ein, sich durch Gastvorträge renommierter Wissenschaftler und Personen aus Politik und Wirtschaft über aktuelle politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklungen unseres Nachbarlandes zu informieren und dabei die polnische Gastfreundschaft live zu erleben. Teilnahme und Unterkunft sind kostenlos. Die Bewerbung für die Teilnahme an der Sommerschule erfolgt über das International Office.

Auch an einigen asiatischen Partnerhochschulen werden Summer Schools angeboten, z.B. in Hongkong und Korea: Die Gebühren werden bei diesen Angeboten teilweise erlassen. An der Winter- und Sommerschule in Geisteswissenschaften an der Universität Jyväskylä in Finnland können Bonner Studierende gebührenfrei teilnehmen. Weitere Informationen zu Summer Schools finden Sie auf den Internetseiten des International Office.

#### **Sprachkurse**

Über das Direktaustauschprogramm werden vierwöchige Sommersprachkurse in Prag, Salamanca, Taipeh (Mandarin) sowie Warschau angeboten. Das Stipendium umfasst die Kursgebühren, Unterkunft und Verpflegung.

Für die sprachliche Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes (außer Englisch, Spanisch, Französisch) können Sie sich auf kostenlose vorbereitende Sprachkurse – die European Intensive Language-Courses (EILC) – bewerben.



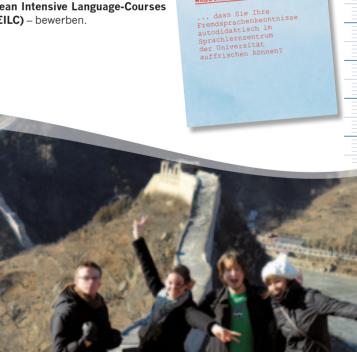
5.1

www.studienkompass.uni-bonn.de

Direktaustausch

**ERASMUS-Programm** 

Wussten Sie ...



www.studienkompass.uni-bonn.de

Auslandsstudienberatung

# **Auslandsstudienberatung**

Das Angebot der Auslandsstudienberatung umfasst:

- umfangreiche Informationen und persönliche Beratung zu Möglichkeiten eines Auslandsstudienaufenthaltes, zu allgemeinen organisatorischen Aspekten, zu finanziellen Fördermöglichkeiten sowie zu einzelnen persönlichen Planungsschritten
- Abwicklung der Austauschprogramme der Universität Bonn:
   ERASMUS-Programm für das
   Studium in Europa (gemeinsam mit ERASMUS-Fachkoordinatoren), Direktaustausch-Programm für das Studium in Übersee (fakultätsübergreifend) sowie PROMOS-Programm zur Finanzierung selbstorganisierter Kurz-Aufenthalte

- Informationsveranstaltungen für bestimmte Zielgruppen, zu spezifischen Austauschprogrammen oder Länderschwerpunkten sowie Veranstaltungen speziell für Erstsemester
- Bewerbertrainings für die Bewerbung um ein Stipendium, zur Vorbereitung von konkreten Auslandsstudienaufenthalten und Rückkehrer-Workshops sowie interkulturelle Trainings

# Informationsveranstaltungen und Workshops

In jedem Semester werden Informationsveranstaltungen und Workshops zu verschiedenen Themenschwerpunkten angeboten. Dabei liegt der Fokus auf Studienmöglichkeiten in einem Land oder einer Region (beispielsweise Lateinamerika), auf Praktika in einem bestimmten Bereich (zum Beispiel in der Entwicklungszusammenarbeit) oder auf einer Zielgruppe (von Studienanfängern bis zu Ooktoranden).

## Landesspezifische Vorbereitungsseminare

Zur Vorbereitung auf einen konkret bevorstehenden Auslandsstudienaufenthalt werden landesspezifische Vorbereitungsseminare – beispielsweise zu Italien, den USA und Kanada – angeboten, in denen Sie sich vor Ihrem Auslandsaufenthalt ausführlich über Leben und Studium in Ihrem Gastland informieren können. Neben einem informativen Teil erwartet Sie ein landestypischer Abend im Internationalen Club.

# Workshop für interkulturelles Training

In einem Workshop "Interkulturelles Training" haben Sie gemeinsam mit deutschen und internationalen Studierenden Gelegenheit, Strategien zu lernen, um mit Situationen interkultureller Kommunikation reflektiert umzugehen. Sie lernen Kulturmodelle und ihre Ausdifferenzierungen im Alltag kennen und bereiten sich auf typische Abläufe von Auslandsaufenthalten vor. Das eigene Erleben und der Erfahrungsaustausch stehen bei diesem Workshop im Mittelpunkt.

#### Bewerbungstrainings

Zur Vorbereitung auf Bewerbungen beim DAAD und bei der Fulbright-Kommission werden Bewerbungstrainings sowohl für die schriftliche Bewerbung als auch für das Auswahlgespräch angeboten.

#### Rückkehrer-Treffen

Nicht nur die Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt ist wichtig, sondern auch seine Nachbereitung. Denn ein längerer Auslandsaufenthalt ist für die meisten eine besondere Erfahrung, die sie prägt und ihr Leben lang begleiten wird. Das Rückkehrer-Treffen bietet Ihnen ein Forum, um in Gesprächen und Übungen Auslandserfahrungen auszutauschen. Außerdem erhalten Sie Anregungen, wie Sie Ihre Erfahrungen an andere Studierende weitergeben können.

# Stimmen der Teilnehmer an Workshops und Trainings

"Ich habe manchmal das Gefühl, durch das Studium allein zu wenig praktische Dinge zu Iernen. Daher war es gut, am Workshop teilzunehmen, um dort mit anderen Leuten über ihre Erfahrungen sprechen zu können und um außerdem etwas über den Umgang mit Menschen in anderen Ländern zu erfahren. Ich finde, der Workshop war sehr gut vorbereitet und die Mischung zwischen Fakten und Spielen genau richtig."

Jana Aßmann, Teilnehmerin am Interkulturellen Training "Vorbereitung und Betreuung helfen sehr dabei, sich auf das vermeintlich Ungewisse vorzubereiten sowie Nervosität und Angst spürbar zu mindern! Es ist daher ganz wichtig, das Angebot so aufrecht zu erhalten. Vielen Dank für die Vorbereitung."

Teilnehmer des Fulbright-Bewerbungstrainings





Jedes Jahr besuchen Studierende der Universitäten Harvard und Wisconsin-Madison für zwei Monate das LIMES-Zentrum ("Life and Medical Sciences") der Bonner Universität.

Die amerikanischen Gäste arbeiten in den Bonner Forschungslabors in aktuellen Forschungsprojekten mit, belegen aber auch Kurse zur deutschen Sprache und Kultur.

# Studium International für deutsche und ausländische Studierende

Auch in Bonn ist ein internationales Studium möglich: Insgesamt stammen rund 3.700 Ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen aus dem Ausland. Über 600 davon promovieren an einer Fakultät der Universität Bonn. Jährlich kommen rund 250–300 Studierende der europäischen Partnerhochschulen mit dem ERASMUS-Programm (vgl. Kap. 5.1). Rund 200 Gäste nutzen die Möglichkeiten des Direktaustauschs und des Junior-Year-Programms, um ein Semester oder ein Jahr an der Universität Bonn zu studieren. Das Studienangebot umfasst mehr als 80 verschiedene Studiengänge sowie speziell eingerichtete Deutschkurse für Programmteilnehmer. Dass Wissenschaft international ist, können Sie also an der Universität Bonn selbst erleben.

# Viele Nationen und eine Universität – Der Internationale Club

Wenn es abends in den Hörsälen langsam leer und dunkel wird, gehen im Erdgeschoss eines Gründerzeithauses der Südstadt an der Poppelsdorfer Allee 53 Lichter und Musik an. Ort des Geschehens ist der Internationale Club der Universität Bonn. Dort kann es passieren, dass am Montag Kirgisen ihre kulinarischen Köstlichkeiten auftischen, dass am Dienstag Japaner und Amerikaner gemeinsam ihre Schauspielkunst zeigen, dass am Mittwoch die Fußball-Weltmeisterschaft am Kicker neu ausgetragen wird und am Donnerstag internationale Landwirtschaftsstudenten einen Bonner Buddy kennenlernen. Am Freitag treffen sich alle noch zum Tanzen. An ruhigeren Abenden präsentiert der Club ausgesuchte Filme in Kinoatmosphäre. Außerdem können Gäste die Internetarbeitsplätze nutzen oder Klavier spielen. Auch landeskundliche Exkursionen gehören zum Programm des Clubs. Er organisiert außerdem Semestereinführungsund Abschlusstreffen sowie Kochabende und Konzertbesuche. Bei Länderabenden haben Besucher die Möglichkeit, polnische Lieder, spanische Tänze und vieles mehr kennen zu lernen. Bei den Semesterpartys treffen Studierende, die aus dem Ausland wiederkommen, solche, die schon auf gepackten Koffern sitzen und solche, die aus dem Ausland kommen und ihre Zelte gerade in Bonn aufgeschlagen haben.

Das vielfältige Semesterprogramm des Clubs ist im Internet nachzulesen. Es wird auch in einer Broschüre veröffentlicht.

# Das Study-Buddy-Programm

Wer sein Englisch verbessern oder sein Spanisch erproben, wer mehr über Süd-Korea oder Bangladesh erfahren möchte, wer gerade aus dem Ausland nach Bonn gekommen ist und jemanden sucht, der die Bibliothek erklärt oder einfach mal mit ins Kino kommt – der ist im Study-Buddy-Programm gut aufgehoben.

Es soll Erstsemestern aus dem Ausland beim Einleben und bei der Orientierung in ihrer neuen Umgebung helfen. Dabei wird ausländischen Studienanfängern ein deutscher Student - der persönliche Study-Buddy - an die Seite gestellt. Er unterstützt den AKommilitonen aus dem Ausland mit Rat und Tat: beim Austausch über das gemeinsame Studium, beim Besuch der Mensa oder beim Streifzug durch die Bonner Kneipenlandschaft. Das Programm schafft es seit Jahren, das "internationale Studium" an der Universität Bonn erfolgreich mitzugestalten.



www.studienkompass.uni-bonn.de

#### Study-Buddy-Programm

www.study-buddy.uni-bonn.de



www.studienkompass.uni-bonn.de

#### Internationaler Club

www.internationalerclub.uni-bonn.de



#### Internationaler Club

Poppelsdorfer Allee 53 (Ecke Argelanderstraße) 53115 Bonn

#### Öffnungszeiten (im Semester):

Mo.-Do. 18.00-23.00 Uhr

Tel.: 0228/73-9356 oder 0228/262875 (Anrufbeantworter) Fax: 0228/73-5966 club@uni-bonn.de

### Wussten Sie ...

... dass die längste Exkursion des Faches Geographie 60 Tage dauerte und von Bonn über Italien, Tunesien, Algerien, Niger, Tschad nach Kamerun führte? Internationales Studium

# Stimmen zum Zertifikat für Internationale Kompetenz

"Als Studentin eines binationalen Studiengangs – in meinem Fall Deutsch-Italienische Studien – bin ich über das "Zertifikat für Internationale Kompetenz" sehr glücklich. Es entspricht meinen Vorstellungen darüber, wie wichtig der Dialog über nationale Grenzen hinweg ist, den nicht zuletzt junge Menschen wie wir immer wieder anregen und tragen sollten.

182

Die Tatsache, dass das Zertifikat die Vielfalt der persönlichen Tätigkeiten auf einen Blick in einem Dokument vereint und der Reihe nach aufführt, ist aus meiner Sicht ein großer Vorteil. So wird das oft vielschichtige persönliche Engagement anschaulich in einen größeren Zusammenhang gebracht.

Außerdem kann das Zertifikat neue Anregungen bieten und bislang unbekannte Möglichkeiten zum Engagement aufzeigen. So freue ich mich zum Beispiel sehr auf die Botschafterfunktion an der Gastuniversität. Durch den Erwerb eines Zertifikats und die damit verbundene Unterstützung aus Bonn ist sie möglicherweise schneller bereit, meine Tätigkeit mit Interesse zu betrachten und zu fördern."

Hanna Schöllkopf



# Zertifikat für Internationale Kompetenz

Das Zertifikat für Internationale Kompetenz ist ein extra-curriculares Angebot der Universität Bonn, das internationale Erfahrungen, die Teilnahme an Sprachkursen, international ausgerichteten Lehrveranstaltungen und anderen internationalen Aktivitäten sowie das Engagement in internationalen studentischen Projekten und Initiativen mit einem formellen Nachweis anerkennt.

Alle deutschen und internationalen Studierenden der Universität Bonn können das Zertifikat für internationale Kompetenz in beliebig vielen Semestern innerhalb der Studienzeit – vom Bachelor- bis zum Promotionsstudiengang – abschließen.

> Studium, Praktikum oder Forschungsaufenthalt

> > International Experience

Ambassador Component

Betreuung internationaler Studierender, Engagement in internationalen Initiativen Nach Anmeldung erhalten Sie eine Checkliste sowie einen monatlichen Newsletter mit Hinweisen auf internationale Veranstaltungen, Initiativen und Praktikumsmöglichkeiten. Zu Semesterbeginn finden regelmä-

Die Online-Anmeldung erfolgt auf

der Webseite. Dort finden Sie auch

ausführliche Informationen sowie

Links zu den einzelnen Angeboten.

Bige Informationsveranstaltungen zum Zertifikat statt. In der Sprechstunde der Auslandsstudienberatung können Sie sich auch individuell beraten lassen.

 $\mathcal{C}$ 

5.2

www.studienkompass.uni-bonn.de

183

Zertifikat für Internationale Kompetenz

www.zertifikat.uni-bonn.de

Auslandsstudienberatung

Sprachkurse und international bezogene Vorlesungen

Academic Component

Global Awareness

> Interkulturelle Trainings und international bezogene Vorträge

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen drei von vier Komponenten erfüllt werden.

# Studien-Tipp Nr. 23

Auf den Spuren der Römer: Sehr sehenswert ist die "Römervilla" in Ahrweiler.

Es ist die besterhaltene römische Hausanlage nördlich der Alpen.

Gaby Thus-Dörner



# **Angebote für internationale Studierende**

 $\mathcal{Q}$ 

www.studienkompass.uni-bonn.de

#### Betreuung internationaler Studierender

www.betreuung.uni-bonn.de



#### Help Desk

Poppelsdorfer Allee 53, Zi. 1.004 53115 Bonn

#### Sprechstunde

Mo- Fr 9 – 12:00 Uhr Do 13:30-15:00 Uhr

Tel.: 0228/73-4407 E-Mail: s.becker@uni-bonn.de reiches Betreuungsprogramm an, das zu einem erfolgreichen Studium beitragen soll. Neben den zentralen Angeboten gibt es zusätzliche fachbezogene Angebote, die von den einzelnen Fakultäten und Fachbereichen organisiert und durchgeführt werden. Einen Überblick über die einzelnen Betreuungselemente und aktuellen Veranstaltungen erhalten Sie im Internet.

Für internationale Studierende bietet die Universität Bonn ein umfang-

#### "Help desk"

Der "Help desk" des International Office bietet internationalen Studienanfängern Beratung und Unterstützung bei Fragen zum Studium, Wohnen und Arbeiten. Die Mitarbeiter begleiten Sie auf Anfrage auch gerne bei Behördengängen.

Sie können zu den Sprechzeiten persönlich vorbeikommen, eine E-Mail schreiben oder einfach anrufen.

## Interkulturelles Training

Die Universität Bonn bietet internationalen Studierenden ein spezielles Training zur Förderung der interkulturellen Kompetenz an: Pünktlichkeit, Sauberkeit, Ordnung – treffen diese Klischees, die den Deutschen gemeinhin zugeschrieben werden, tatsächlich zu? Steckt vielleicht nicht doch manchmal ein Quäntchen Wahrheit hinter solchen Bildern? Diese und viele andere interessante Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Kurses.

Die Workshops finden an Wochenenden im Internationalen Club statt und können auch auf das Zertifikat für Internationale Kompetenz (vgl. Kap. 5.2) angerechnet werden.

# Seminar "Selbstsicher Auftreten und Präsentieren"

Das Tagesseminar zielt darauf ab, neues Vertrauen in die eigene Redefähigkeit zu gewinnen. In der Kleingruppe werden Redehemmungen abgebaut und Sie Iernen Strategien zum Umgang mit Lampenfieber kennen. Daneben gibt es Tipps zur erfolgreichen Vorbereitung von Referaten und Vorträgen.

#### Wissenschaftssprachliche Deutschkurse

Das Sprachlernzentrum der Universität (SLZ) bietet eine ganze Reihe von studienbegleitenden und in der vorlesungsfreien Zeit stattfindenden Deutschkursen an. Diese können vielfach mit einer Sprachberatung kombiniert werden, die Ihnen bei der Bewältigung der sprachlichen Anforderungen des Studiums helfen kann. Nähere Informationen dazu finden Sie im Internet.

#### **Internationaler Chor**

Seit Ende 2010 gibt es einen neuen "Internationalen Chor", der allen deutschen und ausländischen Studierenden und Doktoranden der Universität Bonn offen steht. Die Lieder des Chores sind international - wie die ca. 25 Sängerinnen und Sänger selbst. Neben deutschen Studierenden singen z.B. Studentinnen und Studenten aus dem Iran, den USA, aus Japan, Indien, Kolumbien, der Türkei, Georgien. Australien. Polen und Usbekistan im Chor mit. Neben dem Einstudieren von deutschen Liedern wird Wert darauf gelegt, dass die Sängerinnen und Sänger auch Lieder aus ihren Heimatländern in das Repertoire mit einbringen können.

Der Internationale Chor probt montagabends von 20.00–22.00 Uhr im Internationalen Club. Interessierte Studierende können sich gerne bei Frau Groeger (sandra. groeger@uni-bonn.de) melden.



www.studienkompass.uni-bonn.de

Wissenschaftssprachliche Deutschkurse

Seminar Interkulturelles Training

Seminar Selbstsicher Auftreten

Online-Fachsprachkurse

Help desk



www.studienkompass.uni-bonn.de

Sprachlernzentrum

www.slz.uni-bonn.de





# **Abschluss statt Ausstieg**

186

Ching-Yu Wu hat sich bewusst für ein Studium in Bonn entschieden. Die Zahl der Museen in Stadt und Land überzeugte die Studentin der Kunstgeschichte, die später einmal in Taiwan als Restauratorin arbeiten möchte. Vier Jahre hatte die jetzt 26-Jährige aus Taiwan Deutsch studiert, ein Jahr davon verbrachte sie in Marburg. "Für den Alltag reicht das", sagt sie. Probleme bereite ihr hingegen die Fachsprache. "Als ich meine Hausarbeit geschrieben habe, musste ich ständig Begriffe nachschlagen." Hilfreich wäre dabei ein Fachsprachkurs gewesen, sagt die angehende Kunsthistorikerin. Vielleicht bietet ihre Fakultät schon bald so einen Kurs an.

Aus einem Budget für zentrale Aufgaben schnürt das International Office der Universität ein Betreuungspaket, das neben Seminaren und allgemeinsprachlichen Deutschkursen auch Tutorenprogramme, Beratungsgespräche und einen "Help Desk" beinhaltet. Im Internet erfuhr Ching-Yu Wu von den wissenschaftssprachlichen Deutschkursen des Sprachlernzentrums. Auf dem Lehrplan standen dabei neben einer allgemeinen Einführung in das Studium vor allen Dingen akademische Arbeitstechniken und die dazu erforderlichen sprachlichen Mittel "Das Erstellen von Exzerpten war für mich ganz neu. Es hat mir sehr bei meinem letzten Referat über chinesische Malerei geholfen!" Überhaupt studiere sie jetzt zielstrebiger, mache bei Lehrveranstaltungen bessere Notizen und plane ihre Semester gründlicher im Voraus.

Ziel solcher Betreuungsmaßnahmen ist es also, ausländischen Studierenden einen schnelleren Einstieg zu ermöglichen und die deutschlandweit hohe Zahl derer zu verringern, die ihr Studium ohne Erfolg abbrechen.

# Betreuungsangebote von Fakultäten, Seminaren und Instituten

Das Betreuungsprogramm der Fakultäten und Fachbereiche beinhaltet vor allem fach- und studienbezogene Angebote (wie zum Beispiel Tutorien, Mentorate oder spezielle Sprechstunden). In den meisten Fachbereichen gibt es Ansprechpartner für die ausländischen Studierenden. Eine aktuelle Liste der jeweiligen Ansprechpartner ist auf der Webseite des Betreuungsprogramms abrufbar. Ebenso finden Sie dort Informationen zu Angeboten der Fakultäten und Fachbereiche.

# Für internationale Doktoranden: Das Projekt Pro-Motion

Das Projekt Pro-Motion hat es sich zum Ziel gesetzt, die Betreuung der ausländischen 

Doktoranden an der Universität Bonn zu verbessern. Es umfasst zum Beispiel das Pro-Buddy-Programm, das ganz ähnlich wie das Study-Buddy-Programm (vgl. Kap. 5.2) gestaltet ist, sich aber speziell an Doktoranden richtet. Darüber hinaus organisiert das Pro-Motion-Team Exkursionen sowie Spiel- oder Filmabende (Filme in englischer Originalversion). Zu Semesterbeginn findet im Internationalen Club immer ein welcome meeting für internationale Doktoranden statt. Von Montag bis Freitag bietet das International Office zudem jeden Vormittag eine spezielle Sprechstunde an. Hier sind nicht nur Fragen, sondern auch Anregungen willkommen. In Zusammenarbeit mit dem Verein Pro-Integration werden auch Deutschkurse speziell für Doktoranden und Gastwissenschaftler angeboten.



www.studienkompass.uni-bonn.de

187

Betreuungsangebote für ausländische Studierende

www.betreuung.uni-bonn.de

ñ

Internationaler Club

Poppelsdorfer Allee 53 (Ecke Argelanderstraße) 53115 Bonn

Öffnungszeiten (im Semester):

Mo.-Do. 18.00-23.00 Uhr

Tel.: 0228/73-9356 oder 0228/262875 (Anrufbeantworter) Fax: 0228/73-5966 club@uni-bonn.de



www.studienkompass.uni-bonn.de

**Projekt Pro-Motion** 

www.pro-motion.uni-bonn.de

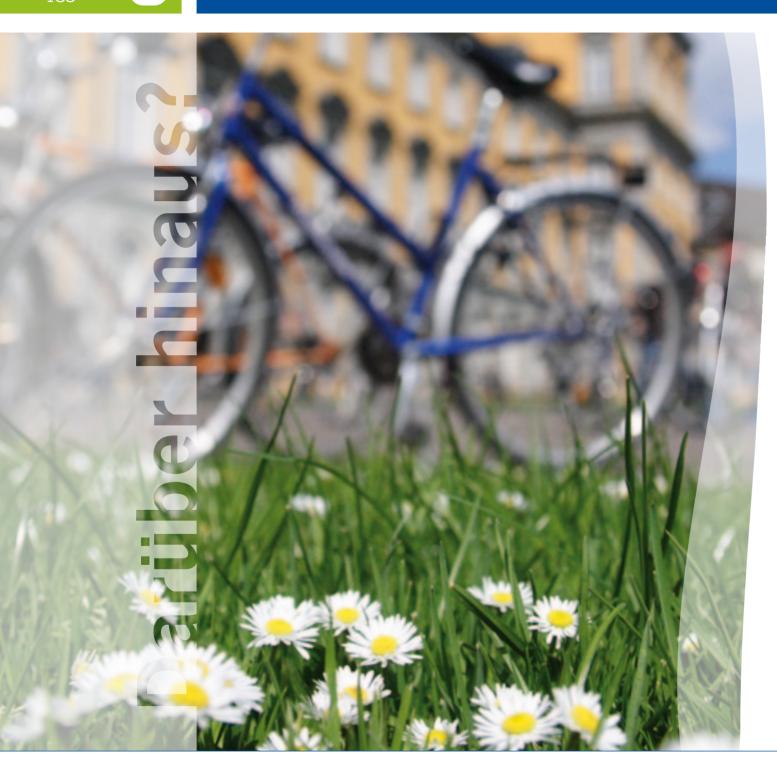
ñ

Allgemeine Informationen und Beratung für internationale Studierende und Doktoranden gibt es im International Office

#### **International Office**

Abteilung 6.3 Poppelsdorfer Allee 53 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-9527 Fax: 0228/73-5966 sandra.groeger@uni-bonn.de



Wer hilft mir dabei, eine
Unterkunft in Bonn zu finden?

Welche Möglichkeiten gibt es, mein Studium zu finanzieren?

Wie bekomme ich Semester- und NRW-Ticket und wo gelten sie?

Wo ist die Mensa, wo bekomme ich zwischendurch einen Kaffee?

Was bietet mir der Hochschulsport?

Kann ich an der Universität Bonn künstlerisch und kreativ tätig sein?

Welche Religionsgemeinschaften sind an der Universität Bonn vertreten?

Welche Angebote gibt es für und von Alumni der Universität Bonn?





6.0

#### Wer hilft mir dabei, eine Unterkunft in Bonn zu finden?

Das Studentenwerk Bonn bietet in 35 Wohnanlagen in der Stadt über 4.200 Zimmer für Studierende an. Studentenwerk und AStA unterstützen Sie außerdem mit Tipps bei der privaten Wohnungssuche.

#### Welche Möglichkeiten gibt es, mein Studium zu finanzieren?

Das Amt für Ausbildungsförderung berät Sie beim Antrag auf AbföG. In Kapitel 6.2 finden Sie eine Liste der wichtigsten Förderungswerke und Stiftungen, bei denen Sie sich um ein Stipendium bewerben können. Bei der Suche nach einem Job hilft Ihnen die Job-Börse des Studentenwerks.

# Wie bekomme ich Semester- und NRW-Ticket und wo gelten sie?

Ihr Studentenausweis gilt zugleich als Fahrausweis. Das Semesterticket gilt im gesamten Gebiet des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg, im Einzelfall sogar darüber hinaus. Das NRW-Ticket gilt – mit abweichenden Bedingungen – in ganz Nordrhein-Westfalen.

#### Wo ist die Mensa, wo bekomme ich zwischendurch einen Kaffee?

Das Studentenwerk versorgt Sie und etwa 10.000 andere Gäste mit preiswerten, teilweise sogar preisgekrönten Gerichten. Von den fünf Mensen, einem Bistro und zehn Cafeterien im Stadtgebiet finden Sie immer auch eine Einrichtung in Ihrer Nähe.

#### Was bietet mir der Hochschulsport?

Beim Hochschulsport können Sie aus mehr als 95 verschiedenen Sportarten wählen. Die Universität Bonn verfügt über 30 hochschuleigene Sportstätten. Unter www.sport.uni-bonn.de finden Sie das komplette Angebot.

#### Kann ich an der Universität Bonn künstlerisch und kreativ tätig sein?

Das Angebot an Musik, Kunst, Theater und Tanz ist an der Universität Bonn vielfältig. Zahlreiche Institutionen wie das Collegium musicum oder das Atelier für Bildende Kunst bieten Ihnen die Möglichkeit, sich neben dem Studium künstlerisch zu betätigen.

#### Welche Religionsgemeinschaften sind an der Universität Bonn vertreten?

Die großen christlichen Konfessionen haben an der Universität Bonn eigene Hochschulgemeinden. Auch Studierende anderer Religionsgemeinschaften finden Gleichgesinnte, die sich in Gruppen oder Gotteshäusern in Bonn treffen.

## Welche Angebote gibt es für und von Alumni der Universität Bonn?

Über das Alumni-Netzwerk www.alumni.uni-bonn.de können — Alumni untereinander und mit der Universität Bonn in Verbindung bleiben. Dort erhalten Sie auch Informationen über Veranstaltungsreihen wie das "Forum Beruf", in dem Ehemalige wertvolle Tipps für Ihren Berufseinstieg geben.

# Quickmap

## **Collegium Musicum**

Am Hof 7 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-5872 Fax: 0228/73-7584

collegium-musicum@uni-bonn.de

# Studentenwerk Bonn Amt für Ausbildungsförderung

Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7171 Fax: 0228/73-7180

bafoeg@studentenwerk-bonn.de

#### AStA der Universität Bonn

Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7030 Fax: 0228/262210 info@asta.uni-bonn.de

# Universitätsgesellschaft Bonn – Alumni-Netzwerk

#### Geschäftsstelle

Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-4377 und -7021

Fax: 0228/73-4499 ugb@uni-bonn.de

# Studentenwerk Bonn Abt. Studentisches Wohnen/ Gebäudemanagement

Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7164 bis -7167

Fax: 0228/73-7192

wohnen@studentenwerk-bonn.de



**Collegium Musicum** 

Studentenwerk Bonn

AStA der Universität Bonn

Universitätsgesellschaft Bonn







# Wohnen in Bonn

Bonn bietet für Studenten zahlreiche Wohnmöglichkeiten. Dazu gehören Anlagen des Studentenwerks, private Wohnheime oder auch solche, die von den Kirchen getragen werden. Je nach Geldbeutel besteht ebenso die Möglichkeit, privat unterzukommen, zum Beispiel in einer der zahlreichen Wohngemeinschaften. Besonders beliebt ist bei den Studenten die Bonner Altstadt.

# **Wohnanlagen des Studentenwerks**

Zurzeit unterhält das Studentenwerk Bonn 35 Wohnanlagen und zwei Gästehäuser mit rund 4.200 Zimmern. Die Wohnanlagen des Studentenwerks stehen Studierenden zur Verfügung, die an der Universität Bonn oder an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg aimmatrikuliert sind oder zu Beginn des Mietverhältnisses eingeschrieben sein werden, womit natürlich auch für Erstsemester die Möglichkeit besteht, sich um einen Platz zu bewerben.

Die Ausstattung der Wohnanlagen reicht von möblierten Einzelzimmern mit gemeinsamen Etagenduschen, Bädern und Küchen über möblierte Appartements mit eigener Dusche und WC bis hin zu Appartements mit eigener Küchenzeile. Neben Einzelzimmern und -appartements werden auch Gruppenwohnungen sowie Wohnungen für Ehepaare und Alleinerziehende mit Kindern angeboten. In allen Wohnanlagen stehen Waschmaschinen und oft auch Wäschetrockner zur Verfügung. Sämtliche Wohnanlagen verfügen grundsätzlich über einen Internetanschluss, meist auch über Anschlüsse für Kabelfernsehen. Parkplätze gibt es nicht überall in ausreichender Zahl. Fahrräder können in dafür vorgesehenen Kellerräumen abgestellt werden.

Außerdem stehen Gemeinschaftsräume für Veranstaltungen unterschiedlicher Art zur Verfügung. So gibt es beispielsweise Bar-Abende und Parties in den Wohnheimen. bei denen sich die Bewohner untereinander kennen lernen können.

6.1

Alle Studenten-Wohnanlagen sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Die monatlichen Mietpreise liegen für Einzelzimmer zwischen 175 und 330 Euro, bei Appartements und Wohnungen zwischen 200 und 480 Euro. Die Wohnungen der Familienwohnanlage im Jagdweg 22 können bis zu 900 Euro kosten. Die Mieten enthalten alle anfallenden Nebenkosten und richten sich nach Wohnform, Zimmergröße, Möblierung und Ausstattung bzw. Lage und Verkehrsanbindung.

Eine Liste der Wohnanlagen des Studentenwerks Bonn finden Sie im Internet auf den Seiten des Studentenwerkes. Dort sind auch weitere Angaben zu Ausstattung und Lage der Wohnheime oder auch zu den jeweiligen Mietkosten zu erfahren.

Studentenwerk Bonn Abt. Studentisches Wohnen / Gehäudemanagement

Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7164 bis -7167 Fax: 0228/73-7192

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di. + Do. 9.00-12.00 Uhr. Do. zusätzlich 14.00-16.00 Uhr (Termine auch nach Vereinbarung)

wohnen@studentenwerk-bonn.de www.studentenwerk-bonn.de





Studieren - Und darüber hinaus?

# Wenn aus Mitbewohnern Freunde werden

Essen ist fertig! Nudeln mit Pesto: Das war der gemeinsame Nenner bei den Mahlzeiten. Doreen Mbalo aus Kenia, Sergio D'Araio aus Italien, Sebastian Blana – er hat philippinische Wurzeln – und die beiden Deutschen Christine Weigand und Leonie Schoelen erinnern sich gern an ihre Multi-Kulti-Gemeinschaft in einer der Bonner Wohnanlagen für Studierende. Jeder hatte dort sein eigenes Zimmer, unterschiedlich groß und unterschiedlich dekoriert: Bei Doreen leuchtete ein Wandbehang mit afrikanischem Muster und Leonies Wände zeigten, dass sie schon mal in Australien war. Ansonsten viele Bücher und der Versuch. Wohnen, Arbeiten und Schlafen wenigstens ansatzweise abzuteilen. Es gab zwei geräumige Bäder: eins für die Frauen, eins für die Männer. "Höchstwahrscheinlich trugen getrennte Badezimmer ihren Teil zum Hausfrieden bei", lacht Sebastian. Inzwischen hat er seine Doktorarbeit fast fertig und ist der einzige, der noch in der WG wohnt. Die anderen sind zum Masterstudium im Ausland oder zum Praktischen Jahr ausgezogen. Kontakt haben sie noch immer.

Sie waren eine Zufalls-WG – anders als Gemeinschaften auf dem freien Wohnungsmarkt, die ihre Neuen selbst "casten". Fast alle hatten sich ursprünglich mit gewissen Vorurteilen gegenüber einer WG für ein eigenes Zimmer oder Appartement beworben. Vor Belegung der Zimmer achten die Studentensprecher und die Leiter der Wohnheime zwar darauf, dass die Bewohner möglichst gut zueinander passen, und die fünf hatten neben den üblichen kleinen Problemen wie Müllwegbringen und Kücheaufräumen friedliche Zeiten zusammen. Sebastian als ältester Mieter und einer von zwei Haussenioren hat aber auch bei Streit und Stress vermitteln müssen. Wer wie er besondere Aufgaben in einer Studentenwohnanlage übernimmt, bekommt für sein Engagement eine Verlängerung der Wohnzeit. "Ich finde es problematischer, mit Freunden zusammen zu ziehen – wenn das nicht klappt, ist die Beziehung hin", meint Christine, Doreen ergänzt: "Da ist es doch viel besser, aus Mitbewohnern werden Freunde."

## **Antragstellung**

Für einen Platz in einer der Wohnanlagen des Studentenwerks können sich Studierende, zukünftige Erstsemester der Universität Bonn oder der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg sowie Studieninteressierte (noch ohne Zusage eines Studienplatzes bei Fächern mit Zulassungsbeschränkung) bewerben. Behinderte oder chronisch kranke Studierende werden auf Antrag bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerbung kann jederzeit ausschließlich online über die Seiten des Studentenwerks getätigt werden. Bewerbungen sind für jede der genannten Wohnanlagen möglich. wobei jeder seine Präferenzen angeben sollte.

Die maximale Wohnzeit in den Wohnanlagen beträgt zurzeit in der Regel sechs bis acht Semester. Eine Verlängerung wird nur in Ausnahmefällen genehmigt.

#### Sondervergaben

Für Wohnheimplätze, die kurzfristig frei werden, gibt es viermal im Jahr (in den Monaten März und April sowie September und Oktober) eine so genannte Sondervergabe. Der Termin wird auf den Internet-Seiten des Studentenwerks veröffentlicht sowie durch Aushänge bekannt gegeben.

## Studierende mit Behinderungen

In der Wohnanlage Tannenbusch II stehen 20 rollstuhlgerechte Appartements für körperbehinderte Studenten zur Verfügung. Außerdem befinden sich in der Anlage im Jagdweg 22 in Poppelsdorf zwei ebenfalls rollstuhlgerechte Dreizimmerwohnungen. Das Werner-Klett-Haus in der Südstadt, nahe der Amensa Nassestraße, verfügt über ein blindengerechtes Appartement.

Nähere Informationen zum Wohnen für behinderte Studierende gibt es beim Deutschen Studentenwerk.

#### Gästehäuser

Das Studentenwerk Bonn führt zwei Gästehäuser. Sie stehen Gastwissenschaftlern, Referendaren und 

Doktoranden zur Verfügung, die keine Wohnberechtigung für die Studentenwohnheime haben. Außerdem können hier alle Gäste der Universität unterkommen. die mindestens sechs Monate in Bonn bleiben. Die Appartements der Gästehäuser sind großzügig ausgestattet. Sie werden für eine begrenzte Zeit gebucht und sind ein wenig teurer als die Wohnheimappartements.

#### Deutsches Studentenwerk e.V.

Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung Monbijouplatz 11 10178 Berlin

Tel.: 030/297727-64 Fax: 030/297727-69

studium-behinderung@studentenwww.studentenwerke.de

#### Studentenwerk Bonn Abt. Studentisches Wohnen / Gebäudemanagement Nassestraße 11

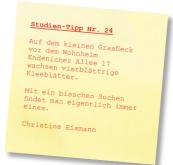
53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7164 bis -7167 Fax: 0228/73-7192

wohnen@studentenwerk-bonn.de www.studentenwerk-bonn.de

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di. + Do. 9.00-12.00 Uhr, Do. zusätzlich 14.00-16.00 Uhr (Termine auch nach Vereinbarung)





www.studienkompass.uni-bonn.de

Links zur privaten Wohnungssuche



#### Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Bonn

Stadthaus Berliner Platz 2 53111 Bonn

Tel.: 0228/77-0

# AStA der Universität Bonn, Sozialreferat

Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7043

soziales@asta.uni-bonn.de www.asta-bonn.de/Sozialreferat

#### Öffnungszeiten:

Mo., Mi. + Fr. 12.00-14.00 Uhr

# **Wohnheime privater Träger**

Außer den vom Studentenwerk verwalteten Wohnanlagen gibt es Studentenwohnheime in freier oder kirchlicher Trägerschaft, bei denen sich Interessenten direkt bewerben können. Häufig bieten auch die Studentenverbindungen Wohnmöglichkeiten an oder helfen bei der Zimmersuche.

# **Private Wohnungssuche**

Studierende, die weder bei ihren Eltern wohnen noch ein Zimmer in einem Studentenwohnheim erhalten. sind auf den privaten Wohnungsmarkt angewiesen. Bei der Suche nach einem Zimmer hilft ein Blick in den Anzeigenteil der Tageszeitungen vor Ort. Darüber hinaus helfen Studentenwerk oder AStA bei der Suche nach Zimmern oder Wohnungen von privaten Vermietern.

Möglich ist auch eine Wohnungssuche per Online-Recherche bei Zeitungen, studentischen Institutionen oder Wohnungsbörsen, die Sie auf der Webseite der Universität Bonn unter "Wohnen" finden

#### Mitwohnagenturen

Studieren - Und darüber hinaus?

Wenn es Ihnen trotz aller Bemühungen nicht gelingt, bis zum Vorlesungsbeginn eine Bleibe zu finden, kann Ihnen möglicherweise eine Mitwohnzentrale für eine Übergangszeit zu einer Unterkunft verhelfen. Die Mitwohnzentralen / -agenturen vermitteln Zimmer, Wohnungen und Häuser, deren Besitzer diese vorübergehend nicht nutzen, sie aber während ihrer Abwesenheit nicht leer stehen lassen möchten. Gegen eine Vermittlungsgebühr, die sich nach Kaltmiete und Mietzeitraum richtet, können Sie als Kurzzeit-Mieter für Tage, Wochen oder Monate dort einziehen. Interessenten können sich an die Organisationen wenden, die auf der Webseite der Universität Bonn unter "Wohnen" zu finden sind.



Mieter, die sich keine angemessene Wohnung leisten können, bekommen unter bestimmten Voraussetzungen Wohngeld. Für Studierende bestehen dabei allerdings erhebliche Einschränkungen. Auskünfte erteilt das Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Bonn.

Hier gibt es auch Informationen über den Wohnberechtigungsschein zum Bezug einer Sozialwohnung.



# **Studienfinanzierung**

Die Frage "Wie finanziere ich mein Studium?" ist eine wichtige und manchmal auch entscheidende Frage. Bisweilen stellt die Finanzierung des Studiums eine erhebliche Herausforderung dar. Nach einer Erhebung des Deutschen Studentenwerkes betragen die durchschnittlichen Lebenshaltungskosten während des Studiums in Deutschland ca. 700 Euro im Monat - nicht eingerechnet die Ausgaben für die Freizeitgestaltung. Hinzu kommt noch der Sozialbeitrag. Wie finanziert man sein Studium also, wenn man nicht auf das Geld der Eltern zurückgreifen kann?

# **Durchschnittliche Lebenshaltungskosten in Bonn**

Miete inkl. Nebenkosten	284,24 €
Ernährung	165,12€
Kleidung, Wäsche, Körperpflege	58,61€
Laufende Ausgaben für ein Auto (Versicherungsbeiträge, Kfz-Steuer und Ausgaben für Kraftstoff/Öl usw., pro Monat)	128,92€
Ausgaben für öffentl. Verkehrsmittel (für Fahrten zur Hochschule, zu den Eltern, zu Freunden usw. – ggf. Beitrag für ein Semesterticket pro Monat)	29,41 €
Krankenversicherung, Arztkosten, Medikamente	78,07 €
Telefon, Internet, Rundfunk- und Fernsehgebühren	50,73€
Lernmittel	38,01€
Gesamtkosten (nur ÖPNV)	704,20 €
Gesamtkosten (Auto + ÖPNV)	833,12 €

Quelle: Unicum.de 2011

# Studien-Tipp Nr. 25

Monat von April bis Oktober organisiert der AStA auf der Hofgartenwiese einen Markt für gebrauchte Fahrräder in Kooperation mit dem ADFC.

Wolfram Wickel



# 0

#### Amt für Ausbildungsförderung Studentenwerk Bonn Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7171 Fax: 0228/73-7180

bafoeg@studentenwerk-bonn.de www.studentenwerk-bonn.de

**Sprechzeiten BAföG-Zentrale:** siehe Homepage

Sprechzeiten Sachbearbeiter: Mo., Di. + Do. 13.00-15.00 Uhr

Persönliche Termine nach Vereinbarung.

BAföG-Seite des BMBF www.bafög.de

# **BAföG**

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) haben Studierende, denen das für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendige Geld fehlt, einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung für eine Ausbildung, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Die Höhe der Förderung wird nach dem Bedarf sowie dem Einkommen und Vermögen des Studenten, gegebenenfalls seines Ehegatten oder seiner Eltern berechnet.

Zuständig für die Beratung und die Bearbeitung von Anträgen in Sachen BAföG ist an der Universität Bonn das Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerkes. Hier erhalten Sie Auskunft darüber, ob es mit Blick auf Ihr Einkommen bzw. das Ihrer Eltern sinnvoll ist. einen Antrag auf Ausbildungsförderung zu stellen und welchen Betrag Sie ungefähr zu erwarten haben. Die Mitarbeiter des Amtes für Ausbildungsförderung benötigen für ihre Beratung Auskünfte über die finanzielle Situation der Familie (zum Beispiel Einkommen, Anzahl der Kinder in der Ausbildung).

Am besten nehmen Sie zur Beratung beim Amt für Ausbildungsförderung die entsprechenden Unterlagen wie zum Beispiel den letzten Einkommensteuerbescheid des Finanzamtes mit. Vom monatlichen Einkommen können verschiedene Freibeträge abgezogen werden. Nach Abzug aller Freibeträge verbleibt ein Anrechnungsbetrag, den Ihre Eltern laut Gesetz für die Finanzierung der Ausbildung aufwenden können. Anhand dieses Betrages wird der individuelle BAföG-Satz berechnet.

Die Formulare für den Antrag auf Förderung erhalten Sie im Amt für Ausbildungsförderung. Sie können aber auch von der BAföG-Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) heruntergeladen werden. Sie sollten Ihren Antrag so früh wie möglich stellen (zwei bis drei Monate vor Semesterbeginn), damit die Zahlungen direkt mit Beginn Ihres Studiums einsetzen. Die Förderungsleistungen werden zunächst für zwölf Monate bewilligt. Den Antrag auf Weiterförderung stellen Sie am besten zwei bis drei Monate vor Beginn des folgenden Semesters, um eine Unterbrechung der Zahlungen zu vermeiden.

### Förderungshöhe

Studieren - Und darüber hinaus?

Der Förderungshöchstsatz beträgt für Studierende, die nicht zu Hause wohnen, zurzeit 670 Euro pro Monat. Der Betrag wird monatlich im Voraus ausgezahlt. 50% des Förderbetrages werden als Zuschuss, die andere Hälfte als unverzinsliches Darlehen gewährt.

BAföG-Empfänger mit Kindern unter zehn Jahren erhalten als Zusatzleistung einen monatlichen Kinderbetreuungszuschlag von 113 Euro.

Ausbildungsförderung wird grundsätzlich nicht gewährt, wenn Sie zu Beginn des Studiums das 30. Lebensjahr vollendet haben. Nur in bestimmten Ausnahmefällen (z.B. Erwerb der Hochschulreife über Abendgymnasium oder Kollegschule) kann trotz Überschreitens der Altersgrenze noch Ausbildungsförderung geleistet werden.

Für die Aufnahme eines konsekutiven Masterstudiums gilt die Altersgrenze von 35 Jahren.

Zu beachten ist, dass vom fünften AFachsemester an die Ausbildungsförderung nur gezahlt wird, wenn eine Leistungsbescheinigung vorliegt, die ein von der Universität Bonn beauftragter A Hochschullehrer ausstellt. Die Liste der zuständigen Professoren (Vertrauensdozenten) finden Sie im Hochschullehrerverzeichnis. das Sie über die Internetseiten des Amtes für Ausbildungsförderung unter "BAföG ABC" - "Leistungsnachweis" abrufen können. Statt der Bescheinigung kann in bestimmten Studiengängen auch ein Zeugnis über die bestandene Zwischenprüfung vorgelegt werden.

Nach einem Wechsel des Studienfaches wird Ausbildungsförderung nur dann weiterhin geleistet, wenn ein wichtiger Grund dafür besteht, beispielsweise bei mangelnder intellektueller, psychischer oder körperlicher Eignung. Ein weiterer Grund kann ein schwerwiegender

und grundsätzlicher Neigungswandel sein, der schriftlich begründet werden muss. Innerhalb der ersten beiden Semester ist der Wechsel im Allgemeinen nicht problematisch. Mit zunehmender Dauer des Studiums steigen aber dann die Anforderungen an die Begründung. Nach Abschluss des dritten Fachsemesters kann nur noch Förderung geleistet werden, wenn der Wechsel aus einem unabweisbaren Grund nötig war (zum Beispiel die Entwicklung einer Lösungsmittelallergie bei einem Chemiestudenten). Kann jedoch das bisherige Studium bei einem Wechsel voll auf den neuen Studiengang angerechnet werden, gilt die Änderung lediglich als Schwerpunktverlagerung und hat keine Konsequenzen für die finanzielle Förderung.

20

www.studienkompass.uni-bonn.de

Vertrauensdozenten

#### Studien-Tipp Nr. 26

Auf den Bonner Flohmärkten findet sich so manches Schnäppchen. Von April bis Oktober können Besucher an jedem dritten Samstag im Monat in den Rheinauen auf Schatzsuche gehen.

Der Flohmarkt an der Biskuithalle (Siemensstraße 6-12) findet sogar jeden Samstag statt, und das das ganze Jahr über.



Studien-Tipp Nr. 27

Dorothea Elsner

Clemens-August-Straße hat am ersten Mittwoch im Monat Studentenrabatte.

# Förderungsdauer

Die Förderungshöchstdauer richtet sich nach der gewählten Fachrichtung. Sie ist auf der Grundlage der Ausbildungs- und Prüfungsordnung in einer Rechtsverordnung festgelegt. Wenn für einen Studiengang der Erwerb von Sprachkenntnissen notwendig ist, wird die Förderungshöchstdauer für iede Sprache um ein Semester verlängert. Dies gilt jedoch nicht für die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Latein. Wird die Förderungshöchstdauer aus einem schwerwiegenden Grund (Behinderung, Krankheit, Schwangerschaft, Mitarbeit in Organen der Hochschule, verspätete Zulassung zu examensrelevanten Lehrveranstaltungen) überschritten, so ist eine weitere Förderung möglich.

# Abschlussförderung im Rahmen des BAföG

Studierende können nach Überschreitung der Förderungshöchstdauer zusätzliche zwölf Monate Ausbildungsförderung als verzinsliches Bankdarlehen erhalten. Dieses Bankdarlehen ist eine gesetzlich geregelte Leistung für BAföG-Empfänger. Es wird über die KfW-Bankengruppe bewilligt. Die Höhe richtet sich nach dem BAföG-Förderbetrag.

Diese Weiterförderung wird Studierenden gewährt, wenn sie spätestens innerhalb von vier Semestern nach Ende der Förderungshöchstdauer zur Abschlussprüfung zugelassen worden sind. Zum Nachweis dient eine entsprechende Bescheinigung des Prüfungsamtes, die dem Amt für Ausbildungsförderung vorzulegen ist.

## Zweitstudium

Eine Weiterförderung durch BAföG für ein Zweitstudium ist möglich, wenn der Abschluss eines zweiten Studiengangs zwingend notwendig für die Aufnahme eines angestrebten Berufes ist (Beispiel Kieferchirurg: Studium der Zahn- und Humanmedizin).

# Förderung von Masterstudiengängen

Eine Weiterförderung im Masterstudiengang erfolgt, wenn durch den vorhergehenden Bachelorabschluss der Zugang zum Master geöffnet wird und dieser in sich selbständig ist und in derselben Fachrichtung weiterführt (konsekutiver Masterstudiengang).

# Förderung von Praktikum und Auslandsstudium

Ein Praktikum wird im Rahmen des BAföG gefördert, wenn es nach der Studienordnung des betreffenden Studienganges verpflichtend vorgeschrieben ist.

Ebenfalls möglich ist die Förderung eines Auslandsstudiums:

- Ein Studium an Hochschulen innerhalb der Europäischen Union und in der Schweiz kann vollständig von Beginn an bis zum Erwerb des ausländischen Hochschulabschlusses nach Inlandssätzen gefördert werden.
- Ein Studium im Rahmen einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen einer inländischen und einer oder mehreren ausländischen Hochschulen kann für die jeweilige Dauer der Auslandsaufenthalte gefördert werden.





- Für die Dauer von einem Jahr (in besonderen Fällen für maximal zweieinhalb Jahre) wird ein Auslandsaufenthalt an einer Hochschule außerhalb der EU und der Schweiz gefördert, wenn die Ausbildung für das Studium förderlich ist und mindestens teilweise auf die Inlandsausbildung angerechnet werden kann. Auch wenn Sie für Ihr Studium in Deutschland keine BAföG-Förderung erhalten, kann es sein, dass Sie für einen Auslandsaufenthalt gefördert werden. Es lohnt sich also, diese Möglichkeit ebenfalls zu prüfen.
- Auslandspraktika können gefördert werden, wenn das Praktikum für die Durchführung des Studiums erforderlich und in der Prüfungsordnung geregelt ist. Die Dauer muss mindestens zwölf Wochen betragen.

#### Rückzahlung

Die Hälfte der Ausbildungsförderung wird derzeit noch als unverzinsliches Darlehen gewährt. Der zurückzuzahlende Darlehensbeitrag ist auf 10.000 Euro begrenzt.

Das Darlehen ist in Mindestraten von 105 Euro pro Monat in längstens 20 Jahren zurückzuzahlen. Erst nach der beruflichen Einstiegsphase - fünf Jahre nach Ende der Förderungshöchstdauer – muss mit der Rückzahlung begonnen werden. Dabei kann die Tilgung ausgesetzt werden, wenn kein ausreichendes Einkommen erzielt wird. Daneben gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Ermäßigung bei besonders zügigem Studium und hervorragenden Leistungen im Examen. Über Einzelheiten informiert das Amt für Ausbildungsförderung.

Grundlegende Informationen zum Bundesausbildungsförderungsgesetz geben die Internetseiten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die jeweils aktuellen Informationen sind in einem Flyer enthalten, der von der Homepage des BMBF heruntergeladen oder auf der BAföG-Seite des BMBF über ein Bestellformular angefordert werden kann.

 $\mathcal{Q}$ 

www.studienkompass.uni-bonn.de

Amt für Ausbildungsförderung

20

www.studienkompass.uni-bonn.de

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

www.bmbf.de

# Studieren - Und darüber hinaus?

# Stiftungen/Stipendien

Stipendien sind eine weitere Möglichkeit, mit der Sie Ihr Studium finanzieren können. Ansprechpartner sind die zwölf Begabtenförderungswerke sowie andere Stiftungen. Der Förderungsbetrag richtet sich wie beim BAföG nach dem elterlichen Einkommen. Der Förderungshöchstsatz entspricht im Wesentlichen dem Förderungshöchstsatz von BAföG. Alle Begabtenförderungswerke sind im Internet auf einer gemeinsamen Webseite (Stipendium Plus) aufgeführt.



## Stipendium Plus

# www.studienkompass.uni-bonn.de

#### Begabtenförderungswerke

## Stiftungen

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Karrierenetzwerk e-fellows

# Studienstiftung des Deutschen Volkes

(Träger: Bund, Bundesländer, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Städte, Kreise, private Spender und Stiftungen)
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Tel.: 0228/82096-0
Fax: 0228/82096-103

# info@studienstiftung.de Cusanuswerk (Bischöfliche Studienförderung

der Katholischen Kirche) Baumschulallee 5 53115 Bonn

Tel.: 0228/98384-0 Fax: 0228/98384-99 info@cusanuswerk.de

## Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (Begabtenförderung für jüdische Studierende)

c/o Universität Potsdam Am Neuen Palais 10, Haus 11 14469 Potsdam Postanschrift: Postfach 120855, 10598 Berlin

Tel.: 030/31998170-11 Fax: 030/3180591-10 info@eles-studienwerk.de

## Evangelisches Studienwerk Villigst (Begabtenförderung der Evangelischen Landeskirchen)

Iserlohner Straße 25 58239 Schwerte Tel.: 02304/755·196

Tel.: 02304/755-196 Fax: 02304/755-250 info@evstudienwerk.de

# Friedrich-Ebert-Stiftung (steht der SPD nahe)

Studienförderung Godesberger Allee 149 53175 Bonn Tel.: 0228/883-0 Fax: 0228/883-9225 stipendien@fes.de

# Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (steht der FDP nahe)

Begabtenförderung Karl-Marx-Straße 2 14482 Potsdam Tel.: 0331/7019-349 Fax: 0331/7019-222

begabtenfoerderung@freiheit.org

# Hanns-Seidel-Stiftung (steht der CSU nahe)

Lazarettstraße 33 80636 München Tel.: 089/1258-0 Fax: 089/1258-356 info@hss.de

## Hans-Böckler-Stiftung (Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes)

Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: 0211/7778-0 Fax: 0211/7778-120 zentrale@boeckler.de

# Heinrich-Böll-Stiftung (steht Bündnis 90/ Die Grünen nahe)

Studienwerk Schumannstraße 8, 10117 Berlin Tel.: 030/28534-400

Fax: 030/28534-400 studienwerk@boell.de

# Konrad-Adenauer-Stiftung (steht der CDU nahe)

Begabtenförderung Rathausallee 12 53757 St. Augustin Tel.: 02241/246-0 Fax: 02241/246-2591 zentrale@kas.de

# Rosa-Luxemburg-Stiftung e.V. (steht der Partei DIE LINKE nahe)

Studienwerk Franz-Mehring-Platz 1 10243 Berlin

Tel.: 030/44310-223 Fax: 030/44310-222 studienwerk@rosalux.de

## Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) Studienförderwerk Klaus Murmann

Haus der Deutschen Wirtschaft Breite Straße 29 10178 Berlin

Tel.: 030/2033-1540 Fax: 030/2033-1555 studienfoerderwerk@sdw.org

Detaildarstellungen der einzelnen Begabtenförderungswerke mit Angaben zu Bewerbungs- und Auswahlverfahren, Förderungsvoraussetzungen und -volumen sind auf den jeweiligen Internet-Seiten zu finden. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegebene Broschüre "Mehr als ein Stipendium – Staatliche Begabtenförderung im Hochschulbereich" enthält dazu detaillierte Angaben.

Das Heft kann von der Homepage des BMBF heruntergeladen werden oder ist erhältlich beim

# Referat für Öffentlichkeitsarbeit des BMBF

Postfach: 30 02 35, 53182 Bonn Tel.: 01805/262302 Fax: 01805/262303

books@bmbf.bund.de

Der folgende Stiftungsfonds verwaltet das Stiftungsvermögen von rund 275 kleineren Stiftungen sowie traditionsreiches Schulvermögen. Aus den Erträgen werden gezielt Förderprogramme finanziert, allerdings keine Vollstipendien vergeben.

# Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Stadtwaldgürtel 18 50931 Köln

Tel.: 0221 / 406331-0 Fax: 0221 / 406331-9 info@stiftungsfonds.org

Im Internet sind auf den Seiten des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und des Karrierenetzwerkes e-fellows weitere Stiftungen zu finden.

# $\mathcal{S}$

www.studienkompass.uni-bonn.de

Publikationen des BMBF

# Studien-Tipp Nr. 28

Freie Fahrt für Geburtstagskinder bieten die Schiffe der Köln-Düsseldorfer.

Wer damit nach Köln schippert, kann sich dort gleich noch ein zweites Geschenk abholen: Das Schokoladenmuseum bietet nämlich zum Geburtstag freien Eintritt - übrigens ebenso wie das Phantasialand in Brühl.

Tetyana Ayriyeva

# Studieren – Und darüber hinaus?



204

www.studienkompass.uni-bonn.de

Auslandsstudienberatung

Stipendien der Universität Bonn



www.studienkompass.uni-bonn.de

Kreditanstalt für Wiederaufbau

**CHE-Studienkredittest** 

## Stipendien der Universität Bonn

An der Universität Bonn befindet sich derzeit eine treuhänderische Studienstiftung im Aufbau. Aus dieser Stiftung sollen mittelfristig herausragende Studienleistungen, insbesondere durch die Vergabe von Stipendien und die Förderung von Projekten mit besonders innovativen Ansätzen zur Verbesserung der Studienbedingungen und der Lehre, ausgezeichnet werden.

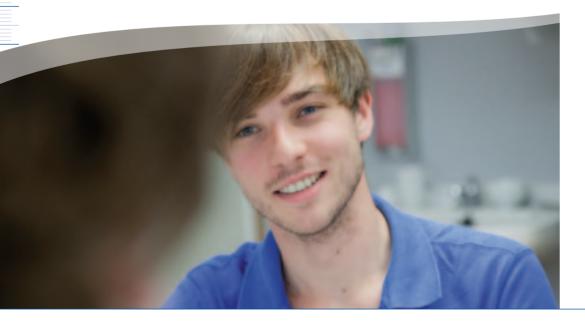
Speziell an Studierende aus Entwicklungs- und Schwellenländern richtet sich ein Stipendienprogramm, mit dem qualifizierter Nachwuchs für international ausgerichtete Masterprogramme gewonnen werden soll. Unter anderem können die Studierenden des Masterstudiengangs "Agricultural Sciences and Resource Management in the Tropics and Subtropics" durch besondere "Kooperationstipendien Afrika-Subsahara" gefördert werden.

## Stipendien für Auslandsaufenthalte

Für Studienaufenthalte im Ausland gibt es verschiedene finanzielle Förderungsmöglichkeiten, die in Kapitel 5.1 näher beschrieben sind.

#### Kredite

Zur Finanzierung Ihres Studiums gibt es auch die Möglichkeit, einen Kredit aufzunehmen. Hier sind u.a. zu nennen der Bildungskredit des Bundes und Studienkredite verschiedener Kreditinstitute (KfW-Förderbank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, DKB Deutsche Kreditbank AG etc.). Weitere Informationen bietet der Studienkredittest des CHE (Centrum für Hochschulentwicklung).



#### **Abschlussdarlehen**

Studienabschlussphase in eine unerwartete, finanziell schwierige Situation geraten, gibt es noch eine besondere Studienabschlussförderung. Dies kann zum Beispiel vorkommen, wenn die Altersgrenze für BAföG überschritten ist, auch kein Studienkredit mehr möglich ist, Eltern und Verwandte nicht mehr zahlen können und wegen der Belastungen im Examen auch keine Zeit für einen Job bleibt. Dieses Studienabschlussdarlehen zahlt das Studentenwerk Bonn aus einem Sonderetat als zinsfreies Darlehen bis zur Höhe von 7.500.- Euro. Weitere Informationen erhalten Sie beim Amt für Ausbildungsförderung oder über die Homepage der Darlehenskasse der Studentenwerke im Land Nordrhein-Westfalen e. V. (DAKA).

Für Studierende, die während der

Hinweis: Für BAföG-Empfänger gibt es ein verzinsliches Bankdarlehen im Rahmen des BAföG-Gesetzes als Abschlussförderung (s.o.).

# Individuelle Graduiertenförderung

Im Rahmen der individuellen Graduiertenförderung vergibt die Universität Bonn Promotionsstipendien. Dabei handelt es sich entweder um ein zweijähriges Grundstipendium oder ein einjähriges Abschlussstipendium. Voraussetzung sind weit überdurchschnittliche Studien- und Prüfungsleistungen im abgeschlossenen Hochschulstudium. Die wissenschaftliche Arbeit wird zudem nur dann gefördert, wenn das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Forschung erwarten lässt.

Auskünfte über die Höhe des Stipendiums, über das Antragsverfahren und die Bewerbungstermine erhalten Sie bei der Universitätsverwaltung.

# **√**⊘

www.studienkompass.uni-bonn.de

Darlehenskasse der Studentenwerke NRW

# **Jobvermittlung**

Wer parallel zum Studium arbeiten muss, kann sich an die Job-Börse des Studentenwerks wenden. Von der Latein-Nachhilfe über Sportanimation, Umzugshilfe, Kinderbetreuung, Patienteninterviews bis hin zu saisonalen Jobs wie zum Beispiel einem Auftritt als Nikolaus oder dem Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt finden Studierende hier eine große Auswahl. Arbeitgeber, die einen Job zu vergeben haben, schicken ihr Angebot mit den wichtigsten Eckdaten (Art der Tätigkeit, Bezahlung) per E-Mail oder Fax an das Studentenwerk. Diese Angebote werden in der Amensa Nassestraße 11 ausgehängt sowie im Internet veröffentlicht. Dafür füllen Interessenten ein Anmeldeformular mit einigen persönlichen Daten aus. Wenn der Job für Sie in Frage kommt, können Sie Kontakt mit dem Anbieter aufnehmen und mit diesem möglicherweise sogar einen Arbeitsvertrag abschließen. Jobgesuche nimmt das Studentenwerk selbst nicht an.

# Ĭ

#### Universitätsverwaltung

Abteilung 1.1 Bernd Klick Regina-Pacis-Weg 3 53113 Bonn Erdgeschoss, Raum 0.021

Tel.: 0228/73-7395 Fax: 0228/73-9305 klick@verwaltung.uni-bonn.de

## Studien-Tipp Nr. 29

Direkt am Bonner Marktplatz geht er los - der Rheinsteig. Der erst 2005 eingerichtete Wanderweg verbindet Bonn mit Wiesbaden und führt über 320 äußerst reizvolle Kilometer durch das Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Praktisch: Mit dem Semesterticket sind viele Orte, durch die er verläuft, kostenlos erreichbar.

Ruth Eickhoff

www.studienkompass.uni-bonn.de

Studentenwerk Bonn

Stellenangebote der Universität Bonn

Jobportal des Career Centers



#### Job-Börse des Studentenwerks Bonn Nassestraße 11

53113 Bonn

Tel.: 0228/73-6792 Fax: 0228/73-6388 jobs@studentenwerk-bonn.de Das Jobportal der Universität Bonn ist ein Angebot des Career Centers (vgl. Kapitel 3.10). Hier können sich Studierende und junge Akademiker direkt auf aktuelle Stellen und Praktikumsplätze bewerben und das, wenn sie möchten, weltweit. Sie können aber auch kostenfrei ihr Profil einstellen, um Unternehmen auf sich und ihre Fähigkeiten aufmerksam zu machen.

Unternehmen, die auf der Suche nach neuen Mitarbeitern und Praktikanten sind, haben hier die Möglichkeit, ihre vakanten Stellen auszuschreiben.

Praktika und Jobs, die gewisse Qualifikationen, eventuell sogar ein abgeschlossenes Studium voraussetzen, bietet die **Stellenbörse der Universität Bonn**. Dort gibt es sowohl universitätsinterne Stellen als studentische Hilfskraft oder Doktorand als auch Jobs externer Anbieter, wie etwa Einstiegspositionen im Bereich Sales & Marketing, Praktika in der Unternehmensberatung, Jobs für freie Mitarbeit in der Presse, Projektstellen zur Vorbereitung von Konferenzen, Jobs als studentischer Mitarbeiter für Programmierarbeiten und vieles mehr.

Wenn der Abschluss nahe rückt und die Arbeitsplatzsuche ansteht, können die Studierenden auf die Informations- und Vermittlungsdienste der **Agentur für Arbeit** zurückgreifen. Studentenjobs werden von der Agentur jedoch nicht mehr vermittelt.

Auch in der **lokalen Presse** sind regelmäßig Job-Angebote zu finden.



# **Semesterticket / NRW-Ticket**

Ihr Studentenausweis gilt auch als so genanntes Semester- oder Studiticket, das heißt, er berechtigt zur Nutzung bestimmter Angebote des ÖPNV. Mit Ihrem Studentenausweis verfügen Sie sowohl über ein Semesterticket des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS-Semesterticket) als auch zusätzlich über ein NRW-Ticket. Die Tickets können nur zusammen erworben werden. Das VRS-Semesterticket ist durch einen entsprechenden Aufdruck auf dem Studentenausweis kenntlich gemacht; als NRW-Ticket gilt ein auf dem Studentenausweis aufgeprägtes Hologramm. Beide Tickets sind nicht übertragbar und nur zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig. Wichtig: Der Studentenausweis darf auf keinen Fall (!) eingeschweißt werden, weil NRW-Ticket und VRS-Semesterticket dadurch ungültig werden.

Beide Tickets sind über den gesamten Zeitraum eines Semesters gültig: Im Wintersemester vom 1. Oktober bis zum 31. März, im Sommersemester vom 1. April bis zum 30. September, auch an Sonn- und Feiertagen und in der vorlesungsfreien Zeit. Mit den Tickets können Sie alle Busse. Straßen-. U-. S- und Schwebebahnen sowie die zuschlagsfreien Züge des Schienenpersonennahverkehrs nutzen. Das VRS-Semesterticket ist dabei auf das Gebiet des VRS beschränkt. während das NRW-Ticket den Rest des Bundeslandes abdeckt. Bonner Studierende, die im Kreis Ahrweiler wohnen, können dort das VRS-Semesterticket unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls nutzen.

Beachten Sie dazu bitte die Informationen der Stadtwerke Bonn (SWB) im Internet. Nur für das VRS-Semesterticket und dessen Geltungsgebiet gilt zudem: Ab 19.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig können Sie kostenlos einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren mitnehmen; Kinder unter 6 Jahren können immer kostenlos mitfahren. Ein Fahrrad kann grundsätzlich bei hinreichenden Platzkapazitäten mitgenommen werden. Für die Nutzung der Flughafenbuslinie SB 60 ist ein Zuschlag zu entrichten.

Unter bestimmten Umständen (zum Beispiel bei sozialen Härtefällen, Behinderung, Nutzung eines Jobtickets) können Sie die Erstattung der Kosten für beide Tickets beantragen. Über eine mögliche Erstattung entscheidet der Studiticket-Ausschuss beim AStA. Antragsschluss dort ist für das Sommersemester der 10. Mai und für das Wintersemester der 10. November.

Beurlaubte Studierende, die einen ermäßigten Sozialbeitrag zahlen, sowie Gast- und Zweithörer erhalten weder VRS-Semesterticket noch NRW-Ticket.

Der AStA gibt ein Informationsblatt heraus, das einen Plan mit dem Geltungsbereich des VRS-Semestertickets beinhaltet. Weitere Informationen erhalten Sie beim Beauftragten für studentische Mobilität im AStA.



www.studienkompass.uni-bonn.de

Semesterticket und NRW-Ticket



www.studienkompass.uni-bonn.de

Stadtwerke Bonn, VRS-Ticket



www.studienkompass.uni-bonn.de

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

## Studien-Tipp Nr. 31

Der Vulkanexpress im Brohltal wird hin und wieder von einer Dampflok gezogen. Liebhaber alter Züge kommen auch in der Kasbachtalbahn auf ihre Kosten. Das Semesterticket gilt in all diesen Zügen aber leider nicht.

Christel Drewke



"Ein leerer Bauch studiert nicht gern!"

# Mensen und Cafeterien

Um für das leibliche Wohl der Studierenden sowie auch der Universitätsangestellten zu sorgen, bietet das Studentenwerk Bonn eine eigene Gastronomie. Jeden Tag werden an der Universität und an der benachbarten Hochschule Bonn-Rhein-Sieg etwa 10.000 Gäste in Mensen, Cafeterien oder Bistros versorgt. Diese halten für Sie auch weitere Angebote zur Entspannung oder Abwechslung zwischen den Lehrveranstaltungen bereit wie z.B. Musikveranstaltungen, Karaoke-Partys oder Live-Übertragungen von sportlichen Ereignissen.

# $\mathcal{Q}$

www.studienkompass.uni-bonn.de

Studentenwerk Bonn

Mensa-Speisepläne

## Wussten Sie ...

... dass die Bratstraße in der Mensa Nassestraße 1.600 Schnitzel in der Stunde schafft?

In dem großen Suppenbehälter dort könnten zwei Personen locker baden.

## **Mensen und Bistros**

In den Mensen des Studentenwerks werden täglich bis zu acht verschiedene Gerichte angeboten, davon immer auch eine vegetarische Mahlzeit. Außerdem gibt es ein umfangreiches Salatbuffet und regelmäßig spezielle Aktionstage oder -wochen. Die Speisepläne finden Sie im Internet auf der Seite des Studentenwerks. Die Preise sind für die Studierenden subventioniert, daher wird an den Kassen grundsätzlich der Studentenausweis kontrolliert.

Mit der Mensa-Card können Sie an (fast) allen Kassen ohne Studentenausweis und Bargeld bezahlen. Die Mensa-Card bekommen Sie in allen Cafeterien des Studentenwerks und beim "info.point" in der Mensa Nassestraße. Es gibt in jeder Mensa Geräte zum Aufladen der Mensa-Card. Tipp: Bei einer Aufladung in Höhe von mindestens 10 Euro wird Ihnen ein zusätzlicher Betrag von 3 % gutgeschrieben.

## Cafeterien

Das Studentenwerk Bonn unterhält Cafeterien mit Getränken und Snacks zu günstigen Preisen für den kleinen Hunger zwischendurch.

#### cafe campus

(Von-Liebig-Straße 20, 53359 Rheinbach)

Geöffnet: Mo.-Fr. 7.30-16.00 Uhr

Als Besonderheit werden in dieser Cafeteria täglich frische Waffeln angeboten.

#### cafeleven

(Nassestraße 11, 53113 Bonn)

Geöffnet: Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr (ab 15.00 Uhr Bundesliga Live)

Das cafeleven bietet zusätzlich ein abwechslungsreiches Programm, das sich von Live-Übertragungen der Fußball-Bundesliga und der Champions League bis zu Live-Musik und Karaoke erstreckt.

#### **Cafeteria Chemie**

(Gerhard-Domagk-Straße 1, 53121 Bonn)

Geöffnet: Mo.-Do. 8.00-8.45 Uhr, 9.00-11.00 Uhr und 11.30-14.30 Uhr, Fr. 8.00-8.45 Uhr, 9.00-11.00 Uhr und 11.30-13.00 Uhr

#### Cafeteria mrc

(Römerstraße 164, 53117 Bonn)

Geöffnet: Mo.-Fr. 8.30-15.00 Uhr

# **Cafeteria Poppelsdorf**

(Endenicher Allee 19, 53115 Bonn)

Geöffnet: Mo.-Do. 8.00-16.30 Uhr, Fr. 8.00-15.30 Uhr

Diese Cafeteria hat ein sehr großes Imbiss-Angebot mit unterschiedlichen Gerichten.

#### Cafeteria unique

(Universitäts-Hauptgebäude, Am Hof 1, 53113 Bonn)

Geöffnet: Mo.-Do. 8.00-16.30 Uhr. Fr. 8.00-14.30 Uhr

# Cafeteria venusberg bistro

(Sigmund-Freud-Straße 25, 53127 Bonn)

Geöffnet: Mo.-Fr. 8.30-16.30 Uhr, Sa. 12.00-16.30 Uhr

In dieser Cafeteria gibt es auch am Samstag Kaffee und eine reiche Auswahl an Kuchen.

#### Cafeteria ZEF / ZEI

(Walter-Flex-Straße 3, 53113 Bonn)

Geöffnet: Mo.-Fr. 12.00-15.00 Uhr

Diese Cafeteria bietet neben Kaffee und Brötchen auch warme Mahlzeiten (zwei Gerichte und Eintopf) an.

#### Juri§hop

(Adenauerallee 24 – 42, 53113 Bonn)

Geöffnet: Mo.-Do. 8.00-18.00 Uhr, Fr. 8.00-14.45 Uhr

#### koffe-In

(Granthamallee 20, 53757 St. Augustin)

Geöffnet: Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr. Fr. 8.00-14.30 Uhr

#### medikiosk

(Sigmund-Freud-Straße 25, 53127 Bonn, Neues Lehrgebäude, Haus Nr. 402)

Geöffnet: Mo.-Fr. 7.30-16.30 Uhr



In den Cafeterien des Studentenwerks Bonn gibt es ausschließlich fair gehandelten Kaffee sowie Tee, Kakao, Kaltgetränke, frische belegte Brötchen, Kuchen, Eis und Süßwaren. Darüber hinaus bieten einige der Cafeterien auch Schreibwaren und Tageszeitungen an.

Ĭ

Die genannten Öffnungszeiten beziehen sich auf die Zeiträume während der Semester. Bitte beachten Sie, dass außerhalb der Semester unter Umständen andere Öffnungszeiten gelten.

## Studien-Tipp Nr. 32

Mit "My Bonuscard" können Sie bei jedem Kauf eines Heißgetränks in einer unserer Cafeterien Treuepunkte sammeln.

Jedes zehnte Heißgetränk ist dann gratis.

Das Studentenwerk Bonn

#### **Carls Bistro**

# (Ecke Kaiserstraße / Nassestraße)

In gemütlicher Atmosphäre werden zu fairen Preisen abwechslungsreiche Speisen und Getränke angeboten. Besonders beliebt sind die kulinarischen Monatsaktionen.

#### Öffnungszeiten im Semester:

Mo.-Do. 10.30-16.30 Uhr (Küche: 11.00-16.00 Uhr). Fr. 10.30-15.00 Uhr (Küche: 11.00-14.45 Uhr)

## life & brain casino (Sigmund-Freud-Straße 25)

Das casino hält zum Start in den Tag ein reichhaltiges Frühstücksangebot bereit. Mittags stehen zwei Gerichte, Pasta und ein Aktionsgericht zur Wahl, am Nachmittag ein großes Kuchenbuffet.

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr (Frühstück 9.00–11.00 Uhr, Mittagessen 11.30-14.00 Uhr, Kaffee/Kuchen 14.30-16.00 Uhr)

# Mensa Nassestraße

(Nassestraße 11)

Sie ist die größte der Bonner Mensen: Neben verschiedenen Menüs gibt es Eintopf, ein Wok-Gericht, eine Aktionstheke, ein Salatbuffet sowie das Angebot "Gut und günstig". Diese Mensa hält während der Vorlesungszeit des Semesters und in den Wintersemesterferien ein zusätzliches Abendessen sowie samstags ein Mittagessen bereit.

N

Р

#### Öffnungszeiten im Semester:

Mo. - Do. 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30-19.30 Uhr. Fr. 11.30-14.00 Uhr; 17.30-19.30 Uhr, Sa. 12.00-13.45 Uhr

# Mensa Poppelsdorf

(Endenicher Allee 19)

Besonderheit dieser Mensa ist ihr reichhaltiges Salatbuffet. Ansonsten gibt es neben den zwei Menüs und dem Eintopfgericht immer mindestens ein Aktionsgericht.

#### Öffnungszeiten im Semester:

Mo.-Do. 11.30-14.30 Uhr, Fr. 11.30-14.00 Uhr



#### Mensa Rheinbach

6.4

## (Von-Liebig-Straße 20. 53359 Rheinbach)

Ruhig, an einem kleinen See und mit viel Grün umgeben, liegt die Mensa Rheinbach auf dem Campus der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Öffnungszeiten im Semester:

Mo.-Fr. 11.00-14.00 Uhr

# Mensa St. Augustin (Grantham-Allee 20. 53757 St. Augustin)

Diese Mensa befindet sich am Standort Sankt Augustin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Neben dem normalen Angebot von zwei Gerichten, Eintopf und Salatbar gibt es Aktions-, Wokgerichte und Aktionswochen ie nach Saison. Das Angebot reicht von traditionellen Gerichten über Exotisches bis hin zu Fastfood.

# Öffnungszeiten im Semester:

Mo. - Do. 11.30 - 14.30 Uhr. Fr. 11.30 - 14.00 Uhr

# venusberg bistro

# (Sigmund-Freud-Straße 25)

Das Bistro befindet sich auf dem Gelände des Universitäts-Klinikums und bietet eine große Auswahl an Pasta-, Wok- und Grill-Gerichten neben zwei Menüs, dem Eintopf, der Salatbar und den Gerichten der Aktionstheke.

Außerdem wird dort samstags ein Mittagessen angeboten.

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 11.30-14.45 Uhr. Fr. 11.30-14.30 Uhr. Sa. 12.00-14.00 Uhr



S







# Hochschulsport: "Echt bewegend"



www.studienkompass.uni-bonn.de

Hochschulsportbüro



# Hochschulsport Universität Bonn

Römerstraße 164 53117 Bonn

Tel.: 0228/73-4185 hochschulsport@uni-bonn.de www.sport.uni-bonn.de

# **Angebote des Hochschulsports**

Schon bei Gründung der Universität Bonn 1818 gab es Sport für die jungen Akademiker: Fechten, Reiten, Tanzen und Turnen. Heute sorgen unter dem Motto "echt bewegend" mehr als **95 Sportarten** für den körperlichen Ausgleich. Bei internen Beurteilungen durch seine Nutzer, aber auch Vergleichen von externer Seite erhielt der Bonner Hochschulsport immer wieder Bestnoten.

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Studierende oder Mitarbeiter – sie alle können unter bekannten und weniger bekannten, klassischen und Trendsportarten wählen: von Aquarobic, Beachvolleyball und Bogenschießen über Fechten, Futsal, Golf, Hip-Hop, Indoor Cycling, Jonglieren bis Rudern oder Yoga. Eine ganze Reihe von Angeboten steht auch für die kulturelle Vielfalt und Internationalität des Bonner Hochschulsports: im Bereich Tanz zum Beispiel Salsa, Tango Argentino oder Irischer Tanz, in den Kampfsportarten Aikido, Capoeira, Ninjutsu, Pencak Silat oder Taekwondo.

Auf der Internetseite des Hochschulsports kommen Sie per Mausklick in Bewegung: Täglich aktuell gibt es dort Infos über das komplette Angebot. Zu den kostenfreien Kursen gehen Sie einfach hin und nehmen direkt teil – bei stark

nachgefragten Angeboten muss man früher kommen, um eine Teilnehmerkarte für die konkrete Kursstunde zu ergattern. Tickets für die kostenpflichtigen Kurse können Sie bequem vom Schreibtisch aus über das **Online-Buchungssystem** erhalten. Wenn Sie über eine Warteliste in einen Kurs nachrücken oder sich Zeiten oder Raumbelegungen ändern, benachrichtigt das System Sie automatisch per E-Mail.

Trotz knapper öffentlicher Mittel ist rund die Hälfte der Kurse für Studierende kostenlos, zum Beispiel Aerobic, Konditionsprogramme und Mannschaftsspiele. Bei finanziell aufwändigeren Sportarten werden die Kosten durch ein Entgelt ausgeglichen, das sich auch Studierende leisten können. Die mehr als 250 vorwiegend studentischen Kursleiterinnen und -leiter bilden sich regelmäßig fort und sorgen für hochwertigen Unterricht. Der Schwerpunkt liegt zwar auf dem Breitensport, der Hochschulsport fördert aber auch Spitzenleistungen: Seit 2005 kooperiert die Bonner Universität mit dem Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr und ermöglicht es studierenden Spitzensportlern, akademische Ausbildung und sportliche Karriere miteinander zu vereinbaren.

#### Highlights

Zu den Highlights des Hochschulsports in Bonn gehört das 2005 eingerichtete **Fitness-Studio**. Es bietet beste trainingswissenschaftliche Betreuung bei konkurrenzlos günstigen Mitgliedsbeiträgen. Ausgestattet mit modernen Ausdauer- und Kraftgeräten ermöglicht es effektives Training.

Einfach mal so "die Wände hochgehen" können Sie in der **Kletterhalle** in der Römerstraße – der einzigen dieser Art in Bonn. In Kursen, bei denen die komplette Ausrüstung vom Hochschulsport gestellt wird, erlernen Sie grundlegende Sicherungs- und Klettertechniken, um die vielen attraktiven Routen und die verschiedenen Boulderwände der Halle alleine erkunden zu können.

#### Universitätssportanlagen

Der Hochschulsport nutzt in zwei großen Universitätssportanlagen rund 30 eigene Räumlichkeiten wie Sporthallen, Gymnastiksäle, Tanzund Fechträume, außerdem Außenanlagen – zum Beispiel Fußball- und Tennisplätze sowie Beachvolleyballfelder – mit einer Gesamtfläche von rund 36.000 Quadratmetern. Die Anlagen sind so ausgestattet, dass Sie auch sonst eher kostspielige Sportarten wie Rudern, Kanu, Trampolin, Fechten oder Tauchen ohne großen finanziellen Aufwand betreiben können.

# Kostenfreie Einführung und Beratung

Wenn Sie als Erstsemester die Angebote des Hochschulsports ausprobieren möchten, können Sie zum Beispiel eine kostenfreie Einführung in das Fitness-Studio im Wert von 12 Euro nutzen oder die Beratung im Hochschulsportbüro in Anspruch nehmen. Die Mitarbeiter des Hochschulsports freuen sich auf Sie und wünschen Ihnen eine sportaktive Studienzeit!

# Studien-Tipp Nr. 33

Am Bonn-Triathlon nehmen regelmäßig auch zahlreiche Uni-Staffeln teil - wer einmal den einen oder anderen sehen möchte, sollte mal vorbeischauen.

Selbst mitmachen und seinen Prof überholen, ist natürlich noch befriedigender.

Frank Luerweg

6.6



# **Kulturelle Angebote**



www.studienkompass.uni-bonn.de

Collegium musicum www.collegium-musicum.uni-bonn.de

**Hofgartenorchester** www.hofgartenorchester.de

#### Musik

Das **Collegium musicum** der Universität Bonn bietet Ihnen neben dem Studium viele Möglichkeiten zum aktiven oder passiven Musikgenuss.

Mehrere Orchester. Chöre und Ensembles erarbeiten im Laufe eines Semesters große sinfonische Literatur, berühmte Oratorien und Kammermusik, aber auch Filmmusik, Jazz und experimentelle Werke. Bei vielen Gelegenheiten werden in Bonn und Umgebung Konzerte veranstaltet. Zahlreiche Konzertreisen führten und führen in die ganze Welt, wobei die musikalischen Gruppierungen als Vertreter der Universität zur Förderung der nationalen und internationalen Partnerschaften beitragen. Das Orchester des Collegium musicum hat beispielsweise seit seiner Gründung weit über 600 Konzerte in mehr als 40 Ländern gegeben.

Neue Mitglieder sind in allen Ensembles stets willkommen.

Chor und Orchester des Collegium musicum der Universität Bonn wurden 1953 gegründet. Es folgten die Camerata musicale, deren Schwerpunkt die Wiederentdeckung unbekannter Werke ist, und das Akademische Orchester als Zusammenschluss ehemaliger Mitglieder des Studentenorchesters. Etwa 90 Musiker spielen im Orchester des Collegium musicum, 80 in der Camerata musicale und 90 im Akademischen Orchester Bonn. Neben dem Engagement in den Orchestern haben viele Musiker eigene Ensembles gegründet, die in unterschiedlichen Besetzungen klassische, traditionelle oder jazzige, moderne oder neue Musik spielen.

Ein weiteres musikalisches Ensemble ist die **Capella academica**, die aus einem Kammerchor und einem Kammerorchester besteht und regelmäßig seltene Konzertprogramme aufführt.

Die **Bigband** der Universität beschäftigt sich hauptsächlich mit Werken großer Meister der Jazzgeschichte wie z.B. Bill Holman oder Rob McConnell und tritt regelmäßig im Bonner Raum auf.

Der Jazz-Chor hat sich den jazzigen Arrangements des 20. Jahrhunderts verschrieben. Bei regelmäßigen Auftritten wird das erarbeitete Repertoire der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das jüngste Orchester der Universität ist das **Hofgartenorchester**, welches als studentisches Sinfonieorchester agiert.



Theater und Tanz an der Universität? Ja – auch das gibt es. Zahlreiche von Studenten gegründete Ensembles haben sich an der Universität etabliert und bereichern das kulturelle Angebot. Zum Mitmachen sind Studenten aller Fachrichtungen herzlich eingeladen.

Die Bonn University Shakespeare Company wurde am Englischen Seminar der Universität gegründet. Pro Semester wird ein englischsprachiges Theaterstück (nicht nur Shakespeare) zur Aufführung gebracht.

LaClínicA – teatro hispano ist die spanischsprachige Theatergruppe des Romanischen Seminars der Universität Bonn. Die aufgeführten Theaterstücke dieses interkulturellen Theaterprojekts geben einen Einblick in die Vielfalt der zeitgenössischen spanischsprachigen Dramen.

Ein Zusammenschluss von Studierenden, die ganz einfach Spaß am Theaterspielen haben, ist die **Theatergruppe Gerüchteküche**. Auch dieses Ensemble führt jedes Semester ein Stück auf. Ähnliches gilt für das Schauspiel Uni Bonn und weitere Theater-Gruppen.

Eine etwas andere Betätigung bieten das Ballettstudio der Universität Bonn und Skua Dubh, eine Kulturgruppe, in der schottische Tänze getanzt werden. Die Universität Bonn ist die einzige Hochschule in Deutschland, die ein eigenes Ballettstudio besitzt. Angeboten werden Kurse in Klassischem Ballett, Charaktertanz, Historischem Tanz, Modern Jazz Dance und spanischer Folklore (vgl. auch Kap. 6.5).



20

www.studienkompass.uni-bonn.de

Bonn University Shakespeare Company

LaClínicA



www.studienkompass.uni-bonn.de

Atelier für Bildende Kunst

Ausstellungsgruppe des Kunsthistorischen Instituts

Forum kulturelle Zusammenarbeit

Robert-Schuman-Institut

Skandinavische Filmtage Bonn



#### **Kunst**

Auch wenn Sie an bildender Kunst interessiert sind, kommen Sie auf Ihre Kosten.

Das Atelier für Bildende Kunst besteht seit Gründung der Universität und bietet während des Semesters neben dem regulären Studium kreativ-künstlerische Kurse an. Das Angebot umfasst Malerei und Modellieren, Zeichnen, Druckgrafik und Fotografie für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kurse werden regelmäßig im Programm des Studium universale veröffentlicht.

Die Ausstellungsgruppe des Kunsthistorischen Instituts besteht bereits seit 1953. Es handelt sich hierbei um eine studentische Initiative, die jedes Semester eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst in den Räumen der Abteilung für Kunstgeschichte organisiert. Alle kunstinteressierten Studenten sind eingeladen, sich in dieser Gruppe zu engagieren.

#### Film

Studieren - Und darüber hinaus?

Wer sieht sich nicht einmal gerne in geselliger Runde einen Film an, ohne dafür ins Kino gehen zu müssen. Auch hier haben Sie an der Universität zahlreiche Gelegenheiten. Abgesehen von den Bonner Stummfilmtagen, die regelmäßig im Sommer im Arkadenhof des Hauptgebäudes stattfinden, gibt es Angebote studentischer Filmclubs und verschiedene Filmreihen.

Wenn Sie Interesse an französischsprachigen Filmreihen und Lesungen haben, sind Sie beim Robert-Schuman-Institut an der richtigen Adresse.

Die Kulturgruppe Skandinavische Filmtage Bonn wurde 1999 von engagierten Skandinavistikstudenten der Universität Bonn ins Leben gerufen. Jedes Jahr findet Ende April/Anfang Mai ein Festival in der Brotfabrik statt. Studenten aller Fakultäten sind herzlich willkommen. bei der Organisation mitzuhelfen oder als Zuschauer dabei zu sein.

### Forum kulturelle Zusammenarbeit

Das Forum kulturelle Zusammenarbeit hat sich zusammen mit dem Kulturreferat des AStA zur Aufgabe gemacht, die kulturellen Aktivitäten an der Universität zu unterstützen, Studierende dazu anzuregen, sich neben ihrem fachwissenschaftlichen Studium künstlerisch zu betätigen und zusätzliche Kompetenzen zu erwerben.



Wer neu nach Bonn kommt und eine kirchlich-religiöse Orientierung sucht, findet in den Hochschulgemeinden geeignete Ansprechpartner sowie A Kommilitoninnen und ~ Kommilitonen mit gleichen Interessen. Die Hochschulgemeinden feiern Gottesdienste, bieten die Möglichkeit, gemeinsam Musik zu machen, organisieren Diskussionen. Vorträge und Filmvorführungen und freuen sich über jede Art von Engagement. Etwa in der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) beim "Stammtisch zur Pforte", der ein Frühstück für Obdachlose anbietet, oder beim Mittwochstreff mit geistig und seelisch behinderten Menschen.

Die Pfarrer der Gemeinden stehen als Gesprächspartner zur Verfügung, wenn Studierende mit einem Seelsorger über persönliche und religiöse Fragen sprechen möchten. Das Engagement der Hochschulgemeinden gilt traditionell besonders den ausländischen Studierenden, deren Probleme anders und manchmal auch gravierender sind als die der deutschen Kommilitonen. So bietet zum Beispiel die **Evangelische Studentengemeinde** (ESG) ausländischen Studierenden Deutschkurse an und ein Studienbegleitprogramm, das Raum zum Informationsaustausch bietet.



www.studienkompass.uni-bonn.de

KATHOLISCHE HOCHSCHULGEMEINDE BONN WWW KHGRONN DE



www.studienkompass.uni-bonn.de

EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE BONN



www.studienkompass.uni-bonn.de

Kirchengemeinden in Bonn



#### Katholische Hochschulgemeinde Bonn (KHG)

Brüdergasse 8 53111 Bonn

Tel.: 0228/9144515 info@khgbonn.de

#### **Evangelische Studentengemeinde** Bonn (ESG)

Venusbergweg 4 53115 Bonn

Tel.: 0228/911990 mailto@esg-bonn.de Die Evangelische Studentengemeinde betreibt ein Wohnheim, die Katholische Hochschulgemeinde eine Studierenden-WG. Die Katholische Hochschulgemeinde unterhält zusätzlich auch eine Kinderkrippe (vgl. Kap. 4.7).

Auch andere Religionen sind mit studentischen Gemeinden an der Universität Bonn vertreten. So gibt es etwa die Alt-Katholische Studierendengemeinde (ASG), die eine Kapelle und ein Wohnheim unterhält. Bonn ist in Deutschland die einzige Universität mit einem Alt-Katholischen Seminar, an dem Priester und Priesterinnen dieser Kirche ausgebildet werden.

Seit einigen Jahren gibt es mit der Islamischen Hochschulvereinigung ein Forum für Muslime an der Universität Bonn. Man trifft sich freitags zum gemeinsamen Gebet im Universitätshauptgebäude vor dem Hörsaal 1 an der Empore.

Studieren - Und darüber hinaus?

Die Buddhistische Hochschulvereinigung organisiert Vorträge und Exkursionen, lädt zu Meditation ein und hilft Buddhismus-Interessierten mit ersten Informationen weiter.

Die Griechisch-Orthodoxe Kirche hat ebenso wie die Jüdische Gemeinde keine eigene Hochschulgruppe. Gläubige und Interessierte wenden sich direkt an die Gemeinden in Bonn.

Informationen zu weiteren Kirchengemeinden in Bonn finden Sie auf den Seiten der Stadt Bonn.



#### Altkatholische Studierendengemeinde (ASG)

Baumschulallee 9-13 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-7496 info@asg-bonn.de

## Islamische Hochschulvereinigung

ihvbonn.info@googlemail.com www.ihv-bonn.de

**Buddhistische Hochschulgruppe** 

bhsg@uni-bonn.de www.bhsg.uni-bonn.de

#### Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Agia Trias

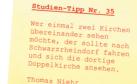
Dietrich-Bonhoeffer-Strasse 2 53227 Bonn

Tel.: 0228/97378411 bonn@orthodoxie.net

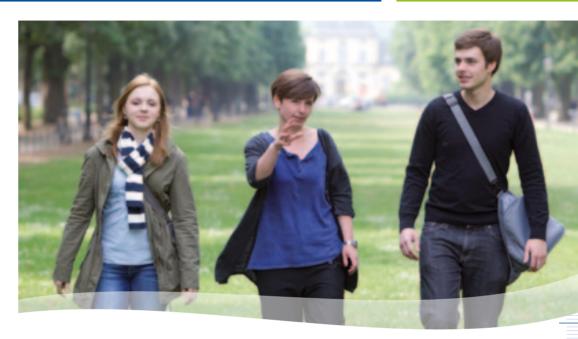
#### Jüdische Gemeinde

Tempelstrasse 2-4 53113 Bonn

Tel.: 0228/21560 synagogebonn@aol.com







# Angebote von und für Alumni

### Eines für alle weltweit: Das Bonner Alumni-Netzwerk

Das Alumni-Netzwerk ermöglicht über ein eigenes Internetportal allen. die einen Teil ihres Lebens an der Universität Bonn verbracht haben, untereinander und mit ihrer  $\bigcirc$  Alma mater in Verbindung zu bleiben. Der Begriff Alumnus kommt übrigens aus dem Lateinischen und bedeutet "der Zögling" – hier im Netzwerk bekommt er ein ganz modernes Gesicht.

Als Mitglied bleiben Sie auch nach Ihrem Studienende Teil der internationalen "Bonner Universitätsfamilie". Die Kontakt- und Serviceplattform im Internet will darüber hinaus den Austausch zwischen Universität und Praxis sowie den Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden und Ehemaligen fördern.

Schon als Studierende können Sie Teil dieses Netzwerks werden. Nach einmaliger kostenloser Online-Anmeldung im Alumni-Portal nutzen Sie in einem geschützten Mitgliederbereich verschiedene Serviceangebote. Hier suchen Sie ligen und knüpfen neue, wertvolle

Kontakte. Sie erstellen Ihr eigenes Profil und aktualisieren online Ihre persönlichen Daten wie Adresse oder Studienfach. Entscheiden Sie selbst, wer diese Daten sehen kann: alle Mitglieder des Netzwerks, die Mitglieder Ihrer Gruppe oder nur die Mitarbeiter des Alumni-Teams der Universität Bonn.



www.studienkompass.uni-bonn.de

Alumni-Portal der Universität Bonn

www.alumni.uni-bonn.de

Wussten Sie ...

.. dass über die ganze Welt verstreut gut 200.000 Alumni leben, die an der Universität Bonn studiert haben?

# Studieren - Und darüber hinaus?



Speziell an Studierende richtet sich die Veranstaltungsreihe "Forum Beruf": Absolventen eines Studienganges berichten dort über ihre Erfahrungen beim Einstieg ins Berufsleben und geben wertvolle Tipps. Sie informieren über aktuelle Anforderungen in ihrem Job und zeigen, welche 👄 Schlüsselqualifikationen für ihren Erfolg entscheidend waren. Termine und detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungsreihen des Alumni-Netzwerks

erhalten Sie auf der Homepage des Alumni-Portals.

Als Mitglied im Alumni-Portal haben Sie Zugriff auf folgende Angebote:

- Fachbezogene und regionale Alumni-Gruppen sowie Gruppen mit internationalem Bezug wie beispielsweise ERASMUS, Internationale Doktoranden, Betreuung ausländischer Studierender u.a.
- Suche nach anderen Mitgliedern des Netzwerks und persönliche Kontaktliste
- Online-Verzeichnis der Publikationen aller Nutzer des Alumni-Portals

- Diskussionsforen zum Erfahrungsaustausch sowie Pinnwand für Kleinanzeigen
- Rubriken wie "Bonner Alumni weltweit" und "Engagierte Alumni"
- Einladungen zu den Veranstaltungen des Alumni-Netzwerks wie "Alumni Exklusiv" oder "Alumni auf der Couch"
- Informationen über aktuelle Entwicklungen und eine Auswahl an Veranstaltungen der Universität, in Bonn und der Region
- Mailinglisten zu unterschiedlichen Themen (zum Beispiel Newsletter der Universität plus alumnispezifische Nachrichten, Online-Ausgabe des Universitätsmagazins forsch oder Programmhinweise aus dem Career Center)

Als Mitglied des Alumni-Netzwerks erhalten Sie außerdem eine persönliche Alumni-Karte. Sie berechtigt zur Nutzung speziell ausgehandelter Sonderkonditionen in Stadt und Region. Auf Wunsch können Mitglieder auch nach Abschluss ihres Studiums ihre persönliche E-Mail-Adresse der Universität Bonn weiterführen.

Werden Sie Teil des Alumni-Netzwerks!





## Universitätsgesellschaft Bonn

Sie kann eine mehr als 90-jährige Geschichte vorweisen: Am 7. Juli 1917 wurde die "Gesellschaft von Freunden und Förderern der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn" (GEFFRUB) ins Leben gerufen – eine der ältesten universitären Fördergesellschaften in Deutschland. Durch den Zusammenschluss mit dem im Jahr 2001 gegründeten Alumni-Club wurde aus ihr die gemeinnützige Universitätsgesellschaft Bonn – Freunde, Förderer, Alumni e.V.

Die Universitätsgesellschaft Bonn (UGB) hat sich der Förderung der Bonner Alma mater verschrieben. Aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert sie beispielsweise derzeit einen Großteil der NRW-Stipendien, sponsert das jährliche Universi-

tätsfest und stellt Geld für Renovierungsarbeiten zur Verfügung. Ihr ist es unter anderem mit zu verdanken, dass der so genannte "Stucksaal" im Poppelsdorfer Schloss wieder in alter Pracht hergerichtet wurde. Auch bei der Renovierung des Akademischen Kunstmuseums und des Koblenzer Tores leistete sie finanzielle Unterstützung. Außerdem fördert die UGB verschiedene Einzelprojekte, insbesondere solche von Studenteninitiativen.

Die Universitätsgesellschaft versteht sich als Bindeglied zwischen Universität, Industrie, Handel, Gewerbe und Region. Freunde, Förderer und Alumni bilden in ihr heute ein breites gesellschaftliches Netzwerk. Auch Sie als Studierende sind eingeladen, Mitglied zu werden.

## ñ

53115 Bonn

Geschäftsstelle der Universitätsgesellschaft Bonn Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49

Tel.: 0228/73-4377 und -7021 Fax: 0228/73-4499 ugb@uni-bonn.de



www.studienkompass.uni-bonn.de

Universitätsgesellschaft Bonn



Alumni-Portal der Universität Ron

Alumni-Portal der Universität Bonn www.alumni.uni-bonn.de

ĵ

### Alumni-Netzwerk der Universität Bonn

Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-4090 alumni@uni-bonn.de



Im Max Ernst-Museum Brühl finden sich zählreiche Originale des berühmten Dadaisten und Surrealisten übrigens ist er ein Alumnus der Universität Bonn.

Gerhard Samson

# Glossar

## Glossar

Im folgenden Glossar sind Begriffe rund um das Studium beschrieben. Die Fundstellen für Begriffe, die im Buch **ausführlich** erläutert wurden, können über den **Index** ermittelt werden. Im Text werden – soweit keine neutrale Form verwendet werden kann – zur Vereinfachung die männlichen Formen der Begriffe verwendet; selbstverständlich sind immer männliche und weibliche Formen gemeint.

#### **ABC-Region**

Kurzbezeichnung für die Wissenschaftsregion Aachen (A), Bonn (B) und Köln (Cologne).

#### Akademisches Jahr

Auch: Studienjahr. Es besteht im Normalfall aus zwei Semestern, wobei die vorlesungsfreie Zeit mit einberechnet wird, und beginnt mit dem ersten Tag des Wintersemesters (1. Oktober). An der Universität Bonn wird das Akademische Jahr jeweils am 18. Oktober, dem Jahrestag der Universitätsgründung, mit einer Festveranstaltung eröffnet.

#### **Akademisches Viertel**

Viertelstunde, um die die Lehrveranstaltungen später anfangen als im Vorlesungsverzeichnis angegeben, bezeichnet durch ,cum tempore' (mit Zeit) = c. t.

Beginnt die Veranstaltung pünktlich, findet sich der Hinweis ,sine tempore' (ohne Zeit) = s. t.

#### Akkreditierung

Qualitätsprüfung der Bachelor- und Masterstudiengänge durch eine externe Institution; Grundlage der Akkreditierung sind die ländergemeinsamen Vorgaben. Siehe auch Kap. 3.9.

#### Alma Mater

Ursprünglich Bezeichnung für die römischen Göttlinnen des reichen Natursegens (= gütige Mutter), historische Bezeichnung für die Universilät.

#### Alumnus / Alumna / Alumni (pl.)

Kommt aus dem Lateinischen und bedeutet ,der Zögling' oder ,der Genährte'. Alumni sind also wörtlich übersetzt die von ihrer Universität bzw. Alma Mater (s.o.) mit geistiger Nahrung Versorgten und Erzogenen. Alumni sind die ehemaligen Studierenden, d.h. die Absolventen einer Universität. Siehe auch Kap. 6.9.

#### Amtliche Bekanntmachungen

Publikationen der Universität, in denen diese ihre Beschlüsse und Ordnungen, auch alle Prüfungsordnungen, verkündet. Sie sind als pdf-Dateien auf dem Hochschulschriftenserver der Universitäts- und Landesbibliothek oder auf den Intranetseiten der Universität Bonn abruffar.

#### AStA

Allgemeiner Studierenden-Ausschuss. Siehe Kap. 3.8 und 4.5.

#### **Bachelor**

Erster akademischer Abschluss im gestuften Studiensystem. Siehe Kap. 3.1.

#### **BAföG**

BundesAusbildungsförderungsGesetz. Siehe Kap. 6.2.

#### BASIS

Das Online-Portal BASIS (Bonner Aktuelles StudienInformationsSystem) vereint den Zugriff auf das elektronische Vorlesungsverzeichnis (eVV) und die elektronische Prüfungsverwaltung (POS).

#### BIGS

Bonn International Graduate School. Siehe Kap. 3.7.

#### c. t. (cum tempore)

Siehe Akademisches Viertel.

#### Dekan, Dekanat

Hochschullehrer, der zum Vorsitzenden der Fakultät gewählt wurde und deren Geschäfte führt. Er leitet das Dekanat, das zusätzlich aus maximal drei Prodekanen besteht. Siehe Kap. 1.3 und 3.8.

#### **Dies Academicus**

Tag der offenen Tür, an dem einer interessierten Öffentlichkeit Vorträge, Besichtigungen, Podiumsdiskussionen und Konzerte angeboten werden. Siehe Kap. 1.6.

#### Diploma Supplement

Ergänzung eines Bachelor- oder Masterzeugnisses, welches in einer standardisierten englischsprachigen Form ergänzende Informationen über Studieninhalte, Studienverlauf etc. enthält. Siehe Kap. 3.1.

#### Dissertation

Doktorarbeit: Wissenschaftlich beachtliche, schriftliche Arbeit, die eine Teilleistung der Promotion darstellt.

#### Doktorand

Jemand, der nach einer Abschlussprüfung (Magister, Diplom, Staatsexamen, Master) noch eine Promotion anschließen will und an der Dissertation arbeitet.

#### Dozent

An der Universität Lehrender.

#### ECTS

European Credit Transfer System; System zur Erleichterung der wechselseitigen Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen innerhalb Europas. Siehe Kap. 3.1.

#### elektronisches Vorlesungsverzeichnis (eVV)

Das eVV enthält Angaben zu den Lehrveranstaltungen des aktuellen und der zurückliegenden Semester, bietet verschiedene Servicefunktionen, u.a. Anmeldung für bestimmte Veranstaltungen, Stundenplanerstellung etc. Außerdem gestattet es, eine Auswahl von Lehrveranstaltungen auszudrucken. Siehe auch Kap. 3.3.

#### **ERASMUS**

European Region Action Scheme for the Mobility of University Students. Siehe Kap. 5.1.

#### Exmatrikulation

Mit der Exmatrikulation wird der Studentenstatus beendet. Siehe Kap. 3.4.

#### **Fachgruppe**

Organisatorischer Zusammenschluss verwandter Fächer innerhalb einer Fakultät.

#### Fachschaft, Fachschaftsrat

Gewählte Interessenvertretung der Studierenden eines Faches. Siehe Kap. 3.8 und 4.4.

#### **Fachsemester**

Semester, das in einem bestimmten Fach absolviert wurde und auf die in der Prüfungsordnung vorgeschriebene Semesterzahl angerechnet wird. Siehe Kap. 3.4.

#### Fakultät, Fachbereich

Den Fächern übergeordnete organisatorische Einheit, in Bonn Fakultät genannt. Sie ist für übergreifende Fragen in Forschung, Lehre und Organisation zuständig und erlässt die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Ordnungen, u.a. Prüfungsordnungen. Siehe auch Dekanat.

#### Fakultätsalbum

Historische Form zur Registrierung der Studierenden einer Fakultät; heute an der Universität Bonn noch in der Landwirtschaftlichen Fakultät obligatorisch.

#### Freischuss, Freiversuch

Ein (Prüfungs-)Freiversuch (Freischuss) ist ein Prüfungsversuch, der innerhalb der von der Prüfungsordnung vorgeschriebenen Mindeststudienzeit unternommen wird und dessen Ergebnis nur gewertet wird, wenn die Prüfung bestanden wurde; die Prüfungsordnung kann auch regeln, dass eine bestandene Prüfung zur Verbesserung der Prüfungsnote wiederholt werden kann. Eine "Freischussregelung" gibt es bei den Staatsexamensstudiengängen. Im System der studienbegleitenden Prüfungen der gestuften Bachelor- und Masterstudiengänge hat der Freiversuch in der Regel keine Bedeutung.

#### Gasthörer

Personen, die kein vollständiges Studium durchführen, sondern nur einzelne Veranstaltungen besuchen. Siehe Kap. 3.4.

#### Habilitation

Erwerb der akademischen Lehrbefugnis (lat.: venia legendi) für ein wissenschaftliches Fach durch eine Habilitationsschrift, einen Vortrag vor der Fakultät und eine öffentliche Probevorlesung. Nach erfolgreichem Abschluss wird von der Universität der Titel Privatdozent verliehen. Die Habilitation berechtigt zur selbständigen Lehre.

#### Hochschullehrer

Bezeichnung des Hochschulgesetzes für einen Professor oder Juniorprofessor. Siehe auch Professor.

#### Hochschulrat

Der Hochschulrat ist ein im Hochschulgesetz beschriebenes Leitungsgremium der Universität. Es berät das Rektorat und übt die Aufsicht über dessen Geschäftführung aus. Zu seinen Aufgaben gehören u.a. die Wahl und Abwahl der Rektoratsmitglieder, die Zustimmung zum Wirtschaftsplan der Hochschule etc. Siehe Kap. 3.8.

# Glossar

#### Hochschulstart.de

Die hochschulstart.de (ehemals ZVS = Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen) organisiert für eine Reihe von Studienfächern bundesweit die Studienplatzvergabe. In den letzten Jahren sind immer mehr zentrale Vergabeverfahren durch örtliche Regelungen ersetzt worden; die hochschulstart.de vergibt daher die Studienplätze nur noch für wenige Studiengänge.

#### **Immatrikulation**

Einschreibung als Student. Siehe Kap. 3.4.

#### Institut

Organisatorische Gliederung innerhalb einer Fakultät. In ihm sind die Hochschullehrer, akademischen Mitarbeiter und weiteren Mitarbeiter räumlich angesiedelt. Die in ihm arbeitenden Personen sind für die organisatorische und wissenschaftliche Betreuung eines oder mehrerer Fächer verantwortlich.

#### Kanzle

Leiter der Universitätsverwaltung, Mitglied des Rektorats. Siehe auch Kap. 3.8.

#### Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (KVV)

Gedrucktes Verzeichnis, in dem Inhalte und Ziele der einzelnen Lehrveranstaltungen eines Faches erläutert werden. Häufig enthalten KVVs auch Literaturangaben und Hinweise zu organisatorischen Fragen. Teilweise bietet das Fach oder die Fachschaft ein KVV an. Siehe auch eVV.

#### Kommilitone

Mitstudent, lat. , Mitstreiter'.

#### Master

Weiterführender akademischer Abschluss im gestuften Studiensystem. Siehe Kap. 3.1.

#### Matrikelnummer

Eine siebenstellige Nummer, welche bei der Einschreibung an jeden Studierenden genau einmal vergeben wird und ihn bis zum Ende des Studiums an der Universität Bonn begleitet. Sie dient u.a. universitätsintern zur Identifikation des Studierenden.

#### Mensa

Kantine für Studierende und andere Mitglieder der Hochschule. Siehe Kap. 6.4.

#### Mod

Module bestehen aus inhaltlich und thematisch zusammenhängenden Studieneinheiten, die fachlich sinnvoll aus verschiedenen Veranstaltungen wie Vorlesungen, Übungen und Seminaren zusammengesetzt sind. Dabei geht es sowohl um Fachkenntnisse als auch um Anwendungs-, Methoden- und Schlüsselkompetenzen. Sie werden durch Modulprüfungen abgeschlossen. Die Modulhandbücher vermitteln detaillierte Informationen zu den einzelnen Modulen. Siehe auch Kap. 3.1und 3.3.

#### N N

Nomen Nominandum (lat.) – der Name der Person ist noch nicht bekannt

#### Praktikum

Lehrveranstaltung hauptsächlich in den experimentellen Studiengängen, in der wissenschaftliche Experimente zu Übungszwecken durchgeführt werden. In einigen Studiengängen werden zudem Praktika bei einem Arbeitgeber außerhalb der Universität vorgeschrieben oder empfohlen. Siehe auch Kap. 3.6.

#### Prodekan

Stellvertreter des Dekans.

#### Professor, Prof.

Hochschullehrer; vom Rektor in der Regel nach öffentlicher Stellenauschreibung und auf Vorschlag der Fakultät berufen. Professoren müssen die im Hochschulgesetz genannten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

#### Promotion

Prüfungsverfahren zum Erwerb des Doktortitels, zu dem die eigenständige Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit und mündliche Prüfungen gemäß der jeweiligen Promotionsordnung gehören. Siehe Kap. 3.7.

#### Prorektor

Vertreter des Rektors, Mitglied des Rektorats.

#### Prüfungsamt

Zuständig für alle Formalitäten bei der Abwicklung von Prüfungen. Siehe Kap. 4.3.

#### Prüfungsordnung

Regelt Voraussetzungen, Inhalte und Durchführung von Prüfungen und beschreibt die rechtlichen Rahmenbedingungen. Siehe Kap. 3.1 und 4.3.

#### Regelstudienzeit

Studiendauer, in der üblicherweise alle Studienund Prüfungsleistungen eines Studiengangs erbracht werden sollen.

#### Rektor

Oberster Repräsentant der Universität. Er vertritt diese nach außen, ist Vorsitzender des Rektorats und wird für sechs Jahre gewählt. Siehe Kap. 3.8.

#### Rektorat

Höchstes Leitungsgremium der Universität, bestehend aus Rektor, Kanzler sowie mehreren Prorektoren. Siehe Kap. 3.8.

#### Repetitorium

Kurse (auch außerhalb der Universität), in denen Studierende (vornehmlich der rechtswissenschaftlichen Fächer) durch Wiederholung des Lehrstoffes auf das Examen vorbereitet werden

#### Rigorosum

Mündliche Doktorprüfung, findet nach der Abgabe der Dissertation (Doktorarbeit) statt.

#### Ringvorlesung

Vortragsreihe mit einem Generalthema und wechselnden Referenten, oft interdisziplinär.

#### Schlüsselkompetenzen,

#### Schlüsselqualifikationen

Über das fachliche Lehrangebot der Bachelorstudiengänge hinausgehende Qualifikationsmöglichkeiten (zum Beispiel wissenschaftliches Schreiben, Fremdsprachen, Projektmanagement, Zeitmanagement). Der Erwerb von Schlüsselqualifikationen kann in der Prüfungsordnung als obligatorisch festgelegt sein. Siehe auch Kap. 3.9.

#### Seminar

a. Veranstaltung, in der unter Anleitung eines Dozenten ein bestimmtes Thema erarbeitet wird. Diskussion, intensive Mitarbeit, Referate bzw. Präsentationen prägen diese Veranstaltungsform.

b. Historische Bezeichnung für ein Institut oder eine Abteilung desselben.

#### Seminarkarte, Seminarausweis

Ausweis, der die Mitgliedschaft in einem Studienfach dokumentiert. Dient meist als Nutzungsberechtigung für spezielle Angebote des jeweiligen Faches, zum Beispiel die Fachbibliothek, den CIP-Pool etc.

#### Senat

Im Hochschulgesetz genanntes – von allen Mitgliedern der Universität gewähltes – höchstes beschlussfassendes Gremium der Universität, u.a. zuständig für Erlass und Änderung der Grundordnung. Siehe Kap. 3.8.

#### s. t. (sine tempore)

Siehe Akademisches Viertel.

#### Staatsexamen

Abschlussprüfung, die durch eine staatliche Prüfungsordnung geregelt ist und vor einer staatlichen Prüfungskommission abgelegt wird (zum Beispiel in den Fächern Medizin, Pharmazie oder Rechtswissenschaft). Siehe auch Kap. 3.1.

#### Stipendium

Finanzieller Zuschuss zum Studium, der nicht zurückgezahlt werden muss; er wird in der Regel besonders begabten Studierenden gewährt; s. Kap. 6.2.

#### Studierendenparlament

Höchstes beschlussfassendes Organ der verfassten Studierendenschaft; wird einmal im Jahr von den Studierenden neu gewählt. Siehe Kap. 3.8.

#### Studierendenschaft, verfasste

Gesamtheit der Studierenden an der Universität.

#### Universitätsverwaltung

Sie erbringt Dienstleistungen für die gesamte Universität, zum Beispiel Personalverwaltung aller Beschäftigten, Finanzverwaltung, zentrale Beschäffung etc.

#### Vollversammlung

Versammlung aller Studierenden eines Faches auf Einladung der betreffenden Fachschaftsvertretung bzw. Versammlung aller Studierenden an der Universität auf Einladung des Allgemeinen Studierendenausschusses.

#### Vorkurs

Empfehlenswertes Angebot einzelner Fächer (zum Beispiel Physik, Mathematik) mit dem Ziel, den für das Fach erforderlichen Schulstoff aufzufrischen sowie in komprimierter Form die Fähigkeiten zu vermitteln, die in den ersten Semestern erforderlich sind. Vorkurse beginnen meist einige Wochen vor Semesterbeginn. Siehe Kap. 3.3.

#### Vorlesungsverzeichnis

Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis und Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis.

# Index

## Index

**ABC-Region** 41, 107, 222 (Glossar) Akademisches Jahr 42, 166, 171, 222 (Glossar)

Akademisches Viertel 222 (Glossar)

Akkreditierung 112-113, 222 (Glossar) Alexander von Humboldt-Stiftung 41, 55

Alma mater 41, 46, 219, 221, 222 (Glossar)

Alumni 22, 44, 190-191, 219-221, 222 (Glossar)

Netzwerk 122, 190-191, 219-211, 230 (Adressen)

Portal 219, 44

Amt für Ausbildungsförderung 141. 190-191, **198-201**, 205

Amtliche Bekanntmachungen 222 (Glossar) Anmeldeverfahren 87, 88, 92, 130, 133, 134, 152

Lehrveranstaltungen 86-88

Prüfungen 88, 92, 130, 133, 134

AStA 42-43, 70-71, 94-95,115, 117, 141, 144, 147, 190-191, 196, 207, 216, 222 (Glossar), 230-232 (Adressen)

Sozialreferat 195, 232 (Adressen)

Studiticket-Ausschuss 99, 207, 232 (Adressen)

Studieren mit Kind 144-146, 232 (Adressen)

Auslandspraktikum 105-106, 174-175 Auslandsstudium 64, 98, 160, 162-173, 174, **177-179**, 200

Auslandsstudienberatung 93, 94, 161, 162-165, 171, 175, **178-179**, 182, 204, 230 (Adressen)

#### B

Bachelor 70-77, 84, 88, 103, 107-109, 121, 134-139, 222 (Glossar)

Bachelorstudiengänge 74-77

BAföG 91, 97, 141, 190, 198-201, 202, 205, 222 (Glossar), 230 (Adressen)

AuslandsBAföG 160, 171, 174

BASIS 86-87, 96, 222 (Glossar)

Behinderung 98, 126, 147, 195, 200, 207, 217

Behindertenbeauftragte 147, 230 (Adressen)

B.O.C.K.S 147, 230 (Adressen)

Betreuungsangebote für ausländische Studierende 92, 160-161, 183, 184-187, 220

Beurlaubung 70, 94, 97-98, 147

Bibliotheken 88, 126-127, 149-152, 181

BIGS (Bonn International Graduate School) 31. 109-110. 222 (Glossar)

Bildende Kunst 122, 190, 216

Bildungskredit des Bundes 204

Bologna-Prozess 72, 112

**Bonn International Graduate School** (BIGS) 31, 109-110

c.t. (cum tempore) 222 (Glossar) caesar 33, 41, 55, 107 CIP-Pool 157

#### D

DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) 55, 93, 171, 174, 179, 230 (Adressen)

#### Darlehen

- BAföG 97, 141, 146,160, 171, 174, 190, 198-201, 205, 222 (Glossar), 230
- Studienabschlussdarlehen 200, 205

Dekan, Dekanat 24-35, 43, 88, 108, 115-116, 119, 222 (Glossar)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) 32, 55, 107, 151

Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) 92-93

**Deutscher Akademischer Austauschdienst** (DAAD) 55, 93, 171, 174, 179, 230

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) 55, 107

DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) 32, 55. 107. 151

**Dies Academicus 43**, 64, 88, 223 (Glossar) Diploma Supplement 73, 223 (Glossar)

Direktaustausch 64, 160, 166-169, 177, 178, 180

**Dissertation** 82, 108, 151, 223 (Glossar)

DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) 55, 107

Doktorand 37, 107-110, 179, 187, 220, 223 (Glossar)

**Dozent** 199, 223 (Glossar)

DSH (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber) 92-93

#### Ε

#### eCampus 104, 154

ECTS (European Credit Transfer System) 73, 223 (Glossar)

Einschreibung, Immatrikulation 70, 85, 88, 90-91, 97, 100, 101

**Elektronisches Vorlesungsverzeichnis** (eVV) 86-87, 96, 104, 223 (Glossar)

ERASMUS 29, 40-41, 86, 160, 162-165. 174, 177, 178, 180, 220, 223 (Glossar)

European Credit Transfer System (ECTS) 73, 223 (Glossar)

Evaluation 112-113, 115, 116, 120

**Evangelische Studentengemeinde** (ESG) 217-218, 231 (Adressen)

eVV (Elektronisches

Vorlesungsverzeichnis) 86-87, 96, 104, 223 (Glossar)

Exmatrikulation 90, 96, 99, 223 (Glossar) Exzellenzcluster 19, 27, 32, 36, 107

Exzellenzinitiative 32, 36-37, 109

#### Fachberater, Fachberatung 85-87, 126, 128, 130-133

Fachbereich 26, 27, 116, 223 (Glossar)

**Fachgruppe** 24, 32, 116, 223 (Glossar)

Fachschaft, Fachschaftsrat 47, 86, 89, 94, **117–118**, 126, 128, 130, **140**, 223 (Glossar)

Fachsemester 96-98, 134, 199, 223 (Glossar)

Fakultät 23-35, 43, 44, 45, 74-82, 116. 135-139, 187, 223 (Glossar)

Fakultätsalbum 88, 223 (Glossar)

Fakultätskonferenz, Fakultätsrat 116 Faltings, Gerd 36

Fields-Medaille 36

Film 46-47, 59, 160, 181, 187, 216, 217

Finanzierung, Förderung 143, 190, 197-206

- BAföG 97, 141, 146, 160, 171, 174, 190, 198-201, 205
- Stipendien 162, 202-204
- Individuelle Graduiertenförderung 205
- Auslandsstudium 160-166, 171, 174, 178

Forschungsuniversität 15, 36-39, 41, 72, 78, 107, 162

Forschungszentrum caesar 33, 41, 55, 107 Forschungszentrum Jülich 33, 41, 107

Forum Beruf 190, 220

Freischuss, Freiversuch 223 (Glossar)

Friedrich Wilhelm III. 17, 42

Fristen 87, 90, 126, 134, 151, 171

#### G

Gästehaus 65, 193, 195

Gasthörer 20, 94, 100-102, 122, 223 (Glossar)

Gleichstellungsbeauftragte 142-143, 231 (Adressen)

(Glossar)

Habilitation 223 (Glossar)

Hausdorff, Felix 19, 39

**Hausdorff Center for Mathematics 19** 

Hochschulgemeinden 190, 217-218

Hochschulgesetz NRW 98, 108, 113, 143, Hochschullehrer 114, 115, 126, 223

Hochschulrat 115, 223 (Glossar)

Hochschulrechenzentrum (HRZ) 122, 126, 153-157, 231 (Adressen)

Hochschulsport 59, 94, 114, 190, 212-213, 231 (Adressen)

Hochschulstart.de 224 (Glossar)

HRZ (Hochschulrechenzentrum) 122, 126, 153-157, 231 (Adressen)

Immatrikulation, Einschreibung 70, 85, 88, 90-91, 97, 100, 101, 224 (Glossar)

Institut 224 (Glossar)

Institutsbibliothek 126, 149-152

Internationaler Club 160, 179, 181, 185, 187, 231 (Adressen)

International Office 40, 86, 92-93, 102, 160-163, 173-175, 184, 187

IELTS (International English Language Testing System) 91, 93

Jobvermittlung, Job-Börse, Jobportal 70, 123, 190, 205-206, 231 (Adressen)

#### K

Kanzler 14, 115, 224 (Glossar)

Katholische Hochschulgemeinde (KHG) 217-218, 231 (Adressen)

Kinderbetreuung, Kindererziehung 97, 98, 126, 130, 141, 142, **144-146**, 193, 198, 205

Kindertagesstätten 144-145, 231 (Adressen)

Uni-Servicebüro für Eltern [USE] 144-145, 232 (Adressen)

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (KVV) 87, 224 (Glossar)

# Index

Kommilitone 224 (Glossar) Kredite 204-205 **KVV** (Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis) 87

Leistungsnachweis 101, 199 Leistungspunkt 73, 88, 97, 101, 134

#### M

Master, Masterstudiengänge 70-73, 78-81. 88, 107-110, 200, 224 (Glossar)

konsekutive Masterstudiengänge 79-81 interdisziplinär ausgelegte Masterstudiengänge 81

weiterbildende Masterstudiengänge 81

Prüfungsämter 134-139

Matrikelnummer 96, 224 (Glossar)

Max-Planck-Gesellschaft 55

Max-Planck-Institut 22, 27, 33, 36, 107

Mensa, Mensa-Card 89, 164, 181, 190, 208-211, 224 (Glossar)

Mitwohnagenturen, -zentrale 196

Modul 72-73, 87, 88, 97, 130, 133, 134, 224 (Glossar)

Musik 57, 63, 64, 190, 214-215

#### Ν

N.N. 224 (Glossar) Nachteilsausgleich 147 NC (Numerus Clausus) 83 Nobelpreis 36, 37, 38, 39, 41 Numerus Clausus (NC) 83 NRW-Ticket 91, 94, 98, 99, 190, 207

Ordentlicher Studierender 100, 101, 145 Orientierungshilfe 86, 89, 105, 126, 128 140. 181

Partnerhochschulen 160, 162, 165-177.

PC-Arbeitsplätze 126, 153-154

Praktikum, Praktika 18, 47, 49, 54, 70, 97, 103, **105-106**, 123, 129, 200, 201, 206, 224 (Glossar)

Auslandspraktikum 162, 171, 174-175. 176, 183

Privatdozent 19

Pro-Buddy-Programm 187

**Pro-Motion 187** 

Prodekan 224 (Glossar)

Professor 224 (Glossar)

Promotion 14, 24-35, 82, 107-110, 165. 183, 205, 224 (Glossar)

Prorektor 115, 224 (Glossar)

Prüfungsamt 88, 97, 126, 130, 134-139. 200, 224 (Glossar)

Prüfungsgremium für die Qualität der Lehr- und Prüfungsorganisation 119, 232 (Adressen)

Prüfungsordnung 73, 86, 87, 116, 117, 118, 134, 200, 201, 224 (Glossar)

Psychotherapeutische Beratungsstelle 148, 232 (Adressen)

## Q

Qualitätssicherung 112, 119, 120

#### R

Regelstudienzeit 86, 97, 224 (Glossar) Rektor, Rektorat 12-13, 14, 42, 115, 225 (Glossar)

Religionsgruppen 190, 217-218

Repetitorium 225 (Glossar)

Rigorosum 225 (Glossar)

Ringvorlesung 122, 225 (Glossar)

Rückmeldung 70, 91, 96, 99

#### S

Schlüsselkompetenzen,

Schlüsselqualifikationen 86, 104, 120, 121-122, 162, 220, 225 (Glossar)

Self Assessment 84

Selten, Reinhard 27, 37, 38, 39

Semesterbeitrag 94-97, 154

Semesterbogen,

Semesterunterlagen 90-91, 97

Semesterticket 117, 190, 197, 205, 207

Seminar 225 (Glossar)

Seminarkarte, -ausweis 88, 225 (Glossar)

Senat 115, 116, 225 (Glossar)

s. t. (sine tempore) 225 (Glossar)

Software-Lizenzen 153, 155

Sozialbeitrag 91, 94-96, 98, 99, 114, 197,

Sport 59, 94, 114, 190, 212-213

Sportanlagen 213

Sprachkenntnisse, -kurse 40, 91-94, 121-122, 162, 172, **177**, 183, 185, 186

Sprachlernzentrum 94, 122, 179, 185, 186, 232 (Adressen)

Staatsexamen 70, 72, 78, 84, 225 (Glossar)

Stellenbörse 206

Stiftung 190. 202-204

Stipendium, Stipendiaten 107, 160, 166, 172, 177, 178, 190, 202-205, 225 (Glossar) Studentenausweis 91, 97, 141, 190, 207, 208

Studentenwerk 43 94 144-145 147 148. **190-195**. 196, 197, 198, 205, 206, 208-211, 232 (Adressen)

**Studentenwohnheim** 56, 64, 194-196, 232 (Adressen)

Studentische Selbstverwaltung 94. 114

Studienabschlussdarlehen 205

Studienfachberatung 85-87, 126, 128, 130-133

Studienordnung 86, 200

Studienorientierungstest 84

Studienplanung 85-89, 126

Studieren mit Kind 97, 98, 126, 130, 141. 142. 144-146. 193. 198. 205. 232 (Adressen)

Studierendenbefragung 120

Studierendenparlament 100, 114, 117, 141, 225 (Glossar)

Studierendenschaft, verfasste 114, 115. 117. 141. 225 (Glossar)

**Studium Universale** 43, **121-122**, 216, 232 (Adressen)

Study-Buddy-Programm 160, 181, 187 Stundenplan 86-87, 140

Talar 42, 43, 45

Tanz 65, 181, 190, 212, 215

Termine 46, 87, 88, 90, 104, 134, 205

TestDaF (Test Deutsch als

Fremdsprache) 92-93

Theater 49, 57, 190, 215

TOEFL (Test of English as a Foreign Language) 91-93

Tutorenpraktikum 103

#### U

Uni-Servicebüro für Eltern (USE) 144-145. 232 (Adressen)

Unisport 59, 94, 114, 190, 212-213, 231 (Adressen)

Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) 88, 89, 126-127, 130, **149-152**, 156, 181,

Universitätsfest 43, 44-45, 221

232 (Adressen)

Universitätsgesellschaft Bonn (UGB) 42. 191, **221**, 232 (Adressen)

Universitätsmuseen 56, 58, 60-61, 156,

Universitätsverwaltung 14, 114, 115, 205, 225 (Glossar)

#### V

Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) 207

Vollversammlung 225 (Glossar)

Vorkurs 87-88, 89, 225 (Glossar) Vorlesungsverzeichnis 86-87, 104, 225 (Glossar)

Wissenschaftsnacht 44

WLAN 151, 153, 156

Wohnen 184, 190-191, 192-196

- Wohnungssuche 190, 192-196
- Wohnheime, Wohnanlagen 145, 190. **192-196**. 218
- Sondervergabe von Wohnheimplätzen 195
- Wohnberechtigungsschein 196
- Wohngeld 196
- Wohngemeinschaft 164, 192

## 7

Zeitmanagement 104, 123

Zentrale Studienberatung (ZSB) 70-71, 85. 86, 89, 92-93, 102, 126-127, **128-129**, 148, 232 (Adressen)

Zentralstelle für

Schlüsselkompetenzen 121-122

Zertifikat für Internationale Kompetenz 82, 160, **182-183** 

#### Zulassung

- Studium 83, 85, 88, 90, 82, 96, 97, 100, 108, 128
- Lehrveranstaltungen/Module 86-87, 88, 101, 119
- Prüfungen 88, 126-127, 130, 134

Zweithörer 100-101, 207

Zwischenprüfung 78, 199

## Adressen rund um die Universität Bonn

#### Abteilungsbibliothek für Medizin. Naturwissenschaften und Landbau (MNL)

Nußallee 15a 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-3405

informationmnl@ulb.uni-bonn.de

#### Alumni-Netzwerk der Universität Bonn

Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-4090 alumni@uni-bonn.de

#### Amt für Ausbildungsförderung

Studentenwerk Bonn Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7171 Fax: 0228 / 73-7180

bafoeg@studentenwerk-bonn.de

#### AStA der Universität Bonn

Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7030, -7036

#### Atelier für Bildende Kunst

Geschäftsstelle: Am Hof 7

53113 Bonn

Tel.: 0228/73-5005

studio-fuer-kunsterziehung@uni-bonn.de

#### **Auslandsstudienberatung**

International Office Abteilung 6.2 Poppelsdorfer Allee 53 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-6882 Fax: 0228/73-6793

auslandsstudium@uni-bonn.de

## Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Studierende der Universität Bonn

Dr. Wolfram Wickel und Dorothea Elsner Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49

Tel.: 0228 / 73-7082 und -7086 wickel@verwaltung.uni-bonn.de elsner@verwaltung.uni-bonn.de

#### Beratung und Betreuungsangebote für ausländische Studierende

International Office Abteilung 6.3 Poppelsdorfer Allee 53 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-9527 Fax: 0228/73-5966 sandra.groeger@uni-bonn.de

#### Beratung für behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S) AStA der Universität Bonn

Nassestraße 11 53113 Ronn Tel.: 0228/73-5874

### Beratungsstelle Studieren mit Kind

AStA der Universität Bonn Nassestraße 11

53113 Bonn

Tel.: 0228/73-5874

E-Mail-Kontakt über Formular auf der

#### Collegium Musicum

Geschäftsstelle: Am Hof 7 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-5872

collegium-musicum@uni-bonn.de

#### **Deutscher Akademischer Austauschdienst** (DAAD)

Kennedyallee 50 53175 Bonn

Tel.: 0228/882-0 Fax: 0228/882-444 postmaster@daad.de

#### Evangelische Studentengemeinde Bonn (ESG)

Venusbergweg 4 53115 Bonn

Tel.: 0228/911990 mailto@esg-bonn.de

#### Gleichstellungsbeauftragte

Ursula Mättig Büro: Konviktstraße 4 (Lennéhaus). 53113 Bonn

Postanschrift: Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-6573 oder -7490

Fax: 0228/73-9487 gleichstellung@uni-bonn.de

#### Hochschulrechenzentrum der Universität Bonn (HRZ)

Wegelerstraße 6 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-2751 infopunkt@uni-bonn.de

#### Hochschulsport Universität Bonn

Römerstraße 164 53117 Bonn

Tel.: 0228/73-4185 hochschulsport@uni-bonn.de

#### Individuelle Graduiertenförderung

Universitätsverwaltung Bernd Klick, Erdgeschoss, Raum 0.021 Regina-Pacis-Weg 3 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7395 Fax: 0228/73-9305

klick@verwaltung.uni-bonn.de

#### Interfakultäres Bildungszentrum (IBZ)

Poppelsdorfer Allee 15 53115 Bonn

Tel. 0228/73-60081

#### Internationaler Club

Poppelsdorfer Allee 53 (Ecke Argelanderstraße) 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-9356 oder 0228/262875

(Anrufbeantworter) Fax: 0228/73-5966 club@uni-bonn.de

#### Job-Börse des Studentenwerks Bonn

Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-6792 Fax: 0228/73-6388 jobs@studentenwerk-bonn.de

#### Katholische Hochschulgemeinde Bonn (KHG)

Brüdergasse 8 53111 Bonn

Tel.: 0228/914450 info@khgbonn.de

#### Kinderladen Dottendorf e.V.

Dottendorfer Straße 10 53129 Bonn

Tel.: 0228/233311

#### Kinderladen Kleine Kaiser e.V.

Kaiserstraße 14 53113 Bonn

Tel.: 0228/223640

#### Kindertagesstätte Augustinushaus

(Tagesstätte der Kath. Hochschulgemeinde)

Eduard-Pflüger-Str. 56 53113 Bonn

Tel.: 0228/549751 kita.khg@gmx.de

#### Kindertagesstätte an der PH e.V.

Karl-Legien-Straße 146 53117 Bonn

Tel.: 0228/676187

#### Kindertagesstätte des Studentenwerks Bonn

Heinrich-von-Stephan-Straße 3

53175 Bonn

Tel.: 0228/3771974 Fax: 0228/3771976 kita@studentenwerk-bonn.de

#### Kindertagesstätte des Studentenwerkes Bonn in Kooperation mit der Universität

Adenauerallee 63 53113 Bonn

Tel.: 0228/42266635

kita-newmanhaus@studentenwerk-bonn.de

#### Kindertagesstätte Rotznasen e.V.

Nassestraße 9 53113 Bonn

Tel.: 0228/265395

Kritik und Anregungen zum Studienkompass der Universität

## Bonn richten Sie bitte an die: Projektgruppe Studienkompass

Dezernat für Recht, Akademische und Studentische Angelegenheiten

Zu folgenden Themen finden Sie im

Innenteil auf den angegebenen Sei-

ten die ausführlichen Kontaktdaten:

Mensen, Bistros und Cafeterien:

Seite 223 ff

Seite 147 ff

Stiftungen:

Seite 216 f

Seite 68 f

Fachberater:

Seite 143 ff

Prüfungsämter:

Universitäts-Museen:

Regina-Pacis-Weg 3 53113 Bonn studienkompass@uni-bonn.de

# Adressen

#### Prüfungsgremium für die Qualität der Lehrund Prüfungsorganisation der Universität Bonn

Geschäftsstelle: Abteilung 1.2 z. Hd. Frau Gullmann 53012 Bonn

### Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)

Lennéstraße 24 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7106 pbs@studentenwerk-bonn.de

#### Sozialreferat des AStA der Universität Bonn

Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7043

#### Sprachlernzentrum

Lennéstraße 6 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7248 SLZ@SLZ.uni-bonn.de

#### Studentensekretariat

Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49 53115 Bonn

22112 001111

Fax: 0228/73-7421 und -1740

Postanschrift: Universität Bonn Studentensekretariat 53012 Bonn

#### Studentenwerk Bonn

Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7199 Fax: 0228/737104

info@studentenwerk.uni-bonn.de

## Studentenwerk Bonn – Abt. Studentisches Wohnen/Gebäudemanagement

Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7164 – 67 Fax: 0228/73-7192

wohnen@studentenwerk-bonn.de

#### Studiticket-Ausschuss

AStA der Universität Bonn Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-5874

#### Studium Universale

Geschäftsstelle: Am Hof 3-5, 2.0G 53113 Bonn

Tol : 02 29 / 72 20

Tel.: 0228/73-3916 universale@uni-bonn.de

#### Uni-Servicebüro für Eltern [USE]

Ansprechpartnerin: Sabine Paffenholz Konviktstraße 4 (Lennéhaus) 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-6565 Fax: 0228/73-9487 use@uni-bonn.de

Bürozeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 13.30 Uhr

#### Universitätsgesellschaft Bonn

Geschäftsstelle: Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49 53115 Bonn

ugb@uni-bonn.de

Tel.: 0228/73-4377 und -7021

Fax: 0228/73-4499

#### Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Adenauerallee 39–41 53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7525 information@ulb.uni-bonn.de

#### Zentrale Studienberatung

Meinhard Heinze-Haus Poppelsdorfer Allee 49 53115 Bonn

Tel.: 0228/73-7080 zsb@uni-bonn.de

Eig	gene Notizen	

Die Einrichtungen des Universitätsklinikums Bonn sind in dieser Auflistung blau abgesetzt.

# Einrichtungen

# Einrichtungen rund um die Universität Bonn

In den hinteren Umschlagseiten finden Sie Übersichtskarten der Stadt Bonn, denen Sie die Lage der einzelnen Einrichtungen entnehmen können.

Die magenta gefärbten Nummern geben die Lage im Koordinatensystem der Karten an – und die blau gehaltenen Nummern finden Sie als konkrete Referenz in den Karten wieder.

D7	88	Abteilungsbibliothek für Medizin, Naturwissenschaften und Landbau (MNL)
F6	1n	Ägyptisches Museum
E7	36	Akademisches Auslandsamt
F6	4	Akademisches Kunstmuseum
F7	11	Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
E5	79	Altamerikanistik, Abteilung für, Institut für Griechische und Lateinische Philologie, Romanistik und Altamerikanistik
E5	79	Altamerika-Sammlung
F6	1e	Alte Geschichte, Abteilung für, Institut für Geschichtswissenschaft
F6	1c	Alternskulturen (ZAK), Zentrum für
E6	82	Altkatholische Studentengemeinde
G6	20	Altkatholisches Seminar
F6	1g	Alttestamentliches Seminar
E7	35	Alumni-Netzwerk
F7	11	Amt für Ausbildungsförderung
F13	17	Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Klinik und Poliklinik für
D7	50	Anatomisches Institut
C7	44	Angewandte Mathematik, Institut für
F6	1m	Anglistik, Amerikanistik und Keltologie, Institut für
F6	<b>1</b> a	- Abteilung für Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft und Keltologie
F6	1m	- Abteilung für Literatur- und Kulturwissenschaft (Amerikanistik)
B6	72	Anorganische Chemie, Institut für
F6	1n	Antike und ihre Rezeption (CCT), Zentrum für die
G6	23	Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit, Institut für
F6	4	Archäologie, Institut für Kunstgeschichte und
F6	1n	- Abteilung für Ägyptologie
F6	1c	- Abteilung für Kunstgeschichte
F6	1n	- Abteilung für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
F6	<b>1</b> f	Archiv der Universität
A6	74	Argelander-Institut für Astronomie (AlfA)
F6	8	Arithmeum – rechnen einst und heute
G6	24	Asiatische und Islamische Kunstgeschichte, Abteilung für, Institut für Orient- und Asienwissenschaften
G6	22	Asienwissenschaften, Institut für Orient- und
F6	<b>1</b> a	Atelier für Bildende Kunst
F12	10	Augenklinik und Poliklinik
D5	19	August Macke Institut
F7	11	BAFöG-Amt (Amt für Ausbildungsförderung)
F6	<b>1</b> a	Ballettstudio
F13	30	Betriebsärztliche Untersuchungsstelle
E2/3	15	Bildungswissenschaft, Abteilung für, Institut für Sprach-, Medien-, und Musikwissenschaft
D7	59	Biochemie und Molekularbiologie, Institut für

47 Biodiversität der Pflanzen (NEES), Nees-Institut für

48 Biologie, Institut für Pharmazeutische

F13	67	Biomedizinisches Zentrum
E8	68	Biotechnologie der Pflanzen (IMBIO), Institut für Molekulare Physiologie und
18	16	Bonn Aachen International Center for Information Technology (B-IT)
D7	43	Bonn-Cologne Graduate School of Physics and Astronomy
G7	27	Bonner Graduiertenschule Ökonomie
D7	42	Bonner Internationale Graduiertenschule für Mathematik
F6	1m	Bonner Mittelalterzentrum
E8	68	Botanik (IZMB), Institut für Zelluläre und Molekulare
E8	40	Botanische Gärten
E7	35	Career Center der Universität Bonn
L11	17	Center for Advanced European Studies and Research (caesar)
D7	62	Center for Food Chain and Network Research, International
H10	30	Center for Global Studies (CGS)
B6	72	Chemie und Biochemie, Kekulé-Institut für Organische
B6	72	Chemie, Institut für Anorganische
D7	42	Chemie, Institut für Physikalische und Theoretische
F13	17	Chirurgie, Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
F4	2	Chirurgische Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Poliklinik für
F13	17	Chirurgisches Zentrum
F6	1f	Christliche Gesellschaftslehre und Pastoralsoziologie, Seminar für
F6		Collegium musicum
G6	24	Cultural Studies / Zentrum für Kulturwissenschaft
F5		Datenschutzbeauftragter
F6	1f	Dekanat der Evangelisch-Theologischen Fakultät
F6		Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät
D7		Dekanat der Landwirtschaftlichen Fakultät
D7		Dekanat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
F13		Dekanat und Studiendekanat der Medizinischen Fakultät
F6		Dekanat der Philosophischen Fakultät
G7		Dekanat der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät
F12		Dermatologie und Allergologie, Klinik und Poliklinik für
G7		Deutsche und rheinische Rechtsgeschichte, Institut für
D7		Deutsche Zentralbibliothek für Medizin
F8		Deutsches Referenzzentrum für Ethik in den Biowissenschaften (DRZE)
F6		Diskrete Mathematik, Forschungsinstitut für
F6		Dogmatik und Theologische Propädeutik, Seminar für
F6		Dogmatisches Seminar
B6		Drug Regulatory Affairs, Abteilung für, Pharmazeutisches Institut
G5		Eltern, Uni-Servicebüro für
F14		Epileptologische Klinik
D7		Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften (IEL), Institut für
D7		- Abteilung für Lebensmittel-Mikrobiologie und Hygiene
E2		- Abteilung für Lebensmitteltechnologie und -biotechnologie
H10 G7		Europäische Integrationsforschung (ZEI), Zentrum für
		Europäisches Wirtschaftsrecht, Zentrum für
E5 F6		Evaluation und Methoden (ZEM), Zentrum für
F6		Evangelisch-Theologische Fakultät, Dekanat Evangelisch-Theologisches Seminar
F6		Evangelische Schlosskirche
го Е7	_	Evangelische Studierendengemeinde
Е/ В6		Evolutionsbiologie und Zooökologie, Institut für
٥٥	70	Evolutionsbiologic und Zoookologic, mstitut iui

# Einrichtungen

F13 19 Horst-Stoeckel-Museum für die Geschichte der Anästhesiologie

In den hinteren Umschlagseiten finden Sie Übersichtskarten der Stadt Bonn, denen Sie die Lage der einzelnen Einrichtungen entnehmen können.

Die magenta gefärbten Nummern geben die Lage im Koordinatensystem der Karten an – und die blau gehaltenen Nummern finden Sie als konkrete Referenz in den Karten wieder.

F13	27 Experimentelle Hämatologie u. Transfusionsmedizin, Institut für	F13 67 Humangenetik, Institut für
C7	45 Fachbibliothek für Mathematik	F6 1n Indologie, Abteilung für, Institut für Orient- und Asienwissenschaften
D7	53 Fachgruppe Biologie	G13 22 Infektiologie und Infektionsschutz, Zentrum für
B6	72 Fachgruppe Chemie	E2/3 15 Informatik, Institut für, Abteilung Informatik III
D7	46 Fachgruppe Erdwissenschaften	90 Informatik, Institut für
E2/3	15 Fachgruppe Informatik	16 Information Technology (B-IT Universities Institute), Bonn Aachen International
C7	44 Fachgruppe Mathematik	Center for
D8	63 Fachgruppe Molekulare Biomedizin	F13 18 Innere Medizin, Zentrum für
B6	71 Fachgruppe Pharmazie	D8 64 INRES, Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz
D7	53 Fachgruppe Physik/Astronomie	15 Interdisziplinäres Zentrum für Komplexe Systeme
G6	22 Familienrecht, Institut für deutsches, europäisches und internationales	F6 93 Interfakultäres Bildungszentrum
H10	30 Fernerkundung der Landoberfläche (ZFL), Zentrum für	E7 34 International Scholar Services, Bonn (BISS)
D7	62 Food Chain and Network Research, International Center for	F7 12 Internationale Wirtschaftspolitik, Institut für
F6	8 Forschungsinstitut für Diskrete Mathematik	E7 36 Internationaler Club
E5	79 Franz Joseph Dölger-Institut zur Erforschung der Spätantike	G7 27 Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Institut für
F6	1g Fundamentaltheologisches Seminar	E7 36 International Office
G13	20 Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Zentrum für	F6 1n Islamwissenschaft, Abteilung für, Institut für Orient- und Asienwissenschaften
D8	66 Genetik, Institut für	G6 26 IZA - Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit GmbH
D7	56 Geodäsie und Geoinformation (IGG), Institut für	F6 <b>1n</b> Japanologie, Abteilung für, Institut für Orient- und Asienwissenschaften
D7	56 - Bereich Geodäsie	G7 27 Juristisches Seminar
D7	62 - Bereich Geoinformation	F6 1i Kasse der Universität
D7	58 - Bereich Photogrammetrie	F6 1h Katholisch-Theologische Fakultät, Dekanat
D7	62 - Bereich Städtebau und Bodenordnung	F6 1g,h Katholisch-Theologische Seminare
D7	46 Geographisches Institut	G6 26 Katholische Hochschulgemeinde
D7	49 Geologie, Mineralogie und Paläontologie, Steinmann-Institut für	72 Kekulé-Institut für Organische Chemie und Biochemie
F6 G5	1d Germanistik, Vergleichende Literatur· und Kulturwissenschaften, Institut für 3 Geschichtswissenschaft. Institut für	F6 1a Keltologie, Abteilung für Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft und, Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie
F6	·	F4 2 Kieferorthopädie, Poliklinik für
	1e - Alte Geschichte, Abteilung für	G8 3 Kinderheilkunde, Zentrum für
F6	5 · Rheinische Landesgeschichte, Abteilung für	F6 1g Kirchengeschichte, Institut für
F6	7 - Osteuropäische Geschichte, Abteilung für	G7 27 Kirchenrechtliches Institut
G7	27 Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Institut für	F6 1g Kirchenrechtliches Seminar
G5	91 Gleichstellungsbeauftragte	F6 1,4 Institut für Kunstgeschichte und Archäologie
H10	30 Global Water System Project	F13 67 Klinische Chemie und Pharmakologie, Institut für
D7	49 Goldfuß-Museum, Institut für Paläontologie	B6 <b>71</b> Klinische Pharmazie, Abteilung für,
G7	27 Graduiertenschule Ökonomie, Bonner	E2 15 Komplexe Systeme, Interdisziplinäres Zentrum für
D7	42 Graduiertenschule für Mathematik, Bonner Internationale	G7 27 Kriminologisches Seminar
F6	1f Griechische und Lateinische Philologie, Romanistik und Altamerikanistik, Institut für	F6 1d Kulturwissenschaft, Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und
	d/1g - Abteilung für Romanistik	G6 24 Kulturwissenschaft / Cultural Studies, Zentrum für
E5	79 - Altamerikanistik, Abteilung für	F6 1, 4 Kunstgeschichte und Archäologie, Institut für
H5	85 Griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde	G7 27 Laboratorium für experimentelle Wirtschaftsforschung
F12	12 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Klinik und Poliklinik für	D7 61 Landtechnik (ILT), Institut für
G7	27 Handels- und Wirtschaftsrecht, Institut für	D7 62 Landwirtschaftliche Fakultät, Dekanat
E7	35 Hausdorff Research Institute for Mathematics	H10 30 Lateinamerika Zentrum (ILZ), Interdisziplinäres
D7	54 Haustiergenetik, Abteilung für, Institut für Tierwissenschaften	F6 1f Lateinische und griechische Philologie, Romanistik und Altamerikanistik, Institut für
D7	52 Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik	D7 54,62 Lebensmittel- und Ressourcenökonomik (ILR), Institut für
F6	1f Hermeneutik, Institut für	D7 53 Lebensmittelwissenschaften, Institut für Ernährungs- und
F13	17 Herzchirurgie, Klinik für	D7 46 - Abteilung für Lebensmittel-Mikrobiologie und Hygiene
G5	3 Historische Grundlagen der Gegenwart, Zentrum für	E2/3 15 - Abteilung für Lebensmitteltechnologie / -biotechnologie
D7	43 Hochschulrechenzentrum (HRZ)	D7 53 - Abteilung für Lebensmittelchemie
E2/3	15 Hochschulsport, Allgemeiner	

53 - Abteilung für Ernährungsphysiologie

F14 23 Life & Brain Center



Die Einrichtungen des Universitätsklinikums Bonn sind in dieser Auflistung blau abgesetzt.

# Einrichtungen

24 Neuropathologie, Institut für

1g Neutestamentliches Seminar

In den hinteren Umschlagseiten finden Sie Übersichtskarten der Stadt Bonn, denen Sie die Lage der einzelnen Einrichtungen entnehmen können.

Die magenta gefärbten Nummern geben die Lage im Koordinatensystem der Karten an – und die blau gehaltenen Nummern finden Sie als konkrete Referenz in den Karten wieder.

D8 3	19,63 LIMES (Life and Medical Scienes)-Institut	F12	13 Nuklearmedizin, Klinik für
F6	1m Literatur- und Kulturwissenschaft (Amerikanistik), Abteilung für, Institut für	C7	44 Numerische Simulation, Institut für
	Anglistik, Amerikanistik und Keltologie	D7	57 Numerische Simulation, Institut für
F6	1d Literatur- und Kulturwissenschaft, Institut für Germanistik, Vergleichende	D8	64 Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz (INRES), Institut für
F6	1g Liturgiewissenschaft, Seminar für	B6	70 - Bereich Pflanzen und Gartenbauwissenschaften
C7	44 Mathematik, Institut für Angewandte	D8	64 - Bereich Nutzpflanzengenetik und -biotechnologie
F6	8 Mathematik, Forschungsinstitut für Diskrete	D8	66 - Bereich Pflanzenernährung
C7	45 Mathematisches Institut	D7	60 - Bereich Phytomedizin
D7	43 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Dekanat	D7	59 - Bereich Bodenwissenschaften
19	86 Max-Planck-Institut für Erforschung von Gemeinschaftsgütern	D8	66 - Bereich Ökologie der Kulturlandschaft / Geobotanik und Naturschutz
E5	18 Max-Planck-Institut für Mathematik	D11	80 - Bereich Ökologie der Kulturlandschaft / Tierökologie
A6	74 Max-Planck-Institut für Radioastronomie	D8	64 Nutzpflanzengarten am Katzenburgweg
E7	35 Medienwissenschaft, Abteilung für, Institut für Sprach-, Medien-, und	G7	27 Öffentliches Recht, Institut für
E1 0	Musikwissenschaft	E7	35 Öffentlichkeitsarbeit, Dezernat für Wissenschaftsmarketing und
F13	29 Medizinhistorisches Institut	G7	27 Ökonometrie und Operations Research, Institut für
F12	16 Medizinische Biometrie, Informatik und Epidemiologie, Institut für	F5	1h Ökumenisches Institut
F13	19 Medizinische Fakultät , Dekanat und Studiendekanat	D8	64 Organischer Landbau (IOL), Institut für
F13	18 Medizinische Klinik und Poliklinik I - Allgemeine Innere Medizin mit den Schwerpunkten Gastroenterologie-Hepatologie, Nephrologie, Rheumatologie,	G6	22 Orient- und Asienwissenschaften, Institut für
	Infektiologie, Endokrinologie und Diabetologie	G6	24 - Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte
	Medizinische Klinik und Poliklinik II - Innere Medizin mit den Schwerpunkten	F6	1n - Abteilung für Indologie
	Kardiologie und Pneumologie	F6	1n - Abteilung für Islamwissenschaft
	Medizinische Klinik und Poliklinik III – Hämatologie und Onkologie	F6	1n - Abteilung für Japanologie
G13	22 Medizinische Mikrobiologie, Parasitologie und Immunologie, Institut für	F6	1n - Abteilung für Mongolistik und Tibetstudien
E4	4 Medizinische Hämatologie, Onkologie	F7	11 - Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen
F14	24 Medizinische Psychologie, Abteilung für	G6	22 - Abteilung für Religionswissenschaft
E7	35 Meinhard Heinze-Haus	F6	1n - Abteilung für Sprache und Geschichte Chinas (Sinologie)
F7	11 Mensa Nassestraße	F7	11 - Abteilung für Südostasienwissenschaft
C7	84 Mensa Poppelsdorf	F6	7 Osteuropäische Geschichte, Abteilung für Institut für Geschichtswissenschaft
E2/3	15 Mensa Römerstraße/Bonn-Castell	F4	2 Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde, Poliklinik für
F13	19 Mensa Venusberg Bistro	F5	1b Pastoraltheologie, Seminar für
H10	30 Mensa ZEI+ZEF	G13	21 Pathologie, Institut für
A6	73 Meteorologisches Institut	F4	14 Patientensicherheit, Institut für
D7 D8	46 Mikrobiologie und Biotechnologie, Institut für 39 Mineralogisch-Petrologisches Museum	F6	7 Patristische Kommission der Akademie der Wissenschaft von NRW, Arbeitsstelle Bonn
D8	63 Molekulare Biomedizin (LIMES-Institut), Institut für	F13	67 Pharmakologie und Toxikologie, Institut für
D8	66 Molekulare Biotechnologie (CEMBIO), Zentrum für	D7	48 Pharmazeutische Biologie, Institut für
F13	17 Molekulare Medizin und Experimentelle Immunologie, Institut für	B6	71 Pharmazeutische Chemie, Abteilung für, Pharmazeutisches Institut
E8	68 Molekulare Physiologie und Biotechnologie der Pflanzen (IMBIO), Institut für	D7	46 Pharmazeutische Mikrobiologie, Abteilung für, Pharmazeutisches Institut
F14	23 Molekulare Psychiatrie, Institut für	B6	76 Pharmazeutische Technologie, Abteilung für, Pharmazeutisches Institut
F6	1n Mongolistik und Tibetstudien, Abteilung für, Institut für Orient- und	B6	76 Pharmakologie und Toxikologie, Abteilung für, Pharmazeutisches Institut
	Asienwissenschaften	В6	71 Pharmazeutisches Institut
F6	1g Moraltheologisches Seminar	B6	76 - Abteilung für Drug Regulatory Affairs
F12	16 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Klinik und Poliklinik für	B6	71 - Abteilung für Klinische Pharmazie
G8	31 Museum Alexander Koenig	В6	71 - Abteilung für Pharmazeutische Chemie
G6	23 Musikwissenschaft/Sound Studies, Abteilung für, Institut für Sprach-, Medien- und	D7	46 · Abteilung für Pharmazeutische Mikrobiologie
	Musikwissenschaft	B6	76 · Abteilung für Pharmazeutische Technologie
D7	47 Nees-Institut für Biodiversität der Pflanzen	B6	76 · Abteilung für Pharmakologie und Toxikologie
F14	24 Nervenheilkunde, Zentrum für	F6	1f Philologie, Romanistik und Altamerikanistik, Institut für Griechische und Lateinische
F14	24 Neurochirurgische Klinik	F6	1e Philosophie, Institut für
F14	24 Neurologische Klinik	F6	1f Philosophische Fakultät Dekanat

1f Philosophische Fakultät, Dekanat

43 Physik, Institut für Angewandte



Die Einrichtungen des Universitätsklinikums Bonn sind in dieser Auflistung blau abgesetzt.

# Einrichtungen

35 Studentensekretariat

In den hinteren Umschlagseiten finden Sie Übersichtskarten der Stadt Bonn, denen Sie die Lage der einzelnen Einrichtungen entnehmen können.

Die magenta gefärbten Nummern geben die Lage im Koordinatensystem der Karten an – und die blau gehaltenen Nummern finden Sie als konkrete Referenz in den Karten wieder.

D7	42 Physikalische und Theoretische Chemie, Institut für
D7	51 Physikalisches Institut
E8	68 Physiologie und Biotechnologie der Pflanzen (IMBIO), Institut für Molekulare
F14	23 Physiologie I, Institut für
D7	59 Physiologie II, Institut für
F6	10 Politische Wissenschaft und Soziologie, Institut für
F6	6 Politische Wissenschaft und Soziologie, Institut für, Bibliothek
E7	35 Presse und Kommunikation, Abteilung für
F14	24 Psychiatrie und Psychotherapie, Klinik und Poliklinik für
E3	78 Psychologie, Institut für
E4	80 · Psychotherapeutische Hochschulambulanz
F13	18 Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinik für
F6	10 Psychotherapeutische Beratungsstelle des Studentenwerks
F13	26 Radiologische Klinik
G7	27 Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Dekanat
G7	27 Rechtsgeschichte, Institut für deutsche und rheinische
F4	14 Rechtsmedizin, Institut für
G7	27 Rechtsphilosophisches Seminar
F6	1i Rektorat
F14	23 Rekonstruktive Neurobiologie, Institut für
F6	1g Religionspädagogik, religiöse Erwachsenenbildung und Homiletik, Seminar für
G6	22 Religionswissenschaft, Abteilung für, Institut für Orient- und Asienwissenschaften
D7	55 Ressourcenökonomik, Institut für Lebensmittel- und
D8	64 Ressourcenschutz und Nutzpflanzenwissenschaften (INRES), Institut für
F6 G7	<ul><li>5 Rheinische Landesgeschichte, Abteilung für, Institut für Geschichtswissenschaft</li><li>27 Rheinisches Institut für Notarrecht</li></ul>
G6	20 Robert Schuman-Institut (deutsch-französisches Institut)
G7	27 Römisches Recht und vergleichende Rechtsgeschichte, Institut für
F6	1d Romanistik, Abteilung für, Institut für Griechische und Lateinische Philologie,
10	Romanistik und Altamerikanistik
F6	1g Schlosskirche, Evangelische
F6	7 Slavistik, Arbeitsbereich für
F6	10 Soziologie, Institut für Politische Wissenschaft und
E2/3	15 Sport, Allgemeiner Hochschul-
E2/3	15 Sportstätten der Universität Bonn
D12	81 Sportstätten der Universität Bonn
F6	10 Sprach-, Medien- und Musikwissenschaften, Institut für
E7	35 · Abteilung für Medienwissenschaft
G6	23 - Abteilung für Musikwissenschaft/Sound Studies
E2/3	15 · Arbeitsbereich für Bildungswissenschaft
E7	35 · Arbeitsbereich für Sprache und Kommunikation
E7	35 Sprache und Kommunikation, Arbeitsbereich für, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft
F6	1n Sinologie, Abteilung für, Institut für Orient- und Asienwissenschaften
F6	1a Sprachwissenschaft und Keltologie, Abteilung für Vergleichende Indogermanische, Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie
F6	94 Sprachzentrum
G7	27 Staatswissenschaftliches Seminar
A6	74 Sternwarte, Argelander-Institut für Astronomie
G7	27 Steuerrecht, Institut für
G7	27 Strafrecht, Institut für

35 Studienberatung, Zentrale F6 1b Studium Universale 92 Südostasienwissenschaft, Abteilung für, Institut für Orient- und Asienwissenschaften F7 D7 54 Tierernährung, Abteilung für, Institut für Tierwissenschaften D7 65 Tierwissenschaften (ITW), Institut für D7 54 - Abteilung für Haustiergenetik D7 54 - Abteilung für Tierernährung D7 54 - Abteilung für Tierzucht und Tierhaltung D7 54 Tierzucht und Tierhaltung, Abteilung für, Institut für Tierwissenschaften F13 17 Unfallchirurgie/Orthopädie, Klinik für G5 91 Uni-Servicebüro für Eltern 21 Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) G6 F5 2 Universitätsclub Bonn E7 35 Universitätsgesellschaft Bonn F6 1i Universitätskasse F12 1 Universitätsklinikum Bonn F6 1i Universitätsverwaltung F13 17 Urologische Klinik 11 Verwaltung des Universitätsklinikums G7 27 Völkerrecht, Institut für G7 27 Wirtschaftsforschung, Laboratorium für experimentelle G7 27 Wirtschaftsrecht, Zentrum für Europäisches 27 Wirtschaftswissenschaften, Institut für Gesellschafts- und G7 F8 32 Wissenschaft und Ethik (IWE), Institut für E7 35 Wissenschaftsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit, Dezernat für F4 2 Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Zentrum für F4 2 Zahnärztliche Propädeutik, Experimentelle Zahnheilkunde, Abteilung für F4 2 Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffwissenschaften, Poliklinik für 2 Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde, Poliklinik für Parodontologie, 75 Zellbiologie, Institut für A6 E8 68 Zelluläre und Molekulare Botanik (IZMB), Institut für F14 23 Zelluläre Neurowissenschaften, Institut für E7 35 Zentrale Studienberatung (ZSB) H10 30 Zentrum (ILZ), Interdisziplinäres Lateinamerika E5 79 Zentrum für Alternskulturen (ZAK) F6 1n Zentrum für die Antike und ihre Rezeption H10 30 Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF) H10 30 Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) 27 Zentrum für Europäisches Wirtschaftsrecht E5 79 Zentrum für Evaluation und Methoden (ZEM) H10 30 Zentrum für Fernerkundung der Landoberfläche (ZFL) 3 Zentrum für Historische Grundlagen der Gegenwart F6 1f Zentrum für Religion und Gesellschaft (ZERG) F7 12 Zivilprozessrecht, Institut für 39 Zoologie, Institut für D8 31 Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig

11 Studentenwerk

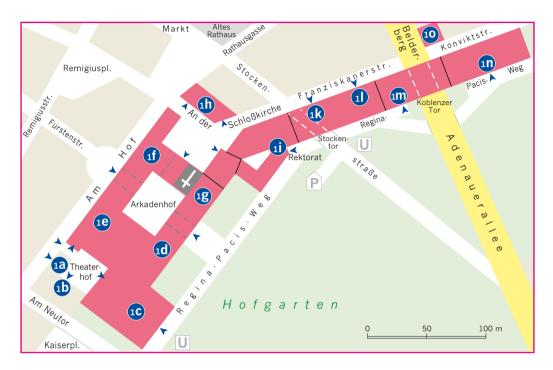
E7



Die Einrichtungen des Universitätsklinikums Bonn sind in dieser Auflistung blau abgesetzt.

# Übersicht

## Die Universität Bonn im Überblick



#### Die Einrichtungen im Hauptgebäude der Universität Bonn

- 1a Collegium Musicum; Studium Universale
- 1b Studio für Kunsterziehung
- 1c Abteilung für Kunstgeschichte
- 1d Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft; Abteilung für Romanistik
- 1e Abteilung für Alte Geschichte
- 1f Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie; Dekanat der Philosophischen Fakultät; Dekanat und Einrichtungen der Evangelisch-Theologischen Fakultät; Institut für Philosophie; Universitätsarchiv
- 1g Abteilung für Romanistik; Katholisch-Theologische Seminare
- 1h Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät, Fachbibliothek Evangelische und Katholische Theologie nebst Einrichtungen der Evangelisch- und Katholisch-Theologischen Fakultäten
- 1i Universitätsverwaltung, Rektorat
- 1k Universitätsverwaltung
- 1I Universitätsverwaltung
- 1m Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie
- Ln Abteilungen für Islamwissenschaft, Japanologie, Indologie, Mongoloistik, Sinologie und Tibetstudien, Ägyptologie, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
- 10 Universitätsverwaltung



Die Universität Bonn verfügt über viele Einrichtungen, die im gesamten Stadtgebiet verteilt sind.

Auf den vorangehenden Seiten 254–261 finden Sie eine Auflistung unserer Einrichtungen. Mit Hilfe der vorangestellten Nummern können Sie sie leicht innerhalb der hier abgebildeten Karten zuordnen.

